Φ P.B
Lith.
192m

Ex Donat: Rolliana

Ex donat: Rolliana

Verzeichniß
des vortrefflichen
Naturalien-Cabinets
des
sel. Herrn Zacharias Pfannenschmidts,
weyl. Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen
Berg-Commissarii und Münz-Gardeins
der Stadt Leipzig,
bestehend aus mehr
als 6000 Stück Naturalien
und
verschiedenen
kostbaren Seltenheiten der Natur,
welche
entweder im Ganzen,
oder
durch eine öffentliche Auction
am 5ten November dieses 1770sten Jahres,
bey dem
nunmehrigen Besitzer desselben,
Carl Friedrich Gnaspe,
wohnhaft auf dem Kehrwieder, in Hamburg,
sollen verkauft werden.

Hamburg,
gedruckt mit Grundischen Schriften. 1770.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Es ist schon längst zur Gewohnheit geworden, eine jede zum Druck bestimmte Schrift mit einer Vorrede zu begleiten, und diese Gewohnheit erstreckt sich bey unsern Zeiten sogar bis auf einen Catalogum von Naturalien.

Eine gute und schöne Sammlung von Naturalien lobet sich selbst, wenn auch der Besitzer derselben solche mit keinem Worte anpreiset — wozu soll also diese Vorrede dienen? Sollen wir etwa denen Naturkundigern sagen, daß mit der Claßification, Beschreibung und Einrichtung eines Cabinettes viel Beschwerliches verbunden sey? Sollen wir Dieselben ersuchen, daß Sie Theil an unserer Freude nehmen möchten, weil es uns gelungen, einem prächtigen Chaos ein neues Gewand gegeben zu haben? Sollen wir Ihnen, auf Kosten des seel. Besitzers, ein langes und breites von unserer geschwinden Claßification, und der richtigen Beschreibung dieses Cabinets, daher rühmen? Und sollen wir wirklich viele Seiten mit einem solchen Geschwätze anfüllen? Warum nicht gar? Wir denken immer, daß andere diese

ungebetene Arbeit übernehmen, und denen Naturkundigern Dinge erzählen können, die ein jeder, ohne ihre dürftigen Nachrichten, schon zur Genüge einsiehet. Wir sind vielmehr der Meynung: Ein Kenner und Liebhaber der Naturalien nimmt den Catalogus in die Hände, überschlägt meistentheils die Vorrede, prüfet selbst alles, bewundert die Seltenheiten des Cabinets, und wenn er Geld hat, so kauft er sie — Wer Lust und Liebe hat, ein Kenner zu werden, sucht einen Freund, welcher ihm das Cabinet weisen, und die Anfangsgründe in der Kenntniß der Naturalien beybringen kann; Er untersuchet selbst die Alterthümer und Seltenheiten der Natur, und fähret darinnen so lange fort, bis er endlich durch unermüdete Uebung ein erfahrner Kenner der Naturalien wird: Der Catalogus aber, oder die vor demselben gesetzte Vorrede und etliche seichte Anmerkungen, werden gewiß keinen Kenner aus ihm machen. Für diejenigen endlich, welche weder Kenner der Naturalien sind, noch solches jemals werden wollen, für diese hat der sel. Besitzer das Cabinet nicht gesammlet, und wir auch nicht claßificiret, folglich w rden selbige auch schwerlich durch unsere Vorrede auf andere Gedanken gebracht werden.

Von unserer geschwinden oder langsamen Claßification soll und darf kein Wort gesprochen werden: denn die Frage ist jetzo nicht, ob man zur Einrichtung und Beschreibung dieses Cabinets

viel

viel Mühe und Arbeit angewendet habe, sondern es fragt sich nur: ob gegenwärtige Sammlung die Aufmerksamkeit der Kenner verdiene, und sich vor vielen andern Sammlungen wegen ihrer Seltenheiten auszeichne? Wir behaupten beydes, und den Beweis davon mag der kurze Inhalt unserer seltenen Sammlung geben.

Wir haben das ganze Cabinet in 41 Classen eingetheilet. Ob wir unsere Sachen hierinnen recht gemacht, werden die Kenner am besten entscheiden. Nach ihrer Ordnung enthalten sie Folgendes:

I. Classe: 11 Stück gewachsene Gold-Stuffen.
II. Classe: 76 Stück Goldhaltende Erzte.
III. Classe: 193 Stück Glas-Erzte.
IV. Classe: 76 Stück gewachsene Silber-Stuffen.
V. Classe: 112 Stück roth-gülden Erzte.
VI. Classe: 15 Stück roth- und weiß-gülden Erzte.
VII. Classe: 15 Stück weiß- und roth-gülden Erzte.
VIII. Classe: 54 Stück weiß-gülden Erzte.
IX. Classe: 22 Stück Silber-Fahl-Erzte.

X. Classe: 79 Stück reiche Glanz- und Silber-Erzte.

XI. Classe: 26 Stück gewachsene Kupfer-Stuffen.

XII. Classe: 7 Stück Kupfer-Glas-Erzte.

XIII. Classe: 70 Stück Kupfer-Fahl-Erzte.

XIV. Classe: 39 Stück blaue Kupfer-Lasur.

XV. Classe: 68 Stück grüne Kupfer-Blüthe und Sammet-Erzte.

XVI. Classe: 220 Stück Kupfer-Erzte.

XVII. Classe: 41 Stück Kupfer-Sand-Erzte.

XVIII. Classe: 72 Stück Kupfer-Schiefer.

XIX. Classe: 347 Stück Zinn-Graupen und Zinn-Zwitter.

XX. Classe: 293 Stück Bley-Glanze.

XXI. Classe: 68 Stück grün- weiß- und gelb-färbigte Bley-Erzte.

XXII. Classe: 582 Stück Eisen-Erzte und Magnet-Steine.

XXIII. Classe: 13 Stück Braun-Steine.

XXIV. Classe: 67 Stück Antimonial-Erzte.

XXV. Classe:

XXV. Classe: 56 Stück Zinnober-Erzte.

XXVI. Classe: 49 Stück Markasitten.

XXVII. Classe: 317 Stück Cobald-Erzte und Blüthen.

XXVIII. Classe: 173 Stück Arsenikal-Gift- Schwefel- und Wasserkieße.

XXIX. Classe: Granaten.

XXX. Classe: Blenden, Talke, Glimmer, Frauen-Glas, Gips, Amiante, Kreiden, Alabaster, Spat und Erden.

XXXI. Classe: Arseniка, Schwefel, Alaune, Vitriol, Stein-Salz, Sinter und Steinkohlen.

XXXII. Classe: Drusen, Amethist, Topase, Chrystalle, Quarz, Spat- und Bergflüsse.

XXXIII. Classe: Angeschliffene feine Stein-Arten: als Onix, Calcedon, Jaspis, Agat, Jaspagat, u. s. w. wie auch Land- und Wasser-Kiesel.

XXXIV. Classe: Marmor, Alabaster und Serpentin-Steine.

XXXV. Classe: Versteinerte Hölzer, theils roh, theils angeschliffen.

XXXVI. Classe: Alle Arten Petrifacta, wobey viele angeschliffene Muschel-Marmor, nebst Fisch- und Dendritten-Schiefer.

XXXVII. Classe: Kupfer-Schiefer mit Abdrücken von Fischen.

XXXVIII. Classe: Eine Sammlung von Edelgesteinen, roh, geschliffenen und geschnittenen, als: Agate, Carniol, Jaspis, Calcedon, Holz-Agate, Amethisten, Chrystalle, Kiesel, u. s. w. wobey eine Parthey Dosen-Deckel, Stock-Knöpfe, kleine Tafeln und Marquen.

XXXIX. Classe: Feine Edelgesteine, so brillantirt und zu Ringen und Pettschieren geschnitten sind. Imgleichen verschiedenes Carmoisin-Gut.

XL. Classe: Eine Sammlung von Schnecken und Muscheln, worunter verschiedene See-Gewächse sind. Und in der

XLI. Classe: Tusche, allerhand Erzte, Steine und Erden, nebst vielen andern Seltenheiten.

Zuletzt stehet noch ein besonderes angeschliffenes Cabinet, welches allein aus 430 Stücken bestehet,

stehet, und der ganzen Sammlung, wegen Seltenheit der Stücke, ein merkliches Ansehen giebt.

Die Bücher, welche sich bey diesem Cabinette befinden, hätten nicht besser gewählt und ausgesucht werden können: denn man findet darinnen alles, was zur Kenntniß der Naturalien erfordert wird, und diejenigen, welchen die Seltenheiten der Natur noch Geheimnisse sind, können darinnen die richtigsten Entdeckungen finden.

Die zum Gardein-Wesen gehörigen Instrumente verdienen auch besonders angemerkt zu werden, und wir wünschten sehr, daß selbige unzertrennt in die Hände eines Kenners, welcher alle Dinge selbst zu prüfen im Stande ist, gerathen möchten.

So viel von unserm Cabinette — Jetzt aber noch ein paar Worte zu unsern Käufern: Sollte unser Wunsch wol unbillig seyn, wenn wir dieses auserlesene Cabinet gerne in den Händen eines einzigen Besitzers sehen möchten, indem es doch ungemein zu bedauren, wenn eine solche ausgesuchte, und mit vielem Fleiß gemachte Sammlung, dergleichen in Hamburg vielleicht wenige gewesen sind, zertrennet und in alle Theile der Welt zerstreuet werden sollte? Sollte dieser Wunsch wol unbillig seyn, wenn wir hier versichern, daß wir gerne wenigern Vortheil von einem einzigen

Käufer,

Käufer, als von mehrern, zu nehmen entschlossen sind? — Doch! was wollen wir die Leser mit unsern Wünschen aufhalten? Die Zeit wird uns wohl belehren, ob es im Ganzen verkauft, oder durch eine Auction zerstreuet worden ist. Zu dem Ende ist der 5te November dieses Jahres zur öffentlichen Auction desselben vestgesetzt, falls sich niemand angeben sollte, solches unzertrennt um einen billigen Preis an sich zu kaufen.

Uebrigens sollten wir zwar denen Kennern der Naturalien das Compliment machen, daß Sie diesen Catalogus nicht nach der Strenge und Schärfe beurtheilen möchten — aber warum dieses? — Wir haben ja nicht gesagt, daß alles nach einer strengen Prüfung in dieses oder jenes Fach versetzt worden sey! Wem unsere Einrichtung nicht gefallen will, der kann uns nicht besser zu Schanden machen, als wenn er das ganze Cabinet an sich kauft, und selbiges nach seinem eigenen Kopfe einrichtet. Unsere Wenigkeit wird gewiß an einer solchen großmüthigen Züchtigung den stärksten Antheil nehmen, und dieselbe als ein Meisterstück der Kunst am ersten bewundern. Hamburg, den 30sten Aug. 1770.

Erste

Erste Classe.

Gewachsene Gold-Stuffen.

1 Eine kleine Gold-Stuffe, mit speißigt gewachsenem Golde, auf grau- weiß- und röthlicht-drusigten Quarz, sehr reich haltend. Aus Cremnitz in Ungarn. 3 Achtel-Loth.

2 Eine dergleichen auf grauen Schiefergestein, mit weißen Spat durchwachsen. Eben daher. 5 Achtel-Loth.

3 Eine dergleichen auf Kieselgestein, mit gewachsenem Golde. Von Schemnitz. 3 Achtel-Loth.

4 Eine dergleichen mit einem gewachsenen Goldblättchen auf weißen Quarz, mit grauen Schiefergestein, worauf kleine Goldfünklein. Aus Siebenbürgen. 1 Viertel-Loth.

5 Ein dergleichen klein speißigt gewachsenes Gold- und Glas-Erzt, auf grau und weißen kalk-artigen Quarzgestein, sehr reich haltend. Aus dem Erzgebürge. 1 Viertel-Loth.

6 Ein dergleichen klein speißigt gewachsenes Gold, auf grau- und weißen Kalkgestein. Aus Siebenbürgen. 5 Sechszehntel-Loth.

7 Ein dergleichen mit reichen speißigt gewachsenen Gold auf grau und weißen kalk-artigen Gestein und Goldmulm. Aus Neusohl. 7 Sechszehntel-Loth.

8 Blättrichtes Quarzgestein mit gewachsenen Gold-

flitschen und Glas-Erzt, mit drusigt-geneusigtem Gestein, etwas Zinnober haltend. Aus Asien. 7 und ein halb Loth. (sehr rar.)

9 Fein speißigtes Gold auf Antimonium. Aus Cremnitz. 7 Achtel-Loth.

10 Gewachsenes speißigtes Gold auf feinem Quarzkiesel. Von Sumatra. 1 und sieben Achtel-Loth.

11 Gewachsenes Gold-Erzt mit Geneuß auf feinem Kieselgestein. Von Kroßnahora in Böhmen. 1 und ein Viertel-Loth.

Zweyte Classe.

Gold-haltende Erzte.

1 Gold-haltendes Schiefer-Erzt auf Horngestein und Quarz, mit goldenen kleinen Markasitten. Angeschliffen. Aus Malabar. 12 und ein halb Loth.

2 Gold- und Glas-Erzt mit speißigtem Kieß, auf grau- und weißen Quarzgestein. Aus den Creterischen Goldbergminen in Siebenbürgen. 25 Loth.

3 Gold-Erzt auf Quarzgestein mit etwas Goldschiefer und grauen Mulm. Vom Fichtelberge. 12 und drey Viertel-Loth.

4 Reich-haltendes Gold- und Kupfer-Erzt, flammigt, auf violet- und weißen Quarz, durchwachsen. Aus Amerika. 13 und ein Viertel-Loth.

5 Gold- und Glas-Erzt auf einem geneusigten Salbande und Quarzgestein. Von Neusohl in Ungarn. 6 Loth.

6 Gold-Erzt auf gelb- und röthlichten Mercurial-Erzgestein, mit Hornschiefer durchwachsen. Aus China. 8 und drey Viertel-Loth.

7 Reich-haltendes Gold-Erzt auf grauen Quarzgestein,

stein, mit Horn-Erzt durchwachsen. Aus der Eule in Böhmen. 5 und drey Viertel-Loth.

8 Mica aurea solaris, Bley und Silber-haltend. Aus Ungarn. 1 und ein Achtel-Loth.

9 Röthlich Gold-haltender Markasit auf drusigten Quarz- und Jaspis-Gestein. Aus Orient. 1 und sieben Achtel-Loth.

10 Gold-Erzt auf schiebigten Quarz-artigen Gebürge. Von Schönbach in Böhmen. 2 und drey Viertel-Loth.

11 Drusigtes Horngestein aus Bornholm, bricht bey Gold-Erzt, giebt im Reiben einen arsenikalischen Geruch, und wird in dortigen Gegenden Elementstein genennet, und ist Gold-haltend. 2 und ein Viertel-Loth.

12 Goldglimmer, so Silber-haltend, aus Ost-Indien, welcher an die General-Staaten nach Holland überschickt, probiret und gut befunden worden. 2 und ein Achtel-Loth.

13 Gold-haltiger Quarz-Kiesel. Aus Zwickau. 10 und ein Viertel-Loth.

14 Reich-haltiges Gold-Erzt, bestehet aus Glas- und Wasser-Quarz, mit Gold-Talk-Erzt und sichtlichen Gold, welches doch ohne Vergrößerungs-Glas kaum zu erkennen. Aus Ost-Indien von Macassar. (Das Gold daraus ist sehr blaß, wie dasjenige am Berge Baran.) 1 und ein Achtel-Loth.

15 Braungelblichte Berg- und Quarz-Art mit güldischen eingesprengten Kieß. Von Freyberg. 1 und drey Viertel-Loth.

16 Gold-Quarz mit schieblichter Blende. Von Scharfenberg, der König David Stollen genannt. 8 und sieben Achtel-Loth.

17 Gold-Erzt auf weißen Quarz-Kieselgestein. Vom Berge Baran in Ost-Indien. 1 und fünf Achtel-Loth.

18 Reich Gold-haltender Kieß auf violette Berg-Art

mit Kieselquarz durchwachsen. Aus Amerika. 1 und ein halb Loth.

19 Gold-Erzt auf grünen Schiefer- und Quarz-Gebürge. Von St. Michael, zur Eule in Böhmen. 3 Loth.

20 Schieferichte rothe Blende, Gold-haltend. Aus Ungarn. 4 und ein Achtel-Loth.

21 Gold- und Fahl-Erzt auf grau- und weißem Quarzgestein, mit angeflogener Kupfer-Lasur. Aus Ungarn. 8 Loth.

22 Reich Gold-haltendes Glas- und Fahl-Erzt auf geneusigtem Gestein. Aus Siebenbürgen. 9 Loth.

23 Reicher Gold-haltender Markasit auf Quarzgestein. Aus Böhmen. 1 und fünf Achtel-Loth.

24 Lasur mit Fahl-Erzt und grüner Berg-Art, Goldhaltig. Aus Neusohl. 2 und drey Viertel-Loth.

25 Ein dergleichen angeschliffen. Aus Siebenbürgen. 1 und ein halb Loth.

26 Gold- und Glas-Erzt mit knospigt-drusigten Gold-Kieß auf Quarz Chrystallen-Drusen-artigen Gestein. Von der Hof-Zeche bey Cremnitz. 10 und drey Viertel-Loth.

27 Angeflogen Gold auf Quarz, mit Gelft oder Blende. Aus West-Indien. 1 halb Loth.

28 Graugrün talkigtes Gebürge, reich Gold-haltend, mit Quarz durchwachsen und eingesprengten Gold-Markasitten. Aus dem Temeswarer Bannat. 9 und ein halb Loth.

29 Reich Gold-haltendes geneusigtes Gestein, mit Glas-Erzt eingesprengt. Aus Dalmatien. (In einem Eisen-Bergwerk gefunden.) 6 und ein Viertel-Loth.

30 Goldkieß auf Quadranten Amethisten-Drusen, mit grün- und weißlichten Quarzgestein. Aus Syonyn in Ungarn. 7 und ein Viertel-Loth.

31 Rother Jaspis mit Goldkieß und Glas-Erzt eingesprengt. Aus dem Chrysolis-Fluß in Siebenbürgen. 5 und drey Viertel-Loth.

32 Rother Sand aus der Sticrubischen Insel in Ost-Indien. (Soll Gold-haltig seyn. Ein Viertel-Loth.

33 Kiesel-Quarz, so Gold-haltend. Aus Ungarn. 6 und drey Viertel-Loth.

34 Glas-Erzt mit Goldkieß auf Quarzgestein. Aus Siebenbürgen. 7 Achtel Loth.

35 Glas-Erzt mit reichen Goldkieß in kalkigten Gestein. Von Neusohl. 3 Viertel-Loth.

36 Gold-haltender Markasit auf speißigten Glas-Erzt. Aus Tyrol. 2 Loth.

37 Gold- und Glas-Erzt mit Lasur auf Chrystallen Quarz-drusigten Gebürge, Gold- Silber- Kupfer- und Bley-haltend. Von Cremnitz. 7 und drey Viertel-Loth.

38 Glas-Erzt und Goldkieß auf gelblich-kießeligten Quarzgestein. Aus Hystria in Italien. 7 und drey Viertel-Loth.

39 Güldisches Markasit-Erzt mit Blachmann, auf grauen Horngestein. Von Stahlitz. 4 und ein halb Loth.

40 Gold-haltender Glimmer, so in dem Sau-Flusse, an der Ungarischen Grenze, gefunden worden. 2 und ein halb Loth.

41 Goldkieß und derbes Glas-Erzt, mit Bleyglanz auf kalk-artigen Quarzgestein. Von dem Erzgebürge. 7 Loth.

42 Gold-haltender Markasit auf grünlich- und weissen Quarzgestein. Aus Brasilien. 3 und ein Viertel-Loth.

43 Gold-Quarzkiesel aus Pensylvanien. 4 und fünf Achtel-Loth.

44 Goldglimmer von Sumatra Macuſa. 1 und drey Achtel-Loth.

45 Schwarz Gold-Erzt auf gelben Mulm und schiefrig-drusigten Quarzgestein, mit etwas Kupfergrüne. Von Oelsnitz. 7 Loth.

46 Gold-haltend-Granaten-Matrix. Aus Peru in West-Indien. 7 und ein Viertel-Loth.

47 Reicher Goldkieß auf feinen Kalk- und Quarz-artigen Gestein. Aus Schönbach. 4 und drey Viertel-Loth.

48 Reich Gold-haltender Markasit, mit Glas-Erzt und Bleyglanz, cobaldisch. Von Freyberg. 17 und ein halb Loth.

49 Reicher Goldkieß mit angeflogenen roth-gülden auf grünlicht-geneusigtem Gestein mit Quarz. Aus dem Neapolitanischen. 7 Loth.

50 Gold-haltendes Schiefer-Blendengestein, mit Quarz und Markasiten durchwachsen. Aus West-Indien. 15 und ein Viertel-Loth.

51 Gold-haltender Kieß mit geneusigtem Kalkgestein und drusigten violetten Amethisten Bergfluß. Aus Hystria. 7 und ein Viertel-Loth.

52 Gold-haltender Kieß auf reich Silber-haltenden schiefrigten und Spat-artigen Gestein, mit Amethist- und Topas-Fluß. Aus Hystria. 8 und drey Viertel-Loth.

53 Reiches Gold-Erzt mit Glas- und Glanz-Erzt auf röthlichten Quarz und geneusigtem Salbande. Vom Riesengebürge. 5 Loth.

54 Reiches Gold-Erzt in hell-blauen Saphir-Fluß Spat, mit schiefrigten Salbande. Aus Africa vom Capo bonae spei. 7 Achtel-Loth.

55 Güldischer Kieß und Glanz auf Agath- und Feuer-kiesel-Gestein. Von der Insel Sumatra. 8 und ein Achtel-Loth.

56 Gold-haltende Blende mit Granaten- und Quarz-gestein. Aus Carelen in Rußland. 1 und drey Viertel-Loth.

57 Gold-haltendes Kupfer- und Silber-Erzt mit Zinnober, auf Quarzgestein. Aus den Reichen Congo in Africa. 3 und drey Viertel-Loth.

58 Gold-Erzt, so güldisch, mit Bleyglanz auf röth-

lich-

lich- und grauen Quarzgestein. Von Sumatra aus Ost-Indien. 8 und sieben Achtel-Loth.

59 Gold-Talk, oder Katzen-Silber, von Zinnwalde in Böhmen. (Diese Berg-Art wird auch unter die Gold-Erzte gerechnet, maßen es dergleichen Metall hält, und die bekannte Talkschminke geben soll.) 5 und ein halb Loth.

60 Glimmer von der sogenannten Affen-Fahrt bey Esel-Ohr. (Ist Gold-haltend.) 3 und ein Achtel-Loth.

61 Gold-Talk-Erzt aus dem Saalfeldischen. 17 Loth.

62 Eine extra schöne Gold- und Kupfer-Kieß-Stuffe, so auf grauen Kalk-Adern in weißen Gestein mit drusigten Quarz. Aus dem Spanischen Mexico. 12 Loth. (rar.)

63 Chrystall-Quarz und schwarz Erzt, blendig und Gold-haltend. Aus Pensylvanien. 5 Achtel-Loth.

64 Gold- und Glas-Erzt auf Opal-Kiesel. Aus Spanien. 1 und drey Achtel-Loth.

65 Gelber Sand, wovon die hundert Pfund 30 und drey Viertel-Loth Silber und ein Viertel-Loth Gold halten. Von der Westküste Sumatra Macusa. 5 und ein Achtel-Loth.

66 Gold-haltender Kieß auf grünen Geneuß- und Quarzgestein. Aus West-Indien. 7 Achtel-Loth.

67 Gold-haltender Schiefer, ein ganz klein Stück. Aus Siebenbürgen. 1 Viertel-Loth.

68 Sogenanntes wildes Gold-Erzt, Eisenschüßig. Von Oetern bey Freyberg. (Wird von den Italiänern mit vieler Mühe zur chymischen Arbeit aufgesucht.) 6 Loth.

69 Fein eingesprengter Goldkieß auf Kiesel-Quarz. Aus dem Riesengebürge. 2 Loth.

70 Gold-haltende Sandblende von der Insel Java in Ost-Indien. 3 Achtel-Loth.

71 Gold-haltender Fluß-Quarz. Aus Brasilien. 5 Sechszehntel-Loth.

72 Feiner Goldkieß auf Quarz-Kieselgestein mit violetten Beschlag. Vom Fichtelberge. 13 Loth.
73 Lapis lazuli di Roma. 2 und ein Achtel-Loth.
74 Lapis lazuli mit Goldkieß. Aus Orient. 1 und ein halb Loth.
75 Lapis lazuli Hispanica. 2 und ein Viertel-Loth.
76 Lapis lazuli Hungariae. 5 Achtel-Loth.

Dritte Classe.

Glas-Erzte.

1 Drusigt gewachsenes Glas-Erzt mit Bleyglanz und güldischen Goldkieß, auf grau- und weiß-drusigten Quarz-Gestein. Von Schneeberg in Sachsen. 13 und drey Viertel-Loth.
2 Glas-Erzt mit etwas gewachsenen Dendrittischen Silber auf grauen Horn- und Quarz-Gestein. Von Freyberg in Sachsen. 21 Loth.
3 Drusigt gewachsenes Glas-Erzt und Goldkieß mit kleinen würflichten Bleyglanz, auf grau und weißen Quarz-artigen Gebürge. Von Neusohl. 7 und drey Viertel-Loth.
4 Derbes Glas- und Glanz-Erzt, vom Himmels-Fürsten. Der Centner 50 Mk. Silber haltend. 14 Loth.
5 Glimmerigtes Glas-Erzt auf grauen Quarz, mit weißblättrigten Mildspat durchwachsen. Vom St. Andreas-Berge. 10 und ein Viertel-Loth.
6 Speißigtes Glas-Erzt mit Goldkieß auf genensigten Gestein. Aus Hystria. 3 und drey Viertel-Loth.
7 Derbes Glas-Erzt, mit hellroth-gülden, zwischen cobaldischen Gestein. Von Johannes am Barenstein in dem St. Annaberger Revier. 5 und ein halb Loth.
8 Streifigt gewachsenes Glas-Erzt zwischen Kalk-

gestein

gestein und drusigten Quarz. Von Neusohl. 3 und drey Achtel-Loth.

9 Glas- und Glanz-Erzt mit milden Gestein. Aus dem gelobten Lande zu Freyberg. 5 und drey Viertel-Loth.

10 Derbes Glas-Erzt mit etwas roth-gülden auf Kalkgestein. Der Centner 80 Mk. Silber haltend. Vom Himmelsfürsten. 10 Loth.

11 Drusigtes Glas-Erzt mit Bleyglanz und güldischen Kieß, auf drusigten Quarz- und Kalkgestein, Vom Donat zu Freyberg. 7 Loth.

12 Drusigtes Glas-Erzt auf Geneuß-drusigten Gestein, mit Bleyglanz-Glimmer, cobaldisch. Vom beschiedenen Glücke zu Freyberg. 12 Loth.

13 Blättrigt gewachsenes Glas-Erzt zwischen milden Kalkspat, cobaldisch. Von Johann Georgenstadt. 6 Loth.

14 Glas- und Glanz-Erzt mit Goldkieß und geneusigten Salbande. Aus Böhmen. 10 und ein halb Loth.

15 Tiegerig Dentrittsches Glas-Erzt auf röthlichten Quarzgestein, cobaldisch. Vom Kuh-Schacht zu Freyberg. 6 und ein halb Loth.

16 Glas- und Glanz-Erzt mit milden gelblichten Kalkgestein. Vom friedlichen Vertrag zu Freyberg. 4 Loth.

17 Speißigtes Glaß-Erzt mit Goldkieß in Quarzdrusigten Kalkgestein, mit etwas Bleyglanz. Aus St. Joachimsthal. 5 und ein halb Loth.

18 Derbes drusigt gewachsenes Glas-Erzt mit Bley-Glanz in milden Gestein. Aus Gotthelfs-Stollen zu St. Georgenstadt. Der Centner 40 Mk. Silber haltend. 6 und drey Viertel-Loth.

19 Cobaldisches Glas-Erzt mit güldischen Kieß auf röthlichen Quarz. Von Schneeberg in Sachsen. 16 und drey Viertel-Loth.

20 Knospigt Glas-Erzt mit Bleyglanz, Gold- und

Kupferkieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden und Quarzgestein. Von Cremnitz. 12 und ein halb Loth.

21 Drusigtes Glas-Erzt mit gewachsenen Haarsilber, zwischen zwey Chrystallen Spat-artigen Salbänden. Aus Norwegen. 10 Loth.

22 Derbes Glas-Erzt mit Bleyglanz und güldischen Markasit-Kieß. Vom Harz. 6 und fünf Achtel-Loth.

23 Glas-Erzt, glimmricht auf Quarzgestein mit talkigter Berg-Art. Von Cremnitz. 12 und ein halb Loth.

24 Drusigtes Glas-Erzt mit Glanz und güldischen Kieß, auf Kalkspat, mit Quarz durchwachsen. Von Cremnitz. 26 Loth.

25 Derbes Glas- und Glanz-Erzt zwischen zwey Salbänden mit kiesigten Quarz durchwachsen. Aus Siebenbürgen. 15 und drey Viertel-Loth.

26 Glas-Erzt mit angelaufenen Kieß. Von Gotthelfs Stollen zu Johann Georgenstadt. 2 und fünf Achtel-Loth.

27 Glas-Erzt, so etwas cobaldisch, jedoch sehr reich von Gehalt. Von Johann Georgenstadt. 7 Loth.

28 Derbes Glas-Erzt. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 7 Loth.

29 Glas-Erzt auf Chrystall-Quarz. Von Cremnitz in Ungarn. 5 und ein Viertel-Loth.

30 Derbes Glas- und Glanz-Erzt, maßiv und extra schön in Quarz und geneusigten Salbänden. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 10 und drey Viertel-Loth.

31 Glas- und Glanz-Erzt zwischen Quarz. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 9 und ein halb Loth.

32 Knospigt- oder Traubenförmig gewachsenes Glas-Erzt, so sich schneiden läßt wie Bley, mit güldischen Kieß, der Centner 132 Mark Silber haltend. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 2 und ein halb Loth. (extra rar.)

33 Der-

33 Derbes Glas-Erzt mit Goldkieß, drusigt auf Kalkspat gewachsen. Aus Ungarn. 3 und ein halb Loth.

34 Derbes Glas-Erzt, so sich schneiden läßt, mit Cobald Beschlag und Bleyglanz, der Centner 80 Mark Silber und 50 Pfund Bley haltend. Vom Morgenstern zu Freyberg. 9 und drey Achtel-Loth.

35 Glas-Erzt, gold-haltig mit Gelst. Von Cremnitz. 4 und drey Achtel-Loth.

36 Glas- und weiß gülden-Erzt, mit speißigten Bleyglanz in Quarzgestein und geneusigten Salbande. Aus dem Lüneburgischen. 10 und drey Viertel-Loth.

37 Derbes Glas-Erzt mit gewachsenen Silber- und Gold-Kieß, wie auch Bleyglanz auf Quarzgestein. Von der Christbescherung zu Freyberg. 7 und ein halb Loth.

38 Glas- und Glanz-Erzt. Vom Voigtberg in Sachsen. 8 und ein Viertel-Loth.

39 Derbes Glas- und Glanz-Erzt, mit Cobald-Beschlag. Aus St. Catharinen zu Freyberg. 20 und ein Viertel-Loth.

40 Tieger- oder speißigtes Glas-Erzt auf röthlichtem Quarzgestein, mit einem geneusigten und Mulmartigen Beschlag. Von drey König Stern in Norwegen. 20 und ein halb Loth.

41 Geschmeidig Glas-Erzt, drusigt, gewachsen mit Goldkieß. Von der Christbescherung zu Freyberg. 7 und drey Viertel-Loth.

42 Derbes Glas-Erzt mit Glanz und güldischem Kieß. Von der Hoffnung Gottes zu Braunsdorf bey Freyberg. 8 und ein Viertel-Loth.

43 Derbes Glas- weiß- gülden- und Glanz-Erzt, mit Goldkieß zwischen den geneusigten Salbänden. Vom Prophet Jonas zu Freyberg. 26 und ein halb Loth.

44 Glas- und roth-gülden Erzt, nebst Kieß und Glanz.

Von Herzog August zu Freyberg. 11 und ein Viertel-Loth.

45 Geflossner knospigter Glanz, mit darzwischen eingewitterten spröden Glas-Erzt und angeflogenen Blagmahl, (wie man es in Ungarn nennet) so ebenfalls Glas-Erzt-artig Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 14 und ein Viertel-Loth.

46 Glas-Glanz und roth-gülden Erzt. Vom frischen Glück zu Johann Georgenstadt. 14 und ein Viertel-Loth.

47 Derbes Glas-Erzt mit Bleyglanz und Quarz, drusigt gewachsen, mit Cobald-Beschlag. Von Herzog August zu Freyberg. 8 Loth.

48 Glas-Erzt und Glanz in drusigten grauen und weißen Quarz, wie auch geneusigten Gestein. Aus Schlesien. 13 und sieben Achtel-Loth.

49 Glas- weiß- gülden- und Glanz-Erzt auf milden Spatgestein, 40 Mark Silber und 70 Pfund Bley der Centner haltend. Vom Himmelsfürsten. 13 und ein halb Loth.

50 Derbes geschmeidiges Lamellen Glas-Erzt auf röthlichen Quarz, mit gestrickten Cobald-Erzt. Aus dem Kuh-Schacht zu Freyberg. 23 Loth.

51 Glas-Erzt, speißigt oder glimmricht auf röthlichten und weißen Quarzgestein und Sand. Aus Lothringen. 12 Loth.

52 Ein glimmrichtes Glas- und Bleyglanz-Erzt, zwischen milden blättrichten Spat. Vom beschiedenen Glück zu Freyberg. 16 und ein Viertel-Loth.

53 Rother Spat mit angeflogenem Glas-Erzt, mit zwey geneusigten Salbänden. Von der Halsbrücke zu Freyberg. 15 und ein Viertel-Loth.

54 Glas-Erzt mit Goldkieß und flammicht durchwachsenen Quarzspat. Aus Schemnitz. 9 und ein Viertel-Loth.

55 Glas-Erzt auf feinen Quarz mit einem Zinnoberhaltenden Salbande. Aus St. Marc. 18 Loth.

56 Co-

56 Cobaldisches Glas- und Glanz-Erzt mit Goldkieß auf Horn- feinem Quarz- und roth-gelblichten Spatgestein. Aus Sicilien. 13 Loth.

57 Glas- und Fahl-Erzt mit güldischen Kupferkieß, auf grau-schiefrichten Horngestein, mit Quarz durchwachsen. Aus dem Toskanischen. 15 und ein Viertel-Loth.

58 Tiegerichtes Glas- Fahl- und Glanz-Erzt mit Goldkieß auf weißen Quarzgestein und geneusigtem Salbande. Vom Riesengebürge. 13 und ein Viertel-Loth.

59 Glas- und braunroth gülden-Erzt mit Goldkieß, auf geneusigten Quarzgestein. Von Sillidase Tambangh auf Sumatra. 15 und ein halb Loth.

60 Glas-Erzt mit würflichten Glanz und güldischen Kieß, mit roth- und weißlichtem Spatgestein durchwachsen. Vom Reichenstein. 11 Loth.

61 Derbes Glas-Erzt mit Bleyglanz. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 6 und fünf Achtel-Loth.

62 Knospigt Quadranten-förmiges Glas- und Glanz-Erzt. Von Relissan in Böhmen. 8 Loth.

63 Derbes Glas- und Fahl-Erzt mit güldischen Kieß, mit Horn- und Quarzgestein durchwachsen. Aus Sicilien. 6 und ein Viertel-Loth.

64 Glas-Erzt mit weiß- gülden- und speißigten Bleyglanz, zwischen drusigtem Quarzgestein, mit einem geneusigten kalk-artigen Salbande. Aus Cremnitz. 7 und ein Viertel-Loth.

65 Glas- rothgülden- und Glanz-Erzt mit zwey Salbänden von grünlich-geneusigten Gestein und Quarz, welcher mit einer rothen Ader durchwachsen. Vom Fichtelberge. 7 und ein halb Loth.

66 Glas- rothgülden- und Glanz-Erzt zwischen zwey Salbänden von Schiefer- und Quarzgestein durchwachsen. Von Relissan in Böhmen. 7 und ein halb Loth.

67 Glas-Erzt knospigt gewachsen auf grauen drusen-

artigen

artigen Gestein, mit Goldkieß und Quarz. Von Anna und Altvater zu Freyberg. 12 Loth.

68 Graupigtes Glas-Erzt auf einer Rosenspath-artigen Druse und schiefrichten Salbande, worinn Goldkieß eingesprengt. Von der Eule in Böhmen. 6 und drey Viertel-Loth.

69 Schwarzes Glas-Erzt mit Bleyglanz. Aus Mähren. 5 und ein halb Loth.

70 Glas- weiß- und angeflogen rothgülden-Erzt, mit güldischen Kieß zwischen zwey Salbänden. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 21 und ein Viertel-Loth.

71 Glas- und Blatten-Erzt, wie auch Bleyglanz mit güldischen drusigten Gold, Schwefelkieß und Spat, nebst quarzigten Gestein, so mit Mulm beschlagen. Aus Cärnthen. 11 und ein halb Loth.

72 Derbes Glas- und Glanz-Erzt mit cobaldischen Beschlag zwischen zwey Salbänden. Aus der Mordgrube zu Freyberg. 15 und ein halb Loth.

73 Glas- und Bley-Glanz-Druse mit schuppigten Spat und Chrystallen-Quarz, so auf einem kalkartigen Salbande. Aus dem Rosenstollen. 8 und ein Viertel-Loth.

74 Glas-Erzt und Kupferfahl-Erzt, oder Blachmahl auf Lasur-Glanz und Goldkieß, auf grauen geneusigten Gestein. Aus Freyberg. 8 und drey Viertel Loth.

75 Glas-Erzt mit Bleyglanz, Goldkieß und Zinnober-Erzt, auf grünlichten geneusigten Gestein. Aus Cremnitz. 6 und drey Viertel-Loth.

76 Derbes Glas- und Glanz-Erzt auf Quarzgestein zwischen zwey Salbänden, mit Cobald-Beschlag, der Centner 75 Mk. Silber haltend. Vom Himmelsfürsten. 16 Loth.

77 Glas- und Glanz-Erzt zwischen drusigten Chrystallen-Quarzgestein, nebst zwey Salbänden mit Cobald-Beschlag. Von der Hoffnung Gottes zu Freyberg. 12 Loth.

78 Glas-

78 Glas-Erzt, blättricht angesprengt bey Glanz- und weiß gülden-Erzt, in Spatgang-Art. Aus Schemnitz in Ungarn. 6 und ein halb Loth.

79 Derbes Glas- und Fahl-Erzt auf einer chrystallen Quarzdruse, so auf einem grauen Horn-artigen Salbande. Aus dem gelobten Lande zu Freyberg. 6 und ein halb Loth.

80 Glas-Erzt-Druse zwischen Chrystallen-Quarz auf einem geneusigten Salbande, mit Goldkieß. Aus Siebenbürgen. 8 und ein halb Loth.

81 Glas- und Cobald-Erzt auf Quarz- und blenden-artigen Gestein. Aus St. Annaberg. 8 Loth.

82 Glas- Glanz- und Goldkieß auf Quarz- und geneuß-artigen Gestein, mit kleinem chrystallen Quarze. Aus Neusohl. 8 und ein Viertel-Loth.

83 Glas- und Glanz-Erzt, cobaldisch, auf grauen Gestein, mit Mehlkalk. Vom Morgenstern. 7 Loth.

84 Glas- und weiß gülden-Erzt auf blättrigten Quarzgestein. Vom Zotenberge in Schlesien. 10 und ein Viertel-Loth.

85 Glas- und schwarzes Cobald-Erzt mit Beschlag. Vom St. Andreasberge in Sachsen. 5 und drey Viertel-Loth.

86 Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden von Quarzgestein, mit Cobald-Beschlag. Von Freyberg. 5 und ein halb Loth.

87 Glas-Erzt mit schwarzen Bleyglanz auf Agath- und Kalkgestein. Aus Sardinien. 5 und ein Viertel-Loth.

88 Glas-Erzt und Bleyglanz, drusigt, auf grauen Quarzgestein mit chrystallen Spat, cobaldisch. Aus dem Joachimsthal. 8 Loth.

89 Reich-haltiger Goldkieß mit Glas-Erzt. Von der Ursula zu Großvoigtberg bey Freyberg. 2 und drey Viertel-Loth.

90 Derbes Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden, und in der Mitte mit einer Quarz-Ader, so mit Goldkieß

kieß und derben Stahl. Von Cremnitz. 11 und ein halb Loth.

91 Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden von geneusigten Gestein, und in der Mitte mit drusigt-röthlicher Quarz-Art. Vom Clausthal. 8 und ein halb Loth.

92 Glas-Erzt, so cobaldisch zwischen zwey Salbänden auf grünlichen Quarzgestein, mit etwas roth-gülden. Aus dem Elsaß. 5 und drey Viertel-Loth.

93 Grauppigtes Glas-Erzt mit Chrystall-Spat und Goldkieß. Aus der Einigkeit vom Joachims-Thal. 3 und fünf Achtel-Loth.

94 Reiches Glas-Erzt auf röthlich- und weißem Quarzgestein, auf milden Spat. Aus Marienberg. 6 und drey Viertel-Loth.

95 Grauppigtes Glas-Erzt, drusigt gewachsen mit Quarz- und Cobald-Beschlag. Aus St. Hubert in Sachsen. 2 Loth.

96 Glas-Erzt auf Kieselquarz zwischen zwey Salbänden von kalk-artigen Gestein. Aus Albanien in Ungarn. 4 Loth.

97 Glas-Erzt auf grauen Quarzgestein mit Cobald-Beschlag und güldischen Kieß. Von dem Hundsrück. 11 Loth.

98 Glas- und weiß gülden-Erzt auf Quarzgestein, so blättrigt. Von Gottes Segen zu Johann Georgenstadt. 23 und ein halb Loth.

99 Derbes Glas-Erzt auf kalkigtem Gestein. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 7 und drey Viertel-Loth.

100 Cobaldisch derbes Glas-Erzt, mit hellrothem rothgülden Erzt, zwischen kalk-artigen geneusigten Gestein, und einem grau-grünlichtem Salbande. Vom Königsberg in Norwegen. 7 Loth.

101 Derbes Glas-Erzt und speißigter Bleyglanz in grauen Sandgebürge auf röthlichten Beschlag.

Aus

Aus dem Schmeisiger Gang zu Freyberg. 3 und ein Viertel-Loth.

102 Glanz- und Glas-Erzt auf Quarzdrusigten Gestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 6 und ein Viertel-Loth.

103 Glas-Erzt in grauen Feuerstein mit Kalk-Spat. Aus dem Glazischen. 3 und ein halb Loth.

104 Eisenschüßig und drusigtes Gestein, worinn Glas-Erzt. Von Anna Fortuna. 8 Loth.

105 Glas- und weiß gülden-Erzt mit etwas gewachsenen Silber auf Quarzgestein. Von Reichmannsdorf. 5 und ein halb Loth.

106 Glas- und braunroth gülden-Erzt auf Quarzdruse und geneusigtem Gestein, mit Goldkieß, Kupfergrün und Mulm. Aus Hystria. 12 und drey Viertel-Loth.

107 Reiches Glas- und Glanz-Erzt, zwischen Spatgestein mit etwas Silberblende. Aus dem Riesengebürge. 8 und ein Viertel-Loth.

108 Glas-Erzt in geneusigten Quarz-artigen Gestein. Aus Dalmatien. 11 Loth.

109 Glas-Erzt mit Goldkieß und angeflogen gewachsenen Silber auf Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Aus Cremnitz. 9 und drey Viertel-Loth.

110 Glas- und Glanz-Erzt mit geneusigtem Salbande, reich Silber-haltend. Von Olnitz bey Plauen. 9 und drey Viertel-Loth.

111 Kleinspeißigt Glas-Erzt auf grauen Quarz- und kalk-artigen Gestein. Aus Ober-Oesterreich. 8 und drey Viertel-Loth.

112 Glas- und Glanz-Erzt zwischen zwey Spat-artigen Salbänden. Von der Galiläischen Wirthschaft zu Johann Georgenstadt. 5 und drey Viertel-Loth.

113 Glas- und Glanz-Erzt auf grauen und weißen Quarzgestein mit Gilbe. Aus Schemnitz in Ungarn. 5 Loth.

114 Speißigtes Glas-Erzt auf Chrystallen Quarz-Drusen und röthlichen geneusigtem Gestein, mit Glanz-Funken und etwas roth-gülden Erzt. Vom Fastenberge zu Johann Georgenstadt. 4 und drey Viertel-Loth.

115 Dendrittisches Glas-Erzt auf schiefricht roth- und gelb-talk-artigen Gestein. Vom Blocksberge. 2 und ein halb Loth.

116 Glas- und Gold-Erzt auf fein Quarzgestein zwischen zwey spat-artigen Salbänden. Aus Ober-Ungarn. 4 Loth.

117 Glas- und Glanz-Erzt mit etwas Kieß und gewachsenen Silber auf grauen Quarz- und Kalkgestein. Aus dem Namen Jesus Stollen zu Johann Georgenstadt. 5 Loth.

118 Glas- und Glanz-Erzt mit Spatgestein. Vom Donat zu Freyberg. 5 und ein Viertel-Loth.

119 Glas- und Glanz-Erzt auf chrystall und röthlich gelben Drusen, wie auch geneusigten Schiefergestein. Aus Mißisippi. 2 und drey Viertel-Loth.

120 Glas-Erzt und Goldkieß mit weiß und rothen Quarz und grauen Gestein, so mit solarischen Markasiten. Aus Sicilien. 4 und ein halb Loth.

121 Glas- und Glanz-Erzt, reich-haltend, mit zwey Salbänden. Vom St. Andreas-Berge. 8 und ein Viertel-Loth.

122 Drusigtes Glas-Erzt auf chrystallen Quarz- und Kalkgestein, mit Cobald-Beschlag. Von Braunsdorf bey Freyberg. 3 Loth.

123 Glas- und fein speißigt Glanz-Erzt auf geneusigtem Salbande und Quarzigten Gestein mit Gilbe. Vom Kuh-Schacht zu Freyberg. 5 und ein Viertel-Loth.

124 Glas-Erzt zwischen zwey quarzigten Salbänden. Aus Christiania in Norwegen. 3 und drey Viertel-Loth.

125 Drusigtes Glas- und Glanz-Erzt auf einem kalk-

kalk-artigen Salbande, reich Silber-haltend. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 4 und ein Viertel-Loth.

126 Kiesel mit Dendrittischen Glas-Erzt und Goldgilbe, soll reich Gold-haltend seyn. Aus Pensylvanien. 4 und ein halb Loth.

127 Derbes Glas- und Glanz-Erzt, drusigt, mit chrystall Quarz durchwachsen, auf einem geneusigten Salbande. Von Pfannen-Schacht aus dem Himmelsfürsten zu Freyberg. 4 und ein Viertel-Loth.

128 Glas- und Glanz-Erzt, zwischen zwey quarzigten Salbänden. Aus St. Andreas-Berg. 5 und drey Viertel-Loth.

129 Derbes Glas- und Glanz-Erzt auf drusigtem chrystallen Quarz, blättricht. Aus dem Erzgebürge. 4 und ein Viertel-Loth.

130 Glas-Erzt mit Goldkieß auf blättrichtem Quarzgestein. Aus Neusohl in Ungarn. 4 und ein halb Loth.

131 Glas- und Glanz-Erzt mit Goldkieß auf Quarz und geneusigtem Gestein, mit einem Salbande, auch etwas roth-gülden. Von Schneeberg. 5 und ein Viertel-Loth.

132 Glas-Erzt mit Goldkieß auf Quarz- und Kalkgestein mit etwas gewachsenen Silber und Mulm. Aus Schemnitz in Ungarn. 3 und drey Viertel-Loth.

133 Glas- und Glanz-Erzt auf Quarz und geneusigtem Gestein. Aus der Rose zu Freyberg. 5 Loth.

134 Glas-Erzt mit Mulm und Quarzkiesel. Aus Albanien. 2 und drey Viertel-Loth.

135 Glas-weiß-gülden und fein speißigt Glanz-Erzt, mit Quarz durchwachsen. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 3 und ein Viertel-Loth.

136 Glas-Erzt mit Glanz auf grauen Horn- und Kalk-Gestein, mit Cobald-Beschlag. Von Frankenberg. 2 und ein halb Loth.

137 Glas-Erzt und Bleyglanz, speißigt und klein-drusigt, mit Sand-artigem Gestein. Aus der Mehlbach im Weilburgischen. 4 Loth.

138 Glas-Erzt, so wie Antimonium und Chrystallen Spat-Druse gewachsen. Aus Cremnitz. 3 Viertel-Loth. (sehr rar.)

139 Gediegenes Glas-Erzt mit zwey gestempelten Stücken, der Centner 130 Mk. Silber haltend. Vom Himmelsfürsten. 1 und ein Viertel-Loth.

140 Dendrittisch gewachsenes Glas-Erzt, so sich schneiden läßt, der Centner 110 Mk. Silber haltend. Vom Jesus-Stollen zu Marienberg. 1 Loth.

141 Glas-Erzt mit Goldkieß, reich-haltend, mit milden Spat und etwas Lasur. Aus Spanien. 1 und drey Viertel-Loth.

142 Glas-Erzt auf chrystallen Quarz. Aus St. Maria im Elsaß. 1 und drey Viertel-Loth.

143 Glas-Erzt mit röthlichen Quarz- und Spatgestein, auch etwas Goldkieß. Aus Böhmen. 5 und ein Viertel-Loth.

144 Glas- und Glanz-Erzt mit gewachsenen Silber-Flitschen, auf Quarzgestein, mit Kalk- und geneusigten Gestein. Vom Erz-Engel Michael zu Johann Georgenstadt. 12 Loth.

145 Glas-Erzt auf Quarzgestein mit einem kießigten Salbande und gewachsenen Silber. Vom Erz-Engel Gabriel zu Johann Georgenstadt. 8 und ein Viertel-Loth.

146 Glas- und Glanz-Erzt, drusigt auf Spat- und Quarzgestein, mit gewachsenen Silber. Von der Galiläischen Wirthschaft zu Johann Georgenstadt. 22 und ein Viertel-Loth.

147 Derbes Glas-Erzt mit zwey Salbänden und einer drusen-artigen Quarz-Ader, worauf gewachsen Silber. Vom Morgenstern zu Freyberg. 19 Loth.

148 Glas-Erzt mit Fahl- und Kupfer-Lasur, auf grau- und weißen Quarzgestein, zwischen zwey, geneusigten

neusigten Salbänden, mit Glanz= und gewachsenen Silber=Flitschen, so Dendrittisch. Aus Sicilien. 24 Loth.

149 Glas=Erzt auf grau= und weiß=drusigten Quarz=gestein, cobaldisch mit gewachsenen Silber. Vom Morgenstern zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

150 Glas=Erzt mit angeflogenen Silber auf röthlichen Spat= und Quarzgestein, mit einem cobaldischen Salbande. 7 Loth.

151 Glas= und Glanz=Erzt, angeflogen auf Quarzgestein. Aus dem Erzgebürge. 5 und ein Viertel=Loth.

152 Glas= und Glanz=Erzt auf Spat= Quarz= und geneusigten Gestein, mit einem Salbande. Aus dem König David Stollen zu Großdorf. 8 und ein Viertel=Loth.

153 Glas= weiß=gülden und Glanz=Erzt mit Kupferkieß, so güldisch, auf Quarzgestein und röthlichen Spat mit Mulm. Vom Herzog August zu Freyberg. 16 und ein Viertel=Loth.

154 Glas= und Fahl=Erzt auf Goldkieß, mit einem Salbande und in der Mitte mit chrystallen Quarz=Drusen, auch rother Blende und Beschlag. Aus Lothringen. 11 Loth.

155 Glas=Erzt auf schiefrichten Gestein mit zwey Salbänden und Goldkieß, mit etwas Glanz eingesprengt. Von Cellerfeld. 6 und drey Viertel=Loth.

156 Glas= und Glanz=Erzt mit güldischen Kieß auf schuppicht=röthlichen Spatgestein und einem geneusigten Salbande. Aus dem Erzgebürge. 2 und ein Viertel=Loth.

157 Glas=Erzt auf einem Salbande, wie auch in kalk= und geneusigten Spatgestein. Aus dem Joachimsthal. 2 und ein halb Loth.

158 Tiegerichtes Glas=Erzt, antimonialisch, auf Quarz. Aus Siebenbürgen. 16 und ein Viertel=Loth.

159 Derbes Glas- und Glanz-Erzt mit Quarz durchwachsen und einem geneusigten kalk-artigen Gestein. Aus der jungen Birke zu Freyberg. 10 und ein halb Loth.

160 Fein glimmrichtes Glas-Erzt auf blättrichten Quarzgestein, mit einem geneusigten Salbande. Aus dem gelobten Lande. 19 und drey Viertel-Loth.

161 Glas-Erzt und roth-gülden mit Kieß eingesprengt, mit drusigten Quarzgestein. Vom Palmbaum bey Freyberg. 8 Loth.

162 Glas- Glanz- und roth-gülden Erzt auf bräunlich-weißen Quarzgestein, mit kalk-artigen Salbande. Von St. Lorenz zu Freyberg. 5 und ein Viertel-Loth.

163 Roth- und weiß-gülden- mit Glanz-Erzt und güldisch Kieß auf Spat- und Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Von Temeswar in Ungarn. 17 und ein halb Loth.

164 Glas- und Glanz-Erzt auf kalk-artigen Spatgestein, so reich güldisch. Vom Joachimsthal. 9 und ein Viertel-Loth.

165 Glas- und weiß-gülden-Erzt auf Quarzdrusigtem Gestein, mit einem geneusigten Salbande, etwas antimonialisch und Arsenic-Kieß. Von Cremnitz in Ungarn. 15 Loth.

166 Derbes Glas-Erzt, so sich schneiden läßt, auf Spatgestein, etliche 30 Mark Silber haltend. Von Christiania in Norwegen. 21 Loth.

167 Glas-Erzt auf grauen Quarz- und drusigten Spat-Gestein. Eben daher. 6 und ein Viertel-Loth.

168 Glas- und Glanz-Erzt auf Quarzgestein mit weiß-gülden, drusigt mit Spat durchwachsen. Von Freyberg. 15 und drey Viertel-Loth.

169 Glas- und Tieger-Erzt auf Quarzgestein. Aus Norwegen. 9 und ein halb Loth.

170 Glas-Erzt und Bleyglanz mit Kieß. Von der guten Hoffnung zu Freyberg. 9 Loth.

171 Glas-

171 Glas-Erzt auf chrystallen Spat wie Feder-Erzt, auf geneusigten Salbande mit Glanz-Erzte. Aus Lothringen. 3 Loth.

172 Drusigtes Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß auf grauen Quarz. Vom grünen Zweig bey Freyberg. 6 Loth.

173 Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß, drusigten Quarz- und Kalkgestein. Von Neusohl in Ungarn. 3 und drey Viertel-Loth.

174 Glas-Glanz-Kieß- und Kupfer-Erzt, so güldisch, und etwas Fahl-Erzt, wie auch Zinnober haltend, auf drusigten Quarz- und Spatgestein. Von Nagibanya in Siebenbürgen. 24 und ein Viertel-Loth.

175 Drusigtes Glas- und Glanz-Erzt, mit fein drusigten Spat. Von Königsberg in Norwegen. 8 Loth.

176 Glas- und weiß-gülden Erzt, mit fein speißigten Glanz und Kieß, mit Quarz durchwachsen. Von Koberget in Schweden. 18 und ein Viertel-Loth.

177 Drusigtes Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß und chrystallen Quarz auf kalk-artigen Gebürge. Aus Cremnitz. 6 und ein Viertel-Loth.

178 Glas- und Glanz-Erzt auf drusigten Quarz- und Spatgestein, mit etwas gewachsenen Silber. Von Johann Georgenstadt. 17 und drey Viertel-Loth.

179 Glas- und Glanz-Erzt, mit Markasitten, lunarisch drusigt mit Chrystall- und Quarzgestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

180 Glas- und Glanz-Erzt mit roth-gülden auf grau und weiß-drusigten Quarz. Von Freyberg. 7 Loth.

181 Derbes Glas- und Glanz-Erzt mit geneusigtem Gestein. Vom Himmelsfürsten. 6 und ein Viertel-Loth.

182 Glas- und weiß-gülden Erzt auf Horngestein mit blättrigter Spat-Druse, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von Christian zu Königsberg. 7 und drey Viertel-Loth.

183 Glas und Glanz-Erzt mit drusigten Quarz,

zwischen zwey kalk-artigen Salbänden. Vom St. Joachimsthal in Böhmen. 10 und ein Viertel-Loth.

184 Glas- Glanz- und roth-gülden-Erzt, zwischen zwey quarzigten Salbänden. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 11 Loth.

185 Glas- rothgülden- und Glanz-Erzt mit weißen Quarz, zwischen zwey Salbänden. Von der jungen Birke zu Freyberg. 24 und ein halb Loth.

186 Glas- und Glanz-Erzt mit Spat- und geneusigten Gestein. Vom Kuttenberge in Böhmen. 19 und drey Viertel-Loth.

187 Glas- und weiß-gülden-Erzt, mit glimmrichten Glanz und Kieß, zwischen zwey Salbänden, so mit Katzen Silberblende. Aus Ungarn. 34 und ein Viertel-Loth.

188 Glas und Glanz auf Horn-Erzt und drusigten Quarzgestein. Von Frankenberg. 5 und ein halb Loth.

189 Glas- weiß-gülden- und Glanz-Erzt mit Kieß, zwischen zwey Salbänden und Quarzgestein, auf dem einen Salbande gewachsen Silber. 23 Loth.

190 Glas- und braunroth gülden-Erzt mit weißen Spat- und Quarzgestein auf schuppicht-geneusigten Salbänden. Aus Sicilien. 9 und ein halb Loth.

191 Glas- und Glanz-Erzt mit güldischen Kieß auf chrystallen Quarzdruse. Vom Himmelsfürsten. 12 Loth. (Eine reiche Druse.)

192 Glas- und Glanz-Erzt mit einer chrystallen Druse, auf einem Quarz- und geneusigten Salbande. Vom Riesengebürge. 5 und drey Viertel-Loth.

193 Derbes drusigtes Glas-Erzt mit etwas Glanz, mit zwey Quarz- und geneusigten Salbänden, worauf gediegen Glas-Erzt, so sich schneiden läßt. Eine der derbsten Stuffen, wovon der Centner etliche 80 Mark Silber hält. Vom Himmelsfürsten. 51 und ein halb Loth.

Vierte Classe.

Gewachsene Silber=Stuffen.

1 Haar=Silber auf braun drusigt=chrystallen=Quarz, mit Glas=Erzt eingesprengt. Aus Peru. 6 und drey Viertel=Loth.

2 Gewachsen Haar=Silber mit Glas= und Cobald=Erzt, auf grauen Quarzgestein, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 33 und ein Viertel=Loth.

3 Eine reiche Stuffe mit Haar=Silber, mit Glas=Erzt eingesprengt auf Spat=drusigtem Gebürge, mit geneusigten Gestein. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 22 Loth.

4 Maßiv gewachsen Drath= und Lamellen= wie auch Haar=Silber, auf grauen und weiß=drusigten Quarzgestein. Aus Christiania in Norwegen. 21 Loth.

5 Drath=Silber auf Quarz=Drusen= und Spatgestein, stark cobaldisch. Vom Leberthal aus Lothringen. 12 und ein Viertel=Loth.

6 Haar=Silber auf derben Glas=Erzt und chrystallen Quarz=Druse, nebst einem gestreiften Horn= und kalk=artigen Salbande, mit Goldkieß. Aus Cremnitz in Ungarn. 10 Loth.

7 Silber mit weiß=gülden Glas=Erzt und Glanz, mit Spat= und geneusigten Gestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg.

8 Flitschen=Silber und Lamellen Glas=Erzt auf schiefricht=roth und gelben Talksteingebürge. Aus Arabien. 14 Loth. (extra rar.)

9 Drath=Silber, so auf einer Chrystall=Druse, von welcher der Anbruch mit Glanz=Glas=Erzt und Horngestein. Das Drath=Silber ist mit Kalkmehl überzogen. Von Königsberg in Norwegen. 9 und ein halb Loth.

10 Gewachsen Silber auf Glas=Erzt und cobaldischen Gestein, mit weiß= und graulichter= und geneusigter Berg=Art. Von St. Annaberg. 8 Loth.

11 Flitschen=Silber auf Glas=Glanz= und Cobald=Erzt in grünlichtem Geneuß und quarzigten Gestein. Aus dem Kitzingerthal im Schwarzwalde. 11 und ein Viertel=Loth.

12 Reich gewachsen Drath=Silber und Glas=Erzt auf weiß= und grau=drusigten Quarz. Aus Freyberg. 4 Loth.

13 Maßiv gewachsen Silber auf Quarz= und Spatdrusen=Gestein. Von Königsberg in Norwegen. 4 und ein halb Loth.

14 Gewachsen Haar=Silber mit Glas=Erzt auf Kalk= und weißem Quarzgestein. 1 und drey Viertel=Loth.

15 Flitschen=Silber auf Glas= und Cobald=Erzt, so mit geneusigtem Quarzgestein. Von Joachimsthal aus Böhmen. 7 und ein Viertel=Loth.

16 Gewachsen Silber auf Glas=Erzt und drusigtem Chrystallen=Quarz mit Goldkieß. Von Cremnitz in Ungarn. 5 und ein Viertel=Loth.

17 Gewachsen Silber mit dünnen Flitschen auf Queckstlber=Erzt mit Quarzgestein. Aus Mexico. 4 Loth. (sehr rar.)

18 Drath=Silber auf Glas=Erzt und Spat=Druse, mit grau= und weißen Quarzgestein, wie auch Goldkieß. Aus Siebenbürgen. 7 und drey Viertel=Loth.

19 Gewachsen Silber, so mit Zinnober und Kalk=art drusig überzogen, auf grauen quarzigen Gestein mit Glas=Erzt. Von Temeswar in Ungarn. 4 und ein halb Loth.

20 Maßiv Haar=Silber auf Glas=Erzt in Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden von schiefrichten und geneusigten Gestein mit Mulm. Aus dem Annaberger Revier. 6 und drey Viertel=Loth.

21 Eine reiche Stuffe mit gewachsen Silber, Glasweiß=gülden und Glanz=Erzt, wie auch Goldkieß

auf Quarzgestein, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von Cellerfeld. 11 und ein halb Loth.

22 Gewachsen Silber, wie das feinste Haar, auf Glas-Erzt, Glanz und chrystallen Quarz-Druse, mit einem geneusigten Salbande. Vom Himmelsfürsten. 5 und ein Viertel-Loth.

23 Gewachsen Haar-Silber mit Glas-Erzt, auf grau- und weißen Quarz- und geneusigten Gestein. Von Marienberg. 5 und ein halb Loth.

24 Maßiv Drath-Silber und Glas-Erzt zwischen zwey geneusigten quarzigten Salbänden, mit Cobald-Beschlag. Von Anna Fortuna in Lösnitz. 6 und drey Viertel-Loth.

25 Flitschen-Silber auf schiefrig Eisenglimmer und Queckſilber-Erzt, so das Salband ist. Aus Mexico. 6 Loth.

26 Gewachsen Drath-Silber auf chrystallen Quarzdrusigen Gestein, so mit Glas-Erzt eingesprengt, und mit zwey Salbänden. Von Schneeberg. 3 und ein halb Loth.

27 Fein gewachsen Haar-Silber auf Cobald-Erzt und Quarzgestein. Vom Glücke zu Freyberg. 5 und drey Viertel-Loth.

28 Gewachsen Silber auf Glas-Erzt mit Goldkieß, geneusigten Gestein und Quarz, welcher mit Glanz- und röthlichem Kalk-Gestein. Aus Tyrol. 3 und ein halb Loth.

29 Reich gewachsen Drath-Silber auf Glas-Erzt, mit drusig gewachsenen Chrystallen-Quarz. Von Guacoldana in Portugal. 2 und drey Viertel-Loth.

30 Gewachsen Silber auf Cobald-Erzt, so in Quarzgestein. Vom Clausthal. 2 und drey Viertel-Loth.

31 Haar-Silber und Glas-Erzt auf drusigten chrystallen Spat, mit Zinnober-haltenden Gestein. Aus West-Indien. 3 und ein Viertel-Loth. (sehr rar zu finden.)

32 Gewachsen Silber mit Glas-Erzt auf Kalk- und Quarz-

Quarzgestein, mit güldischen Kieß. Von Wolkenstein in Sachsen. 2 und ein halb Loth.

33 Flitschen-Silber auf schiefrigten Blenden und Kalkgestein, so reich mit Glas- und Fahl-Erzt. Von Salbarget aus Schweden. 3 und ein Viertel-Loth. (sehr rar.)

34 Maßiv gewachsen Drath-Silber auf chrystallen Quarz-Druse, mit Glas-Erzt eingesprengt. Von Siderocaßia. 3 und ein Viertel-Loth. (extra selten.)

35 Gewachsen Silber mit Glas-Erzt und weißen drusigten und blättrigten Quarz durchwachsen, und Goldkieß. Von Frankenstein in Schwaben. 3 Loth.

36 Gewachsen Silber- und Glanz-Erzt zwischen zwey Salbänden von chrystallen Spat. Aus dem Dillenburgischen. 3 und ein Viertel-Loth.

37 Dendrittisch gewachsen Silber- und Glas-Erzt auf Kalk-artigen Gestein. Vom Himmelsfürsten. 3 und ein Viertel-Loth.

38 Maßiv gewachsen Silber- und Glas-Erzt zwischen chrystallen Quarz-Drusen und zwey geneusigten Salbänden. Von St. Annaberg. 2 und drey Viertel-Loth.

39 Gewachsen Drath-Silber mit fein speißigten Glas-Erzt auf grau- und weißen Quarzgestein. Vom Schwarzwalde aus dem Kitzingerthal. 1 und drey Viertel-Loth.

40 Gewachsen Haar-Silber, Glas- und Glanz-Erzt, auf drusig- und schiefrigen Spatgestein. Aus dem Erzgebürge. 2 und ein Viertel-Loth.

41 Gewachsen Silber auf schiefrigen Horn-Erzt. Aus Cärnthen. 1 und drey Viertel-Loth.

42 Gewachsen Silber auf Glas-Erzt und chrystallendrusigten Quarz, mit Cobald-Beschlag. Vom Donat zu Freyberg. 6 Loth.

43 Ein sehr reiches Glas-Erzt mit gewachsenen Haar-Silber zwischen zwey schiefrig- und kalk-artigen Salbän-

Salbänden, der Centner 60 Mark Silber haltend. Vom Riesengebürge. 13 Loth.

44 Maßiv gewachsen Drath-Silber auf feinem weiß-drusigten Quarz- und Spatgestein. Vom drey Kö-nigstern im Fürstenbergischen. 2 und ein halb Loth.

45 Gewachsen Silber, Glas-Erzt und Goldkieß auf grau und weiß-drusigten Spat. Aus Mähren. 1 und ein halb Loth.

46 Maßiv gewachsen Silber mit Glas- und Silber-Fahl-Erzt auf Quarzgestein. Von der Ursula zu Großvoigtberg bey Freyberg. 2 Loth.

47 Gewachsen Silber mit Glas-Erzt auf weißen dru-sigten milden Spat. Vom Himmelsfürsten. 1 und drey Viertel-Loth.

48 Maßiv gewachsen Drath-Silber und Glas-Erzt, der Centner 150 Mk. Silber haltend. Von der rei-chen Grube. 1 und ein Viertel-Loth.

49 Gewachsenes Haar-Silber mit Glas-Erzt auf gelben milden Quarz, so stark cobaldisch. Vom Fich-telberge. 2 Loth.

50 Maßiv gewachsen Silber auf bräunlichten Quarz-gestein mit Chrystallen. Aus Silidase Tambangh. 1 und drey Viertel-Loth.

51 Gewachsen Drath-Silber mit Glas-Erzt auf drusig- und geneusigten Spat- und Kalkgestein. Vom Harz. 1 und drey Viertel-Loth.

52 Haar-Silber auf Silber-Fahl und weiß-gülden Erzt, mit weiß- und röthlichem Spat durchwach-sen. Von Annaberg in Sachsen. 1 und ein halb Loth.

53 Flitschen-Silber auf Cobald-Erzt, mit Quarz und Gilbe. Vom Herzog August. 1 und drey Vier-tel-Loth.

54 Gewachsene Silber-Flitschen auf Zinnober-Erzt. Aus Ungarn. 1 und ein Viertel-Loth.

55 Maßiv gewachsen Haar-Silber auf Glas-Erzt und drusigten Cobaldgestein. Von der jungen Birke zu Freyberg. 1 und fünf Achtel-Loth.

56 Flit-

56 Flitschen-Silber auf Horngestein mit Quarz-drusen Rinde. Aus dem Frankenbergischen in Hessen. 1 und ein Viertel-Loth.

57 Maßiv gewachsen Drath-Silber auf Glas-Erzt und röthlichen Quarzgestein. Von dem gelobten Lande zu Freyberg. 1 und drey Viertel-Loth.

58 Eine Graupe mit einer gewachsenen Silber-Lamelle. Von Frankenberg in Hessen. 7 Achtel-Loth.

59 Maßiv gewachsen Dendrittisches Silber mit Glas-Erzt anf drusig- und blättrigten weißen Quarz. Von Fürstenberg im Würtembergischen. 1 Loth.

60 Haar-Silber auf schiefrigen Talkgestein mit Katzen-Silber. Aus Siberien. 1 Loth.

61 Maßiv Silber in Talk- und Spat-Drusen-artigen Gestein, mit Glas-Erzt. Aus Cellerfeld. 2 Loth.

62 Maßiv gewachsen Drath-Silber auf drusigten chrystallen- und bräunlichten Quarzgestein. Aus Moskau. 1 Loth.

63 Haar-Silber auf Glas-Erzt und Kalkgestein. Von Marienberg. 3 Viertel-Loth.

64 Maßiv gewachsen Drath-Silber auf Spatgestein. Aus Norwegen. 1 halb Loth.

65 Haar-Silber auf drusigten Glas- und Cobald-Erzt. Von St. Annaberg. 1 und ein Viertel-Loth.

66 Maßiv gewachsen Drath-Silber und Glas-Erzt auf Quarzgestein. Aus Cremnitz. 3 Viertel-Loth.

67 Drath-Silber mit überzogenen Chrystallen-Spat, auf einer dergleichen Druse. Aus Schlesien. 5 Achtel-Loth.

68 Maßiv gewachsen Drath-Silber. Aus dem Stollbergischen. 1 halb Loth.

69 Silber-Flitschen auf blauen Lasur. Aus dem Spanischen West-Indien. 1 und ein Viertel-Loth.

70 Lamellen- und maßiv gewachsen Silber auf Kieselgestein. Aus Peru. 1 Viertel-Loth. (Ist Goldhaltend.)

71 Ges

71 Gewachsen Drath=Silber, wie auch Glas=Erzt. Aus Königsberg in Norwegen. 3 Achtel=Loth.

72 Ganz fein und hell=gewachsen Drath=Silber. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 1 halb Loth.

73 Drath=Silber auf Glanz=Erzt mit Cobald=Blüthe. Aus dem gelobten Lande zu Freyberg. 1 Loth.

74 Silber=Lamellen, so auf knospigten Cobald=Erzt. Aus St. Joachimsthal. 5 Achtel=Loth.

75 Ein klein Fünklein Flitschen=Silber auf grünen Talkgestein. Aus Schweden. 1 Loth.

76 Gewachsen Drath=Silber auf braun=gelben Jaspisgestein. Von Guacaldana in Portugal. 1 und ein Achtel=Loth. (sehr selten. 2 Stücklein.)

Fünfte Classe.

Roth=gülden Erzte.

1 Roth=gülden Erzt auf Goldkieß=Druse, mit einem geneusigten Salbande. Von St. Nicolaus zu Freyberg. 15 und ein halb Loth.

2 Roth=gülden Erzt, Lamellen=förmig, auf grauen Schiefergestein, mit güldischen Markasitten. Vom Leberthal aus dem Lothringischen. 15 und ein halb Loth.

3 Leberkieß=Druse mit klein=knospigten roth=gülden Erzt und Spat=drusigten Gestein, wie auch einem mulmigten Salbande. Vom St. Joachimsthal. 12 und drey Viertel=Loth.

4 Braun und roth=gülden Erzt mit Goldkieß und Glas=Erzt, wie auch etwas Zinnober, auf quarzigten Gestein. Aus Neusohl in Ungarn. 9 und ein halb Loth.

5 Ein vortrefflich reiches braun und roth=gülden Erzt mit Glas= und Silber=Fahl=Erzt, wie auch Goldkieß, drusigt auf Quarz= und Spatgestein, mit etwas Bleyglanz, der Centner einige 90 Mark Silber haltend.

tend. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 21 und ein Viertel=Loth.

6 Hell=roth=gülden Erzt auf gestrickten Cobald=Erzt, zwischen zwey schiefrig=geneusigten Salbänden, mit grünen Cobald=Blüthen=Beschlag und Quarz durchwachsen, etwas arsenicalisch, dabey aber von dem reich=haltigsten Silber=Erzt, wovon der Centner 80 Mk. Silber hält. Von Freyberg. 28 und ein Viertel=Loth.

7 Hell=roth=gülden Erzt und weiß=gülden mit Goldkieß und drusigten Chrystallen=Quarz, mit cobaldischen Gestein. Von Marienberg. 15 und ein halb Loth.

8 Niericht=drusigt=cobaldisch=kießigtes und fein speißigtes roth=gülden Erzt mit kleinen drusigten Quarzgestein. Vom St. Andreasberge in Sachsen. 7 und ein halb Loth.

9 Hell=roth chrystallinisches roth=gülden Erzt, mit Glanz= und Glas=Erzt, eingesprengt, auf Gänsekotigen Quarzgestein. Von Braunsdorf bey Freyberg. 5 und ein halb Loth.

10 Hell=roth=strahligt roth=gülden Erzt, so vortrefflich gewachsen, auf grau und röthlich Quarzgestein, mit zwey Geneuß= und kalk=artigen Salbänden. Aus dem gelobten Lande zu Freyberg. 8 und ein Viertel=Loth. (sehr rar.)

11 Rubin=roth und durchsichtig drusigtes roth=gülden Erzt, auf röthlichen Quarz=Drusen mit Goldkieß und Cobald=Beschlag, und weißen Quarzgestein. Eine vortreffliche Stuffe. Aus Königsberg in Norwegen. 3 und drey Viertel=Loth.

12 Roth=gülden und derbes Glas=Erzt, so sich schneiden läßt, mit Cobald=Beschlag, drusigt gewachsen, der Centner über 100 Mk. Silber haltend. Von Keresbanya in Siebenbürgen. 4 und ein Viertel Loth. (extra rar.)

13 Roth und braun=roth=gülden Erzt, so Stahlderb,

derb, mit glasweis-gülden Glanz- und Goldkieß, auf Quarzgestein. Von St. Maria im Elsaß. 6 und drey Viertel Loth.

14 Braunroth-gülden Erzt mit Kieß auf Glas-Erzt, so cobaldisch, mit drusigt-grauen Quarzgestein. Von Harzgerode im Anhaltischen. 15 Loth.

15 Hellroth-gülden Erzt mit Goldkieß auf röthlich- und gräulich-drusigten Quarzgestein. Von Ehrenfriedrichsdorf in Sachsen. 6 und ein halb Loth. (sehr selten zu finden.)

16 Roth-gülden Erzt, so auf dendrittisch Glas-Erzt und gelblichen Kalkstein-Gebürge. Von Schwarzenburg in Sachsen. 6 Loth.

17 Stahl-derbes roth-gülden Erzt auf drusigten Chrystallen-Spat, mit einem schiefrigten und Silber-glimmrigten Salbande. Vom grünen Zweige zu Freyberg. 4 und ein halb Loth.

18 Rubinroth-gülden Erzt, so derb, mit etwas Glas-Erzt, auf gelblichten und chrystallen Quarzgestein, wie auch mit Topas-artigen Spat-Fluß und geneusigten Salbande. Von der Christbescherung. 6 und drey Viertel-Loth.

19 Braunroth-gülden Erzt auf chrystall-drusigten Quarz und geneusigten Salbande, mit angefloge-neu roth-gülden. 3 und ein halb Loth.

20 Roth-gülden Erzt auf drusigten Quarzgestein mit schuppigten Kieß und gelben Mulm. Von Silidase Tambangh auf Sumatra. 11 und ein Viertel-Loth.

21 Roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf quarzigten Gestein, so cobaldisch. Von Keresbanya in Ungarn. 6 und ein halb Loth.

22 Braunroth-gülden Erzt auf weiß-drusigten Spat- und geneusigten Quarzgestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 9 und drey Viertel-Loth.

23 Leber-Erzt mit roth-gülden und Glanz-Erzt, wie auch Zinnober-haltend. Aus Sicilien. 4 und drey Viertel-Loth.

24 Derb roth-gülden Erzt auf Spat. Vom Kirschbaum zu Freyberg. 3 und drey Viertel-Loth.

25 Stahl-derb roth-gülden Erzt mit Cobald-Beschlag, drusigt, der Centner etliche 70 Mk. Silber haltend. Von aller Welt Heiland zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

26 Braun und roth-gülden Erzt auf grau- und weißdrusigten Quarz. Vom St. Andreasberg. 3 Loth.

27 Braunroth-gülden Erzt, so Stahl-derb, auf chrystallen Quarz-Drusen mit Horngestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 4 Loth.

28 Roth-gülden und derbes Glas-Erzt mit Cobald-Erzt und Blüthe auf Quarzgestein, sehr reich Silber-haltend. Von Schneeberg. 15 und drey Viertel-Loth.

29 Stahl-derb roth-gülden und Glanz-Erzt auf röthlicht-blättrigten Spat, zwischen zwey Salbänden. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 12 Loth. (extra reich und selten zu haben.)

30 Angeflogen roth-gülden Erzt zwischen zwey Salbänden, auf braun- gelb- und weißlichten Quarz- und Spatgestein, mit einem Salbande. Aus Schlesien. 8 Loth.

31 Stahl-derb roth-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß auf röthlich-blättrigten Spat und geneusigten Salbande. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 8 und ein Viertel-Loth.

32 Derbes roth-gülden Glanz- und Zinnober-Erzt und Glimmer auf Quarzgestein. Aus Cremnitz. 9 und ein halb Loth.

33 Stahl-derb braunroth-gülden Erzt mit gewachsenen Silber auf Glas-Erzt und chrystall-drusigtem Quarzgestein. Von der Halsbrücke zu Freyberg. 10 und ein Viertel-Loth.

34 Fein knospigt roth-gülden und Glanz-Erzt auf drusigten Quarzgestein, mit etwas gewachsen Silber. Von Marienberg. 10 und drey Viertel-Loth.

35 Stahl-

35 Stahl-derbes roth-gülden Erzt mit Kieß, drusigten Spat- und Quarzgestein, mit Blende oder Katzen-Silber und Glanz. Von Salberget aus Schweden. 9 und ein halb Loth.

36 Hellroth-gülden Erzt auf Spatgestein und Glas-Erzt. Von Schönberg zu Freyberg. 3 Loth.

37 Roth-gülden Erzt und Glanz auf Chrystall-Druse und geneusigten Gestein. Vom grünen Zweig zu Freyberg. 4 und drey Viertel-Loth.

38 Stahl-derb roth-gülden Erzt auf röthlichen Spat und geneusigten Gestein, mit Topas-Chrystall. Von der grünen Tanne zu Freyberg. 4 und drey Viertel-Loth.

39 Roth-gülden und Kupferfahl-Erzt mit zwey Salbänden. Von Fahlum in Schweden. 3 und drey Viertel-Loth.

40 Roth-gülden Erzt, so knospigt, auf Nieren-Kieß und Quarz-Drusengestein, so mit Mulm und Cobaldbeschlag. Aus Peru. 3 und ein halb Loth

41 Derbes roth-gülden Erzt mit Kieß auf geneusigten Gestein. Von Alt-Cronach im Bayreuthischen. 2 und ein halb Loth.

42 Roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf Quarz- und Spatgestein, zwischen zwey geneusigten schiefrigten Salbänden. Vom Erz-Engel Michael zu Freyberg. 13 und ein Viertel-Loth.

43 Roth-gülden Erzt, wie Antimonium gewachsen, auf grauen Quarzgestein, mit feinen Chrystallen-Quarz und Goldkieß. Von Silidase auf Sumatra. 8 Loth.

44 Roth-gülden und derbes Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden, stark cobaldisch. Vom Fichtelberge. 5 und ein Viertel-Loth.

45 Braunroth-gülden Erz auf röthlich grauen und weißen Quarzgestein, mit Chrystall-Drusen. Aus Lothringen. 5 Loth.

46 Derbes roth-gülden und Glas-Erzt, drusigt auf

Cobald-Erzt mit Goldkieß. Vom Joachimsthal. 4 und drey Viertel-Loth.

47 Eine durchsichtige roth-güldene Erzt-Traube mit Goldkieß. Aus Schemnitz in Ungarn. 2 Loth. (extra rar.)

48 Derbes braunroth-gülden Erzt auf drusigten Spatgestein mit Gilbe in grauen Quarzgestein. Von Ehrenfriedrichsdorf. 13 und ein halb Loth.

49 Drusigt- und durchsichtig-gewachsenes roth-gülden Erzt, wie der schönste Rubin, auf Quarz-Chrystallen. Von Königsberg in Norwegen. 1 und ein Achtel Loth. (von der allerrarsten Sorte, so zu finden.)

50 Braunroth-gülden und Glas-Erzt mit Kieß auf geneusigten Quarzgestein. Von Himmelsfürsten. 2 Loth.

51 Roth-gülden Erzt auf geneusigten Gestein mit Quarz-Adern. Aus Spanien. 5 und drey Viertel-Loth.

52 Stahl-derb roth-gülden Erzt auf Quarz-Druse mit Glas-Erzt und grauen Gestein, mit einem Salbande. Aus Annaberg. 3 und ein halb Loth.

53 Roth-gülden Erzt, so angeflogen, auf Gänsekotigen Gestein. Von Freyberg. 3 und ein halb Loth.

54 Roth-gülden und Glanz-Erzt auf drusig-schuppigten Kieß mit Kalkgestein. Aus Schlesien. 2 und drey Viertel-Loth.

55 Roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf blättrigten gelb röthlichen und weißen Spat, mit Gänsekotigten Silber-Erzt. Vom Himmelsfürsten. 16 Loth. (eine extra Stuffe.)

56 Flammigtes braunroth-gülden Erzt mit Glas- und Silberfahl-Erzt auf Quarzkiesel. Aus der jungen Birke zu Freyberg. 3 und ein Viertel-Loth. (sehr rar.)

57 Roth-gülden und Zinnober-Erzt auf Quarzgestein mit Katzen-Silber. Von Neusohl. 3 Loth.

58 Roth-

58 Roth-gülden Erzt mit Kieß auf grauen Quarzgestein. Aus Siebenbürgen. 2 und ein halb Loth.

59 Roth-gülden Glas-Erzt mit güldischen Kieß auf drusigten Kalkgestein, mit einem schiefrig-geneusigten Salbande. Von St. Andreasberge zu Freyberg. 1 und ein Viertel-Loth.

60 Roth-gülden Erzt auf röthlichen Quarz- und grauen Gestein. Aus der Schweiz. 3 u. ein halb Loth.

61 Durchsichtig rubinroth drusigtes roth-gülden Erzt auf Cobald-Erzt. Von Marien Kirchen. 1 Loth.

62 Derb roth-gülden Glas- und Fahl-Erzt mit Goldkieß und geneusigtem Salbande. Vom Hundsrück. 8 Loth.

63 Derb roth-gülden Erzt mit Goldkieß. Aus Guacaldana in Portugall. 1 und ein halb Loth. (sehr rar.)

64 Roth-gülden Erzt, speißigt auf Quarz-Druse und schiefrigen Katzen-Silber, oder glimmrichten Gestein. Aus den Potosischen Bergwerken in America. 3 und drey Viertel-Loth.

65 Roth-gülden Erzt und Glanz auf Quarzgestein und geneusigten Salbande. Vom Harz. 5 und drey Viertel-Loth.

66 Roth-gülden Glanz- und Glas-Erzt auf röthlichen Spatgestein. Von der Carolina zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

67 Roth-gülden Erzt auf drusigten Quarzgestein, mit Kieß. Von der Dorothea zu Freyberg. 1 und ein halb Loth.

68 Roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit bunten Kieß auf Quarz, zwischen zwey geneusigt-röthlichen Salbänden. Vom Harz. 7 u. drey Viertel-Loth.

69 Braunroth-gülden Erzt auf drusigten Chrystallen-Quarz. Von Tankerode. 2 und ein Viertel-Loth.

70 Roth-gülden Erzt mit Goldkieß und Glas-Erzt, auf Quarz-Druse und Kalkgestein. Aus Savoyen. 4 und ein halb Loth.

71 Roth und weiß Gülden-Erzt mit Bleyglanz auf blätt-

blättrichten Spat- und Quarzgestein. Vom Zellerfelde. 7 und ein Viertel-Loth.

72 Roth-gülden Erzt, wie Marmor-Adern durchwachsen, auf gelben, weißen und grauligten Quarzgestein. Von der grünen Linde zu Freyberg. 9 Loth.

73 Roth-gülden Erzt auf Fahl-Erzt und grauen schiefrigen Horn- und Quarzgestein mit Kieß. Aus der Ursula von Großvoigtberg. 12 und ein Viertel-Loth.

74 Eine extra reiche roth-gülden und Glanz-Erzt-Stuffe mit Glanz und milden Kalk, wie auch mit einem Salbande, mit Cobald-Beschlag. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 16 und ein Viertel-Loth.

75 Roth-gülden Erzt und Glanz auf drusigten Chrystall-Quarz mit Cobald-Beschlag. Vom Riesen-Gebürge. 3 und ein Viertel-Loth.

76 Schwarz oder Stahl-derb roth-gülden Erzt, drusigt, vortrefflich wie Diamanten spielend, auf Kalkmehligtem Gebürge. Von St. Maria im Elsaß, allda der Gang sich verlohren, und also von der allerseltensten Sorte. 2 Loth.

77 Blutroth-gülden Erzt, sehr derb auf Kalk-artigen Gestein. Aus Cremnitz in Ungarn. 3 und ein Viertel-Loth. (von der raresten Sorte.)

78 Dendrittisch und knospigt roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf Quarz-drusigten Gestein. Vom Himmelsfürsten. 6 Loth. (eine schöne Stuffe.)

79 Drusigtes roth-gülden und Glas-Erzt mit Spat-Chrystall und Cobald-Beschlag. Aus Joachimsthal. 4 und drey Viertel-Loth.

80 Braunroth-gülden Erzt auf drusigten Quarz- und Kalkgestein. Von Keresbanya in Siebenbürgen. 2 Loth.

81 Derb roth-gülden Erzt zwischen zwey Salbänden. Aus Sicilien. 2 und ein Viertel-Loth.

82 Derbroth-gülden und Glas-Erzt, drusigt, auf geneusigten Quarzgestein. Aus Böhmen. 4 Loth.

83 Derb

83 Derb roth-güldener und Glanz-Erzt auf drusigten Quarzgestein. Vom grünen Zweig. 5 und ein halb Loth.

84 Roth-güldener Erzt, der Centner 88 Mk. Silber haltend. Vom Lautenthaler Glück. 5 u. ein halb Loth.

85 Chrystallinisch roth-güldener Erzt, knospigt gewachsen auf röthlichen Quarz- und Kalkgestein. Von Hubertus zu Joachimsthal. 1 und ein Viertel-Loth.

86 Derbes roth-güldener und Glas-Erzt auf Kalkgestein, mit Beschlag, so cobaldisch. Von der Einigkeit zu Joachimsthal. 2 Loth.

87 Roth-güldener Erzt mit weißen Spat und schwarzer Berg-Art. Aus Schneeberg. 1 und drey Viertel-Loth.

88 Roth-güldener Glanz-Erzt und Kupferkieß auf Quarz- und Spatgestein. Vom neuen Jahrsgang zu Freyberg. 3 Loth.

89 Güldischer drusigter Kieß mit roth-güldenen Chrystallen auf geneusigten Salbande. Von St. Maria im Elsaß. 2 und drey Viertel-Loth.

90 Chrystall-Druse mit knospigten braunroth-güldenen Erzt. Vom Harz. 1 und drey Viertel-Loth.

91 Roth-güldener und Glas-Erzt auf Kalkgestein, so gilblicht mit Kieß durchwachsen. Aus America. 2 und ein Viertel-Loth.

92 Derb roth-güldener Glanz- und Glas-Erzt, drusigt, der Centner 75 Mk. Silber haltend. Von Marienberg. 2 und ein halb Loth.

93 Roth-güldener Erzt auf blättrigten Spat-drusigten Gestein, mit Goldkieß. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 2 Loth.

94 Knospigt roth-güldener Erzt, auf grauppigten Kieß-Quarz- und Spat-drusigten Gestein. Aus Lothringen. 2 Loth.

95 Derb braunroth-güldener Erzt auf Cobald, drusigt. Vom Annaberge zu Freyberg. 2 Loth.

96 Roth-gülden Erzt auf Chrystall- Spat- und Blendengestein. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 2 und ein halb Loth.

97 Fein knospigt roth-gülden Erzt auf Spat. Vom Segen Gottes zu Freyberg. 1 und drey Achtel-Loth. (extra rar.)

98 Roth-gülden Erzt auf Leberkieß und klein-drusigten Spatgestein. Aus Spanien. 2 und drey Viertel-Loth.

99 Roth-gülden Erzt und Goldkieß auf Sand- und Kalk-Gebürge, so gilblicht. Aus Brasilien. 1 und ein Viertel-Loth.

100 Roth-gülden Erzt auf drusigten Quarzgestein mit weißen Spat, knospigt. Von Nelissau in Böhmen. 1 und sieben Achtel-Loth.

101 Roth-gülden Erzt auf Chrystall-drusigten Spat- und Quarzgestein, mit Katzen-Silber. Von Marienberg. 2 und ein Viertel-Loth.

102 Derb roth-gülden Erzt mit zwey Salbänden und Cobald-Beschlag. Aus Schneeberg. 2 und ein Viertel-Loth.

103 Knospigt braunroth-gülden oder Stahl-derbes roth-gülden Erzt, auf Chrystall-Drusen mit Goldkieß. Von Neusohl. 1 und drey Viertel-Loth.

104 Derb roth-gülden Erzt mit maßiv Glas-Erzt und drusigten Spat. Von St. Croix. 1 und drey Viertel-Loth.

105 Roth-gülden Erzt auf grau und weißen Quarz, mit einem geneusigten Salbande. Von der jungen Birke zu Freyberg. 1 und ein halb Loth.

106 Roth-gülden Erzt, knospigter Kieß und drusigter Spat, mit Glas-Erzt und geneusigten Gestein. Aus Siebenbürgen. 1 und drey Viertel-Loth.

107 Hellroth-gülden Erzt auf röthlichen Spat mit bräunlich-schuppigten Spat. Aus Sardinien. 3 und ein halb Loth.

108 Chry-

108 Chrystall-Druse mit roth-gülden Erzt und Kieß. Vom Fichtelberge. 3 Viertel-Loth.

109 Fein knospigt roth-gülden Erzt, strahligt gewachsen wie Antimonial-Erzt, mit Kieß. Vom Himmelsfürsten. 5 Achtel-Loth.

110 Roth-gülden Erzt auf Kalk-Spatgestein. Von Mißisippi. 1 und drey Viertel-Loth.

111 Derb roth-gülden Erzt, Traubenförmig mit Grüne. Aus Schneeberg. 1 und ein Achtel-Loth.

112 Braunroth-gülden Erzt mit Glas-Erzt auf grau und weiß-drusigten Quarz. Vom grünen Zweig zu Freyberg. 17 und ein halb Loth.

Sechste Classe.

Roth- und weiß-gülden Erzte.

1 Roth-gülden, weiß-gülden und Glanz-Erzt, mit etwas Kieß auf Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 30 und ein Viertel-Loth.

2 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt auf Quarz- und geneusigten Gestein. Vom Himmelsfürsten. 19 Loth.

3 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß und Quarzgestein. Vom Donat zu Freyberg. 10 und ein halb Loth.

4 Derb roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt auf röthlichem Quarz und einem geneusigten Salbande. Von der jungen Birke zu Freyberg. 36 und ein halb Loth.

5 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Quarzgestein, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von der Halsbrücke zu Freyberg. 14 und ein halb Loth.

6 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß auf Quarz und zwey Salbänden. Von der alten Hoffnung zu Freyberg. 14 und ein halb Loth.

7 Roth- weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß

auf Quarzgestein, so drusigt. Von Joachimsthal. 26 Loth.

8 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß eingesprengt auf Quarz und geneusigten Gestein, mit zwey Salbänden. Vom Morgenstern zu Freyberg. 10 und ein halb Loth.

9 Roth-gülden, weiß-gülden und Glanz-Erzt auf Quarzgestein, mit Kieß eingesprengt, zwischen zwey Salbänden. Vom Herzog August zu Freyberg. 16 und ein halb Loth.

10 Roth- weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf Quarz- und geneusigten Graugestein, mit Mulm. Von Lorenz zu Freyberg. 15 und ein Viertel-Loth.

11 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß auf Quarz, zwischen zwey Salbänden. Vom Kirschbaum zu Freyberg. 10 und ein halb Loth.

12 Roth- weiß-gülden und Glanz-Erzt, mit Kieß durchwachsen, auf Spatgestein. Vom guten Geschicke zu Freyberg. 24 Loth.

13 Roth- weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß, zwischen zwey Salbänden. Vom bescherten Glücke zu Freyberg. 11 und drey Viertel-Loth.

14 Derb roth- gülden und weiß- gülden Erzt, wie auch Bleyglanz, auf einem geneusigten Salbande. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

15 Herrlich roth- und weiß-gülden Erzt, auf Quarz-Drusengestein, mit einem grauen Horn-artigen Salbande. Von St. Maria im Elsaß. 2 und drey Viertel-Loth.

Siebente Classe.

Weiß- und roth-gülden Erzte.

1 Weiß- und roth- gülden Erzt mit Glanz und Kieß auf Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden, so mit roth-

roth-gülden angeflogen. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 37 Loth.

2 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit etwas roth-gülden auf Quarz- und Spat-drusigten Gestein, mit einem geneusigten Salbande. Von Königsberg in Norwegen. 27 Loth.

3 Weiß- roth-gülden- Glas und Glanz-Erzt, mit derben Kieß auf Quarz- und Spatgestein, zwischen zwey Salbänden. Von Temeswar in Ungarn. 42 und ein halb Loth.

4 Weiß- und roth-gülden Erzt mit Glanz, zwischen röthlichen und weißen Quarz, mit einem Salbande. Von der Sonne zu Freyberg. 12 und ein halb Loth.

5 Weiß- roth-gülden und Glanz-Erzt, auf quarzigten Gestein, zwischen zwey Salbänden, davon das eine mit glimmrigten braunroth-gülden Erzt angeflogen. Von Großvoigtsberg zu Freyberg. 27 und drey Viertel-Loth.

6 Derb weiß- und roth-gülden Erzt, mit Kieß auf röthlichen Spatgestein, mit geneusigten Salbänden. Von Joachimsthal. 20 Loth.

7 Weiß- und roth-gülden Erzt, wie auch Glanz und Kieß, zwischen zwey Salbänden auf Quarzgestein. Vom Marienberge. 18 und ein halb Loth.

8 Weiß- roth-gülden und Glanz-Erzt und Kieß auf Quarz, mit einem Spat-artigen Salbande. Von Johann Georgenstadt. 6 und ein halb Loth.

9 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt, drusigt, zwischen zwey Salbänden, so mit roth-gülden angeflogen. Von St. Andreasberge. 10 und drey Viertel-Loth.

10 Weiß-gülden Glas- und rothgülden Erzt auf grauen Horn- und Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Aus dem Münsterbergischen. 4 Loth.

11 Weiß- roth-gülden und Glanz-Erzt auf Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden, mit derben Gold-

hal-

haltenden Kieß. Von Cremnitz. 2 und ein Viertel-Loth.

12 Weiß- und roth-gülden Erzt mit Glanz und Kupferkieß auf Quarzgestein, mit Salbänden. Von der guten Hoffnung zu Freyberg. 6 und drey Viertel-Loth.

13 Weiß- roth-gülden und Glanz-Erzt auf Spatgestein mit Kieß und geneusigten Salbande. Vom St. Andreasberge. 17 und ein Viertel-Loth.

14 Weiß- und roth-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß auf Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Von Harzgerode. 7 und drey Viertel-Loth.

15 Weiß- roth-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf drusigten Spat- und Quarzgestein, so röthlich. Von Goldberg. 8 Loth.

Achte Classe.

Weiß-gülden Erzte.

1 Derbes weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß eingesprengt, zwischen zwey geneusigten Salbänden, der Centner 18 Mark Silber haltend. Von der frischen Rose zu Freyberg. 22 und ein Viertel-Loth.

2 Derbes weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Quarz-Adern, mit zwey Salbänden, wie auch mit Kupferkieß. Von dem Segen Gottes Herzog August zu Freyberg. 60 Loth.

3 Weiß-gülden Erzt auf weißen blättrigten Spat- und grauen Quarzgestein. Von Königsberg in Norwegen. 31 Loth.

4 Weiß-gülden und klein glimmrichtes Glanz-Erzt und Quarz, durchwachsen. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 22 Loth.

5 Weiß-gülden Glanz-Erzt und Kieß mit Quarzgestein. Vom wilden Mann. 27 und drey Viertel-Loth.

6 Weiß-

6 Weiß-gülden und Glanz-Erzt auf Spät-Quarz und geneusigten Gestein, mit einem kalk-artigen Salbande, der Centner 36 Mark Silber haltend. Aus Siebenbürgen. 23 Loth.

7 Weiß-gülden Glas-Erzt und derber Glanz mit güldischen Kieß und etwas roth-gülden, auf Quarzgestein und zwey geneusigten Salbänden, auf welchen roth-gülden angeflogen. Vom Cellerfelde. 31 Loth.

8 Weiß-gülden und Glanz-Erzt auf Quarzgestein mit einem Horn-schiefrigen Salbande. Aus Savoyen. 11 und ein halb Loth.

9 Dendrittisches weiß-gülden Erzt auf weiß-drusigten blättrigten Spat. Aus Cremnitz in Ungarn. 9 und ein halb Loth.

10 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit Kieß eingesprengt, zwischen zwey Salbänden. Vom St. Andreasberge. 17 und ein Viertel-Loth.

11 Weiß-gülden Glanz- und Glas-Erzt auf Quarzgestein mit Kieß, zwischen geneusigten Salbänden. Von Schneeberg. 18 Loth.

12 Weiß-gülden und Glanz-Erzt, zwischen zwey Quarz- und Spat-artigen Salbänden, Antimonialisch. Aus Ehrenfriedrichsdorf. 11 und ein halb Loth.

13 Weiß-gülden und Glanz-Erzt, so mit güldischen Kieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden, welche mit gewachsenen Silberflitschen angeflogen, der Centner etliche 40 Mark Silber und ein Loth Gold haltend. Aus Siebenbürgen. 17 Loth.

14 Weiß-gülden und spieglicht Glanz-Erzt auf röthlichen Spatgestein und einem geneusigten Salbande. Von Marienberg. 14 und ein halb Loth.

15 Weiß-gülden und Glanz-Erzt auf grauen Quarz- und weiß-drusigten Gestein. Aus den Wettinischen Bergminen. 3 und ein halb Loth.

16 Weiß-gülden Glanz- und Kupfer-Kieß auf Quarzgestein,

gestein, mit geneusigten Salbänden. Von Harzgerode. 5 und ein halb Loth.

17 Weiß=gülden und Glanz=Erzt auf Quarzgestein. Vom bescherten Glück zu Freyberg. 9 und ein halb Loth.

18 Weiß=gülden und Glas=Erzt auf Spatgestein. Vom Reichenstein aus Schlesien. 2 und drey Viertel=Loth.

19 Weiß=güiden Glas= und Glanz=Erzt mit Kieß eingesprengt, auf Quarz= und Spat=Adern, mit dergleichen Salbänden. Von der Isaacs=Tonne zu Cellerfeld. 8 und drey Viertel=Loth.

20 Weiß=gülden und Glanz=Erzt mit weiß=drusigten Quarz= und geneusigten Gestein, mit Katzen=Silber. Vom Palmbaum zu Freyberg. 4 und ein Viertel=Loth.

21 Weiß=gülden Glanz=Erzt und Kupferkieß auf röthlichen Spatgestein, mit 2 Salbänden. Vom Joachimsthal. 5 und ein Viertel=Loth.

22 Weiß=gülden Glas= und Glanz=Erzt mit Kupferkieß, knospigt gewachsen, auf drusigten Spat, zwischen zwey Salbänden, kalk=artig. Von Mirbakel zum frühen Glück zu Freyberg. 32 und drey Viertel=Loth.

23 Weiß=gülden und Glanz=Erzt auf Quarz= und Spatgestein, mit Glas=Erzt eingesprengt. Vom Himmelsfürsten. 8 und drey Viertel=Loth.

24 Derb weiß=gülden und Glanz=Erzt, so flammigt spielt, auf Quarzgestein. Von Annaberg. 23 und ein Viertel=Loth.

25 Weiß=gülden und Glanz=Erzt auf geneusigten Gestein, mit etwas Glas=Erzt und einem Salbande. Von Königsberg in Norwegen. 19 und ein Viertel=Loth.

26 Weiß=gülden und Glanz=Erzt auf Quarz= und drusigten Spatgestein. Von Cremnitz in Ungarn. 16 Loth.

27 Weiß=

27 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt, so grob-glimmricht auf Kalk-Spat. Von Christiania in Norwegen. 14 und ein halb Loth.

28 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kupferkieß, drusigt gewachsen, mit gelb- und weißen Spat-Drusen, auf einem geneusigten Salbande, reich Gold-haltend. Von Cremnitz in Ungarn. 27 und ein halb Loth.

29 Weiß-gülden Glanz-Erzt und Kupferkieß. Von Fahlum in Schweden. 18 Loth.

30 Weiß-gülden Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß und weißen Quarz. Von Freyberg. 29 und ein halb Loth.

31 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß und einem Salbande. Von St. Michael zu Freyberg. 12 und drey Viertel-Loth.

32 Weiß-gülden und Glanz-Erzt auf quarzigten Gestein. Von der Dorothea am Harz. 31 Loth.

33 Derb weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß und drusigen Quarz. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 28 und ein Viertel-Loth.

34 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Kieß auf Quarzgestein zwischen zwey geneusigten Salbänden. Vom Donat zu Freyberg. 23 Loth.

35 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit Quarzgestein. Vom Lorenz bey Freyberg. 27 und ein Viertel-Loth.

36 Weiß-gülden und Glanz-Erzt mit güldischen Kieß auf Quarzgestein mit einem kalk-artigen Salbande. Vom Riesengebürge. 18 und drey Viertel-Loth.

37 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit roth-güldenen und drusigen Chrystall-Spat. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 20 und ein Viertel-Loth.

38 Weiß-gülden und Glanz-Erzt auf Quarzgestein. Von der Dorothea zu Clausthal. 17 und ein halb Loth.

39 Schil-

39 Schillerig= weiß=gülden Erzt auf blättrigten Spat. Aus Nagibania in Ungarn. 7 und ein Viertel=Loth.

40 Derb weiß=gülden und Glanz=Erzt. Vom Frankenberg in Hessen. 21 und ein halb Loth.

41 Derbes weiß=gülden Glas= und Glanz=Erzt mit Quarzgestein, der Centner 40 Mark Silber haltend. Von aller Welt Heiland zu Freyberg. 19 Loth.

42 Weiß=gülden und Glanz=Erzt mit Quarz, so wie geflochten gewachsen. Aus dem Erzgebürge. 9 und ein Viertel=Loth.

43 Weiß=gülden mit Glas= und Glanz=Erzt, wie auch Goldkieß, zwischen zwey quarzigten Salbänden, so mit hell=rothen strahligten Roth=gülden. Vom Rauenwaldischen Gebürge. 10 und drey Viertel=Loth.

44 Weiß=gülden Glas= und Glanz=Erzt zwischen zwey blendigten und quarzigten Salbänden. Vom Riesengebürge. 5 Loth.

45 Weiß=gülden und Glanz= mit Glas=Erzt, zwischen zwey Salbänden, mit Spatgestein. Vom Morgenstern bey Freyberg. 14 und ein Viertel=Loth.

46 Weiß=gülden und Glas=Erzt, wie auch fein speißigt Glanz=Erzt, zwischen zwey Salbänden von röthlichen Spat= und Quarzgestein. Aus Siebenbürgen. 5 Loth.

47 Weiß=gülden und grob=glimmrichtes Glanz=Erzt, mit Quarzgestein und Kieß. Vom Sonnen Erbstollen zu Conradsdorf bey Freyberg. 20 und drey Viertel=Loth.

48 Weiß=gülden und Bleyglanz=Erzt, zwischen zwey geneusigten Salbänden, mit Quarzgestein. Von Bleyfeld. 21 und ein halb Loth.

49 Weiß=gülden Glas= und Glanz=Erzt, auf geneusigten Kalkgestein, mit etwas roth=gülden. Von Liegnitz. 8 und ein halb Loth.

50 Derbes weiß=gülden und Glanz=Erzt, mit feinem

nem Quarz durchwachsen, Antimonialisch. Aus Nagibanya in Ungarn. 8 Loth.

51 Weiß-gülden Glas-Erzt und glimmrigter Glanz, mit drusigten Quarz und einem Salbande. Von Scheibenberg in Sachsen. 10 und ein Viertel-Loth.

52 Weiß-gülden Glanz-Erzt und Kupferkieß, auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Schemnitz. 7 und ein halb Loth.

53 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt, auf weißen Quarzgestein, mit gelblich-talkigten Salbande. Vom Clausthal. 11 und drey Viertel-Loth.

54 Weiß-gülden und Glanz-Erzt, auf Quarz und Geneuß, mit Glas- und Spat-gülden angeflogen. Vom Harz. 4 und ein halb Loth.

Neunte Classe.

Silber-Fahl-Erzte.

1 Derbes Fahl-Erzt mit weiß-drusigten blättrigten Spat. Aus Lothringen. 29 Loth.

2 Fahl-Erzt auf Quarz- und Spatgestein, mit Kieß und geneusigten Salbande. Von Temeswar in Ungarn. 11 und drey Viertel-Loth.

3 Derbes Fahl-Erzt mit Kupferkieß und Glanz, drusigt, auf röthlichen Horn-Erzt und Amethisten-Fluß, reich Silber-haltend. Von Königsberg in Norwegen. 19 und drey Viertel-Loth.

4 Derb Fahl-Erzt, auf Spat-drusigten Quarz und geneusigten Salbande, mit Cobald-Beschlag. Von Johann Georgenstadt. 17 Loth.

5 Derbes Fahl-Erzt zwischen zwey geneusigten Salbänden, auf Quarz- und Spatgestein, mit Kieß und Blende. Aus Lothringen. 27 und ein halb Loth.

6 Derbes Fahl-Erzt mit Kieß eingesprengt, wie auch mit Spat- und geneusigten Gestein durchwachsen. Aus Tyrol. 28 Loth.

7 Derbes Fahl-Erzt mit Kieß und Glanz, auf Quarz- und Kalkgestein. Von Neusohl. 8 und ein halb Loth.

8 Fahl-Erzt mit güldischen Kieß, auf geneusigten Gestein und einem dergleichen Salbande. Aus Cremnitz. 7 und ein Viertel-Loth.

9 Derbes Fahl-Erzt mit Kupferkieß und Quarz durchwachsen. Vom Segen Gottes zu Freyberg. 12 und ein halb Loth.

10 Fahl-Erzt mit Kieß auf grau- und weißen Quarzgestein. Vom getreuen Bergmann im Glazischen. 2 und ein halb Loth.

11 Fahl-Erzt mit Kupferkieß und Glanz- Spat- Drusengestein, mit einem röthlich-geneusigten Salbande. Vom Himmelsfürsten. 10 und ein Viertel-Loth.

12 Fahl-Erzt mit fein knospigten Glas-Erzt auf Spat- und Quarzgestein mit einem Salbande und Kupferkieß. Vom Lorenz bey Freyberg. 8 und ein Viertel-Loth.

13 Fahl-Erzt mit Glanz und Kupferkieß auf Quarzgestein. Vom Propheten Jonas zu Freyberg. 9 und ein halb Loth.

14 Fahl-Erzt und Kupferkieß auf röthlichem Spat- und Quarzgestein, mit zwey geneusigten Salbänden. Aus dem Erzgebürge. 18 Loth.

15 Derbes Fahl-Erzt mit güldischen Kieß und Glas-Erzt, wie auch Bleyglanz. Von Cremnitz. 7 Loth.

16 Fahl-Erzt mit etwas Glas-Erzt auf drusigten Quarzgestein, mit gelben Mulm überzogen und Kupfergrüne. Aus dem Westphälischen. 12 und ein Viertel-Loth.

17 Fahl-Erzt mit Kieß auf Quarz, mit einem geneusigten Salbande. Aus Mähren. 7 und ein halb Loth.

18 Fahl- und Glanz-Erzt mit Kieß. Von der Anna Fortuna zu Freyberg. 18 und ein Viertel-Loth.

19 Fahl-Erzt auf röthlich- und weißen Quarz-drusigten

ten Gestein. Aus der Dorothea zu Clausthal. 9 und ein Viertel-Loth.

20 Silber-Fahl-Erzt mit fein speißigten Bley-Erzt, auf Quarz- und Spatgestein. Vom weißen Hirsch zu Freyberg.

21 Silber-Fahl-Erzt, so würflicht, auf drusigen Quarzgestein, mit einem Antimonial-Reste und etwas Bleyglanz. Aus St. Maria in Lothringen. 10 und ein halb Loth.

22 Blättrigtes Fahl-Erzt mit Lasur, auf geneusigten Quarzgestein, mit Bleyschweif. Von der Westküste zu Sumatra Macusa. 23 und drey Viertel-Loth.

Zehnte Classe.

Reiche Glanz- und Silber-Erzte.

1 Glanz- weiß- und roth-gülden Erzt auf röthlichen Spat- und geneusigten Gestein. Vom Himmelsfürsten. 16 und ein halb Loth.

2 Strahligter Glanz mit Glas-Erzt und milden Spat. Von Freyberg. 23 Loth.

3 Glanz- Glas- und Fahl-Erzt auf einem röthlichen Quarz-Salbande, mit Kieß eingesprengt. Vom Propheten Samuel. 39 Loth.

4 Glanz- und weiß-gülden Erzt mit Kupferkieß und zwey Spat-artigen Salbänden. Von der Ursula zu Freyberg. 33 und ein halb Loth.

5 Glanz- und weiß-gülden Erzt auf Quarzgestein. Von Gotthelfs Stollen bey Freyberg. 21 und drey Viertel-Loth.

6 Strahligtes Glanz- und Glas-Erzt. Von Methusalem bey Freyberg. 23 Loth.

7 Grob-glimmrigtes Glanz- und Glas-Erzt mit Quarz durchwachsen. Von Ilmenau. 21 und ein Viertel-Loth.

8 Glanz- und drusigtes Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden. Vom Lazarus zu Wolkenstein. 40 und drey Viertel-Loth.

9 Derbes Glanz-Erzt auf Quarzgestein. Vom Kirschzweig zu Freyberg. 28 und ein halb Loth.

10 Derbes Glanz- und reich Silber-haltendes Erzt. Von der Mordgrube zu Freyberg. 54 und ein halb Loth.

11 Derbes Glanz-Erzt auf kießigten rothen Eisenstein-Gebürge. Von der rothen Grube zu Freyberg. 28 und ein Viertel-Loth.

12 Glanz-Erzt auf Spat-drusigtem Gestein. Aus Ungarn. 15 und drey Viertel-Loth.

13 Derbes Glanz-Erzt, reich Silber-haltend. Von der Dorothea zu Clausthal. 29 und ein Viertel-Loth.

14 Glanz-Erzt und Kupferkieß. Von Fahlum in Schweden. 35 Loth.

15 Glanz-Erzt und Kupferkieß mit weiß-gülden und Quärzlein. Von dem so genannten Pfannenschacht zum Himmelsfürsten. 30 Loth.

16 Grobspeißigtes Glanz-Erzt. Von Joachimsthal. 13 und ein halb Loth.

17 Drusigtes Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß, auf geneusigten Salbande, mit Katzen-Silber. Vom grünen Hayn. 26 und drey Viertel-Loth.

18 Derbes Glanz-Erzt und Kieß. Von der Himmelfahrt bey Freyberg. 27 Loth.

19 Glanz- und klein speißigtes Silber-Erzt mit zwey Salbänden, das eine mit Glas-Erzt, das andere mit Cobald. Etwas Eisenschüßig. Aus Dillenburg. 51 Loth.

20 Derber Glanz- und Kupferkieß. Vom Prinz Friedrich zu Freyberg. 14 und ein Viertel-Loth.

21 Glanz- und kleinglimmrigtes Silber-Erzt, Eisenschüßig, auf Blendengestein, mit Katzen-Silber. Von Großvoigtberg. 34 und drey Viertel-Loth.

22 Derb

22 Derb drusigtes Glanz- und Silber-Erzt. Von Königsberg. 43 und drey Viertel-Loth.
23 Glanz- und glimmrigtes Silber-Erzt mit Kieß, auf röthlichen Spatgestein. Von Kammsdorf. 21 und ein Viertel-Loth.
24 Glanz- und Glas-Erzt mit Markasitten-Würfeln und Chrystall-Spat. Aus Lothringen. 34 und ein halb Loth.
25 Glanz-Erzt mit Kieß und fein glimmrigten Bley-Erzt. Von Liegnitz in Schlesien. 38 Loth.
26 Würflichter Glanz und Kupferkieß auf Quarzgestein. Von Schwatz aus Tyrol. 22 Loth.
27 Drusigtes Glanz- und Glas-Erzt auf geneusigten Salbande, mit Kieß. Von Kizbuckel aus Tyrol. 20 Loth.
28 Drusigtes Glanz- roth-gülden und Glas-Erzt auf Chrystall-Quarz. Von Cremnitz. 18 u. ein halb Loth.
29 Reiches Glanz-Erzt mit weißen Quarz auf geneusigten Salbande. Vom Kuttenberge. 22 Loth.
30 Reiches Glanz- und Silber-Erzt mit Kupferkieß und Lasur, auf einem Katzenglimmrigten Salbande. Von Reichenstein in Schlesien. 16 und ein halb Loth.
31 Drusigtes Glanz-Erzt mit Schwefelkieß. Von Nagibanya in Ungarn. 15 und drey Viertel-Loth.
32 Glanz- und Silber-Erzt mit Kupferkieß auf Quarzgestein. Von Goldberg in Schlesien. 14 und drey Viertel-Loth.
33 Derber Glanz- und Kupferkieß. Von Salberget in Dalekarlen. 19 und drey Viertel-Loth.
34 Großwürflig-drusigtes Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß. Aus Abrugbanya in Siebenbürgen. 18 und drey Viertel-Loth.
35 Grober Bleyglanz von Filack, woraus das Sacharum Saturni gemacht wird. Von Zschopau. 23 und ein halb Loth.
36 Drusigtes Glanz-Erzt und Blende mit Kieß und

weißen Quarz. Von Guacaldana in Portugall. 8 und ein Viertel-Loth.

37 Derber Glanz, Glas- und weiß-gülden Erzt mit Kupferkieß auf Spat und geneusigten Salbande. Von Joachimsthal. 27 und ein Viertel-Loth.

38 Grob und fein glimmrigter Glanz mit Glas-Erzt, Kieß und zwey talkigten Salbänden, so mit Katzen-Silber, der Centner 20 Mark Silber haltend. Von der Sonne am Mühlberge bey Freyberg. 79 Loth.

39 Grob glimmrichter Glanz mit weiß-gülden Erzt und Kieß. Vom Herzog August zu Freyberg. 29 und ein Viertel-Loth.

40 Glanz- und weiß-gülden Erzt auf weiß-drusigten und grauen Quarzgestein. Von Prinz Friedrich zu Freyberg. 34 und ein Viertel-Loth.

41 Glanz- Glas- und weiß-gülden Erzt mit Kieß und röthlichen Quarz, reich Silber-haltend. Von der Isaacs-Tonne zu Cellerfeld. 37 und ein Viertel-Loth.

42 Derbes Glanz- und Glas-Erzt zwischen zwey Salbänden. Von Reichenstein in Sachsen. 27 und ein Viertel-Loth.

43 Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß und Quarz-drusigt. Von Schweidnitz. 7 Loth.

44 Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß und drusigten Quarz- und Kalkgestein, reich Silber-haltend. Vom Segen Gottes zu Freyberg. 18 Loth.

45 Glanz- und Glas-Erzt auf Spat-Drusen und Amethisten Gestein. Von Königsberg in Norwegen. 7 und ein Viertel-Loth.

46 Glanz- weiß- und roth-gülden Erzt auf röthlichen Spat, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von der Einigkeit zu Joachimsthal. 19 Loth.

47 Glanz- und weiß-gülden Erzt mit Kieß und röthlichen Spat. Vom Rosenkranz zu Freyberg. 13 und ein Viertel-Loth.

48 Glanz-Erzt mit güldischen Kieß, zwischen zwey

Fels-

Fels-artigen Salbänden. Von Malacca aus Ost-Indien. 20 und drey Viertel-Loth.

49 Glanz- Fahl- und Glas-Erzt mit Kieß und Mulm. Von Goldberg in Schlesien. 10 Loth.

50 Glanz- und Glas-Erzt auf Horn- und Quarzgestein. Von Braunsdorf. 11 und ein halb Loth.

51 Fein speißigtes Glanz-Erzt mit weiß-gülden und Glas-Erzt, eingesprengt im Spatgestein. Vom Riesengebürge. 11 und ein halb Loth.

52 Glanz- weiß- und roth-gülden Erzt zwischen zwey quarzigten Salbänden mit Kieß. Vom frischen Glück zu Freyberg. 12 Loth.

53 Speißigtes Glanz- und weiß-gülden Erzt auf drusigten Spatgestein. Von Ilmenau. 9 Loth.

54 Glanz- und weiß-gülden Erzt mit Kieß und Quarzgestein. Vom St. Andreasberge. 6 und ein Viertel-Loth.

55 Glanz- weiß- und roth-gülden Erzt auf drusigten Chrystallen-Spat und Quarzgestein. Vom Palmbaum zu Freyberg. 8 und ein Viertel-Loth.

56 Glanz- und Glas- wie auch weiß-gülden Erzt auf Spatgestein mit zwey Salbänden. Von der alten Hoffnung zu Freyberg. 10 und ein halb Loth.

57 Grob und fein glimmrigtes Glanz- und Glas-Erzt mit Chrystall-Quarz-Druse. Von Annaberg. 18 und ein halb Loth.

58 Grob glanzig Bley- und Silber-Erzt. Vom alten deutschen wilden Mann zu Cellerfeld. 15 Loth.

59 Glanz-Erzt mit weiß-gülden und güldischen Kieß, mit Quarzgestein. Von Abrugbanya in Ungarn. 5 und ein halb Loth.

60 Glanz- weiß-gülden Glas-Erzt und Kupferkieß auf drusigten Quarzgestein, mit zwey Salbänden. Von Voigtberg. 23 und ein halb Loth.

61 Strahligtes Glanz- und weiß-gülden Erzt auf einem geneusigten Salbande, mit Spatgestein. Vom Morgenstern zu Freyberg. 23 und ein halb Loth.

62 Glanz, Glas-Erzt und Horngestein, mit Spat durchwachsen. Vom Abraham in Böhmen. 7 und ein halb Loth.

63 Glanz- weiß-gülden und Horn-Erzt mit Kieß und Quarzgestein. Vom St. Michael zu Freyberg. 25 Loth.

64 Glanz- Glas- weiß-gülden Erzt und Blende, auf Quarz- und Spatgestein, mit güldischen Kieß eingesprengt. Vom Leberthal in Lothringen. 32 und ein halb Loth.

65 Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß und Quarz, drusigt auf röthlichen Gestein. Aus Ungarn. 8 Loth.

66 Glanz- und Glas-Erzt mit drey Quarz-Adern und zwey Salbänden, so mit güldischen Kieß. Von Scheibenberg. 14 und ein Viertel-Loth.

67 Drusigtes Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß und Spat. Von Annaberg. 5 und drey Viertel-Loth.

68 Glanz- und Glas-Erzt auf einem quarzigten Salbande, mit Cobald-Beschlag. Von der langen Hecke. 14 Loth.

69 Glanz, Glas-Erzt, weiß-gülden und roth-gülden, mit Kieß und Quarzgestein. Von aller Welt Heiland zu Freyberg. 5 und ein halb Loth.

70 Glanz- und Glas-Erzt mit Cobald-Beschlag. Von Schneeberg. 9 und ein halb Loth.

71 Derbes Glanz- und weiß-gülden Erzt auf einem Quarzdrusigten und geneusigten Salbande. Von Königsberg. 13 und ein halb Loth.

72 Glanz, Glas-Erzt und Goldkieß. Von Keresbanya in Siebenbürgen. 10 und ein halb Loth.

73 Glanz, roth-gülden und Glas-Erzt mit weiß-gülden, auf einem quarzigten Salbande. Vom gelobten Lande zu Freyberg. 11 und ein Viertel-Loth.

74 Derbes Glanz- und Glas-Erzt auf Kalkgestein. Aus dem Erzgebürge. 12 Loth.

75 Glanz- und weiß-gülden Erzt mit Quarz. Vom Harz. 5 und ein halb Loth.

76 Grob speißigt Bley- und Silber-Erzt. Von Lautenthals Glücke bey Cellerfeld. 9 und ein halb Loth.
77 Glanz- und weiß-gülden Erzt, Antimonialisch. Von Dillenburg. 7 und ein Viertel-Loth.
78 Silber-Talk. Aus Ost-Indien. 7 Loth.
79 Glanz- weiß-gülden Erzt und Kieß mit chrystallen Quarz und Geneuß. Aus Erbisdorf. 4 Loth.

Eilfte Classe.

Gewachsene Kupfer-Stuffen.

1 Gewachsen Kupfer und Kieß auf drusig-couleurten Fluß, mit einem geneusigten Salbande. Vom Johannes an der Häckelshöhe bey Freyberg.
2 Speißigt gewachsen Kupfer auf Quarzgestein, Eisenschüßig. Vom Bergkieß-Hiebel.
3 Speißigt gewachsen Kupfer auf Kupfer- Glas- und Sand-Erzt mit drusigten Quarz- und Spatgestein, mit Grüne und Bleyglanz. Aus Norwegen. (extra rar.)
4 Gewachsen Kupfer auf Kupfer-Fahl-Erzt, mit braun-röthlichen Quarzgestein. Von Ernst Wilhelm zu Ilmenau.
5 Speißigt gewachsen Kupfer auf Quarzgestein, mit Kupfer-Ocker. Von Lorenz.
6 Gewachsen Kupfer mit blut-rothen und gras-grünen Kupfer-Glas, oder roth-stahligter Blüthe, auf Quarzgestein. Von Kammsdorf zu Neustadt an der Orle.
7 Maßiv gewachsene Kupfer-Traube, mit Grüne, Gold-haltend. Aus dem Königreich Malacca.
8 Dendrittisch gewachsen Kupfer auf Quarzgestein. Von Temeswar.
9 Gewachsen Kupfer mit Kupfer-Glas, grüne und drusigten Quarzgestein. Aus Japan.

10 Maßiv gewachsen Kupfer, zwischen Ocker- und Spatgestein. Aus Neusohl in Ungarn.
11 Gewachsen Kupfer, so grün angelaufen, zwischen sandiger Gang-Art mit Kupfer-Glas. Von Olonk in Rußland.
12 Klein dendrittisch gewachsen Kupfer mit Kupfer-Glas und Quarz. Vom Kupferberge in Böhmen.
13 Gewachsen Kupfer auf geneusigten Gestein, mit grünlichten Beschlag und Gilbe. Aus Siberien.
14 Gewachsen Kupfer auf grau- und weißen Quarzgestein. Von Keresbanya in Ungarn.
15 Derb gewachsen Kupfer und Kupfer-Glas, mit Grüne und Ocker. Aus Schottland.
16 Gewachsen Kupfer auf grünlich geneusigten Talkgestein, mit Gilbe. Von Crasnojark in Rußland.
17 Gestrickt gewachsenes Haar-Kupfer auf Quarz- und Spatgestein. Aus Cremnitz.
18 Drath-Kupfer, so gewachsen. Aus Congo.
19 Dendrittisch gewachsen Kupfer auf Quarz- und Spat-Drusengestein, mit gelben Mulm und rother Kupfer-Blüthe. Aus Siebenbürgen.
20 Gewachsen Haar-Kupfer von hoher Couleur. Aus der Insel Cypern. (sehr rar.)
21 Gewachsen Kupfer und roth Kupferglas mit Kupferblüthe. Aus Christiania in Norwegen.
22 Gewachsen Kupfer, so speißigt, auf Quarz- und Eisenschüßigen Gestein. Von Kammsdorf.
23 Ein klein gewachsen Kupfer-Stüffgen, Lamellen-artig, mit Strahlen auf Spatgestein. Von Rudabanya.
24 Maßiv gewachsen Kupfer mit Ochera. (sehr rar.)
25 Knospigt gewachsen Kupfer mit Malachit-Grüne überzogen und Kupferglas. Von der Polowinoischen Grube in Siberien.
26 Ein ganzes Huf-Eisen von Crementkupfer. Aus Neusohl in Ungarn.

Zwölfte Classe.

Kupfer-Glas.

1 Braun Kupfer-Glas mit rother Kupferblüthe und grünen strahligten Sammet-Erzt, mit Quarz- und Spatgestein. Von Reichenstein.

2 Kupfer-Glas mit Grüne. Von Koberget in Schweden.

3 Kupfer-Glas mit Grüne und Eisen-Ocker. Aus Moskau.

4 Roth Kupfer-Glas mit blauer Lasur und grünen mit braun-gelblichen weißen geneusigten Gestein. Aus Sicilien.

5 Braun Kupfer-Glas und Kieß auf Eisenhaltigen Gestein, mit Grüne und Mulm. Von Clausthal.

6 Kupferglas-Erzt und Grüne mit schwarzen dendrittischen Streifen, auf geneusigten Sandgestein. Von Plettenberg.

7 Kupferglas-Erzt mit Lasur-Kieß und Grüne, auf drusigten Quarzgestein, güldisch. Vom Fichtelberge. (extra rar.)

Dreyzehnte Classe.

Kupfer-Fahl-Erzte.

1 Kupfer-Fahl-Erzt auf geneusigten rothen Sandgestein. Von der Eule in Böhmen.

2 Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupferglas und tiegrigt-grünen und violetten Bergfluß. Aus Spanien.

3 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupfergrüne oder Malasit. Von Fahlum in Schweden.

4 Kupfer-Fahl-Erzt mit Kieß auf Quarzgestein. Vom Riesengebürge.

5 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt mit Lasur und Quarzgestein. Aus Norwegen.

6 Kupfer-Fahl-Erzt-Stüfflein mit durchsichtigen Spat. Von Neusohl in Ungarn.

7 Tie-

7 Tiegrigtes Kupfer=Fahl=Erzt auf grauen Sandgestein. Aus Lothringen. (extra rar.)

8 Kupfer=Fahl=Erzt mit Lasur, Kupferkieß, auf geneusigten Quarzgestein. Aus Chyli in West=Indien.

9 Kupfer=Fahl=Erzt mit etwas weiß=gülden und Glanz, zwischeu zwey drusig=quarzigten Salbänden. Aus Savoyen.

10 Kupfer=Fahl=Erzt mit Goldfarben Kupferkieß, drusigt, mit etwas Kupfer=Glas und geneusigten Gestein. Aus Sicilien.

11 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Quarz durchwachsen. Von Koberger in Schweden.

12 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupfer=Kieß und Quarzgestein. Aus dem Erzgebürge.

13 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß, Silber=haltend. Aus Liegnitz.

14 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupfer=Lasur=Kieß auf geneusigten Quarzgestein. Aus Orensburg in Rußland.

15 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit weiß=gülden, auf drusigten Quarzgestein, mit braun=rothen und gelben Mulm. Von der Insel Ceylon.

16 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß, drusigt, auf geneusigten Salbande. Von Rudabanya in Ungarn.

17 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit weiß=gülden, auf braun=gelben Sandgebürge und Spatgesteiu, so blättrigt, mit Lasur und Grüne. Aus Schemnitz.

18 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit grünlich=drusig=geneusigten Gestein. Vom Zinsberge aus Graubünden.

19 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt und Kupfer=Glas, mit Malachit=Grüne und geneusigten Salbande, so mit Katzen=Silber angeflogen, wie Stahl angelaufen. Aus St. Crain in Sicilien.

20 Kupfer=Fahl=Erzt auf Eisenhaltigen Mulm. Aus Schweden.

21 Ku=

21 Kupfer=Fahl=Erzt auf grau=bräunlichen Quarz=gestein, mit Spat=Adern. Aus Hystria.

22 Kupfer=Fahl=Erzt auf rothen Eisenhaltigen ge=neusigten Gestein. Aus St. Crain in Sicilien.

23 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß auf geneusigten Quarzgestein mit einem Quarz=Salbande. Von Schemnitz.

24 Kupfer=Fahl=Erzt und Kupfer=Lasur=Kieß, auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Rosenau.

25 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupfer=Kieß, so Silber=haltend. Von Königsberg in Norwegen.

26 Kupfer=Fahl= und weiß=güldeu Erzt mit groben glimmrigten Glanz und Kieß, mit rothen Quarz= und weißen Spatgestein. Vom Himmelsfürsten.

27 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß und rothen Eisenschüßigen Quarz= und Spatgestein. Von Schmöllnitz.

28 Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne und Quarz, auf geneusigten Gestein, mit Horn=Schiefer, reich Sil=ber=haltend. Von Lauterberg.

29 Kupfer=Fahl=Erzt mit geneusigten Gestein, Spat= und Katzen=Silber=Blende, reich weiß=güldisch. Von Freyberg.

30 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupferkieß und Kupfer=Nickel, mit Quarz= und Spatgestein, und einem Salbande. Von Koberget in Schweden.

31 Kupfer=Fahl=Erzt und Kupferkieß. Aus Goschwitz.

32 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß, so streifigt, zwischen Kalk= und Spatgestein, welche mit Blende bewach=sen. Von Wernigerode am Harz.

33 Kupfer=Fahl=Erzt und Kupferkieß auf drusigten Blätter= oder Tafel=Spat, reich Silber=haltend. Von St. Maria in Lothringen.

34 Angeflogen Kupfer=Fahl=Erzt auf Kupfer=Glas und Grüne in Quarzdrusigten Gestein, mit geneu=sigten Salbande. Von Bodendorf.

35 Kir=

35 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupferkieß und Kupfer=Nickel, auf Quarzgestein. Vom Auerhammer in Schneeberg.

36 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Malachit=Grüne. Aus Böhmen.

37 Kupfer=Fahl=Erzt mit sandigter Grüne und gelben Ocker. Von der Israelszeche zu Gositz.

38 Kupfer=Fahl=Erzt auf grauen Quarz= und Horngestein. Vom Zotenberge.

39 Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne und Lasur, so knospigt, in Kalkgestein. Von Schemnitz.

40 Kupfer=Fahl=Erzt mit grünen Mulm und Schiefergestein. Von Fahlum in Schweden.

41 Kupfer=Fahl=Erzt mit Blende und vitriolischen Quarzgestein. Aus Spanien.

42 Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne, rothen Eisen=Mulm, auf Quarzgestein und Spat. Vom neugebohrnen Kindlein zu Landsdorf bey Neustadt an der Orle.

43 Kupfer=Fahl=Erzt und Kupfer=Glas=Erzt mit Grüne, auf Quarzgestein. Aus Norwegen.

44 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne, auf grau schiefrigten Quarzgestein, der Centner 12 Loth Silber haltend. Aus Böhmen.

45 Kupfer=Fahl= und Glas=Erzt auf cobaldisch geneusigten Gestein, mit Grüne. Aus Schweden. (extra rar.)

46 Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne, auf Quarzgestein. Von Bulach.

47 Kupfer=Fahl=Erzt mit Grüne, zwischen Quarzgestein, reich Silber=haltend. Von Königsberg.

48 Kupfer=Fahl=Erzt, zwischen drusigten Quarzgestein. Von der Wilhelmina zu Kammsdorf.

49 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt mit Kieß und Grüne auf einem Mulm=quarzigten Salbande, mit weisser Spat=Drusen=Ader durchwachsen. Von Fahlum in Schweden.

50 Kupfer-Fahl-Erzt und Kieß auf grauen Horn- und Quarzgestein. Von Lauterbach.

51 Kupfer-Fahl-Erzt mit blauer Lasur auf drusigten Quarz- und Kalkgestein. Von Kunitz.

52 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt. Vom Kuttenberge.

53 Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupferkieß auf röthlich-geneusigten Gestein, mit Chrystall-Drusen, worauf blaue Kupfer-Lasur. Von Keresbanya.

54 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupferkieß auf drusigten Kalk- und Spatgestein. Aus Schmöllnitz.

55 Kupfer-Fahl-Erzt mit violetten Kieß auf grauen Felsenstein, angeflogen. Vom Vogelheerd in Sachsen.

56 Stahlfärbiges Kupfer-Fahl-Erzt auf grauen Felsengestein. Aus Wernigerode.

57 Kupfer-Fahl-Erzt, so derb, drusigt. Aus dem Schwedischen Lappland. (extra rar.)

58 Kupfer-Fahl-Erzt mit Lasur-Grüne und Mulm. Von Annaberg.

59 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupferkieß, rothen und weißen Quarzgestein, reich Silber-haltend, wie auch etwas Bleyglanz. Von Christiania in Norwegen.

60 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt, Bleyglanz und Kupfer-Kieß, mit röthlichen Quarz und geneusigten Gestein. Von Bristol.

61 Kupfer-Fahl-Erzt und Kupferkieß, auf blättrigten Spatgestein, mit Grüne, Silber-haltend. Vom weißen Hirsch.

62 Kupfer-Fahl-Erzt mit Kieß und Bley-Erzt auf Quarzgestein. Aus dem König David-Stollen zu Freyberg.

63 Kupfer-Fahl-Erzt mit Mulm und Grüne. Aus Tyrol.

64 Kupfer-Fahl-Erzt mit Stahlfarbenen Kupferkieß, auf grau-geneusigten Felsengestein. Von der Hoffnung Gottes zu Braunsdorf.

65 Kupfer-Fahl-Erzt mit Kupferkieß und Glanz,

so

so Silber=haltend. Von der jungen Birke zu Freyberg.

66 Kupfer=Fahl=Erzt und Glanz, Nierenförmig, in Quarzgestein, von Kupfer=Suhl, bricht am Tage, hält Kupfer, Bley und Silber.

67 Derbes Kupfer=Fahl=Erzt, mit Kupfer=Nickel, Kieß und Grüne, wie auch etwas Lasur, mit Quarz=Adern durchwachsen. Aus Schwedisch=Lappland.

68 Kupfer=Fahl=Erzt auf grauen Horn=Erzt und Quarzgestein. Vom Wetter=Kreuze.

69 Kupfer=Fahl=Erzt und Kupferkieß. Aus der langen Hecke im Trierschen.

70 Kupfer=Fahl=Erzt mit Beschlag. Aus Temes=war in Ungarn.

Vierzehnte Classe.

Blaue Kupfer=Lasur.

1 Glas=artige Lasur auf chrystall Spat=Druse. Von Stockton in England.

2 Blaue Lasur mit Lech=artigen Kupfer=Erzt und Grüne, auf Sandgestein. Aus Siebenbürgen.

3 Derbes blaues Kupfer=Glas, drusigt, mit geneu=sigten Kalkgebürge. Aus Moskau.

4 Blaue Lasur auf dendrittischen Kalkgestein. Aus Hessen.

5 Derbes schwarz Kupfer=Erzt, mit Lasur und Grüne, und kalk=artigen Gestein. Aus Kras=noyark.

6 Blaue Lasur mit Schwärze auf blättrigten Spat= und Kupfersand=Erzt, auf geneusigten Salband. Von Neusohl in Ungarn.

7 Kupfer=Lasur und Grüne, auf Sandgestein. Von Blovetz.

8 Lasur auf geneusigten Gestein. Aus Siberien.

9 Ku=

9 Kupfer=Lasur und Schwärze, auf Sandgestein. Aus Böhmen.

10 Hellblaue Kupfer=Lasur mit etwas Grüne und gelben Quarz. Aus dem Blankenburgischen.

11 Hellblaue Kupfer=Lasur mit Grüne, drusigt gewachsen auf geneusigten Gestein. Von Cremnitz.

12 Blaue Lasur mit Grüne, auf Kalk= uud geneusigten Gestein mit Mulm. Vom Harz.

13 Kupfer=Lasur, drusigt gewachsen mit Grüne und Kupferkieß, auf mulmigten Gestein. Aus Lothringen.

14 Kupfer=Lasur mit Grüne auf Kalk= und glimmrigten Gestein. Aus Norwegen.

15 Kupfer=Lasur uud Schwärze auf blättrigten weissen und grünen Spat= und Quarzgestein, soll Goldhaltig seyn. Aus dem Erz=Gebürge.

16 Kupfer=Lasur mit Kieß und Grüne und mulmigter Sand=Art. Aus Schmöllnitz.

17 Kupfer=Lasur mit Grüne auf Quarz in kiesigten Gestein, etwas Silber=haltend. Von Liegnitz.

18 Kupfer=Lasur mit grünen Malachit auf Kalk=Art, Mulm und geneusigten Gestein, und Salbande, mit Fahl=Erzt. Aus Fahlum in Schweden.

19 Kupfer=Lasur mit Kieß und Grüne, mit Quarz durchwachsen. Von Rosenzen.

20 Blau Kupfer=Glas mit Fahl=Erzt und güldischen Kieß, auf Quarz= und grünen Kieselgestein. Aus Rudabania. (extra rar.)

21 Kupfer=Lasur mit Grüne, auf Quarz= und Kalkartigen Gestein, etwas cobaldisch. Von Joachims=Thal.

22 Kupfer=Lasur mit Grüne auf weißen Quarzgestein. Von Temeswar.

23 Glas=artige Lasur mit grünlig= und weißen kießeligten Quarzgestein, Fahl=Erzt und Kupferkieß. Von Keresbania.

24 Lasur mit Kupfergrüne auf geneusigten drusigten

Gestein, mit Kohlen durchwachsen. Von den Wettinischen Bergminen. (extra selten zu finden.)

25 Kupfer=Lasur mit Grüne, Fahl=Erzt und Kupfer=Kieß, auf Quarzgestein. Aus Neusohl.

26 Kupfer=Lasur mit Grüne auf Kalk und Spat mit derben Kupferkieß, Gold=haltend. Aus Cremnitz.

27 Kupfer=Lasur und Grüne mit Kieß auf Quarz= und geneusigten Gestein. Von Kuttenberg.

28 Kupfer=Lasur, drusigt wie Feder=Erzt mit knospiger Malachit=Grüne und derben Kupfer=Glas=Erzt und geneusigten Gestein. Von Rudabania.

29 Kupfer=Lasur mit Grüne und derben Kieß. Aus Böhmen.

30 Kupfer=Lasur mit Grüne und Fahl=Erzt auf Quarz= und Spatgestein, Silber=haltend. Aus Christiania in Norwegen. (Von der seltensten Sorte.)

31 Kupfer=Lasur, drusigt mit Fahl=Erzt auf grauen Quarzgestein mit Kieß. Von Köperbroget in Schweden.

32 Glimmrigt blaues Kupfer=Glas mit Grüne auf derben Kupfer=Erzt mit Mulm und geneusigten Gestein. Von der Eule aus Böhmen.

33 Kupfer=Lasur mit grünen Kupferfluß, wie auch Amethist in dendrittischen Schiefergestein und Schwärze. Von Schmiedeberg in Schlesien.

34 Kupfer=Lasur auf Kupferkieß und Quarzgestein, zwischen zwey quarzigten Salbänden. Aus dem Herzogthum Bar.

35 Kupfer=Lasur=Kieß mit Grüne, geneusigten Gestein und Quarz und Fahl=Erzt. Aus dem Siegenschen.

36 Kupfer=Lasur und Grüne, auf Sand=Erd=Art, oder Sand=Kupfer=Erzte genannt.

37 Violet Lasur=Kupfer auf geneusigten Gestein. Von Berensdorf.

38 Blaue Kupfer-Lasur mit Grüne, auf drusigten Quarz mit Gilbe. Von Gißhübel.
39 Blaue Kupfer-Lasur mit Kieß auf Quarzgestein. Vom Kayser Carl zu Saalburg.

Funfzehnte Classe.

Grüne Kupfer-Blüthe und Sammet-Erzte.

1 Derbe knospigte grüne Kupfer-Blüthe mit weißen strahligten Bley-Feder-Erzt und Kupferkieß auf schiefrichten Gebürge und geneusigten Gestein. Vom Joachimsthal. (Ein vortrefflich Stück.)
2 Rothe Kupfer-Blüthe mit grün-strahligten Feder-Sammet-Erzt auf drusig-geneusigten Quarzgestein. Von der rothen Grube zu Freyberg.
3 Grün-strahligt Sammet-Erzt mit Kupferkieß, zwischen geneusigten Salbänden. Von Johann Georgenstadt.
4 Knospig-drusigt Malachit-Grün, oder sogenannte Kupfer-Blüthe auf milden schuppigten und geneusigten Gestein. Von Cornwallis in England.
5 Derbe Grüne mit schwarz Kupfer-Erzt auf mulmigten und geneusigten gelben Gestein. Von Kongur in Siberien.
6 Kupfer-Grüne auf drusigten braunrothen Mulm und Gestein, mit Kieß eingesprengt. Aus Braunsdorf.
7 Knospigte Kupfer-Grüne oder Blüthe auf braungelben Mulm. Aus Schweden.
8 Derbe Kupfer-Grüne mit Kupferkieß-Erzt, drusigt, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von Schwatz aus Tyrol.
9 Grün Feder-Erzt auf derben Kupferkieß und mulmigten geneusigten Gestein. Von Krasnawallak.
10 Derbe Kupfer-Blüthe oder Malachit, drusigt, mit grauen Gestein. Aus Spanien.

11 Grün=strahligte derbe Kupfer=Blüthe oder Sammet=Erzt. Aus Sicilien.

12 Knospigte Kupfer=Grüne auf drusigt=milden geneusigten Gestein. Aus Saalfeld.

13 Grün=strahligte Kupfer=Blüthe mit Kieß auf Spat= und Kalkgestein. Vom Riesengebürge.

14 Kupfer=Grüne und schwarz Kupfer=Erzt auf Quarz= und Blendengestein, vitriolisch. Aus Italien.

15 Milde drusigte Kupfer=Grüne mit braunen Mulm und geneusigten Gestein. Von Koberget.

16 Milde Kupfer=Grüne auf drusigten Kupferkieß mit braun und gelben Mulm auf Quarzgestein. Von Lorenz.

17 Derbes Kupfer=Grüne mit etwas Lasur und Fahl=Erzt auf Kalk=artigen Gestein. Von Bulach aus dem Würtembergischen.

18 Kupfer=Grüne auf röthlichen und weißen Quarzgestein. Vom Hundsrück.

19 Kupfer=Grüne auf Quarz= und Kalkgestein mit Kieß eingesprengt, drusigt. Von Methusalem.

20 Strahligte Kupfer=Blüthe oder Malachit=Grüne auf drusigten Quarzgestein mit Kupferkieß und mulmigten Salbande. Vom Harz.

21 Kupfer=Grüne auf röthlichen und weißen Quarzgestein. Von Schneeberg.

22 Kupfer=Grüne mit derben Kupferkieß, Lasur und Kupfer=Fahl=Erzt, auf Quarzgestein und einem Salbande. Aus der Pfalz.

23 Kupfergrüne mit Mulm auf geneusigten Sandgestein, so etwas dendrittisch. Aus dem Zweybrückischen.

24 Kupfer=Grüne auf Eisenschüßigen Quarz= und Sandgestein, mit kleinen Spat=Chrystall. Von Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

25 Kupfer=Grüne mit Kupferkieß auf geneusigten Gestein. Von Ilmenau.

26 Kupfer=Grüne mit gelben Mulm und drusigten Quarz, mit Kieß eingesprengt. Vom Fichtelberge.

braun=

27 Kupfer=Grüne auf Blätter=Spat mit Gilbe und braunen Mulm, so Silber=haltend. Aus dem Lüneburgischen.

28 Kupfer=Grüne auf schwarz Kupfer=Erzt mit fein drusigten Spat und Kieß, wie auch Mulm. Von Keresbania.

29 Kupfer=Grüne auf einer Graupen. Von Frankenberg in Hessen.

30 Derbe Kupfer=Grüne auf dendrittischer milder Berg=Art. Vom Vogelheerd.

31 Kupfer=Grüne auf einem Quarzgestein und geneusigten Salbande mit Mulm. Von Scheibenbrunn.

32 Kupfer=Grüne und schwarz Kupfer=Erzt, auf drusigten Quarz und geneusigter Berg=Art. Vom König David bey Freyberg.

33 Kupfer=Grüne auf Quarzgestein, so drusigt, mit Gilbe. Von Brisgau.

34 Grün Feder=Erzt und Kupfer=Blüthe mit feinem Quarz, drusigt. Aus Könitz in Ungarn.

35 Derbe Grüne auf geneusigten gelben Gestein. Aus Siberien. (extra rar.)

36 Derbe Kupfer=Grüne auf geneusigten Sandgestein. Aus dem Bayreuthischen.

37 Kupfer=Grüne auf Schwärze und Eisenhaltigen Gestein. Aus Mähren.

38 Kupfer=Grüne auf drusigten chrystallen Quarz und Kieß. Von Freyberg.

39 Kupfer=Grüne mit Kupferkieß. Aus Frankreich. (sehr selten.)

40 Derbe Kupfer=Grüne oder Malachit, auf gelbdrusigten chrystallen Quarz und milden Spatgestein. Von Wunsiedel. (sehr schön.)

41 Kupfer=Grüne mit derben Kupferkieß und Mulm, drusigt. Aus Fahlum in Schweden.

42 Kupfer=Grüne auf drusigten Quarz und geneusigten Gestein. Aus dem Sauerlande.

43 Kupfer=Grüne auf grünen und weißen milden Spat= und Kalkgestein. Aus Siberien.

44 Kupfer-Grüne mit Fahl- und Glas-Erzt eingesprengt, auf geneusigten Quarzgestein. Aus dem Hennebergischen.

45 Kuospigte Grüne mit schwarz Kupfer, Gilbe und geneusigten Gestein. Aus Olonetz in Rußland.

46 Derber Malachit auf röthlichen Quarz. Von Mißisippi. (sehr selten.)

47 Drusigte Kupfer-Blüthe und Kupferkieß-Erzt mit Mulm. Aus Böhmen.

48 Derbe Kupfer-Grüne auf grau- und weißen Quarzgestein, mit Kupferkieß eingesprengt. Aus Savoyen.

49 Kupfer-Grüne auf röthlichen und grauen Quarzgestein. Aus Sardinien.

50 Kupfer-Grüne auf Kalk- und Quarzgestein. Von Lauterbach.

51 Derbes Kupfer-Grüne auf Quarz- und geneusigten Gestein. Aus Norwegen.

52 Drusigte Kupfer-Grüne auf Quarz- und geneusigten Gestein. Von Veldenz.

53 Kupfer-Grüne auf fein drusigten Quarzgestein. Von Perleburg.

54 Kupfer-Grüne mit Kieß auf drusigten Quarz und Mulm. Von Ebersberg.

55 Glimmrigte Kupfer-Grüne auf Eisenschüßigen Felsengestein, mit drusigten Mulm. Aus Schmalkalden.

56 Kupfer-Grüne mit braun Kupfer-Erzt und Mulm, meist dendrittisch und hell durchwachsen. Aus dem Voigtlande.

57 Kupfer-Grüne mit Kieß und Spat durchwachsen. Von Sangerhausen.

58 Kupfer-Grüne auf grauen Gestein und drusigten Chrystall-Quarz mit Mulm. Aus Schlesien.

59 Kupfer-Grüne auf milden Kalkgestein. Aus Schottland.

60 Kupfer-

60 Kupfer-Grüne mit Kupfer-Sand-Erzt auf geneusigten Kalkgestein. Aus Irland.
61 Kupfer-Grüne mit Gilbe und drusigten Quarzgestein. Von Scheibenburg in Sachsen.
62 Knospigte Kupfer-Grüne auf dendrittischen drusigten Schiefergestein. Von Schwarzenberg in Sachsen.
63 Kupfer-Grüne mit Kieß auf geneusigten Gestein. Von Stokton in England.
64 Kupfer-Grüne auf Amethist- und geneusigten Kalkgestein. Aus Norwegen. (extra rar.)
65 Kupfer-Grüne mit Fahl-Erzt auf Quarz- und geneusigten Gestein. Von Hambleton in England.
66 Kupfer-Grüne und Kieß auf Quarzgestein mit rother Felsen-Art, soll Eisen-haltig seyn. Von Cellerfeld.
67 Kupfer-Grüne, so knospigt, auf mulmigten Sandgestein. Aus Roßwein.
68 Kupfer-Grüne mit Kieß. Von Kuttenberg.

Sechszehnte Classe.

Kupfer-Erzte.

1 Schwarz Kupfer mit Kieß, Lasur, Mulm und gelblichten Spatgestein. Aus der Franche Comte.
2 Schwarz Kupfer mit Grüne. Von Solikams in Rußland.
3 Kupferkieß mit Grüne auf gelb-drusigten Quarz- und röthlichen Eisengestein, mit zwey Salbänden. Aus dem Lothringischen.
4 Kupferkieß mit Grüne, Fahl-Erzt und Mulm. Aus Schmöllnitz.
5 Derbes schwarz Kupfer mit strahligter Grüne und Kieß auf Quarzgestein. Aus Rußland.
6 Kupferkieß mit Bleyglanz und Grüne auf grau- und

weißen Quarzgestein, so drusigt, soll Gold halten. Aus Africa. (rar.)

7 Derbes Kupfer=Erzt und Kupfer=Nickel mit Grüne, drusigt. Aus dem Saalfeldischen.

8 Kupferkieß mit Grüne und weiß=drusigten chrystallen Quarz, wie auch geneusigten Gestein. Von Offera in Siebenbürgen.

9 Derbes Kupfer=Erzt mit Grüne und Lech=Blende, wie auch einem mulmigten Salbande. Von Koberget in Schweden.

10 Derbes Kupfer=Erzt, so drusigt, mit Kupfer=Grüne und schwarzen Kupfer. Aus dem Trierschen.

11 Kupferkieß auf rothen Eisengestein mit Kupfer=Grüne und drusigten Mulm. Von Polikau, Neustädter Revier.

12 Derbes Kupfer=Erzt mit strahligter Malachit=Grüne, drusigten Spat= und geneusigten Gestein, giebt schwarz Kupfer. Aus Mähren.

13 Derbes Kupfer=Erzt auf grünlichen Sandfelsengestein. Von Jehuschika in Rußland.

14 Derbes Kupfer=Erzt mit Grüne und geneusigten Gestein. Von Tankerode im Halberstädtischen.

15 Schwarz Kupfer=Erzt mit Grüne, Lech=Blende und Mulm, Eisenschüßig. Aus Strasberg.

16 Drusigtes Kupfer=Erzt mit Grüne und geneusigten Gestein. Vom Kützbuckel in Tyrol.

17 Braun Kupfer mit Grüne und geneusigten Gestein. Aus Görlitz.

18 Kupfer=Erzt mit Grüne, Schwärze und Mulm, auf geneusigten Gestein. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.

19 Derbes Kupfer=Erzt mit Lasur. Aus Schottland. (extra rar.)

20 Derbes Kupfer=Erzt mit braun=rothen Gestein. Vom Geyer im Ober=Erzgebürge.

21 Derbes Kupfer=Erzt. Vom Lautenthals=Glücke.

22 Lauter

22 Lauter Kupferkieß mit Grüne, auf chrystall=drusigten Quarz. Von Plettenberg.
23 Pfauenschweifigtes Kupfer=Erzt auf Quarz und einem Salbande. Aus Mähren.
24 Goldfarbig=glimmrigtes Kupfer=Erzt, drusigt, mit geneusigten Gestein, soll Gold=haltend seyn. Aus Mexico. (extra rar.)
25 Derbes Kupfer=Erzt mit Ocker, so Eisenhaltig, und etwas Grüne, wie auch Kupfer=Glas. Aus Schweden.
26 Braun Kupfer=Erzt auf drusigten Quarzgestein, mit Mülm und Grüne. Aus dem Voigtlande.
27 Bundfärbigter Kupferkieß und Blende mit Chrystallen= und Bleyglanz. Von Offera in Siebenbürgen. (eine vortreffliche Stuffe.)
28 Hellgelber Kupferkieß auf drusigten Spat= und Quarzgestein. Von Eißleben.
29 Braun Kupfer=Erzt mit Lasur und Grüne, auf geneusigt=drusigten Gestein. Aus dem Herzogthum Bar.
30 Taubenhalsigtes oder tiegrigtes Kupfer=Kieß=Erzt auf Spatgestein. Von Herzog Wilhelm zu Ilmenau.
31 Pfauenschweifigter Kupferkieß mit schiefrig= und geneusigten Gestein. Von Lorenz.
32 Drusigt=bunter Kupferkieß auf Quarz= und Kalkgestein. Aus der Schweiz.
33 Derber bunter Kupferkieß, drusigt. Aus dem Dillenburgischen.
34 Kupferkieß auf Quarz= und Spatgestein. Von Brilon. (sehr schön.)
35 Kupfer=Erzt auf Spat= und Quarzgestein, mit etwas Fahl=Erzt. Von Saalfeld.
36 Violet=färbigtes Kupfer=Kieß=Erzt auf grauen Quarzgestein. Von Fischbach. (extra schön.)
37 Güldischer Kupferkieß mit brauner Lasur und Fahl=Erzt auf Quarzgestein, mit einem Salbande. Von Keresbania.

38 Taubenhalsigtes Kupfer=Erzt auf Spat= und geneusigten Gestein. Vom Zechstein im Magdeburgischen.

39 Derber Kupferkieß mit bunter Lasur auf drusigten Quarz= und Spatgestein. Von Schemnitz.

40 Pfauenschweifigtes Kupfer=Erzt auf Quarz=drusigten Gestein. Von Lauterberg.

41 Kupferkieß mit Lasur auf Quarzgestein. Aus Tyrol.

42 Derbes Kupfer=Erzt mit Quarz= und Spat= wie auch geneusigten Gestein. Von Tankerode.

43 Kupferkieß auf gelb=drusigten Spat= und geneusigten Gestein. Von Walkenstein.

44 Kupfer=Erzt auf grauen Quarz= und Spatgestein. Aus dem Zeizischen.

45 Derbes Kupfer=Erzt auf Quarz= und schiefrigten Gestein. Vom Kuttenberg.

46 Pfauenschweifigtes Kupfer=Erzt mit Quarz. Von Ilmenau.

47 Kupferkieß auf drusigten Chrystallen=Gestein, vortrefflich. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.

48 Taubenhalsigtes Kupfer=Erzt auf Spat und Quarz. Von Mühlenberg aus dem Bergischen.

49 Derbes Kupfer=Erzt auf Quarz= und geneusigten Gestein. Von Koberget in Schweden.

50 Kupferkieß und Fahl=Erzt auf Horn= und Quarzgestein, mit Lasur. Aus dem Meinungischen.

51 Kupferkieß und Fahl=Erzt auf drusigten Spatgestein. Vom Riesengebürge.

52 Derb drusigtes Kupfer=Erzt mit grauen Quarz=Chrystall= und geneusigten Gestein. Aus Tyrol.

53 Rustigtes blaues Kupfer=Erzt, so drusigt, auf Quarzgestein, Silber=haltend. Von Marienberg.

54 Derbes Kupfer=Lasur=Erzt mit Grüne, in drusigten Felsengestein. Aus der Kräner Fundgrube zu Freyberg.

55 Derbes Kupfer=Erzt mit Horn=Schiefer, auf Spat= und Quarzgestein. Aus Schweden.

56 Von dem reich=haltigsten Kupfer=Erzte mit bunten Kupferkieß auf Quarz= und Spatgestein, zwischen zwey Salbänden, so mit Amethisten=Fluß. Von Neusohl in Ungarn.

57 Drusigtes Kupfer=Erzt, buntfärbig auf Kalkgestein. Vom Fichtelberge.

58 Derbes Kupfer=Erzt mit Grüne. Vom Kupferberg in Böhmen.

59 Kupfer=Erzt mit Grüne, auf drusigten Quarzgestein, wie auch Glanz und Lasur. Von St. Maria im Elsas.

60 Derbes Kupfer=Erzt mit Quarzgestein, bleichgelb. Aus Norwegen. (Von der besten Sorte.)

61 Derbes Kupfer=Erzt, Taubenhalsigt, mit Lasur und Fahl=Kupfer. Vom Kupfergebürge aus Schweden.

62 Stahlfärbigtes Kupfer=Erzt auf Quarzgestein. Von Temeswar.

63 Derbes Kupfer=Erzt mit Quarz auf einem geneusigten Salbande, Taubenhalsigt, reich Silberhaltend, mit Kupfer=Fahl=Erzt. Aus Savoyen.

64 Derber drusigter Kupferkieß auf drusigten Chrystallen=Quarz und Fahl=Erzt. Von Fahlum in Schweden.

65 Bunter Kupferkieß auf gelben Quarzgestein, Goldhaltend. Aus Rudabania.

66 Eine der seltensten Kupfer=Stuffen, so güldisch Silber, Fahl= und weiß=gülden hat, wie auch speißigtes Glas=Erzt auf geneusigten Gestein. Aus Mauritanien in Africa.

67 Derbes Kupfer=Erzt mit Fahl=Erzt und Lasur=Kieß, wie auch Bleyglanz auf geneusigten Quarzgestein. Von Leberthal in Lothringen.

68 Derb drusigter Kupferkieß auf drusigten Spat= und Quarzgestein, mit Bleyglanz. Aus Krasnavallok.

69 Kupfer=Erzt mit bunt=getiegerten Kupferkieß auf Quarzgestein, mit Quarz=Adern durchwachsen. Von Harzgerode.

70 Derbes Kupfer=Erzt mit weißen Eisenschüßigen Gestein. Von Staffioe in Dalekarlen.
71 Kupferkieß auf grau geneusigten Quarzgestein. Von Zwickau.
72 Kupfer=Erzt auf schwarzen Horngestein. Von der Grube Plöthe im Chur=Cöllnischen.
73 Kupferkieß auf Blendengestein mit Zinnober=Erzt, güldisch. Aus Ungarn.
74 Derbes Kupfer=Erzt mit Kieß. Aus Flefeld.
75 Kupferkieß mit Spat auf Gilbe. Aus dem Waldeckischen.
76 Taubenhalsigtes Kupfer=Erzt auf schiefrigten Horn= und Quarzgestein. Aus dem Plauenschen Grunde.
77 Kupferkieß mit Bleyglimmer und Grüne auf schiefrigten und geneusigten Gebürge, Silber=haltend. Von Wettin.
78 Kupferkieß auf fein speißigten Bley, Silber=haltend, mit drusigten Quarz. Vom Priester und Leviten zu Schneeberg.
79 Kupferkieß mit Mulm. Aus dem Rudolstädtischen.
80 Kupferkieß auf Quarz= und geneusigten Gestein. Von Joachimsthal.
81 Kupferkieß, Bleyglanz und Blende. Aus dem Elsas.
82 Derbes Kupfer=Erzt mit Kupfer=Lasur=Kieß. Aus Tyrol.
83 Kupferkieß auf grauen Gestein. Von Scheibenbrunn.
84 Kupferkieß auf Quarz= und röthlichten Sandgestein. Von Suhl.
85 Kupfer=Erzt und Glanz, drusigt, auf Quarzgestein mit Fahl=Erzt eingesprengt, nebst einem Salbande. Vom Kuh=Schacht zu Freyberg.
86 Derbes Kupfer=Erzt auf Felsen= und Quarzgestein. Von Wilhelm Ernst zu Ilmenau.

87 Der=

87 Derbes Kupfer=Erzt mit drusigten Bleyglanz, 8 Loth Silber haltend. Vom Riesengebürge.

88 Kupfer=Erzt mit Bleyglanz, Grüne und Blende, Silber=haltend. Aus Ungarn. (sehr selten.)

89 Kupfer=Erzt mit Lasur und Fahl=Erzt auf Quarzgestein. Von Cellerfeld.

90 Gold=gelbes Kupfer=Erzt, drusigt, auf Spat= und Quarzgestein. Von Kuttenberg.

91 Kupfer=Erzt auf Quarzgestein, zwischen zwey geneusigten Salbänden, soll Gold=haltend seyn. Von dem Cordillischen Gebürge.

92 Derb drusigter Kupferkieß auf Quarz= und Chrystallen=Spat. Von Schmiedeberg in Schlesien.

93 Buntglimmrigter Kupferkieß auf Quarz= und geneusigten Gestein. Von Freudenstadt.

94 Derbes Kupfer=Erzt auf Quarz= und Felsengestein. Aus Cärnthen.

95 Bleich=gelbes Kupfer=Erzt auf grauen Quarzgestein. Aus Crain.

96 Kupfer=Fahl=Erzt mit Kupferkieß und geneusigten Schiefergestein. Aus Sicilien.

97 Derbes Kupfer=Erzt auf Felsengestein, mit Mulm und Eisen=Ocker. Aus Neustadt an der Orle.

98 Kupfer=Erzt mit Quarzgestein. Von Zwickau.

99 Pfauenschweifigtes Kupfer=Erzt auf Quarzgestein. Aus dem Blankenburgischen.

100 Gold=färbigter Kupferkieß auf Quarz= und Kalk=Drusen=Gestein. Von Pottischau.

101 Kupfer=Erzt und Kieß, so etwas Lunarisch, auf Quarzgestein. Von Gießhiebel.

102 Gold=färbigtes Kupfer mit Kupfer=Fahl=Erzt auf Quarzgestein. Aus Sardinien. (extra rar.)

103 Derbes Kupfer=Erzt und Bleyglanz auf Quarzgestein. Von Kuttenberg.

104 Derbes Kupfer=Erzt mit Eisen=Ocker und Blätter=Spat. Aus Ungarn.

105 Kupfer=

105 Kupfer-Erzt auf geneusigten Gestein, mit dem sogenannten Judianischen Roth. Von Jamaica.
106 Bunter Kupferkieß auf schiefrigten Horngestein. Vom Harz. (sehr selten.)
107 Derbes Kupfer-Erzt mit Lasur-Kieß und Quarzgestein, drusigt. Von Großvoigtberg in Sachsen.
108 Kupferkieß, zwischen röthlichen und weißen Quarzgestein. Aus Schlesien.
109 Glimmrigter bunter Kupferkieß auf geneusigten Felsengestein. Vom Prophet Jonas bey Freyberg.
110 Gelber Kupferkieß auf drusigten Quarz. Von Sangerhausen.
111 Derber Kupferkieß und Fahl-Erzt mit einem Salbande. Von Eisleben.
112 Pfauenschweifigt-derbes Kupfer-Erzt mit Grüne und drusigten Quarz mit Mulm. Von St. Maria aus Lothringen.
113 Kupferkieß und Lasur auf grauen sandigten und geneusigten Gestein. Von Wernigerode am Harz.
114 Pfauenschweifigtes Kupfer-Erzt auf Quarz. Aus dem Kitzingerthal.
115 Kupferkieß auf geneusigten Gestein, mit Blenden und Quarz-Adern durchwachsen. Aus Rußland.
116 Derbes Kupfer-Erzt, goldfärbigt, auf blättrigten Quarz und geneusigten Gestein. Von Kupferberg.
117 Kupfer-Erzt mit Glas- und Fahl-Erzt, auf drusigten Quarz- und Spatgestein. Vom Donat zu Freyberg.
118 Derbes Kupfer-Erzt mit grüner Lasur auf Quarzdrusen-Gestein. Aus der Grafschaft Mark.
119 Spiegligtes Kupfer-Erzt, so goldfärbig, mit zwey Salbänden auf grauen geneusigten Felsengestein. Aus Rußland. (extra rar.)
120 Buntfärbigtes Kupfer-Erzt auf drusigten Quarz. Von Iserloh.

121 Derb-

121 Derb-drusigtes Kupfer-Erzt mit Grüne und Kupfer-Lasur, auf Felsengestein. Aus der Pfalz.
122 Kupfer-Erzt. Von der Platte.
123 (a) Kupferkieß mit Vitriol. Aus Cypern.
123 (b) Derbes Kupfer-Erzt auf Quarz- und Spatgestein. Vom Harz.
124 Derbes braunes Kupfer-Erzt mit Grüne. Von der Anna Fortuna in der Lösnitz bey Freyberg.
125 Drusig bunter Kupferkieß mit kleinen Chrystallen. Von Elly in Navarra.
126 Gelbes Kupfer-Erzt mit Quarz und grauen Gestein. Von der Seigerhütte im grünen Thal.
127 Kupferkieß, so milde, auf Spatgestein. Vom rothen und weißen Löwen an der Halsbrücke.
128 Pfauenfärbigtes Kupfer-Erzt auf Quarz-Drusen. Von St. Jacob aus Marienkirchen in Lothringen.
129 Kupfer mit Fahl-Erzt und Glanz auf Quarz. Von Berha in Castilien.
130 Goldfärbigtes Kupfer-Erzt mit Grüne und klein drusigten gelben Quarz. Vom Joachimus am Reh-Hubel zu Bernstein.
131 Milder grünlich- und weißer Bergfluß-Spat, so drusigt, mit Kupferkieß und Schiefer. Von Gräfenthal.
132 Quarzgestein mit Kupferkieß. Von Schlaitz.
133 Kupfer-Erzt mit Spat. Vom vereinigten Felde auf dem Zinnwalde bey Altenberg.
134 Kupfer-Erzt mit Fahl-Erzt und Glanz, so Goldhaltend. Von Adersfoehr in Schweden. (rar.)
135 Kupferkieß mit Bleyglanz auf Quarz- und Kalkgestein. Von Oppurg.
136 Kupferkieß-Druse und Kupfer-Lasur auf Bergfluß-Spat, so bey Chemnitz in einem Steinbruche gebrochen.
137 Kupfer-haltender Quarz. Von Polewoysawode, etliche 50 Meilen von dem Catharinenburgischen.

138 Kupferkieß mit Bleyglanz und Fahl-Erzt auf geneusigt-drusigten Quarz- und Spatgestein. Aus dem Erzgebürge.

139 Derbes Gold-farbenes Kupfer-Erzt mit Glanz und grob-speißigten Bley. Vom Harz.

140 Kupferkieß, Fahl-Erzt und Bleyglanz mit Glas-Erzt auf geneusigt-drusigten Quarz- und röthlichen Spatgestein. Von Roßwein.

141 Kupferkieß-Druse mit Bleyglanz-Würfel. Vom Rammelsberge bey Goslar.

142 Braun Kupfer-Erzt auf Quarz-Kiesel mit Mulm. Von Sondershausen.

143 Gelber Kupferkieß mit Bleyglanz und Fahl-Erzt. Von der Himmelfahrt.

144 Kupferkieß und gelber Mulm. Aus Siberien.

145 Kupferkieß mit Bleyglanz und Markasitt-Würfeln, auf Spat- und Quarzgestein. Von Nagibania in Ungarn.

146 Kupferkieß mit rothen Eisenglimmer auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Alapoika in Rußland.

147 Kupferkieß und Bleyglanz auf Quarz und geneusigten Gestein. Von St. Michael zu Freyberg.

148 Kupferkieß mit drusigten Bleyglanz und Spat, Silber-haltend. Aus Sicilien.

149 Kupfer-Erzt auf rothen Eisenstein. Aus Crain.

150 Kupferkieß mit kleinspeißigten Bleyglanz zwischen Quarz- und Spatgestein. Vom Kuh-Schacht zu Freyberg.

151 Derber Kupferkieß, so drusigt, mit grob glimmrigten Bleyglanz auf Quarz und geneusigten Gestein, reich Silber-haltend. Vom Vertrage vor dem Donats-Thore zu Freyberg.

152 Kupfer-Lasur-Kieß mit Quarz. Vom reichen König Salomon im Bayreuthischen.

153 Kupferkieß, so Taubenhalsigt und drusigt. Vom Lorenz.

154 Kupfer-

154 Kupferkieß mit Hornschiefer, Quarz=Druse und Spat. Von der güldenen Rose im Neustädtischen.

155 Derber Kupferkieß und Bleyglanz auf drusigten Quarz und Spat. Von Methusalem in Freyberg.

156 Drusigter Kupferkieß auf Quarz=Drusen und gelben Spat. Von Annaberg.

157 Drusigter derber Kupferkieß. Vom Lorenz.

158 Kupfer=Erzt mit Kupfer=Nickel auf schiefrigten Horngestein. Von Ilmenau.

159 Kupferkieß auf drusigten Quarz und Geneuß mit Bleyglanz, mit gelbschuppigten Spat. Vom Brand zu Freyberg.

160 Kupferkieß, so derb, zwischen zwey Horn=artigen Salbänden. Von Strenz Naundorf.

161 Derber Kupferkieß und Bleyglanz mit drusigten Spat und Geneuß. Von Riegelsdorf in Hessen.

162 Derber Kupferkieß und Bleyglanz auf Quarz=Chrystall=Drusen. Vom Fresser=Stollen im Blankenburgischen.

163 Kupferkieß mit Geneuß und Blende auf chrystallen Drusen und Federstrahligten Spat. Von Wickerstadt.

164 Drusigter Kupferkieß und Sand=Erzt, drusigt, mit Geneuß, Eisenschüßig. Von der Halsbrücke zu Freyberg.

165 Derber Kupferkieß mit Grüne und Mulm, drusigt. Vom reichen Donat und Gesellschaft zu Annaberg.

166 Schwarz Kupfer=Erzt mit Grüne und Geneuß. Von Argunsky in Siberien.

167 Kupferkieß mit Geneuß und Quarzkiesel. Von St. Johannes zu Weischwitz.

168 Goldfärbigter Kupferkieß auf Quarzgestein. Von der Juliana bey Cammsdorf.

169 Bunter Kupferkieß auf Quarzgestein. Von Wendelstein.

170 Derber Kupfer-Lasur-Kieß auf röthlichen Spat. Aus dem Bayreuthischen.

171 Hellgelber Kupferkieß auf geneusigter Felsen-Art. Von Marienberg.

172 Blau angelaufener und bunter Kupferkieß. Aus Könitz. (sehr vortrefflich.)

173 Kupferkieß auf bunten rothen Kupfer-Sand-Erzt. Aus Ilmenau.

174 Derbe Kupfer-Druse mit Quarzgestein und Spat-Chrystallen. Von Gersdorf.

175 Kugligter Kupferkieß. Aus dem Berge Paderub. (rar.)

176 Taubenhalsigtes Kupfer-Erzt auf grau- und weißen Quarz. Von Johann Georgenstadt.

177 Kupferkieß auf drusigten Quarzgestein. Aus Blankenburg.

178 Goldfärbigter Kupferkieß auf rothen Geneuß und Quarzgestein. Von Goldberg.

179 Kupferkieß und blauer Lasur auf geneusigten Quarzgestein. Vom St. Johannes zu Weischwitz.

180 Derber Kupfer- und Wasserkieß mit einem spieglichten Salbande, Kupfer-Grüne und Geneuß. Von Kasimursky in Rußland.

181 Kupferkieß und Bleyglanz. Von der ehernen Schlange zu Freyberg.

182 Kupferkieß auf drusigten Spat, soll Gold halten. Aus Sardinien.

183 Kupfer-Erzt mit chrystallen Quarz und Geneuß. Aus Ungarn.

184 Kupferkieß und Hornschiefer mit gelben Spat und Geneuß. Von Strasberg.

185 Kupferkieß auf Quarzgestein. Von Kamenskoy in Rußland.

186 Kupferkieß mit Lasur und Grüne. Von St. Jacob aus Marienkirchen in Lothringen.

187 Kupferkieß auf drusigten Quarzgestein mit Eisen-Oker. Aus Ilmenau.

188 Der-

188 Derber Kupferkieß und Glanz auf Zwitter und schuppigten Kalkgestein. Von St. Jacob bey Lauenstein.

189 Dendrittisches Kupfer=Erzt auf Kalkgestein, hält auch etwas Silber, mit Muschel=Abdrücken. Aus dem Waldenburgischen.

190 Derber Kupferkieß=Schiefer. Aus Schlaiz.

191 Drusigter Kupferkieß mit Bleyglanz auf Quarz=Chrystall=Druse. Von der Dorothea auf dem Harze.

192 Glanz=Kupferkieß und Markasitt=Würfel auf drusigten Quarz. Vom beschehrten Glücke zu Freyberg.

193 Derb drusigter Kupferkieß mit schwarzen Bleyglanz, Quarz, Spat und Wasserkieß. Von Lauenstein.

194 Drusigter Kupferkieß und Glanz auf Quarzgestein. Vom Johannes zu Oberschaar.

195 Kupferkieß und Glanz auf Kalkgestein. Vom Riesengebürge.

196 Schiefer auf Quarzgestein mit Kupferkieß. Aus Mähren.

197 Derb knospigter Kupferkieß auf drusigten grauen chrystallen Quarz und geneusigten Gestein. Aus dem Sangerhausischen.

198 Drusigter Kupferkieß auf roth=schuppigten Spat und Quarzgestein, mit Geneuß. Vom Bilberg bey Annaberg.

199 Derbe Kupferkieß=Druse auf rothen Spat. Von Pattendorf.

200 Derbe Kupferkieß=Druse auf Quarz= und Spatgestein mit Glanz. Aus der Kupfergrube zu Schatzburg.

201 Derb drusigter Kupferkieß auf Geneuß. Von Königz.

202 Kupferkieß auf drusigten Quarz= und Spatgestein mit Glanz=Erzt. Von Eisleben.

203 Graupigter Kupferkieß auf einer röthlichen Spat=Druse mit Quarz und Geneuß. Von Wallendorf.

204 Fein drusigter Kupferkieß auf röthlichen Spat=Gang oder Gestein. Aus der Schweiz.
205 Derber Kupferkieß auf drusigten rothen Chrystallen. (Ein kleines aber vortreffliches Stück.) Vom Aranak in Navarra.
206 Graupigter Kupferkieß auf drusigten Quarz und schuppigten Spat. Vom Zotenberge.
207 (a) Kupferkieß, Glanz und Glimmer oder Katzen=Silber auf drusigten Amethisten=Fluß und quarziger Geneuß=Art. Aus Sachsen.
207 (b) Eine Kupfer=Rose oder König. Von Fahlum in Schweden.
208 Zwey Stück Japanische Kupfer=Proben.
209 Geschmolzene Glockenspeise in einer Stange. Von Glocester in England.
210 Zwey Stück Schlag=Kupfer. Aus Schweden.
211 Eine Kupfer=Probe. Aus Böhmen.
212 Eine Kupfer=Rose. Von der Schulenberger Hütte im Saalfeldtischen. (In der Mitte von einander gebrochen.)
213 Gahr=Kupfer. Von Neusohl.
214 Derb angelaufene Kupfer=Probe. Aus Sicilien.
215 Eine güldische Kupfer=Probe. Aus Siebenbürgen.
216 Eine Kupfer=Proben=Stange. Aus Neusohl.
217 Eine Kupfer=Probe von Stech=Eisen. Aus Mähren.
218 Gahr=Kupfer. Von Cellerfeld.
219 Kupferstein mit Haar=Kupfer. Von Arosen in Schweden.
220 Kupferstein mit Kupfer=Haaren, welcher zum zweytenmal durchgestochen worden. Vom Lutterberg.

Siebenzehnte Classe.

Kupfer=Sand=Erzte.

1 Melirtes Kupfer=Sand=Erzt mit Lasur. Aus Island.

2 Grün

2 Grün und roth Kupfer=Sand=Erzt mit Kieß eingesprengt. Aus dem Libriſchen.
3 Kupfer=Sand=Erzt mit Laſur und Grüne. Aus dem Blankenburgiſchen.
4 Kupfer=Sand=Erzt auf Schiefer mit Laſur und Grüne. Aus Schweden.
5 Braunroth Kupfer=Sand=Erzt mit Laſur und Grüne, Eiſenſchüßig. Aus Finnland.
6 Kupfer=Sand=Erzt mit Grüne und geneuſigten Geſtein. Von Ilmenau.
7 Grau Kupfer=Sand=Erzt mit weißen Kalkkugeln, Rogenſtein=Art. Vom Gras=Triengen zu Eisleben.
8 Kupfer=Sand=Erzt mit Grüne und Gilbe auf Spatgeſtein. Von Lorenz.
9 Sand= und Quarzgeſtein mit Kupfergrüne. Aus Sardinien.
10 Kupfer=Sand=Erzt mit geneuſigten Geſtein und Grüne. Von Strasberg bey Stollberg.
11 Violettes Sand=Erztgeſteine mit Kupfer=Grüne. Aus Sicilien.
12 Sand= und Thon=Erde mit Kupfer=Grüne. Von Corbach aus dem Waldeckiſchen.
13 Kupfer=Sand=Erzt mit Grüne auf geneuſigten Geſtein, wie Rogenſtein. Aus Siberien.
14 Kupfer=Sand=Erzt mit geneuſigten Geſtein. Aus England.
15 Kupfer=Sand=Erzt mit Grüne. Von Riegelsdorf.
16 Schiefrigte Thon=Art mit Grüne. Von Moringen.
17 Kupfer=Sand=Erzt mit Grüne und Gilbe. Aus Mähren.
18 Kupfer=Sand=Erzt auf Kalkgeſtein, ſo mit Kupfer=grüne und Katzen=Silber=Blende. Aus Norwegen.
19 Sand= und Felſengeſtein mit Kupfergrüne. Aus dem Lautenthaler=Glücke.
20 Kupfer=Sand=Erzt mit Kieß und Grüne auf Gilbe, ſo Eiſenſchüßig. Aus dem Temeswariſchen. (rar)
21 Sand=Erzt mit Kupfer=Grüne. Von Freyberg.

22 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne und Quarzgestein. Aus Krasnawallok.

23 Kalkgestein, so dendrittisch, Kupfer-haltend. Aus Butzbach im Darmstädtischen.

24 Glimmrigtes rothes- und glimmrigtes Sand-Kupfer-Gestein. Aus St. Affive.

25 Gelbes talkigtes Okergestein mit Grüne und dendrittischen Lasur. Aus Moskau. (extra rar.)

26 Sand-Erzt mit Grüne. Aus Bristol.

27 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne und einem Salbande. Von Bodendorf.

28 Geneusigtes Kalkgestein, Kupfer-haltend. Aus Tyrol.

29 Röthlichtes Sandgestein mit Grüne. Vom Clausthal.

30 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne, auf Rogengestein. Aus dem Coburgischen.

31 Röthlichtes Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne. Aus der Pfalz.

32 Kalkgestein, Kupfer-haltend. Aus Sardinien. (extra rar.)

33 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne, auf geneusigten Gestein. Von Sangerhausen.

34 Sand-Erzt mit geneusigten Gestein und Grüne. Von Saalfeld.

35 Röthlichtes Sandgestein mit Kupfer-Grüne in Spat. Aus Sondershausen.

36 Kupfer-Grüne auf drusigten Quarz- und Spatgestein mit Gilbe. Von Wernigerode.

37 Sand-Erzt mit Kupfer-Grüne und etwas Zinnober-haltend. Aus Cremnitz.

38 Violettes Rogengestein mit Kupfer-Grüne. Von Bodendorf im Stollbergischen.

39 Sandgestein mit Quarz und Blende, Kupfer-haltend. Aus Albanien.

40 Ku-

40 Kupfer=Sand=Erzt mit Lasur und Grüne. Von Wickerode.
41 Grünes Kupfer=Sand=Erzt mit Lasur. Von Semenicoma in Rußland.

Achtzehnte Classe.

Kupfer=Schiefer.

1 Grauer Kupfer=Schiefer mit kleinen Markasitten und Quarzgestein. Von Heckstädt.
2 Kupfer=Graupen mit Grüne. Aus Frankenberg.
3 Kupfer=Schiefer mit Markasitt=Würfeln und Grüne. Aus Freyberg.
4 Kupfer=Schiefer mit Lasur. Aus dem Steinkohlen=Werke zu Wettin.
5 Kupfer=Schiefer mit drusigten Kalkgestein und Gilbe. Vom Katzenthal.
6 Kupfer=Schiefer mit Kieß und fein speißigten Bley=Erzt. Aus Frankenberg.
7 Schiefrigtes Horngestein mit derben Kupferkieß=Erzte. Aus Sicilien.
8 Kupfer=Schiefer mit Kieß und Horn=Glätte. Von Heckstädt.
9 Kupfer=Schiefer mit feinem Kieß. Aus Lothringen.
10 Kupfer=Schiefer mit Lasur. Aus Wernigerode.
11 Kupfer=Schiefer mit kleinen Markasitt=Würfeln. Von Bodendorf.
12 Figurirter Kupfer=Schiefer. Von Wickerstädt.
13 Derber Kupfer=Schiefer mit geneusigten Gestein und Grüne, 40 Pfund Kupfer haltend. Von Ilmenau.
14 Kupfer=Schiefer auf grauen Sandgestein, reich Kupfer=haltend. Von Strenz=Nauendorf.
15 Derbes graues Kupfer=Schiefergestein, reich Kupfer=haltend. Von Rothleberode bey Stollberg.

16 Tafel-Schiefer mit feinem Kupferkieß. Aus dem Mannsfeldischen.
17 Reich-haltender Kupfer-Schiefer. Aus England.
18 Grauschiefrig Kupfer-Horngestein mit feinem Kupferkieß. Vom Wetter-Kreuz. (extra rar.)
19 Kupfer-Schiefer mit Kieß. Aus dem Friedburgischen.
20 Kupfer-Schiefer mit Gilbe. Aus dem Thüringischen.
21 Kupfer-Schiefer mit grünen und fein speißigten Bleyglanz. Von Frankenberg in Hessen.
22 Grauschiefrigtes Horngestein mit Kieß und Eisen-Oker. Aus Dalekarlien.
23 Kupfer-Schiefer mit feinem Kieß und genensigten Sandgestein. Aus Lothringen.
24 Nierigtes Horngestein mit kleinen Markasitt-Würfeln. Aus Reims.
25 Kupfer-Schiefer-Nieren, welcher hohl mit drusigten Quarz und glimmrigten Kieß. Von Nauendorf.
26 Kupfer-Schiefer mit einer derben Kießfläche und fein speißigten Bley-Erzt. Aus dem Saalkreise.
27 Kupfer-Schiefer-Grüne mit zerstreueten Fisch-Schuppen und einem Stück Fisch. Aus dem Hennebergischen.
28 Kupfer-Schiefer mit Grüne. Aus dem Magdeburgischen.
29 Kupfer- und Bley-haltender Schiefer. Aus dem Marienbergischen.
30 Ein vortrefflich reich-haltender Kupfer-Schiefer. Aus Riegelsdorf.
31 Kupfer-Schiefer mit einem unbekannten Abdrucke. Von Rotheburg im Mannsfeldischen.
32 Kupfer-Schiefer, worauf ein vortrefflich metallisirter Fisch, einen Stuhr vorbildend. Aus England.
33 Kupfer-Schiefer mit etlichen Baarschen, so ganz deutlich

deutlich abgebildet und metallisirt. Von Eisleben.
Zwey Dubletten.

34 Ein paar Dubletten, worauf eine Karausche, so ganz metallisirt. Von Saugerhausen.

35 Ein paar Dublettèn mit Heringen. Von Riegelsdorf in Hessen. (vortrefflich conserviret.)

36 Eine Aal-Raupe, metallisirt. Von Riegelsdorf.

37 Kupfer-Schiefer mit einer Schmerle. Aus Sangerhausen. (vortrefflich conserviret.)

38 Reich-haltender Kupfer-Schiefer mit Kupferkieß und einem Abdrucke von einem kleinen Fische. Aus Wernigerode.

39 Kupfer-Schiefer mit einer Aal-Raupe, so metallisirt. Aus England.

40 Ein paar Dubletten Kupfer-Schiefer, mit einer Aal-Raupe vorstellend. Von Heckstädt.

41 Kupfer-Schiefer, worauf ein metallisirter Fisch. Von Saugerhausen.

42 Kupfer-Schiefer-Dubletten mit einer metallisirten Karausche und couleurten Kupferkieß-Schuppen. Von Riegelsdorf.

43 Kupfer-Schiefer mit Kupfergrüne und einer metallisirten Barme. Aus England.

44 Kupfer-Schiefer mit einem Fisch-Abdruck. Von Brakendorf.

45 Ichthyolitus. Von Rothenburg im Mannsfeldischen.

46 Ein paar Dubletten von Fisch-Schiefers, wie Karauschen an Figur. Von Bristol in England.

47 Ein paar Dubletten oder Ichthyomorphi, dessen Fisch wie eine Schlange mit umgebogenem Schwanze. Von Wernigerode.

48 Ein paar schöne Fisch-Dubletten oder Ichthyopoliti. Aus dem Mannsfeldischen.

49 Ein Kupfer-Schiefer mit einem vortrefflichen Abdruck eines Hecht-Kopfs. Von Bristol.

50 Ichthyomorphi oder Kupfer-Schiefer mit einem me-

tallisirten Fische, wie eine Karausche. Aus England.

51 Kupfer-Schiefer mit einem Fisch-Abdruck. Von Moringen.

52 Kupfer-Schiefer mit einem metallisirten Fisch-Abdruck, in Form eines C-Buchstaben, wohl metallisirt und conserviret. Von Bodendorf.

53 Kupfer-Schiefer mit einem Fisch-Abdrucke. Von Wolfhalz im Mannsfeldischen.

54 Kupfer-Schiefer mit einem metallisirten Abdruck von einem Fische. Aus Heckstädt.

55 Kupfer-Schiefer mit einem metallisirten Abdrucke eines Fisches. Von Sangerhausen.

56 Eine Kupfer-Schiefer-Dublette mit einem Fischkopf-Abdrucke, soll ein See-Baars seyn. Von England.

57 Kupfer-Schiefer mit einem paar Fisch-Dubletten, wie Gold metallisirt. Von Ilmenau.

58 Ein paar Kupfer-Schiefer-Dubletten, so sehr selten, von Figur eines Fisches, welcher wie eine Schnecke gebogen liegt. Von Sangerhausen.

59 Ichthyolit. Vom Sangerhäuser Berg-Revier.

60 Spieglichter Kupfer-Schiefer. Von Wickerstädt.

61 Derber Kupfer-Schiefer mit Lasur und Grüne. Von Juselsburg.

62 Schiefrig-gelb-braunes Kupfer-Sand-Erzt, so Gold halten soll. Von Malacca. (sehr rar.)

63 Schiefrigte Graupen auf Kupfer-Sand-Erzt, mit Kalk- und geneusigten Gestein. Von Nauendorf.

64 Derber Kupferkieß-Schiefer. Von Berga.

65 Kupfer-Schiefer mit Kieß. Vom Harz.

66 Spieglichter Kupfer-Schiefer. Aus dem Würtembergischen.

67 Drusigter Kupfer-Schiefer mit Kohlen und Gilbe. Aus Bristol in England.

68 Kupfer-Schiefer mit Quarz-Drusen-Gestein. Von Golbitz.

69 Eine

69 Eine Kupfer=Schiefer=Niere mit einem seltenen in Schneckenform figurirten Fisch. Aus dem Thüringischen.
70 Kupfer=Schiefer mit Grüne. Vom treuen Johannes zu Opitz.
71 Kupfer=Schiefer mit Schwefelkieß. Aus dem Heßischen.
72 Grauer Kupfer=Schiefer mit goldfärbigten Kupfer=Flitschen. Aus dem Eisenachischen.

Neunzehnte Classe.

Zinn=Graupen und Zwitter.

1 Zinn=Graupen und Granaten im Mürgel=Gebürge. Aus Böhmen.
2 Zinn=Zwitter auf Quarz, Amethisten= und geneusigten Gestein, mit rothen Wolframs=Beschlag auf beyden Salbänden. Von Cornwallis in England.
3 Zinn=Graupen auf drusigten Quarz und Geneuß. Von Ehrenfriedersdorf.
4 Zinn=Graupen und Zwitter auf Quarzgestein. Von Schlackenwalde.
5 Eine vortreffliche Zinn=Granaten=Stuffe auf rothen drusigten Steinmark, so mit Lasur=Kieß angeflogen. Von Döplitz.
6 Schwarze Zinn=Graupen im Glimmer=Gebürge. Von Schlackenwalde.
7 Zinn=Graupen auf drusigten Quarz= und geneusigten Gestein, mit Amethisten=Fluß und Kieß. Von Marienberg.
8 Zinn=Graupen auf schiefrichten Blendengestein, mit Quarz durchflossen. Aus England.
9 Derbe Zinn=Graupen auf drusigten Quarz und Glimmer. Von Ehrenfriedersdorf.

10 Zinn-Granaten auf Quarzgestein mit rothen Wolfram. Aus dem Bielinischen Zinnwerke.

11 Derbe Zinn-Graupen auf geneusigten milden Gestein. Von Schlackenwalde.

12 Derbe Zinn-Graupen und Zwitter auf Quarzgestein. Von Eibenstock.

13 Eine derbe Zinn-Graupe, fein polirt und schwarz von Natur. Von Neu-York in England.

14 Weiße Zinn-Graupen, von der seltensten Sorte, so zu haben. Aus Böhmen.

15 Derbe Zinn-Graupen und rother Zinn-Zwitter auf schiefrigten Felsengestein. Aus der Gegend von Schwarzenberg.

16 Braungelbe Zinn-Graupen mit Zinn-Zwitter auf Quarz- und Felsengestein, mit Kieß. Aus dem Baden-Durlachischen.

17 Zinn-Graupen und Zinn-Zwitter auf geneusigten Gestein. Von Eibenstock.

18 Zinn-Graupen auf Steinmark oder milden geneusigten Felsengestein, mit Amethisten-Fluß. Aus dem Thüringischen.

19 Zinn-Graupen auf drusigten Quarzgestein. Von Frouw in England.

20 Derbe Zinn-Graupen von schierligter Art. Von Wunsiedel.

21 Eine vortreffliche Zinn-graupigte Druse mit Chrystall-Quarz und Zwitter. Von Mackzasur zu Marienberg.

22 Schwarze Zinn-Granaten oder Graupen auf grün- und gelben geneusigten Gestein. Vom alten Hengst in Böhmen.

23 Zinn-Graupen und Zwitter auf geneusigten Quarzgestein. Von Ehrenfriedrichsdorf.

24 Feine Zinn-Graupen und Zwitter auf chrystallen Quarz- und Spatgestein. Vom Geyer.

25 Zinn-Granaten-Schirl auf drusigten Spat und Quarz. Von Albertheim.

26 Zinn-

26 Zinn-Zwitter und Blende, auf geneusigten Gestein. Von Zinnwalde in Sachsen.

27 Derbe schwarze Zinn-Graupen auf röthlich-drusigtem Quarz, so auf schiefrigten Felsengestein, mit Zwitter. Von Falmouth in England.

28 Derber Zinn-Zwitter auf röthlichen Kalkgestein. Aus Schneeberg.

29 Derbe Zinn-Graupen, so mit geneusigten Beschlag. Von Gräßlitz in Böhmen.

30 Zinn-Granaten auf kalkigten Gestein mit Zwitter. Von Schwarzenberg. (rar zu haben.)

31 Derbe Zinn-Graupen. Von Schlackenwalde.

32 Schwarze Zinn-Graupen-Druse auf Zinn-Zwitter und Topas-drusigten Quarzen. Von der Gottesgabe in Böhmen.

33 Röthliche Zinn-Granaten und Zwitter auf Quarz-Drusen, wie auch grau- und weißen gestreiften Felsengestein. Aus Döplitz.

34 Derbe schwarze Zinn-Graupen und Zwitter auf drusigten Quarz- und Felsengestein, mit Kieß eingesprengt. Aus Annaberg.

35 Rothe Zinn-Granaten und Zwitter auf röthlichen und Blenden-schiefrigten Quarzgestein. Vom Elterlein zu Marienberg.

36 Derbe Zinn-Graupen und Zwitter, wie auch weiße Zinn-Graupen auf drusigten Quarz- und geneusigten Gestein. Von Lauterbach in Böhmen.

37 Kleine Zinn-Graupen und Zwitter in Quarz. Von Eibenstock.

38 Röthliche Zinn-Granaten und Zwitter auf geneusigten Felsengestein, mit rothen Beschlag. Von Schneeberg.

39 Derbe Zinn-Granaten und Zwitter auf glimmrigten Quarzgestein mit Bley-Erzt eingesprengt. Von Breitenbrunn.

40 Zinn-Granaten auf gelb-drusigten Spat, weiß-

und

und röthlichen Quarzgestein, so mit Amethisten=Fluß. Von Annaberg.

41 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter auf drusigten Quarzgestein. Von Wolkenstein.

42 Zinn=Granaten mit weißen Zinn=Spat und roth=drusigten Quarzgestein, Kieß und Amethistenfluß. Von Marienhülfe zu Döplitz.

43 Zinn=Zwitter und Wolfram auf Quarzgestein. Aus Sachsen.

44 Derbe Zinn=Graupen auf grauen Felsengestein, mit Zinn=Zwitter. Von Schönfeld.

45 Derbe Zinn=Graupen. Von St. Just bey Cornwallis in England.

46 Derbe Zinn=Graupen auf drusigten Spat und röthlichen Quarzgestein im Zwitter. Von Lauterberg.

47 Röthliche Zinn=Graupen auf Eisenschüßiger roth und grauer Gang=Art, mit Quarz und geneusigten Spatgestein. Von Ehrenfriedrichsdorf.

48 Weißer Zinn=Stein und schuppigter Zwitter, drusigt. Von Schlackenwalde.

49 Schwarze derbe Zinn=Graupen auf schiefrigten Felsen= und Quarzgestein. Von Platten.

50 Derbe Zinn=Graupen mit Fluß=Spat und geneusigten Gestein, mit Zwitter. Von Eibenstock.

51 Schwarze Zinn=Graupen in rothen Stein=Mark mit Zwitter. Aus Zinnwalde.

52 Derbe schwarze Zinn=Graupen, Zwitter, Drusen, Spat= und grauen Quarzgestein. Von Altenberg.

53 Derbe Zinn=Graupen, Zwitter und würflichter Wasserkieß auf weißen Zinngestein. Aus dem Obergebürge. (sehr selten zu finden.)

54 Röthlich=braune durchsichtige Zinn=Graupen und Zwitter mit Kieß, auf Quarzgestein. Aus Cornwallis.

55 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter auf geneusigten Gestein. Vom weißen Hirsch zu Freyberg.

56 Bunt=spielende Zinn=Granaten auf Spat, Drusen=

sen= und Quarzgestein mit Zwitter. Von Schlackenwalde. (sehr selten.)

57 Derbe schwarze Zinn=Graupen auf grauen Quarz= und geneusigten Gestein. Von Marienberg.

58 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter auf geneusigten Gestein. Von Johann Georgenstadt.

59 Schwarze Zinn=Graupen und Zwitter, wie auch weißer Zinn=Stein. Von Greil zu Schwarzenberg.

60 Schwarze derbe Zinn=Graupen mit Zwitter auf grauen Quarz und weißen Zinngestein. Aus Schlettau.

61 Gelb=braun schiefrigte Zinn=Graupen mit Zwitter und Quarz=geneusigten Gestein. Von Gräslitz in Böhmen.

62 Derbe schwarze Zinn=Graupen und Zwitter mit Goldglimmer und felsigten Blendengestein. Aus dem Stollbergischen.

63 Schwarz= und weiße Zinn=Graupen mit Zwitter und geneusigten Felsengestein. Aus Wunsiedel in Böhmen.

64 Derbe schwarze Zinn=Graupen, Zwitter und weißer Zinn=Stein, auf grau=schiefrigten Quarz= und Kalkgestein. Von Grodendorf.

65 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter mit Zinn=Stein und Wolfram. Vom Fichtelberge.

66 Derbe schwarz= und weiße Zinn=Graupen mit Zwitter, auf geneusigten Gestein. Vom Clausthal.

67 Kleine Zinn=Graupen, so schwarz und weiß, auf drusigt=geneusigten platten Felsengestein. Aus Schönheyde.

68 Eine große Zinngraupen=Druse auf weißen Zinn=Gestein und Zwitter. Von Zwönitz.

69 Zinn=Graupen und Zwitter auf Quarzgestein. Von Schlackenwalde.

70 Zwitter, so derb, auf gelben und weißen Zinn=Gestein. Vom Zinnberge in Böhmen.

71 Zinn=Granaten und Zwitter auf röthlichen Quarz=

gestein

gestein und geneusigter Gang=Art. Von Schlet=tau.

72 Rother Zinn=Granaten=Zwitter auf röthlichen Felsen= und geneusigten Blendengestein. Von Zinn=walde.

73 Derbe Zinn=Graupen mit weißen Zinn=Stein und geneusigten Quarz und Kieß. Von Schlacken=walde. (sehr rar.)

74 Zinn=Graupen und weißer Zinn=Stein auf ge=neusigten Quarz, mit Zwitter, so bunt und den=drittisch. Von Marienhülf in Böhmen.

75 Grüner Zwitter auf geneusigten Gestein, so den=drittisch. Von Schießwicken zu Marienberg. (sehr selten zu finden.)

76 Derber Zinn=Zwitter mit geneusigten Gestein und Spat. Von China.

77 Derbe schwarz= und weiße Zinn=Graupen auf dru=sigten Stein=Mark, mit Hyacinthen= und Amethi=sten=Fluß. Von Scheibenberg. (sehr vortrefflich.)

78 Derbe schwarz= und weiße Zinn=Graupen mit Zwitter. Von Zöplitz bey dem Kloster Außig.

79 Grünes Zwittergestein. Vom Einhorn zu Ma=rienberg.

80 Schwarze Zinn=Graupen und Zwitter auf quar=zig geneusigten Gestein, mit Katzen=Silber=Blende. Vom großen Christoph zu Breitenborn.

81 Schwarze Zinn=Granaten auf roth knospigten Drusen=Quarz, worauf zwey Würfel, so halb Amethist und halb Spat=artig. Von Ehrenfrieders=dorf. (sehr selten.)

82 Kleine Zinn=Granaten und Zwitter auf gräulich=ten Quarz und geneusigten Gestein, so reich Sil=ber=haltend. Von Haußenklingel.

83 Kleine schwarze Zinn=Graupen auf weißen Zinn=Quarz, mit Zwitter. Von Schönfeldt.

84 Weiße Zinn=Graupen und Zwitter auf geneusig=ten Gestein. Von Geyer.

85 Schwarze

85 Schwarze Zinn-Graupen auf drusigten Quarz- und Blendengestein. Vom Abraham.

86 Eine vortreffliche schwarze Zinn-Graupe mit weissen Zinn-Quarz und schiefrigten Felsengestein und Zwitter. Von der Gottesgabe aus Böhmen.

87 Derber Zinn-Zwitter auf röthlichen blättrigten Drusen-Spat, geneusigten Gestein, mit Amethist- und Topas-Fluß. Aus Marienberg. (Eine der vortrefflichsten Stuffen.)

88 Zinn-Graupen mit weißen Mehl-Talk auf drusigten Zwitter und geneusigten Gestein. Aus grünen Hayn.

89 Grüner Zinn-Zwitter, sandigter Berg-Art. Von Grünberg in Schlesien.

90 Derbe Zinn-Graupen auf drusigten Spat- und Quarzgestein, mit Amethisten-Fluß. Von der Elisabeth zu Freyberg.

91 Zinn-Zwitter und weiß-drusigter Zinn-Stein auf geneusigten Gebürge, mit strahligter Cobald-Blüthe und Grüne. Von Elterlein.

92 Derbe Zinn-Graupen auf drusigten röthlichen Quarzgestein und Amethist-Fluß. Aus Ehrenfriedersdorf.

93 Milder Stein-Mark mit Zinn-Zwitter und drusigten Amethisten-Fluß, wie auch etwas dendritisch auf den Stein-Mark. Aus Norwegen.

94 Weißer Zinn-Spat, oder Stein- und Zinn-Zwitter, röthlichen Adern und Schiefer-Talk. Von Döplitz in Böhmen. (sehr selten.)

95 Kleine Zinn-Graupen auf drusigten Spat und Amethist, wie auch Wasserkieß, auf Gold-Talk-Glimmer Gebürge. Von Zinnberge in Böhmen.

96 Derbe Zinn-Graupen und Zwitter auf Quarzgestein. Von Schneeberg.

97 Zinn-Zwitter auf geneusigten Gestein. Von Zschopau.

98 Schwarz- und weiße Zinn-Graupen auf grauen

Quarzgestein, mit einem Eisenschüßigen Salbande. Aus der Gegend Schlackenwalde. (rar.)

99 Zinn=Graupen in Quarz=Gebürge. Von der Eremite in Marienberg.

100 Derbe Zinn=Graupen mit Zwitter auf weißen Zinn=Stein und Spatgestein. Von Johann Georgenstadt.

101 Zinn=Graupen, Zwitter und Wolfram, auf bunten Fluß, Spat und geneusigten Quarzgestein. Vom Joachimsthal.

102 Schwarze Zinn=Granaten auf drusigten Quarzgestein. Aus Kuttenberg.

103 Zinn=Graupen und Zwitter auf drusigten weißen Zinn=Stein, Amethist=Fluß und Wasserkieß. Von der Elisabeth zu Freyberg.

104 Hellroth durchsichtige und schwarze Zinn=Granaten mit weißen Zinn=Stein auf Quarzgestein. Von Schönbach in Böhmen. (Eine vortreffliche Stuffe.)

105 Derber Zinn=Zwitter auf geneusigten Gestein. Vom Geyer.

106 Kleine Zinn=Graupen und Zinn=Zwitter, mit röthlichen Quarzgestein, Eisenschüßig. Von Eibenstock.

107 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter auf drusigten Quarz. Von Wunsiedel.

108 Grüner Beschlag und Zinn=Zwitter auf geneusigten Quarzgestein. Aus dem Seifenwerk in Sachsen.

109 Eine derbe Zinn=Graupe auf drusigten gelben Spat= und Quarzgestein. Aus Grodendorf.

110 Zinn=Zwitter und Wolfram auf röthlichen Spat= und Quarzgestein, mit Amethist=Fluß. Von Schönfeld.

111 Kleine Zinn=Graupen und derber Zwitter auf Spat=Drusen. Von Scheibenberg.

112 Zinn=Zwitter auf feinem Quarz, so sich schleifen läßt. Von Wolkenstein in Sachsen.

113 Zinn=

113 Zinn=Graupen und Zwitter auf schwarz=grauen Felsengestein. Aus Eibenstock.

114 Zinn=Graupen und weißer Zinn=Stein mit Zwitter, auf Quarzgestein, mit Amethist=Fluß. Von Zwönitz.

115 Röthliche Zinn=Graupen, schirlich und Arseni=kal=Kieß, auf Zwitter und Quarzgestein mit Chry=stallen=Spat. Aus Breitenbrunn.

116 Derbe Zinn=Graupen und Zwitter, zwischen geneusigten Schiefergestein. Vom Zwitterstock.

117 Ein Chrystall=Zinke, so ungefähr 6 Zoll lang, mit Zinn=Graupen und Kieß, auf gräulich=dru=sigten Fluß=Spat. Von Zwönitz. (extra schön.)

118 Zinn=Zwitter auf röthlich= und gelben geneusig=ten Quarzgestein, so Eisenschüßig. Aus Ehrenfrie=dersdorf.

119 Derbe Zinn=Granaten auf drusigten Topas= und Quarz=Fluß und Zwitter. Von Breitensteig.

120 Zinn=Zwitter auf Quarzgestein. Von Scheiben=berg.

121 Derbe Zinn=Graupen auf einer extra schönen Chrystall= und Amethist=Druse, nebst einem Sal=bande mit Zinn=Zwitter. Von Marienberg.

122 Derber Zwitter und Wolfram auf geneusigten Kalkgestein. Von Eibenstock.

123 Zinn=Zwitter, so derb, auf grauen Quarzge=stein mit röthlichen Beschlag. Von Annaberg.

124 Eine vortreffliche Stuffe mit röthlich=durchsich=tigen Zinn=Granaten, Wolfram, Schirl und Zwit=ter, auf geneusigten Gestein, mit Fluß=Spat. Aus Marienberg.

125 Zinn=Graupen und Zwitter auf milden grünen geneusigten Gestein. Von Altenberg.

126 Schwarze Zinn=Granaten auf röthlichen Quarz und geneusigten Gestein. Von Eisleben.

127 Derber Zwitter und Wolfram auf röthlich= und weißen geneusigten milden Gestein. Aus Groden=dorf.

128 Derbe Zinn-Granaten und Wasserkieß auf drusigten Chrystallen-Quarz- und Spatgestein. Vom Kloster Morgenstern in Böhmen.

129 Röthliche Zinn-Graupen und Zwitter auf geneusigten Quarzgestein mit Mulm, Grüne und Kieß eingesprengt. Aus dem Geyer.

130 Derbe Zinn-Graupen und Zwitter auf röthlichen Quarzgestein mit Cobald-Beschlag. Von Freyberg.

131 Derber Zwitter und weißer Zinn-Stein auf schiefrigten kalkigten Quarzgestein und Silber-Glimmer. Von Zinnwalde.

132 Zinn-Zwitter auf Quarz-Druse und rothen Eisenschüßigen Sandgestein mit Silber-Blende. Von Zinnberg in Böhmen.

133 Derbe Zinn-Graupen auf amethistischen Quarz- und Spatgestein. Von Schneeberg.

134 Derber Zinn-Zwitter zwischen zwey quarzigten Salbänden. Von Marienhülf in Böhmen.

135 Gilblich-braune Zinn-Granaten und Zwitter, auf drusigten Quarzgestein. Von Döplitz.

136 Gelber Eisenschüßiger Zwitter. Vom Einsiedler in Böhmen. (sehr rar.)

137 Zinn-Graupen und Zwitter, auf geneusigten röthlichen Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden. Von Eibenstein.

138 Zinn-Graupen und Zwitter, so Eisenschüßig, auf gelben Quarz und geneusigten Gestein. Von Breitenstein.

139 Zinn-Zwitter auf röthlich- und gelben Drusen-Quarz, wie auch grünlich-geneusigten Gestein mit Kieß. Aus England.

140 Derbe Zinn-Granaten auf geneusigten und grauen Quarzgestein mit Kupferkieß, wie auch Schwefelkieß eingesprengt. Von Ehrenfriedersdorf.

141 Zwitter auf grünen Quarzgestein. Aus Annaberg.

142 Derbe

142 Derbe Zinn-Graupen auf Eisenschüßigen Kalkgestein. Aus Altenberg.

143 Zinn-Zwitter auf röthlich-geneusigten Quarzgestein. Von Schwarzberg.

144 Zinn-Zwitter auf schwarzer geneusigter Berg-Art mit Lasur und Grüne. Von Johann Georgenstadt.

145 Helle Zinn-Graupen auf grünen und gelben Sandgebürge mit Zwitter. Von Falmouth in England. (rar.)

146 Zinn-Zwitter auf Quarzgestein mit Glanz, Kieß, Blende und grünen Beschlag. Von Platten.

147 Zinn-Graupen und Zwitter auf drusigten Amethist und Chrystallen-Spat, wie auch geneusigten Quarzgestein. Aus Schneeberg.

148 Derber Zinn-Zwitter und Wolfram, nebst Blende, auf Quarzgestein. Aus England.

149 Zinn-Zwitter auf röthlich-geneusigten Gestein, mit Markasitten und Cobald-Blüthen-Beschlag. Von Altenberg.

150 Derber Zinn-Zwitter auf weißen Quarz und Kalkgestein. Aus Schlettau.

151 Reicher Zwitter auf roth und weißlichen geneusigten Felsengestein. Aus Schottland.

152 Weißer Zinn-Stein und Zwitter auf Quarzgestein mit Eisenbeschlag. Aus Böhmen.

153 Zinn-Graupen auf drusigten geneusigten Spat und quarz-schiefrigten Blendengestein. Aus Schneeberg.

154 Hellbräunliche Zinn-Graupen-Druse. Aus Abertham.

155 Gelblichte Zinn-Graupen mit Zwitter und Wolfram, auf geneusigten Gestein mit Gilbe. Von Schlackenwalde.

156 Zinn-Zwitter mit Grüne auf geneusigten und rothen Eisenschüßigen Gestein. Aus Wunsiedel.

157 Hellgelbe drusigte Zinn-Graupen-Druse mit

Zwitter und weißen Zinn=Chrystallen, auf geneu=
sigten Gestein. Aus Schneeberg.
158 Zinn=Graupen auf weißen Quarzgestein. Aus
Schlackenwalde.
159 Derber Zinn=Zwitter und Graupen auf Wasser=
kieß und Quarzgestein. Von Schwarzenwalde.
160 Rother Zinn=Zwitter mit Wolfram und weißen
Zinn=Srein. Von Scheibenberg.
161 Weißer drusigter Zinn=Quarz mit Zinn=Graupen=
und geneusigten Gestein. Von Neu=York.
162 Derber Zinn=Zwitter auf drusigten geneusigten
Kalkgestein. Von Eibenstock.
163 Weiße Zinn=Stein=Drusen mit Wolfram und
rothen Zwitter. Von Annaberg. (rar.)
164 Zinn=Graupen mit Amethisten=Drusen und Quarz=
gestein. Aus Ehrenfriedrichsdorf.
165 Zinn=Graupen und Zwitter auf drusigten Quarz=
und Kalkgestein. Von Lauterberg.
166 Zinn=Granaten auf drusigten Zinn= und geneu=
sigten Quarzgestein. Aus England.
167 Zinn=Graupen auf Quarz und Spat=Drusen=
Gestein. Von Marienberg.
168 Zinn=Graupen und Zwitter mit weißen Zinn=
Spat. Von Ziegenberg.
169 Zinn=Graupen auf drusigten Quarz= und geneu=
sigten Gestein. Aus Joachimsthal.
170 Zinn=Zwitter mit grünen und gelblichen geneu=
sigten, wie auch Quarzgestein. Aus Böhmen.
171 Zinn=Zwitter auf grünlichen Felsengestein, Ei=
sen=haltend. Von Schwarzenwalde.
172 Roth durchsichtige und schwarze Zinn=Granaten
auf Zwitter und Quarzgestein. (Eine vortreffliche
Stuffe mit 2 Salbänden.) Von Zwönitz.
173 Derber Zwitter, so Eisenschüßig, mit Kupfer=
Grüne, auf geneusigten Gestein, mit Gilbe. Von
Ehrenfriedrichsdorf.
174 Zinn=Graupen mit Quarz, Amethist und weißen

Zinn=Stein, wie auch Zwitter und Zink=Erzt. Vom Klingelschlägel.

175 Braune derbe Zinn=Graupen und Zinn=Stein, auf geneusigten Gestein, mit drusigten Goldglimmer und Mulm. Vom Mückenberg bey Zinnwalde.

176 Zinn=Graupen auf drusig=geneusigten Gestein, mit weißen Bley=Stein. Von Marienberg.

177 Weißer Zinn=Stein mit Zwitter und Granaten=Blende, wie auch Wolfram. Von Carlsberg.

178 Zinn=Graupen mit weißen Zinn=Stein, rothen Zwitter und geneusigten Gestein. Von Steinbach.

179 Braune Zinn=Granaten mit rothen Zwitterge=stein. Von Schmiedeberg.

180 Zinn=Graupen mit Kieß und Zwitter auf drusig=ten Quarz und Spatgestein, wie auch mit grauer talkigter Thon=Art. Vom Zinnwalde bey Alten=berg.

181 Derbe Zinn=Graupen auf gelb und weißen Quarz=gestein mit Goldglimmer. Von der Männerzeche im Seigels Erbwalde zum Blauenthal.

182 Derbe braune Zinn=Graupen auf Quarzgestein. Vom Schweinskopf zu Marienberg.

183 Zinn=Granaten und Zwitter auf Quarz und Kalk=gestein. Vom Mackzahne zu Marienberg.

184 Derbe Zinn=Graupen auf Amethisten und geneu=sigten Gestein. Von Eibenstock.

185 Zinn=Graupen auf drusigten Quarz mit Kieß. Von Breitenstein.

186 Schwarze Zinn=Graupen auf Quarz und ge=neusigten, wie auch weißen Zinn=Gestein. Von Schlackenwalde.

187 Derbe Zinn=Graupen. Von Eibenstock.

188 Zinn=Granaten mit Zwitter und Quarz, auf ge=neusigten Gestein. Von Scheibenberg.

189 Derbe braune Zinn=Graupen. Von Schneeberg.

190 Zinn=Zwitter, so reich Eisen=haltend, mit Quarz. Von Schwarzwalde.

191 Zinn-Graupen mit Blätter-Blende. Von Döplitz.
192 Zinn-Zwitter und Glanz auf geneusigten Gestein. Von Margaretha an der Habigtslethe, zur Buckau bey Schneeberg.
193 Rother Zwitter mit Glanz und Kieß. Vom Geyer.
194 Derbe Zinn-Graupen mit kleinen röthlichen Chrystallen. Aus England.
195 Braune drusigte Zinn-Graupen und Fahl-Erzt, mit drusigten Spat und Kieß, wie auch Glanz. Von Auersberg. (sehr selten.)
196 Zinn-Zwitter mit Quarz, zwischen geneusigten Salbänden. Von Schlackenwalde.
197 Zinn-Graupen mit Zwitter und Quarz, auf geneusigten Gestein. Von Eibenstock.
198 Derber Zinn-Zwitter mit Kieß, auf milden Spatgestein, mit etwas Amethisten-Fluß. Von Ehrenfriedrichsdorf.
199 Derbe Zinn-Graupen auf Geneuß. Aus England.
200 Zinn-Zwitter auf geneusigten Kalkgestein. Vom Geyer.
201 Zinn-Zwitter auf Geneuß und Quarzgestein. Von Scheibenberg.
202 Zinn-Zwitter auf Quarz-Kieselgestein. Von Ilmenau.
203 Zinn-Zwitter und Wasserkieß-Druse auf Quarz und Geneuß. Von Elterlein.
204 Derbe Zinn-Graupen auf Quarz-Druse und glimmrigten Felsengestein, mit Katzen-Gold. Von Ehrenfriedrichsdorf.
205 Zinn-Zwitter-Gebürge. Vom hohen neuen Jahr zu Johann Georgenstadt.
206 Zinn-Graupen und Zwitter, cum matrice. Von Wolkenstein.
207 Zinn-Zwitter, so Eisenschüßig, auf drusigten Chrystallen- und Quarzgestein. Aus Schmalkalden.
208 Kleine Zinn-Graupen mit weißen Zinn-Stein,

zwischen

zwischen Geneuß. Vom wilden Mann zu Marienberg.

209 Zinn-Graupen mit Geneuß und Quarzgestein, mit Gilbe. Von Döplitz.

210 Zinn-Graupen und Zwitter, auf Geneuß und Fluß-Spat. Von Annaberg.

211 Zinn-Zwitter und Wolfram, auf weißen Zinn- und Quarzgestein. Vom Kloster Osteck.

212 Derber Zinn-Zwitter mit Wasserkieß, so Taubenhalsig. Von Kühnwalde in Sachsen.

213 Zinn-Zwitter auf geneusigter Kalk-Art. Von Maria Hülf in Böhmen.

214 Zinn-Graupen mit Blende. Vom Kuttenberg.

215 Zinn-Zwitter und Glanz mit Kieß und Geneuß. Von Schwarzenberg.

216 Derbes Zinn-Erzt mit durchsichtigen Granaten und Wasserkieß. Von Altenberg.

217 Derbe Zinn-Graupen, Von Wunsiedel.

218 Kleine Zinn-Graupen und Zwitter mit Geneuß auf weißen Zinn-Stein. Von Zinnwalde.

219 Zinn-Graupen und Zwitter auf Quarz und Geneuß. Von Joachimsthal.

220 Derbe Zinn-Graupen auf Spatgestein. Aus Böhmen.

221 Kleine Zinn-Graupen, Glanz und Zwitter, mit Amethisten-Fluß, auf geneusigten Gestein. Von Gräßlitz.

222 Derber Zinn-Zwitter und Wolfram mit Wasserkieß, zwischen geneusigten Salbande. Vom Geyer.

223 Braune Zinn-Graupen und Zwitter mit Kupferkieß und weißen Zinn-Stein, auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Abertham.

224 Kleine Zinn-Graupen mit Kupferkieß auf drusigten Quarzgestein, mit Geneuß und Blende. Von Ehrenfriedrichsdorf.

225 Zinn-Graupen mit Zinn-Zwitter, zwischen geneusigten Gestein. Von Scheibenberg.

226 Derber Zinn=Zwitter und Wasserkieß, drusigt mit Glanz und Quarz. Aus Böhmen.

227 Zinn=Graupen und Zwitter auf geneusigter Kalk=Art. Aus Böhmen.

228 Wolfram und Zinn=Zwitter mit Geneuß. Von Altenberg.

229 Zinn=Zwitter mit Zinn=Stein. Aus dem Breitenbrunn.

230 Zinn=Zwitter mit Kalk=Art. Von Zinnwalde.

231 Wolfram auf Quarzgestein. Von Ehrenfriedrichsdorf.

232 Zinn=Zwitter auf Geneuß und Quarzgestein. Vom Einhorn zu Marienberg.

233 Grüner Zinn=Zwitter mit Bleyglanz und Kieß auf Geneuß. Von Grünberg in Schlesien.

234 Derber Zinn=Zwitter mit Amethisten=Fluß und Quarzgestein, mit etwas Horn=Erzt. Von Breitenbrunn.

235 Derber Zinn=Zwitter, Wasser= und Kupferkieß. Von Klingelschlägel.

236 Drusigter Zinn=Zwitter mit weißen Zinn=Stein und Geneuß. Von Cornwallis.

237 Wolfram und Zinn=Zwitter auf Geneuß. Vom vereinigten Feldberg Tabor.

238 Zinn=Zwitter und derber Wasserkieß, so drusigt, mit gelben Spat und Quarzgestein. Vom Ober=Gebürge.

239 Zinn=Zwitter und Kieß, auf Geneuß. Aus dem Seifenwerke in Sachsen.

240 Zinn=Graupen, Wolfram und Zwitter auf drusigten Quarz und Geneuß. Von der Hülfe Gottes zu Eibenstock.

241 Wolfram mit Kupferkieß und Horngestein, wie auch Quarz. Von Johannes am Auersberg.

242 Derber rother Zinn=Zwitter; so Eisenschüßig. Von Steinbach.

243 Bun=

243 Bunter Zinn-Zwitter mit Bleyschweif auf Quarzgestein. Aus Cornwallis in England.

244 Zinn-Zwitter mit Quarz, auf geneusigten Blendengestein. Von Wunsiedel.

245 Kleine Zinn-Graupen und Zwitter mit quarzigten Chrystallen-Zacken, auf Blende und Quarz. Von der Platte.

246 Derbes Zinn-Erzt und Wolfram, mit Goldblende und Geneuß, Tafel-artig gewachsen. Von Zinnwalde. (extra rar.)

247 Derbes Zinn-Erzt und Zwitter auf weißen Zinn-Stein und schuppigter Blende. Vom Trost Israel auf dem Pechzuge zu Marienberg.

248 Zinn-Zwitter mit grünen Quarz und Felsengestein, mit Geneuß. Vom Fichtelberge.

249 Derbe Zinn-Graupen wie ein Ballen, cum matrice. Von Schlackenwalde.

250 Zinn-Graupen mit Zwitter auf Horngestein, zwischen zwey Salbänden. Vom alten Hengst aus Böhmen.

251 Zinn-Zwitter auf Felsen-artigen Sandgestein. Von Saalfeld.

252 Wolfram, Zinn-Zwitter und Geneuß, mit Talk-Blende. Von St. Michael zu Braunstein.

253 Zinn-Zwitter mit Quarz-Kieselgestein. Von Johann Georgenstadt.

254 Zinn-Zwitter mit Kieß auf Quarz und Geneuß. Von Eibenstock.

255 Zinn-Zwitter auf quarzigten Geneußgestein. Aus Schneeberg.

256 Derbe Zinn-Graupen mit Zwitter, auf Geneuß. Von Lauterbach in Böhmen.

257 Wolfram und derber Zinn-Zwitter, mit Granaten. Von Christoph zu Breitenberg. (rar.)

258 Derbes Zinn-Erzt auf weißen Zinn-Stein mit grünen Zinn-Zwitter. Von Oberklingelschlägel.

259 Der-

259 Derber Zinn-Zwitter auf Kalk-Art. Vom Mückenberg.

260 Zinn-Graupen und Zwitter auf Geneuß und Quarzgestein, mit Katzen-Gold-Blende. Von Marienberg.

261 Derbes Zinn-Erzt und Zwitter. Von Marienberg.

262 Stein-Mark-Druse mit Zinn-Graupen. Von Schießwicken zu Marienberg.

263 Zinn-Graupen auf weißen Zinn-Gestein und Quarz, drusigt, mit Amethist-Fluß, Kieß und fein speißigten Bleyglanz. Von Zwönitz. (rar.)

264 Zinn-Zwitter auf drusigten Quarz und Spatgestein. Aus dem Durlachischen.

265 Weißer Zinn-Spat oder Quarz-Druse mit derben Kupferkieß, Zwitter und Bleyglanz. Von Zinnwalde. (rar.)

266 Eine weiße Zinn-Graupe, so extra rar und angeschliffen. Aus Böhmen.

267 Zinn-Quarz. Aus Westphalen.

268 Derbe Zinn-Graupen. Aus den Seifen.

269 Zinn-Stein. Von Schlackenwalde.

270 So genannter Zinn-Spat mit Graupen und Glimmer. Vom Kloster Osteck in Döplitz.

271 Zinn-Stein-Zwitter und Wolfram, unter einander. Von der heiligen Dreyfaltigkeit zu Döplitz.

272 Zinn-Graupen und Zwitter auf Quarz und geneusigten Gestein. Vom Geyer.

273 Zinn-Graupen und Zwitter mit Quarz und Amethisten-Fluß, zwischen geneusigten Salbänden. Von Schmalkalden.

274 Hartes Zinn-Erzt mit Quarz. Von Johann an der Harteshöhle.

275 Zinn-Zwitter mit Glimmer und Geneuß. Von Marienberg.

276 Zinn-Zwitter mit Wolfram und Geneuß. Vom großen Christopher zu Breitenbrunn.

277 Der-

277 Derber Zinn=Stein und Geneuß. Vom Zinnberge aus Böhmen.

278 Derbes Zinn=Erzt und Zwitter mit strahligt geneusigten Spat. Von Ehrenfriedrichsdorf.

279 Zinn=Zwitter auf geneusigten Zinn=Quarz. Aus Schneeberg.

280 Reich=haltiges Zinn=Erzt, drusigt, mit Wolframs=Zwitter und Geneuß. Aus Sachsen.

281 Zinn=Graupen und Zwitter auf geneusigten Gestein. Von Altenberg.

282 Reich=haltiges Zinn=Erzt, mit Quarz. Aus Giehren in Sachsen.

283 Zinn=Graupen auf Quarz und Geneuß. Von Marienberg.

284 Zinn=Zwitter in Quarz, so sich schleifen läßt. Von Scheibenberg.

285 Zinn=Zwitter mit Quarz und geneusigten Blendengestein. Von Annaberg.

286 Zwitter auf röthlichen Kiesel=Quarz. Vom Ober=Gebürge.

287 Derbes Zinn=Erzt, strahligt=blättrigt gewachsen, wie Wolfram, mit rothen Zinn=Zwitter Vom Reh=Hübel bey Eibenstock.

288 Derb geflossene Zinn=Graupen mit weißen Zinn=Stein. Aus Ehrenfriedrichsdorf. (von der seltensten Sorte.)

289 Derb drusigtes Zinn=Erzt mit weißen Zinn=Stein. Von Johann an der Hartes Höh bey Glashütte von Ehrenfriedrichsdorf.

290 Derbe Zinn=Erzt=Graupen mit Quarz, auf geneusigten Gestein. Aus Giehren in Sachsen.

291 Zinn=Zwitter auf röthlichen und weiß=drusigten Quarz=Kieselgestein. Von Zinnstock.

292 Derbes Zinn=Erzt mit Zwitter und quarzigen Zinngestein, auf Geneuß und Gilbe, mit Wolfram. Von Ehrenfriedrichsdorf.

293 Röth=

293 Röthlicher Zwitter und Wolfram, auf einem geneusigten Salbande. Aus dem Geyer.
294 Derbes Zinn=Erzt mit Zwitter, Nieren=förmig, mit Geneuß. Aus Giehren in Sachsen.
295 Röthlich Zinn=Erzt und Zwitter mit Quarz und Geneuß. Von Zwönitz.
296 Zinn=Graupen mit Wolfram und Quarz, auf geneusigten Blendengestein. Bricht bey Freyberg.
297 (a) Zinn=Zwitter in röthlichen Quarzgestein und Spat. Vom Zwitterstock in Böhmen.
297 (b) Eine gestempelte Zinn=Probe. Von des tiefen St. Christophs Stollen Gewerkschaft.
297 (c) Zwey dito. Von Altenberg.
297 (d) Ein dito. Von Marienberg.
297 (e) Ein dito. Vom Zinnschmelzer.
298 Derber Zinn=haltiger Wolfram und Zwitter, mit Geneuß und Gilbe. Von Marienberg.
299 Zinn=Zwitter auf grün geneusigten Gestein. Von Schneeberg.
300 Kleine Zinn=Graupen und Zwitter mit Geneuß. Von Elterlein.
301 Derber Zinn=Zwitter und Graupen, auf geneusigten Gestein. Von Altenberg.
302 Schwarzer Zinn=Zwitter in Quarzgestein. Von Annaberg.
303 Zwitter und Wolfram auf weißen Zinnstein. Von Marienberg.
304 Zinn=Stein und drusigter Quarzkiesel, als ein Geschiebe. Aus dem weißen Estreich.
305 Zinn=Zwitter mit weißen Zinn=Spat. Aus Westphalen.
306 Grüner Zinn=Zwitter mit Lasur. Vom Einhorn in Marienberg.
307 Weißer Zinn=Zwitter, Wasserkieß und Zinn=Graupen, auf Quarz. Von Marienberg. (rar.)
308 Wolfram Zinn=Zwitter und Wasserkieß, auf Geneuß. Aus Schottland.

309 Blätt=

309 Blättrigter Zinn-Spat, so ganz weiß und zum Porc: Aus Sachsen. (extra rar.)

310 Derber Zinn-Zwitter und Wasserkieß. Vom Einsiedler.

311 Derbes Zinn-Erzt, Wolfram und Zwitter. Bey Schneeberg.

312 Derbes Zinn-Erzt und Zwitter im Geneuß-Gebürge. Bey Schlackenwalde.

313 Zinn-Erzt, Zwitter und Wolfram, mit drusigten Geneuß und Zinn-Stein. Vom Kloster Morgenstern in Böhmen.

314 Grünlichter Zinn-Zwitter mit Wasserkieß und Kalkgestein. Von Schießwicken zu Marienberg.

315 Stahl-derber Wolfram, so Tafel-blättrigt, mit weißen Zinn-Stein und Zwitter. Von der heiligen Dreyfaltigkeit zu Döplitz.

316 Derber Zinn-Zwitter und Taubenhalsiger Glanz auf drusigten Quarz mit rothen Beschlag. Von Zinnwalde.

317 Zinn-Zwitter und Glimmer in Quarzgestein. Aus Neu-York in America.

318 Rother Zinn-Zwitter auf Kieselgestein. Vom wilden Mann zu Marienberg.

319 Derber Wolfram und Zinn-Zwitter, mit würflichten kleinen Markasitten. Von Zschopau.

320 Derber Zinn-Zwitter auf weißen Zinn-Stein. Von Schlackenwalde. (rar.)

321 Zinn-Zwitter mit Glanz. Von Zwönitz.

322 Zinn-Zwitter auf geneusigten Gestein. Von der Platte in Böhmen.

323 Grüner Zinn-Zwitter mit Eisen-Oker. Von Auersbach.

324 Drusigte Zinn-Graupen, Glanz- und Wasserkieß-Würfel, so Prismatisch. Aus England. (rar.)

325 Grüner Zinn-Zwitter auf Geneuß und drusigten Quarzgestein. Bey Geißing zu Löwenhayn.

326 Der-

326 Derber Wolfram und Zinn-Zwitter, mit einem weißen Zinn-Stein. Aus Schottland. (rar.)
327 Zinn-Zwitter auf drusig-geneusigten Chrystall-Quarz. Von Döplitz.
328 Grüner Zinn-Zwitter auf geneusigten Gestein. Aus Pohlen.
329 Zinn-Zwitter mit Wasserkieß. Aus dem Schottländischen.
330 Derber Zinn- und Bley-Spat. Aus Marienberg.
331 Zinn- und Eisen-Zwitter mit Kupferkieß, auf Kalk- und Quarz-Drusen-Gestein. Vom Schweinskopf zu Marienberg.
332 Zinn-Zwitter mit würfligten Kieß, auf geneusigten Quarzgestein. Vom wunderlichen Kopfe zu Zinnwalde.
333 Zinn-Zwitter auf Quarzkiesel-Gestein mit Wasserkieß. Von Eibenstock.
334 Zinn-Graupen und Zwitter, zwischen zwey Salbänden, mit Wasserkieß. Von Altenberg.
335 Rother Zinn-Zwitter auf Quarz, Glimmer und Geneuß. Von Neu-York.
336 Braune Zinn-Graupen auf Quarz-Drusen-Gestein, zwischen zwey Zwitter-artigen Salbänden. Von Ehrenfriedrichsdorf.
337 Zinn-Zwitter mit Glanz und Kupferkieß, auf geneusigten Gestein und drusigten Chrystallen. Vom vereinigten Felde am Zinnwalde.
338 Zinn-Zwitter auf drusigten Gestein, mit Eisenschüßigen Quarzgestein. Vom vereinigten Felde, Berg Tabor, auf dem Zinnwalde.
339 Grüner Zinn-Zwitter auf Kalk- und Geneußgestein. Vom Neufang bey Gußleithe.
340 Zinn-Zwitter und Taubenhalsiger Glanz, auf Quarz mit Wasserkieß. Vom Bärenstein, unweit Zinnwalde.
341 Eine vortreffliche Zinn-Zwitter-Stuffe mit Wasserkieß und rothen drusigten Granaten, auf drusig-

ten Quarz und Geneuß, reich Silber=haltend, so vor ungefähr 18 Jahren eingegangen, und daher extra rar zu erhalten. Vom Ziegenberge.

342 Weiße Zinn=Graupen oder Zinn=Stein von schöner Größe. Aus Schlackenwalde. (extra rar zu finden.)

343 Eine gestempelte Zinn=Probe. Aus des tiefen St. Christophs Stollen Gewerkschaft.

344 Zwey gestempelte Zinn=Proben. Von Altenberg.

345 Eine dito. Von Marienberg.

346 Eine dito. Vom Zinnschmelzer.

347 Zinn=Probe von der Gemeinde zu Schönheyde bey Schneeberg.

Zwanzigste Classe.

Bley=Glanze.

1 Bleyglanz und Schwärze, auf Quarz= und Spatgestein. Bey Freyberg.

2 Fein speißigtes Bley=Erzt auf Quarzgestein, mit Mulm und einem Salbande, worauf Glas=Erzt, dendrittisch angeflogen. Von Reichstadt in Schlesien.

3 Lamellen=strahligter Bleyglanz, so auf einer Seite Pfauenfärbig, zwischen zwey Kalk=artigen Salbänden, hält 18 Loth Silber und 70 Pfund Bley der Centner. Von der Hülfe Gottes zu Mummendorf. (sehr rar.)

4 Grober Bleyglanz mit Kieß und weißen Quarz, auf einem geneusigten Salbande. Vom Lorenz.

5 Klein speißigter Glanz auf grauen Quarzgestein, mit würfligten grünligten Fluß=Spat. Von Gersdorf.

6 Grob und fein speißigter Bleyglanz mit Kupferkieß und Grüne, auf einem geneusigten Salbande, so Eisenhaltig, und mit Quarzgestein. Von Kützbuckel in Tyrol.

7 Bleyglanz auf drusigten geneusigten Gestein mit rothen Mulm und Eisenstein. Aus Schweden.

8 Grob speißigt und fein glimmrigtes Bley- und Silber-Erzt, auf rothen Marmor oder Felsengestein, mit Quarz-Adern. Aus Sardinien.

9 Pfauenschweifig spielender Bleyglanz mit Kupferkieß und kleinen Chrystallen-Quarz. Von der ehernen Schlange.

10 Grober Bleyglanz, so strahligt, mit Quarzgestein und Gilbe. Von der Cräner Fundgrube zu Freyberg.

11 Geflossner Glanz auf würflichten Bleyglanz mit Quarz-Druse und graupigten Kupferkieß. Von derselben Grube. (extra rar und schön.)

12 Silber-haltendes fein speißigtes Bley-Erzt auf geneusigten Quarzgestein, mit Gänsekothigen Gestein oder bunter Bley-Blende. Von Annaberg.

13 Grob und klein würfligter Bleyglanz mit röthlichten kleinen Chrystallen-Quarz und geneusigten Gestein. Von aller Welt Heiland zu Freyberg.

14 Reicher Bleyglanz und Phosphorische Blende auf drusigten Kalkgestein. Aus Sachsen.

15 Bleyglanz auf rothen Eisenstein. Von zwölf Schlüsseln an der Münzbacher Hütte bey Freyberg. (rar.)

16 Grob würfligter Bleyglanz mit Phosphorischer Blende, Kupferkieß und Quarz durchwachsen. Von Scharfenberg.

17 Bleyglanz mit Phosphorischer Blende und reich-haltenden weiß-gülden- auch Kalk- und Quarzgestein. Von Scharfenberg.

18 Reich-haltiger Glanz mit Blende- oder Blätter-Spat. Vom Lazarus zu Wolkenstein. (selten zu finden.)

19 Grob und fein glimmrigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß und Blende, auf Quarzgestein. Von der Elisabeth zu Clausthal.

20 Bley-

20 Bleyglanz und Phosphorische Blende auf röthlichen Quarz. Von Scharfenberg.

21 Schweifigter Bleyglanz mit rother Blende auf drusigten Chrystallen Quarz, soll güldisch seyn. Von der Güte Gottes zu grünen Hayn.

22 Klein speißigter Bleyglanz, mit weiß-drusigten Chrystall-Quarz und Kieß angeflogen. Von Joachimsthal.

23 Derber grob-würfligter Bleyglanz. Von der Elisabeth zu Clausthal.

24 Grob und fein speißigter Bleyglanz, mit Eisenhaltiger rother Gang-Art und Quarz, mit Kieß. Aus dem Dillenburgischen.

25 Würfligter Glanz mit bunten Kupferkieß auf Quarzgestein. Vom Clausthal. (Eine schöne Stuffe.)

26 Grob speißigter Bleyglanz mit Kupferkieß. Von Johann Georgenstadt.

27 Bleyglanz mit Wasserkieß, auf Quarz und rothen geneusigten Gestein. Aus dem Temeswarer Bannat.

28 Bleyglanz und grober Glimmer, mit drusig-geneusigten Gestein, sehr derbe. Von Reichenstein.

29 Schwarzer Bleyglanz. Von Gotthelf zu Johann Georgenstadt.

30 Blau schillrigter Bleyglanz und drusigter Chrystallen-Quarz, mit Schwefelkieß, so würfligt. Von Kenzin in Pohlnisch-Preußen.

31 Glanz und Kupferkieß auf röthlichen geneusigten Quarzgestein, Silber-haltend. Von Hüttenberg in Cärnthen.

32 Derb drusigtes Bleyglanz-Erzt, so sich schneiden läßt, mit Chrystallen-Spat, vortrefflich gewachsen. Aus England. (extra rar.)

33 Grob würfligter Glanz, auf Spat und gelblichten Quarzgestein. Von Beelberg.

34 Schillrigter Glanz und Spat. Von St. Maria im Elsaß. (rar.)

35 Würfligter derber Bleyglanz mit Kieß. Von Annaberg.

36 Schillrigter Bleyglanz mit drusigten Spat und Quarz, worauf graupigter Schwefelkieß. Von Coll aus dem Jülichschen.

37 Würfligter Glanz, Kupferkieß und Geneuß. Vom grünen Hayn am Fürstenberge.

38 Würfligter Glanz und speißigtes Bley=Erzt mit Kupferkieß und geneusigten Quarzgestein. Von Abertham.

39 Würfligt=drusigter Bleyglanz mit Kieß und gelblichem Chrystallen=Spat, wie auch fein speißigt. Von drey Königen zu Cellerfeld.

40 Derb drusigter würfligter Glanz mit Kupferkieß, auf einem geneusigten Salbande. Von Lautenthal.

41 Würfligter Glanz mit Kupferkieß, Gold=haltend. Von Keresbania.

42 Drusigter Bleyglanz und grober Glimmer, auf drusigten Quarz und gelben Mulm. Von Zschopau in Sachsen.

43 Schillrigter Bleyglanz und Kupferkieß, Silber=haltend. Von Harzgerode.

44 Würfligter Bleyglanz mit Kupferkieß, auf geneusigten Gestein. Von Freyberg.

45 Grober Bleyglanz mit Quarz. Von Gloster.

46 Derb würfligter Bleyglanz mit Kieß. Von der Eule in Böhmen.

47 Würfligter Bleyglanz auf Quarz. Von Schlaiz.

48 Grober Bleyglanz mit knospigten Kieß. Von Villach.

49 Weiß gewachsener schuppigt=drusigter angelaufener Bleyglanz mit Gilbe. Aus Schottland. (extra rar.)

50 Grober Glanz mit Kieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Vom Geyer.

51 Würfligt=schuppigter derber Glanz, hält Silber. Vom Segen Gottes zu Ober=Schönau.

52 Spie=

52 Spiegligt=würfligter Bleyglanz, so mit angeflogenen Lasur in drusigten Kieß, allwo die Würfeln wie in Fächern liegen. (Ein sehr seltenes Gewächs.) Aus Sicilien.
53 Ein schöner Bleyglanz=Würfel. Von Freyberg.
54 Schillrigtes Bley=Erzt. Vom Kützbuckel in Tyrol.
55 Schillrigtes Bleyglanz auf Spatgestein, so milde. Von Königsberg in Norwegen.
56 Würfligter Glanz mit Kieß, auf würfligt=drusigten Fluß=Spat. Aus Marienberg.
57 Grober würfligter Bleyglanz. Aus Freyberg.
58 Derber Bleyglanz auf drusigt=geneusigten Gestein, Gänsekothigt. Aus Schwedisch Lappland. (extra rar.)
59 Schwarzer Bleyglanz mit Quarz=Druse. Aus Spanien.
60 Derber Bleyglanz auf drusigten Quarz=Chrystallen und Geneuß. Von Reichenstein.
61 Würfligter Bleyglanz mit Kupferkieß, auf Geneuß. Von Joachimsthal.
62 Geflossenes Bley=Erzt und Bleyglanz auf drusigten Chrystall=Spat, mit Markasitt=Würfeln. Von der Cräner Fundgrube.
63 Grober Bleyglanz mit Kupferkieß, zwischen geneusigten Gestein. Von Keresbania.
64 Bleyglanz auf drusigten Spat und Geneuß. Vom Andreasberg.
65 Derber Bleyglanz mit Quarz= und Spatgestein, Silber=haltend. Von Gottesberg in Schlesien.
66 Bleyglanz auf gelblich=schuppigt=drusigten Spat= und Kalkgestein. Aus dem Catharinenburgischen in Rußland. (extra rar.)
67 Zwey derbe Bleyglanz=Knospen auf güldischen Kieß. Von Nagibania in Ungarn.
68 Bleyglanz mit drusigten Quarz und Markasitt=Würfeln, und meist Fahl=Erzt. Aus St. Croin.
69 Glanz und Kieß auf Geneuß. Vom Himmelsfürsten.

70 Drusigter Bleyglanz mit Chrystall-Quarz und Geneuß. Aus Schlesien.

71 Würfligter Glanz auf röthlichen Quarz mit Topas- und Amethisten-Fluß, wie auch geneusigten Kalkgestein. Von Grosvoigtberge. (rar.)

72 Würfligter Bleyglanz, wie geflossen, mit Kupferkieß. Von Elterlein.

73 Derber Glanz auf Chrystall- und Spat-Drusen, mit geneusigten Salbande. Aus dem Anhaltischen.

74 Bleyglanz mit Quarz und Kieß, so güldisch. Aus Ungarn.

75 Grober Bleyglanz mit Kieß und Eisenschüßiger Gang-Art. Vom Fichtelberge.

76 Schwarz würfligter Bleyglanz, so derbe. Vom getreuen Bergmanne zu Strasberg.

77 Würfligter Bleyglanz mit Kieß, so vitriolisch. Von Zschopau.

78 Bleyglanz, würfligt. Aus dem Nassau-Siegenschen.

79 Würfligter Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß und röthlich-drusigten Quarz. Von Bleystadt in Böhmen.

80 Schillrigter Bleyglanz mit Kieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Von dem Erzgebürge.

81 Grob speißigter Bleyglanz. Von Methusalem zu Freyberg.

82 Würfligter Glanz auf Kalkgestein, Silber-haltend. Von der jungen hohen Birke zu Freyberg.

83 Grob und fein speißigter Bleyglanz mit Schwefelkieß, grünlichen Geneuß und schiefrigten Silber-Talk. Vom Fichtelberge.

84 Schwarzer Glanz und Kupferkieß auf Spat. Von Gersdorf.

85 Grob und fein speißigter Bleyglanz. Vom Lilienblatte am Harz.

86 Bleyglanz mit Grüne, auf geneusigten Drusengestein. Von Freyberg.

87 Grob

87 Grob speißigter Glanz und weiß-gülden, auf Quarz und Spatgestein. Von Freyberg.
88 Glanz und Kieß, so würfligt, auf geneusigten Salbande. Von Muldenberg.
89 Grober Bleyglanz von Filak, wovon das Sacharum Saturni gemacht wird. Von Zschopau.
90 Würfligter Glanz auf Quarzgestein. Von der Dorothea zu Freyberg.
91 Würfligter Glanz mit Kieß und gelblich-drusigten Spat, wie auch Eisen-Vitriol. Vom jungen Moritz in Sachsen.
92 Würfligter Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt, so 5 Mark Silber hält. Vom Himmelsfürsten.
93 Bleyglanz und Blende auf geneusigten Gestein, mit Quarz durchwachsen, Silber-haltend. Von der Halsbrücke.
94 Schwärzlich Bley-Erzt und Glanz. Von Ilmenau.
95 Würfligter Glanz und Kieß auf röthlichen Spatgestein, mit zwey geneusigten Salbänden. Von St. Croix.
96 Bleyglanz mit Saffern und Cobald, auf geneusigten Gestein, mit Chrystall-Quarz und Amethisten-Würfeln. Von Schneeberg. (rar.)
97 Würfligter Glanz, reich Silber-haltend. Von der Dorothea zu Freyberg.
98 Schillrigter Bleyglanz, dendrittisch, auf drusigten Quarz- und Spatgestein, mit einem Salbande, so mit speißigten Bley und Kupferkieß, sehr selten von Gewächs. Aus Norwegen.
99 Würfligter derber Glanz und Kupferkieß. Von Veldenz an der Mosel.
100 Würfligter Glanz auf weiß- und grau-drusigten Chrystallen-Quarz, so etwas Cobaldisch. Von Freyberg.
101 Schillrigter Bleyglanz. Vom Clausthal.
102 Derber groß- und klein-würfligter Bleyglanz, auf drusigten Quarz und Bley-Spat, wie auch

mit Aqua Marin-Fluß, so würfligt. Von der Albertina zu Harzgerode.

103 Würfligter Glanz und Kieß, reich Silber-haltend. Vom geharnischten Mann im Bayreuthischen.

104 Schwarzer Bleyglanz mit gelben Spat. Aus dem Temeswarer Bannat.

105 Würfligter Bleyglanz auf schuppigten Spat. Aus dem Casselischen.

106 Groß-würfligt drusigter Bleyglanz, sehr derbe, mit Kieß und Geneuß. Vom Andreasberge am Harz.

107 Würfligter Glanz nnd fein speißigtes Bley-Erzt, mit Quarz-Adern durchwachsen. Aus Böhmen.

108 Würfligter Glanz und Kupferkieß, auf drusigten Spat und Geneuß. Aus Lothringen.

109 Würfligter Glanz, wie gediegen Bley, drusigt, mit schuppigten Spat. Von der ehernen Schlange.

110 Würfligter Glanz, wie Gold angelaufen, drusigt, auf geneusigten Kalkgestein. Von Yorkshire in England.

111 Grob-würfligter Bleyglanz, sehr derbe. Von Johann Georgenstadt.

112 Würfligter Glanz mit Markasitt-Würfeln, auf drusigten Chrystallen-Quarz, so mit schuppigten Spat an die Chrystallen-Zacken angewachsen, reich Silber-haltend, mit Kupferkieß. Aus Pohlen. (extra selten.)

113 Glanz und Blende auf geneusigten Quarzgestein. Vom Zinnsberge in Graubündten.

114 Knospigter Bleyglanz mit schuppigten Kieß, auf drusigten Chrystallen-Quarz und geneusigten Gestein. Von Reichenstein in Schlesien. (sehr selten.)

115 Schillrigtes Bleyglanz-Erzt mit weiß-gülden und Kupferkieß, auf röthlichen Quarzgestein. Aus Christiania in Norwegen.

116 Groß-würfligter Bleyglanz auf drusigten Quarzgestein; die Würfeln sind mit gelblich- und grauen Mulm überzogen. Aus Mähren.

117 Schill-

117 Schillrigter Glanz und grob speißigtes Bley-Erzt mit röthlichten Quarz und geneusigten Gestein und Kupferkieß. Von Fahlum in Schweden.

118 Bleyglanz und Markasitt-Würfel, auf drusigten Spat. Vom Bärenstein in Mähren. (sehr selten.)

119 Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß, auf röthlichen Spat und geneusigten Quarzgestein, Silber-haltend. Von Goslar.

120 Knospigter Bleyglanz auf gelb-drusigten Quarz und weißen Spat. Vom Gottesberg in Schlesien.

121 Bleyglanz auf drusigten Spat und geneusigten Quarzgestein, Silber-haltend. Von Schneeberg.

122 Grob und fein speißigter Bleyglanz, mit Quarz und Spatgestein, auf Geneuß. Von Frankenberg.

123 Bleyglanz-Knospen mit derben Kupferkieß und Quarz-Chrystallen, drusigt, auf Geneuß. Von Ilkusch.

124 Knospigter Glanz auf drusigten Quarzgestein, Spat und Geneuß. Von Cellerfeld.

125 Bleyglanz auf Quarz und geneusigten Gestein. Aus dem Bergischen.

126 Blau angelaufener Bleyglanz mit Kieß, zwischen chrystall-drusigten Quarzgestein. Von Neu-York in England. (rar.)

127 Derb würfligter Bleyglanz mit drusigt-gelben schuppigten Bley-Spat, nebst Kupferkieß und einem geneusigten Salbande, reich Silber-haltend. Von St. Maria in Lothringen.

128 Würfligter Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß, auf drusigten Quarz und geneusigten Salbande. Von Hüttenberg.

129 Grob und fein speißigter Glanz. Aus dem Weilburgischen.

130 Bleyglanz mit Kieß und Quarz, auf geneusigten Gestein. Von der Hülfe Gottes zu Freyberg.

131 Grob speißigter Bleyglanz mit Kupferkieß und würfligten Markasitten. Vom Lorenz.

132 Grob und fein speißigtes Bley-Erzt. Vom Rammelsberge bey Goslar.

133 Grob und fein speißigter Glanz mit Kupferkieß und Geneuß, Silber-haltend. Von der Philippina am Harz.

134 Grob und fein speißigter Bleyglanz mit derben Kupferkieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden, reich Silber-haltend. Vom Prophet Jonas zu Freyberg.

135 Fein speißigtes Bley-Erzt auf Spat und Quarzgestein. Vom Andreasberge.

136 Grob schillrigter Bleyglanz mit Kieß, auf drusigten Quarzgestein, mit Gänsekothigen Silber und Zinnober-Erzt. Aus Ungarn. (extra rar.)

137 Grob und fein speißigter Bleyglanz auf Geneuß und Quarzgestein. Von der Cräner Fundgrube.

138 Bleyglanz mit Kupferkieß und Quarz, auf Geneuß, so drusigt. Aus dem Obergebürge.

139 Fein speißigter Bleyglanz mit Blende, auf grauen Horngestein in weißen Quarz. Von Tarnowitz.

140 Bleyglanz und fein speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß und grünen Beschlag, wie auch Geneuß. Vom Rammelsberge bey Goslar.

141 Grob und fein speißigter Glanz mit derben Kupferkieß, zwischen zwey geneusigten Salbänden. Aus Kasch in Böhmen.

142 Bleyglanz mit Kieß und Quarz auf Geneuß, sehr derbe. Vom Herzog August zu Freyberg.

143 Glanz- und Glas-Erzt, auf grau und weißen Quarz, mit geneusigten Gestein und Kieß. Von der Ursula zu Freyberg.

144 Grob und fein speißigter Bleyglanz mit Quarz. Vom Klettenberg im Sauerlande.

145 Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt auf drusigten Quarzgestein, mit Kieß und zwey geneusigten Salbänden. Von Rudabania.

146 Bley-

146 Bleyglanz mit Geneuß, Kieß und Quarzgestein. Von Anna und Altvater bey der Halsbrücke.

147 Fein speißigter Bleyglanz mit Kieß und Quarz, auf Geneuß, mit Glas-Erzt eingesprengt. Von Rudabania.

148 Grob und fein speißigtes Bley-Erzt auf Quarzgestein, Silber-haltend. Von Strasberg.

149 Bleyglanz mit Spat und etwas weiß-gülden. Vom Kirschzweig zu Freyberg.

150 Bleyglanz mit Quarz und Kieß. Vom Clausthal.

151 Glanz- und Glas-Erzt mit rother Blende auf Quarz, Spat und geneusigten Gestein. Von Alt-Seebach.

152 Speißigtes Bley-Erzt auf grauen Horngestein, mit Drusen, Spat und Quarzgestein. Von Perleburg.

153 Speißigtes Bley-Erzt auf geneusigten Gestein. Von beständiger Freundschaft zu Harzgerode.

154 Speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß auf röthlich-drusigten Quarz- und Spatgestein. Aus dem Fürstenbergischen.

155 Bleyglanz mit Kieß und Quarz, auf Geneuß. Aus Tyrol.

156 Bleyglanz mit Quarzgestein und Fluß-Spat und Geneuß, wie auch Kupferkieß mit Grüne. Aus Norwegen.

157 Streifigter Glanz, zwischen Quarzgestein. Aus Rußland. (rar.)

158 Bleyglanz mit Kieß, auf Geneuß. Aus Hessen.

159 Grob glimmrigtes Bley-Erzt mit Kieß, auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Veldenz.

160 Bleyglanz mit Blende, auf Quarz-Drusengestein, Gänsekothig. Von Schneeberg. (rar.)

161 Speißigtes Bley-Erzt mit Kieß und Geneuß. Von Zöllischerberge.

162 Klein speißigtes Bley-Erzt auf grau und weißen Quarzgestein. Vom Donat hinter Erbisdorf.

163 Bley-

163 Bleyglanz mit Kieß, zwischen geneusigten Salbänden. Von Johann Georgenstadt.

164 Glanz und Horngestein, mit Quarz und geneusigten Gestein. Von Strasberg.

165 Klein speißigtes Bley-Erzt. Von der Halsbrücke.

166 Speißigter Glanz und Kieß, auf Quarzgestein, mit Salbänden, etwas Glas-Erzt haltend. Aus Böhmen.

167 Derbes Bley-Erzt. Aus der Provinz Wallis in England.

168 Klein speißigtes derbes Bley-Erzt. Von der Gahrküche in der Cräner Fundgrube.

169 Fein speißigter Bleyglanz mit Quarz und Geneuß und weiß-gülden. Von Bleystadt.

170 Klein speißigter Bleyglanz, so Silber-haltend. Aus dem Dillenburgischen.

171 Glanz mit Kieß, Geneuß und quarzigten Gestein, mit Zinn-Zwitter. Vom Geyer.

172 Fein speißigtes Bley- und Silber-Erzt auf Quarzgestein und einem Salbande. Vom Himmelsfürsten.

173 Speißigtes Bley-Erzt auf geneusigten Gestein. Von Frankenberg.

174 Derbes klein speißigtes Bley-Erzt. Von St. Georgen zu Lobenhayn.

175 Klein speißigter Bleyglanz, so Eisenschüßig. Von Dillenburg.

176 Fein speißigtes Bley-Erzt, zwischen Quarz und Spatgestein. Vom unverhofften Glücke zu Freyberg.

177 Klein speißigtes Bley-Erzt auf Horngestein und Quarz. Vom getreuen Bergmann zu Strasberg bey Stollberg.

178 Fein speißigtes Bley- und Silber-Erzt, auf Fluß-Spat mit Geneuß. Aus dem Walliser Lande.

179 Bleyglanz mit Spat und Kieß, zwischen geneusigten Salbänden, mit etwas Fahl-Erzt. Von der Cräner Fundgrube.

180 Bley-

180 Bleyglanz und derbes Kupfer=Erzt mit etwas Zinnober=Erzt. Von Temeswar.
181 Grob und klein speißigter Bleyglanz mit Spat. Von der Dorothea zu Clausthal.
182 Glanz weiß=gülden und Kupferkieß mit Zinnober=Erzt auf Quarzgestein, zwischen Geneußgestein=Salbänden. Von Cremnitz.
183 Klein speißigter Bleyglanz mit Kieß und Quarz. Aus Franken.
184 Derbes Bley=Erzt und Bleyschweif auf Quarzgestein. Von Methusalem zu Freyberg.
185 Bleyschweif auf Quarzgestein. Aus Rußland.
186 Feiner Bleyschweif mit Kupferkieß auf drusigten Quarz. Von der Güte Gottes zu Grünenhayn.
187 Schwarzes speißigtes Bley=Erzt. Von Freyberg.
188 Bleyglanz mit Kieß auf geneusigten Gestein. Aus Crain.
189 Derber Bleyschweif. Aus England.
190 Bley=Blende mit Kieß und drusigten Spat. Von Braunsdorf.
191 Bleyschweif, soll 80 Loth Silber halten. Vom Himmelsfürsten. (extra rar.)
192 Bleyschweif auf grau und weißen Quarzgestein, hält 20 Loth Silber. Vom Holewein im Braude.
193 Bleyschweif auf Quarzgestein. Vom Lorenz.
194 Bleyglanz, streifigt, mit Kieß auf Quarzgestein. Von Lautenthal.
195 Fein speißigt Silber=haltendes Bley=Erzt und Kieß. Von Johann Georgenstadt.
196 Glanz und Glas=Erzt auf drusigten Quarzgestein. Von Scheibnitz in Ungarn.
197 Klein speißigtes Bley=Erzt, zwischen zwey Salbänden und Quarzgestein. Aus dem Weilburgischen.
198 Speißigtes Glanz=Erzt auf drusigten Quarz und Spatgestein, Silber=haltend. Von Olpe im Cöllnischen.
199 Fein speißigtes Bley=Erzt auf grauen Quarz und Spat=

Spatgestein, Silber-haltend. Von der hohen Birke zu Freyberg.

200 Bleyglanz, drusigt, auf grauen Quarzgestein, mit etwas Glas-Erzt. Vom Morgenstern zu Freyberg.

201 Bleyglanz auf Gänsekothigen Quarzgestein, mit Zinnober-Erzt und Geneuß, mit Goldkieß. Aus Mißisippi. (extra rar.)

202 Bleyglanz mit Kieß, auf geneusigten Gestein, mit Horn-Erzt. Aus der Grafschaft Witgenstein.

203 Wasserbley Molyptena, woraus die Bleystifte gemacht werden. Aus England.

204 Wasserbley und Wolfram auf quarzigter Gang-Art. Von der Westküste Sumatra Macusa.

205 Wasserbley in rother Zwitter Gang-Art. Aus Neu-York.

206 Bleyschweif auf röthlichen Quarz und Kieselgestein. Von Dublin.

207 Schuppigtes Wasserbley auf Quarz. Von der Westküste zu Sumatra Macusa.

208 Wasserbley auf Quarz, woraus die Bleystifte gemacht werden. Aus England.

209 Bleyglanz und Kieß mit Stangen-Chrystall-Druse, wie auch graupigten Quarz, so gilblich, auf Quarzgestein mit Cobald-Beschlag. Von Zips in Ungarn.

210 Speißigter Glanz mit solarischer Kieß-Chrystallen-Druse, Spat und geneusigten Quarzgestein, reich an Gold und Silber. Von Nagibania in Siebenbürgen.

211 Eine vortreffliche würfligte Bley-Druse, mit Aqua Marin-Würfel-Fluß, auf geneusigten Kalkgestein, reich Silber-haltend, 14 Pfund schwer. Vom Himmelsfürsten.

212 Grob und fein speißigter Glanz, reich Silber-haltend, mit drusigten Tafel-Spat, Kalk, milde und geneusigten Quarzgestein, so mit Katzen-Silber-Blende. Von der Dorothea am Harz.

213 Würfligt Bley-Erzt auf drusigten Chrystallen- und gelblichten Spat-Drusen. Vom Blocksberge.

214 Derber Bleyglanz, drusigt, mit Chrystallen-Quarz und schuppigten grauen Spat. Von Berleburg.

215 Geflossener Bleyglanz auf drusigten Chrystallen-Spat- und Quarzgestein, mit Kieß, reich Silberhaltend. Von Lautenthal.

216 Bleyglanz auf Quarz, Spat und geneusigten Gestein. Von Harzgerode.

217 Fein speißigter Glanz und Kupferkieß mit Chrystall-Druse, Spat- und Quarzgestein, reich Silberhaltend. Vom Clausthal.

218 Schwarzer Bleyglanz, Blenden-artig auf drusigten Quarz und Spat, mit Kieß. Von St. Andreasberge.

219 Schwarzer Bleyglanz mit Bley und Markasitt-Würfeln, wie auch Kupferkieß und drusigten Quarzgestein. Von Cellerfeld.

220 Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt mit Kupferkieß, Quarz und geneusigten Gestein. Von Alt-Seebach.

221 Fein speißigtes Bley-Erzt auf grauen Horngestein mit kalk-artiger Blende. Von Frankenberg.

222 Schwarzer Bleyglanz, Nierenförmig drusigt, mit Kieß und Geneuß. Vom Erztberge.

223 Bleyglanz mit Kieß auf grau- und weißen Quarzgestein, soll Gold halten. Von Schemnitz.

224 Bleyglanz mit Kupferkieß auf roth-artigen Eisenhaltigen Gestein. Von Schmalkalden.

225 Pfauenschweifiger Bleyglanz mit Kieß, auf Quarz und geneusigten Gestein. Von Lötschen aus dem Walliser Lande. (sehr selten.)

226 Bleyglanz auf grünlich-geneusigten Talkgestein. Aus China. (rar.)

227 Schwarzer Bleyglanz mit Markasitt-Würfeln, derben Wasserkieß, und drusigten Chrystall-Quarz. Von St. Croin in Sicilien.

228 Schwar-

228 Schwarzer Bleyglanz, so schillrigt, mit Kieß und Quarz. Aus Mähren.
229 Glanz auf grünlich-geneusigten Gestein. Aus Cärnthen.
230 Derber Bleyglanz mit Geneuß. Aus der Grafschaft Wittgenstein.
231 Derber grob und klein speißigter Bleyglanz mit Kieß, auf geneusigten Quarzgestein. Von Bleystadt.
232 Grob und fein speißigter Bleyglanz auf Quarz und Geneuß. Von Zschopau.
233 Bleyglanz und bunter Kupferkieß, auf drusigten Spat, mit glimmrigten Kieß. Aus dem Erzgebürge.
234 Bleyglimmer auf grau-schiefrigten Felsengestein. Aus dem Jülichschen.
235 Bleyglanz auf geneusigten Quarzgestein, mit Eisen-Oker. Von Alt-Seebach.
236 Bley-haltender Schiefer mit Glimmer-Blende. Aus Schwedisch Lappland.
237 Bleyglanz auf drusigten Quarzgestein mit Kieß. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.
238 Würfligter Bleyglanz mit Eisen-Glimmer und rother Granat-artiger Blende, auf drusigten Quarz und geneusigten Gestein. Aus dem Nassauischen. (rar.)
239 Bleyglimmer auf drusigten Quarz, mit schuppigten Spat, so gelblich, und Kupferkieß. Von Wickerode auf dem Harze.
240 Drusigter Bleyglanz mit Spat und Geneuß. Von Dorlau.
241 Taubenhalsigter speißigter Bleyglanz mit zwey Salbänden. Von der Oepe.
242 Drusigter Bleyglanz auf Quarz, Spat und geneusigten Gestein. Von Strasberg.
243 Fein speißigter Bleyglanz, Eisenschüßig, mit Quarzgestein. Aus Westphalen.

244 Fein

244 Fein speißigtes Bley- und Silber-Erzt mit Grüne, auf Spatgestein. Von der Dorothea zu Clausthal.
245 Grob und fein speißigter Glimmer mit Kupferkieß, auf Quarzgestein. Aus dem Dillenburgischen.
246 Bleyglanz auf Quarzgestein, cobaldisch. Von Marienberg.
247 Blau angelaufener speißigter Bleyglanz. Von Zschopau.
248 Knospigter Bleyglanz auf Spat-Druse, mit Wasserkieß. Von Joachimsthal.
249 Speißigtes Bley-Erzt und Glanz. Aus der Grafschaft Wittgenstein.
250 Bleyglanz, Kupferkieß und Blende, mit Geneuß. Vom Andreasberge.
251 Bleyglanz und Kupferkieß mit Quarzgestein. Aus Siebenbürgen.
252 Schwarzer Bleyglanz mit Kieß, auf drusigten Quarz und Spat. Von Hüttenberg in Böhmen.
253 Drusigter Glanz und Kupfer-Fahl-Erzt, wie auch Kupferkieß, mit Grüne und Cobald-Beschlag, Silber-haltend. Von Scheibenberg.
254 Graupigter Glanz und fein speißigtes Bley-Erzt, auf Chrystall-Drusen-Quarz, mit Fluß-Spat-Würfeln, Silber-haltend. Vom Himmelsfürsten.
255 Bleyglanz mit Kieß, auf drusigten Quarz, Spat und milder Kalk-Art. Vom König David-Stollen zu Freyberg.
256 Derber Bleyglanz mit Wasserkieß-Würfeln, und drusigten Spat-Chrystallen und Quarzgestein, reich Silber-haltend. Vom St. Andreasberge am Harz.
257 Würfligter Bleyglanz mit Kieß, auf drusigten Chrystallen-Quarz und Spat. Von Weißenhorn.
258 Schwarzer Bleyglanz, Kupferkieß und Geneuß, auf Chrystallen-Quarz-Druse. Von der Halsbrücke.
259 Derber Bley-Spat mit drusigten Quarz und Gilbe. Von Blenstadt aus dem Bayreuthischen.
260 Bleyglanz und Kieß, würfligt, auf Quarz-Dru-

sen und einem geneusigten Salbande, wie auch mit Gilbe. Von Freyberg.

261 Pfauenfärbigt spielender würfligter Bleyglanz mit Kupferkieß und drusigten Quarz. Von Call aus dem Jülichschen.

262 Bleyglanz mit Kieß und drusigten rothen Quarz und Spat-Chrystallen. Von Freyberg.

263 Angelaufene Bley-Proben oder dünnes Lamellen-Bley, so Taubenhalsig. Von Hüttenrauch in England.

264 Bleyglanz mit Kieß auf Chrystallen-Quarz mit geneusigten Salbänden. Von der ehernen Schlange zu Freyberg.

265 Fein speißigtes Bley- und Silber-Erzt auf Topas-Fluß-Druse, so würfligt, mit blättrigten Spat. Von Marienberg in Sachsen.

266 Eine Bleyglanz-Druse auf drusigten Quarz- und geneusigten Gestein. Von der jungen hohen Birke zu Freyberg.

267 Derber Bleyglanz mit Okergilbe. Von Lorenz Fundgrube zu Freyberg.

268 Tiegerigter Glanz mit Kieß, auf drusigten Spat und geneusigten Gestein. Von Pottwollosch. (sehr selten.)

269 Bleyglanz mit Kupferkieß auf grauen Quarz und Blendengestein, Silber-haltend. Von Rothenberg bey Saalfeld.

270 Knospigt und würfligter Bleyglanz mit Kupferkieß, auf drusigten Quarz und Geneuß. Von Gersdorf.

271 Blau angelaufener Bleyglanz. Vom Himmelsfürsten. (sehr selten.)

272 Fein speißigtes Bley-Erzt auf grauen Kieselgestein. Vom alten grünen Zweig hinter Erbisdorf.

273 Bleyglanz und Kupferkieß, so streifigt, auf Quarzgestein und Geneuß. Vom Kayser Heinrich zu Dittmannsdorf.

274 Derb

274 Derb Wasserbley in rother Zwitter-Gang-Art. Aus Neu-York in America.

275 Tiegerigter Glanz mit Kieß, auf einer Chrystall-Druse. Vom Morgenstern zu Freyberg.

276 Glanz und Kupferkieß auf Chrystallen-Drusen-Spat. Von Schlaiz.

277 Bleyglanz, zwischen einer weißen Chrystallen-Quarz-Druse und Geneuß. Vom beschehrten Glücke zu Freyberg.

278 Derber Bleyglanz mit Kieß und röthlich-drusigten Quarz. Vom reichen Donat zu Freyberg.

279 Derber Glanz und Wasserkieß auf Geneuß, mit drusigten Quarz und Spat. Von St. Georgen zu Lobenhayn.

280 Bleyglanz mit Kieß, zwischen weiß-drusigten Quarz und Geneuß. Von Harzgerode.

281 Derber Glanz und Kieß mit drusigten Chrystall-Quarz. Vom Harze.

282 Derber Glanz und Kieß auf Geneuß und drusigten Chrystallen-Quarz. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.

283 Bleyglanz mit Kieß auf einer Chrystallen-Quarz- und Spat-Druse. Aus dem Bränder-Revier.

284 Würfligter Bleyglanz auf würfligten Topas-Fluß mit Geneuß, worauf Bleyglanz. Von Veldenz an der Mosel. (Eine schöne Piece.)

285 Derber würfligter Glanz und Schwefelkieß auf Hyacinthen-Chrystallen-Quarz-Druse. Aus dem Erzgebürge.

286 Bleyglanz und Kupferkieß auf Quarz und Geneuß. Von Oppurg.

287 Fein speißigtes Glanz- und Cobald-Erzt, mit Horn- und Quarz-artigen Gestein. Von Joachimsthal.

288 Grob-glimmrigter Glanz auf Horn- und Quarz-Gestein. Aus dem Schweidnitzischen.

289 Fein speißigtes Bley-Erzt, in Schieferart. Aus dem Siegenschen.

290 Grob=glimmrigter Glanz auf Horn=Schiefer=Art, mit kleiner Quarz=Druse. Aus Hessen.
291 Bleyglanz auf schwarzen Hornschiefer. Aus Graubündten. (rar.)
292 Eine Schiefer=Niere, worinn eine Flamme von klein speißigten Bleyglanz, mit einer Quarz=Ader rings um die Niere. Aus Pohlen. (ein seltenes Stück.)
293 Eine gestempelte Bleyprobe. Aus Sachsen.

Ein und zwanzigste Classe.

Grün, weiß und röthliche Bley=Erzte.

1 Grün=drusigtes Bley=Erzt, mit grau= und weiß=drusigten Quarz=Gestein. Vom Lorenz zu Freyberg.
2 Drusigter Bley=Spat mit weißen Bley=Chrystallen, grünen Beschlag und Bley=Erzt. Von Groß=Voigtsberg.
3 Grün= und gelb=drusigtes Bley=Erzt, auf Quarz=Gestein, so Chrystall=drusigt, mit Gilbe und klein speißigten Bleyglanz eingesprengt. Vom Lorenz bey Freyberg.
4 Weiße Blüth=Spat=Druse, auf Amethisten=Fluß und Quarz=Gestein, mit Kieß, Bleyglanz und Gilbe. Vom Rautenkranz bey Johann Georgenstadt.
5 Derb grün= und weiß=strahligtes Bley=Erzt, auf drusig=gelben Spat und Geneuß. Von Erbisdorf.
6 Drusigte Blätter=Bley=Spat=Druse, so reich Bley=haltend, mit rothbraunen Mulm und Geneuß. Von Goslar auf dem Harz.
7 Tafel=blättrigter weißer Bley= und Porcellain=Spat. Vom Prinz Friedrich bey Freyberg. (rar.)
8 Weiß und gelb angelaufene Stangen oder Feder=Spat=Druse, so Bley=haltend, mit Quarz und milden Kalkgestein, und gelben Mulm. Vom gelobten Lande zu Freyberg.

9 Grü=

9 Grünes und gelbes Bley-Erzt, auf drusigten Spat, mit Glanz und gelbgrünen Beschlag. Von Anna und Altvater zu Freyberg.

10 Weißer schuppigt-drusigter Bley-Spat, mit Kieß eingesprengt. Von Großvoigtsberg bey Freyberg. (der feinste Porcellain-Spat.)

11 Ein extra schönes gelb und grünes Bley-Erzt mit Bleyglanz, auf drusigten Spat, Quarz und Geneuß. Von Zschopau.

12 Röthlich-drusigter Bley-Spat, so schuppigt. Vom Harze.

13 Chrystallisches Bley-Erzt, auf drusigten Quarz und Spat, mit schwarzen Bley-Erzt. Von Zschopau.

14 Weiß-strahligtes Bley-Erzt, auf Spat- und Quarz-Gestein. Aus Böhmen.

15 Grünes chrystallisches Bley-Erzt, auf Bley-Spat und Mulm. Aus der Schobe in Sachsen. (rar.)

16 Gelbgrünes Bley-Erzt auf drusigten Quarz mit Bleyglanz. Von Zschopau.

17 Eine besondere weißgrüne und röthliche Blätter-Spat-Druse. Von Cecagua di Ceresole in Italien. (extra rar.)

18 Schön grünes chrystallisches Bley-Erzt, auf drusigten Spat und Quarz und Gilbe. Von Marienberg. (rar.)

19 Drusigter Bley-Spat mit fein speißigten Bley-Erzt und Kieß, auf Quarz, Silber-haltend, mit einem Salbande von schiefrigten Horn-Erzt.

20 Mildes weiß- und schwarzes Bley-Erzt. Vom Clausthal auf dem Harz.

21 Grün drusigtes Bley-Erzt, auf gelb und weißen Spat mit Mulm. Von Schieberan in Böhmen.

22 Gelb grünlichte Bley-Druse mit weiß- und röthlichen Quarz, auf geneusigten Gestein. Von Annaberg.

23 Gelb schuppigte Bley-Spat-Druse, auf Geneuß mit Kieß. Von Ilkusch aus Pohlen. (extra rar.)

24 Chrystallisches grünes Bley-Erzt. Vom Joachimsthal. (extra rar.)

25 Schuppigt drusigter Bley-Spat, welcher halb durchsichtig. Aus Norwegen. (rar.)

26 Gelb und grünes Bley-Erzt, auf drusigten Quarz. Von Scharfenberg.

27 Gelb und grünlichtes Bley-Erzt mit roth und weissen Chrystallen-Zacken, so drusigt. Von Villach.

28 Weißes Bley-Erzt mit runden grauen Blätter-Spat, so ebenfalls Bley-haltend. Aus Cärnthen.

29 Chrystallisch grünes Bley-Erzt mit braunen Mulm. Vom Lorenz bey Freyberg.

30 Weiß und gelber Bley-schweifigter Spat, so drusigt. Von Anna Fortuna bey Freyberg.

31 Grün chrystallisches Bley-Erzt, auf drusigt-röthlichen Spat und grünen geneusigten Gestein. Aus Ungarn.

32 Weißer drusigter Bley-Spat mit Grüne. Aus dem Savoyischen Gebürge. (sehr selten.)

33 Durchsichtiger gelber Bley-Spat. Aus Tyrol. (rar.)

34 Rosenrother und weißgelblichter Bley-Spat. Vom jungen Himmelsfürsten. (sehr selten.)

35 Weißer blättrigt-drusigter Bley-Spat, mit Grüne und Gilbe. Von Neu-York in England.

36 Gelbes verwittertes Bley-Erzt, mit kleinen weissen Bley-Chrystallen. Von der Halsbrücke.

37 Weiß-drusigtes Bley-Erzt, mit klein speißigten Glanz, auf Quarzgestein. Aus Irland.

38 Weißes Bleyfeder-Erzt mit strahligter Sammet-Grüne, auf drusigten Quarz. Von der Eleonora auf dem Harze.

39 Weißer Bley-Spat mit schwarzen Bley-Erzt und Gilbe, drusigt. Von Braunsdorf.

40 Milder gelbligter Bley-Spat, so verwittert. Aus Schweden.

41 Von dem feinsten weißen Bley-Spat zum Porcellain. Vom Himmelsfürsten.
42 Drusigt-schuppigter Bley-Spat. Von Freudenstadt im Würtembergischen.
43 Gelb-röthlich Bley-Erzt auf drusigten Quarz. Aus Irland. (sehr rar.)
44 Feiner strahligter oder Feder-Stangen Bley-haltender Spat. Vom Harze.
45 Rother und weißer Bley-Spat, drusigt, mit Gilbe. Aus Lothringen. (sehr selten.)
46 Reich-haltender Bley-Spat, so blättrigt, mit Gilbe. Aus Schottland.
47 Weißer Bley-Spat mit Eisen-Oker. Aus Bernsdorf.
48 Mildes weißes Bley-Erzt, mit speißigten Glanz auf Quarz. Aus Süd-Wallis in England.
49 Grünlich- und weißes Bley-Erzt, drusigt. Aus Böhmen.
50 Roth- und gelb-drusigter Bley-Spat. Aus Neu-York.
51 Bley-Spat, so röthlich und Blätter-drusigt. Von Schneeberg.
52 Bley-Spat und Topas-Fluß, auf geneusigten Kalkgestein. Aus dem Bergischen.
53 Chrystall-Bley und Porcellain-Spat. Bey Meißen. (vom feinsten.)
54 Röthlich und gelbes Bley-Erzt, mit weißen Bley-Spat, auf Quarzgestein mit Gilbe. Von der Halsbrücke.
55 Weißer Bley-Spat, drusigt. Von Bristol.
56 Grün- und weißes Bley-Erzt, auf Bley-Spat mit Gilbe. Von Johann Georgenstadt.
57 Grün- und gelbes Bley-Erzt, auf Quarz-Drusengestein. Von der Schobe.
58 Bley-Spat, so chrystallisch, mit schwarzen Bley-Erzt und Gold-Mulm. Aus Italien. (sehr selten.)
59 Bley-Spat, mit Gilbe. Aus Ungarn.

60 Derbes chrystallisches Bley-Erzt. Vom Erzgebürge.
61 Weiß- und grünlich Bley-Erzt. Von Yorkshire.
62 Weiß- und gelber Bleyschweifigter Spat, so drusigt. Von Anna Fortuna zu Freyberg.
63 Quarz-Druse mit schuppigten Bley-Spat und gelben Beschlag. Vom beschehrten Glücke zu Freyberg.
64 Blättrigt-drusigter Bley-Spat, mit Kupferkieß. Von Mummendorf.
65 Schuppigter drusigter Bley-Spat, so weiß-röthlich. Von der Friedensgrube.
66 Grünlich- und röthlich-schuppigter Bley-Spat mit würfligten Amethist-Fluß. Von Zschopau. (Eine extra schöne Druse.)
67 Reicher Bley-Spat mit Bergroth angeflogen. Aus Neu-York in England. (extra rar.)
68 Drusigter Bley-Spat. Von Schiberan aus Böhmen.

Zwey und zwanzigste Classe.

Eisen-Erzte und Magnet-Steine.

1 Streifigter Magnet-Stein, so noch roh. Vom Magnetberge aus dem Obergebürge.
2 Weißer roher Magnet-Stein. Aus Norwegen.
3 Schwarzer Magnet-Stein, so schon angeschliffen zum Armiren. Aus Schweden.
4 Magnet-Stein aus Norwegen, weißer Magnet genannt, welcher geschliffen.
5 Magnet-Stein, so angeschliffen. Aus Siberien. (Von der besten Sorte.)
6 Roher Magnet-Stein. Von Zöblitz.
7 Derber Magnet-Stein. Von Schwarzenberg in Sachsen.
8 Getiegerter Magnet-Stein. Von Gittel.

9 Magnet-Stein, so angeschliffen. Aus Schmalkalden.
10 Magnet-Stein mit Kieß, angeschliffen. Aus Rußland. (rar.)
11 Derber Magnet-Stein. Von Christianstadt in Norwegen.
12 Derber Magnet-Stein. Aus Bockau.
13 Magnetisch gewachsenes Eisen mit drusigten Quarz und Eisen-Mulm. Von Steyermark.
14 Derbes Magnet-Erzt. Von Staffioe in Schweden.
15 Derbes Magnet-Erzt. Von Cropa aus Crain.
16 Weißer Eisenstein oder Stahlstein. Aus Schmalkalden.
17 Magnetisches Eisen mit Gold-Mulm. Aus Ungarn. (rar.)
18 Braun-blättrigter Stahlstein. Vom Fichtelberge.
19 Derber Magnet-Stein oder Eisen-Erzt mit Eisen-Oker. Von der Auferstehung zu Hundshübel.
20 Grün-glimmrigter Magnet-Stein. Aus Südermannland.
21 Derbes Eisen-Erzt, meist gewachsen. Von dem berühmten Tahaberg.
22 Braun-gelblichter Stahlstein auf drusigten Quarz. Von Edswald.
23 Derbes Eisen-Erzt, so roth. Aus Hessen.
24 Gelber Eisenstein, porös. Aus Oberlöhn im Eulen-Loche.
25 Schwarzer Eisenstein. Von Vater Abraham zu Scheibenberg.
26 Magnetischer Eisenstein. Von Tilemark.
27 Eisenstein. Vom Neuen Jahre im Sasan-Bach.
28 Derbes Eisen-Erzt mit gelblich-grünen Talk-Spat und Eisen-Oker. Aus Lothringen.
29 Magnetischer Sandstein mit zwey Salbänden. Aus Siberien.
30 Schwarzer Eisenstein. Von Geising bey Altenberg.
31 Weiß-drusigter magnetischer Eisenstein, mit Kieß und rothen Mulm. Von Brießnitz in Böhmen.

32 Geneusigter Eisenstein. Von Gold-Cronach aus dem Bayreuthischen.
33 Rother Eisenstein, so blättrigt. Von Gloucester. (extra rar.)
34 Schwammigt und porös Eisen-Erzt, wie ein Bienenstock, mit Spat-Adern. Von Wunsiedel.
35 Grünlich-geneusigter Eisenstein mit Kieß und Dendritten auf den Salbänden. Von Bodner.
36 Brauner Eisenstein in Form eines Stückes Cornu amonis. Von Walkenstein.
37 Derbes Eisen-Erzt mit Glas-Kopf, 80 Pfund Eisen-haltig, mit Mulm und rother Stein-Art. Von Brießnitz in Böhmen.
38 Weiß-gelbligter Stahl- oder Eisenstein mit einem Salbande, welches dendrittisch. Von der Hülfe Gottes bey Eisleben.
39 Weiß gewachsenes Eisen, zwischen zwey Salbänden, cobaldisch, reich Eisen- und etwas Silber-haltend. Vom Neuen Jahr zu Schlaiz.
40 Weißer magnetischer Eisenstein. Von der Buchstunde zu Atzberg.
41 Derber Eisenglimmer oder speißigtes Eisen-Erzt. Vom wilden Mann zu Münztig.
42 Derber Adler-Stein mit Eisen-Oker. Aus Norwegen.
43 Schwarzer Eisenstein. Aus der Pleiße.
44 Braun- und gelblich blättrigter Eisen-Stein mit Kupferkieß. Von Heinrich I. Graf Reuß Fundgrube bey Lobenstein.
45 Rother Eisenstein mit schwarzer Chrystall-Druse. Von Zinnwalde in Böhmen. (rar.)
46 Braun-artiger Eisenstein mit Eisen-Oker, drusigt. Bey Stötritz.
47 Eisenglimmer und Wolfram auf Quarz-Kieselgestein. Von Hüttenberg in Böhmen.
48 Gelber Drusen-Quarzkiesel mit einer Zinnober-Schaale

Schaale und rothen Eisenschüßigen Glas-Kopf in den Nieren. Von Stöben.

49 Rother magnetischer Eisenstein. Von Wilhelm zu Ilmenau.

50 Derbes Glaskopf-artiges Eisen-Erzt mit Chrystall-Quarz und Spat-Druse. Von Schmiedeberg in Böhmen.

51 Schwarz magnetisches Eisen-Erzt. Von Cremnitz in Ungarn.

52 Gelb und braun drusigter Eisenstein, so porös. Von Cracau in Pohlen.

53 Schwarzer Eisen-Glanz auf gelben Eisen- und Quarz-Gestein. Vom jungen Moritz hinter Erbisdorf.

54 Graue Sandstein-Schieferart mit zwey Salbänden, so stark Eisenschüßig. Aus Finnland in Schweden.

55 Schmirgelstein mit Kiesel-Quarz vermengt. Bey Prag.

56 Eisenschüßige Gilbe, so beym Schieferstein bricht. Von Wettin.

57 Eisenstein mit Geneuß und Glimmer. Aus der Elbe.

58 Gelbrother Eisenstein. Von der Raschau.

59 Schmirgelstein. Vom Ochsenkopfe zu Schneeberg.

60 Fein speißigtes derbes Eisen-Erzt mit Quarz- und Spat-Druse, und etwas rothen Eisen-Mulm. Von Johann Georgenstadt.

61 Eisenhaltiger Wolfram, so mit Kalkstein-Art durchwachsen wie Marmor, ungeschliffen. Aus Spanien.

62 Derber Eisenglimmer, 60 Pfund Eisenhaltig. Aus Norwegen.

63 Rother Eisenglimmer auf Chrystall-Quarz, so drusigt, mit schuppigten Spat, so weißgelb und braunroth. Vom Clausthal.

64 Derbes Eisen-Erzt, so speißigt. Aus Steyermark.

65 Rother schimmrigter Eisenglimmer und Wolfram. Vom Eibenstock.

66 Magne-

66 Magnetischer Eisenstein. Aus dem Lüneburgischen.
67 Spanischer Schmirgel mit Goldblende und Eisen-Oker.
68 Meist gewachsenes Eisen-Erzt. Aus Dalekarlen in Schweden.
69 Meist gewachsenes Eisen-Erzt mit Kieß auf streifigten Quarz-Gestein, mit einem Salbande, welches mit grünen Beschlag. Aus Norberg.
70 Schwarz-grauer und rother Eisen-Mulm, so reich Eisenhaltig. Von Arosen in Schweden.
71 Schmirgel aus Spanien, bricht bey Golde.
72 Eisen-Mulm, so streifigt. Aus Schweden.
73 Gewachsenes Stahl-Erzt, drusigt. Aus Schmalkalden.
74 Derbes magnetisches Eisen-Erzt von der besten Sorte, und reich Eisenhaltig. Aus Norwegen.
75 Eisenstein mit dunkelbraunen Chrystallen. Von Marienberg.
76 Graulichter Eisenstein. Aus Moskau.
77 Fein schuppigt gewachsen Eisen auf Quarz und Geneuß-Druse. Vom jungen Johannes zu Neustadt an der Orle. (selten zu haben.)
78 Derber Eisenstein mit rothen Blätter-Spat. Vom Hollunder zu Flefeld.
79 Eisenglimmer mit Glanz, auf Quarzdrusen-Gestein, in einem geneusigten Salbande. Von der Himmelfahrt bey Schneeberg.
80 Eisenhaltiger Wolfram, mit Quarz und Eisenstein. Aus dem Clevischen.
81 Derbes Eisen-Erzt Glaskopf, graupigt auf geneusigten Gestein. Vom reichen Donat und Gesellschaft.
82 Maßiv oder derb gewachsenes Eisen, mit Kieß und Cobaldbeschlag. Aus Steyermark.
83 Grauer Eisenstein mit Geneuß. Vom Hollunder zu Flefeld.
84 Schuppigt gewachsen Eisen auf gelben Eisenstein, mit grünen Beschlag. Von Schneeberg.

85 Weiß und grauer Eisenstein. Aus Sachsen.
86 Rother Eisenglimmer auf schwarzer Chrystall-Druse. Von Lauterberg.
87 Derbes Eisen-Erzt. Von Bückhartsberge.
88 Fein speißigtes Eisen-Erzt und Chrystall-Quarz-Druse. Von der Goldkrone zu Marienberg. (rar.)
89 Schmirgel, so Eisenschüßig. Aus England.
90 Magnetstein mit gewachsenen schuppigten Eisen. Von Camsdorf.
91 Derbe Eisenglimmer-Nieren. Aus dem Piemontesischen.
92 Eisenhaltiger grüner Schmirgel. Aus der Pfalz.
93 Minera martis, mit gewachsenen Eisen, welches in der Celle artig liegt, mit Kupferkieß und Eisen. Vom jungen Johannes zu Neustadt an der Orle. (sehr rar.)
94 Rother blättrigter Eisenstein. Aus Brabant. (extra rar.)
95 Derbes schwarzes Eisen-Erzt, Glaskopf-artig. Von Schmalkalden.
96 Grünlichter Eisen-Schmirgel mit Geneuß. Aus Böhmen.
97 Derbes Eisen-Erzt mit schwarzen Chrystallen-Drusen und Quarzstein. Aus dem Bayreuthischen.
98 Eisenstein auf gewachsenen Eisen, so glimmrigt. Von Altenberg.
99 Weißlichter Eisen-Schmirgel. Von Preßnitz.
100 Derbes Eisen-Erzt mit Grüne. Vom Rosenhof zu Clausthal.
101 Derber Eisenstein mit angeflogenen Silberfahl-Erzt, Glimmer und Kupferkieß. Von Schmalkalden. (extra selten.)
102 Derbes Eisen-Erzt, so meist gewachsen. Aus Siberien. (extra rar.)
103 Rother schimmrigter Eisenstein mit Eisenglimmer, Braunstein-artig. Aus Crain.
104 Spiegligter Eisenstein. Aus Tyrol.

105 Der-

105 Derbes magnetisches Eisen mit Glimmer. Vom Kuttenberge.

106 Derber magnetischer Schmirgel. Aus Ungarn.

107 Weißer Eisenstein mit Eisen-Erzt, drusigt, und in den Höhlungen wie eine feine Fischhaut. Aus dem Brandenburgischen. (sehr selten.)

108 Derbes Eisen-Erzt mit rothen Zinn-Zwitter. Von Gloucester.

109 Derbes magnetisches Eisen-Erzt und Schmirgel. Von Christian Neustadt.

110 Eine der schönsten gewachsenen Eisenstuffen, so schuppigt und drusigt, mit Glimmer, so Taubenhalsigt und Stahlderbe. Von Nehlau. (extra rar.)

111 Eisenhaltiger Glimmer auf Quarzdrusen-Gestein. Aus Schwaben.

112 Gelbligter Eisenstein. Von Culmbach.

113 Brauner Eisenstein mit gediegen Eisen-Glimmer. Aus Schweden.

114 Derbes magnetisches Eisen, so reich am Gehalt und meist gediegen, mit Gilbe. Aus Schwedisch Lappland.

115 Derb rother Eisenstein, so drusigt und glimmrigt. Von Wilhelm zu Ilmenau.

116 Derber Eisen-Mulm. Aus Norwegen.

117 Rother und grünlichter Eisenstein mit Quarz-Adern. Aus Norwegen.

118 Drusigter Eisen-Glimmer. Von Edswald in Norwegen.

119 Rother Eisenstein. Von zwölf Schlüsseln zu Freyberg.

120 Derbes Eisen-Erzt, so meist gewachsen und stark magnetisch. Aus Schweden. (Von dem besten.)

121 Grüner schlackigter Eisenstein, mit untermischter spatiger Gang-Art. Von Gießhübel.

122 Derbes Glaskopf-schaaligtes Eisen-Erzt. Aus Schmalkalden.

123 Magne-

123 Magnetisches Eisen-Erzt. Aus dem Weißenfelsischen.
124 Rother schlackigter Eisenstein, Jaspis-Art, läßt sich schleifen. Von der Hülfe Gottes in Böhmen.
125 Derber Eisen-haltiger Zwitter mit einliegender grünligter Gang-Art. Von Ehrenfriedrichsdorf.
126 Schwarz und grauer magnetischer Eisenstein. Aus der Schwedischen Insel Uthusen.
127 Braun und rother Eisenstein. Aus Franken.
128 Braun Schrauffen-Stein mit Eisen-Oker, porös und drusigt. Von Oberlöhn.
129 Rother Eisenstein. Vom neuen Glücke zu Wunsiedel.
130 Schwarze derbe Eisen-Druse, mit Oker-Beschlag. Aus Böhmen.
131 Derber Eisen-Glimmer, so stark magnetisch, mit Eisen-Gilbe. Von Crasnowallok. (rar.)
132 In Eisenstein verwandeltes Holz. Aus Schweden.
133 Schwarzer Traubenförmiger Glaskopf auf roth-drusigten Eisenstein. Von Ilefeld.
134 Brauner Eisen-Mirgel. An der Spitzleithe von Eibenstock.
135 Nieren-artige Glaskopf-Schaale, mit Eisen-Oker. Vom Harz.
136 Ein Stück Abdruck von einem Cornu amonis, so zu braunen Eisen-haltigen Glimmer-Erzt geworden, mit einer Crustirung von Eisen-Oker. Aus Schwedisch Lappland.
137 Magnet-Stein, so glimmrigt. Aus Norwegen. (Angeschliffen.)
138 Derbes rothes Eisen-Erzt, so drusigt und schmierigt wie Röthelstein. Aus Wolfenbüttel.
139 Rother Eisen-Glimmer, oder Eisen-haltige Sandrinde. Von der Sosaublach.
140 Derber Eisen-Mulm. Aus Finnland.
141 Besonders gewachsene Eisen-Schaale. Von der Teufels-Säule bey Halberstadt.

142 Dell-

142 Dendrittischer Eisen-Sandstein mit Gilbe. Aus Hessen.
143 Eisen-haltige Quarz-Druse mit bräunlich-graupigten Spat und Geneuß. Von Osterode.
144 Schwarzer Glaskopf. Von Eibenstock.
145 Grauer Eisen-Mirgel. Vom Ochsenkopf in Schneeberg.
146 Nieren-artiger Blutstein wie Glaskopf. Von Staffiö in Schweden.
147 Derber Eisen-Glimmer, förmig. Von Savaoval.
148 Röhrigter rother und schwarzer Glaskopf. Von Marienberg.
149 Derbes magnetisches Eisen. Vom Magnetberge im Obergebürge.
150 Derber Eisenstein mit Oker-Beschlag und Glimmer, bricht bey Zinnober. Von Schneeberg.
151 Grob speißigter Blutstein mit zwey Salbänden. Aus Ungarn.
152 Eisen-haltiger Adlerstein. Aus Böhmen.
153 Drusigt-speißigter Blutstein. Vom Harze.
154 Gelb-merglichter Adlerstein. Aus der Sandgrube zu Leipzig.
155 Eisen-haltiger Talk. Aus Ost-Indien.
156 Derber Eisen-haltiger Adlerstein. Von Funkenberg bey Leipzig.
157 Drusigter Glaskopf, mit röthlichen Beschlag, wie Thon-Art. Aus Siberien. (rar.)
158 Braun drusigtes Eisen-Erzt, mit gelben Eisen-Oker. Von Altenberg.
159 Derb drusigter Blutstein. Von Quedlinburg.
160 Eisenstein Fahl-Erzt und Kieß, mit Glanz. Von Döplitz.
161 Spiegel-artiger Blutstein, von der feinsten Sorte. Aus Norwegen.
162 Eisenstein oder Adlerstein. Aus der Sandgrube bey Mäcke.
163 Blutstein. Von Wernigerode.

164 Ein Stück Cornu amonis von drey Gliedern, chrystallinisch, mit Eisen-Oker. Aus einer Sandgrube bey Leipzig. (sehr selten.)
165 Pfauenschweifig oder Lasur-artig angelaufener Eisenstein. Von Ehrenfriedersdorf. (extra rar.)
166 Derber Glas-Kopf, Blutstein-artig und drusigt. Aus Mähren.
167 Eisenschüßiger Schmirgel-Stein. Von Eibenstock.
168 Strahligter Blutstein. Von Johann Georgenstadt.
169 Okergang-Art und Eisenstein. Von Plauen im Voigtlande.
170 Derber förmiger Glas-Kopf. Vom Hüttenrauch.
171 Aetites, welcher klappert. Von Potsdam.
172 Derber Blutstein. Aus Sachsen.
173 Drusigtes Eisen-Erzt mit schwarzen Glas-Kopf. Aus Meißen.
174 Drusigter Blutstein. Vom Fichtelberge.
175 Adlerstein. Aus Norwegen.
176 Derber rother Blutstein. Von Annaberg.
177 Adlerstein. Aus Sicilien.
178 Blutstein. Aus Schlackenwerda.
179 Ein gestreifter offengeschlagener Adlerstein. Aus Schlesien.
180 Strahligter Blutstein. Aus England.
181 Derber Eisenhaltiger Adlerstein, so doppelt Nierenförmig. Aus Moskau. (rar.)
182 Pfauenschweifig-speißigter Blutstein und Glas-Kopf, mit Zinnober. Aus dem Stollbergischen. (rar.)
183 Nieren-artiger Adlerstein, so reich Eisen-haltig. Vom Riesengebürge. (rar.)
184 Drusigter Blutstein mit röthlichem Quarzgestein. Von Christianstadt in Norwegen.
185 Magnetischer Eisen-Mulm. Aus der Tartarey.
186 Derber Blutstein, wie polirt. Aus Norberg. (rar.)

187 Derbes Eisen-Erzt mit Kupferkieß und Glanz. Aus Norwegen.
188 Derber Blutstein. Aus Tyrol.
189 Drusigtes Eisen-Erzt. Vom Lauterberge.
190 Derber Blutstein mit Zinnober-Art. Aus Pohlen.
191 Braun-drusigtes Eisen-Erzt, wie Rinde, mit Rogenstein. Von Döplitz.
192 Derber Glas-Kopf mit Böhmischen Diamanten. Von der Platte aus Böhmen.
193 Derbe Nierenförmige Glaskopf-Druse, so ganz roth von Farben angelaufen. Aus Schweden.
194 Derber Blutstein, so spiegelt, drey Pfund schwer. Von der Platte aus Böhmen.
195 Derber Glas-Kopf, Nierendrusigt, mit Eisenglimmer. Aus Böhmen.
196 Haematites, so vortrefflich, und am Gewicht 8 Pfund schwer. Von Staffioe in Schweden.
197 Schwarzer Glas-Kopf, so Trauben-artig. Vom Eisern Schaaf zu Schneeberg.
198 Haematites niger, mit einer spiegligten Platte. Vom St. Andreasberge.
199 Derber Blutstein, wie eine Keule. Aus Böhmen.
200 Glas-Kopf auf drusigten Quarzgestein. Aus dem Ellenbogener Kreise.
201 Haematites niger Corniformis, 2 und ein halb Pfund schwer, wie eine Keule. Aus Spanien.
202 Schwarze Glaskopf-Druse, mit rothen Glimmer. Von der Platte in Böhmen.
203 Derber Blutstein, wie polirt. Vom Rehhübel.
204 Nierenförmiger Haematites ruber. Aus Schweden.
205 Derber Blutstein. Aus Marienberg.
206 Rother Eisenstein, so Jaspis-artig. Aus dem Plauischen Grunde.
207 Strahligter Nierenförmiger Glas-Kopf, drusigt. Von Altenberg.
208 Derb-drusigter Blutstein und Glas-Kopf. Von Edswald in Norwegen. (rar.)

209 Braun-

209 Brauner Eisenstein, mit Cabischen Amethisten-Fluß, auf drusigten Spat und Quarz. Zwischen Sockenthal und Osterthal.

210 Schwarzer Glasköpfigter Eisenstein. Von der Platte in Böhmen.

211 Trauben-drusigter schwarzer Glas-Kopf, auf einem Oker- und glimmrigten Salbande. Aus Norwegen.

212 Eine sehr seltene Art Glas-Kopf. Aus Rußland, von dem Sonnenbrunnen Crocus martis rubrus genannt. (sehr rar.)

213 Schwarz dendrittisch gewachsener Glas-Kopf, mit Gold-Mulm und Eisen-Oker. Aus Südermannland in Schweden. (Eine vortreffliche Stuffe.)

214 Schwarzes Glaskopf-artiges Eisen-Erzt, so derbe, mit Eisen-Oker und Thon-Art. Von Wurzbach.

215 Nieren-drusigter Glas-Kopf mit Eisen-Oker-Rinde überzogen. Aus Moskau. (extra rar.)

216 Nierenförmiger oder zusammengesetzter Glas-Kopf. Aus Schweden.

217 Derber Glas-Kopf. Aus Norwegen.

218 Rother Eisenstein mit Glimmer. Von St. Martin von Gießhübel.

219 Drusigter Glas-Kopf. Von Schneeberg.

220 Eisen-haltiges schiefrigtes Okergestein, Agat-artig. Aus dem Würtembergischen.

221 Glaskopf und rother Eisenstein. Aus dem Filz bey Schneeberg.

222 Drusigtes Eisen-Erzt auf drusigt- geneusigt- und mulmigten Quarzgestein. Aus dem Voigtlande.

223 Derber nierigter Glas-Kopf. Aus Bockau.

224 Eisen-haltiger Agat mit Okergilbe. Aus dem Carlsbad.

225 Glas-Kopf. Vom Kloster Ilefeld.

226 Ein Eisen-Okerigtes Cornu amonis. Aus Hessen.

227 Drusigter derber Blutstein und Glas-Kopf. Von Scheibenberg.
228 Derber Eisen-Mulm mit Kupferkieß. Aus Upland.
229 Klein drusigter Glas-Kopf mit verwitterten Eisenstein. Von Altenberg.
230 Derb rother Eisenstein, Röthelstein-artig. Von der Auferstehung zu Hundshübel.
231 Drusigter Glas-Kopf. Von der Aue zu Schneeberg.
232 Derber spiegligter Blutstein. Von der Schwedischen Insel Utholm.
233 Glas-Kopf mit drusigten Quarz. Von Osterode.
234 Drusigtes Eisen-Erzt. Vom Neuen Jahre in der Sosaublach.
235 Drusigter Blutstein. Aus Crain.
236 Glas-Kopf und rother Eisenstein. Aus dem Anspachischen.
237 Eisenglimmer mit Kupferkieß, so derbe. Aus Steyermark.
238 Rother Blutstein, Zinnober-haltend. Aus der Pfalz.
239 Strahligt-glimmrigtes Eisen-Erzt mit Eisen-Ram. Aus Norwegen.
240 Derber Blutstein. Von Schmalkalden.
241 Magnetisches Eisen, mit flammigten Kupferkieß. Von Joachimsthal.
242 Traubenröhrigter Glas-Kopf. Von der Sara aus Crain.
243 Roth-talkigtes Eisen-Erzt. Aus West-Indien. (rar.)
244 Derber Blutstein. Von Schönbach in Böhmen.
245 Eisenstein und Kieß. Aus Lothringen.
246 Rogen-artiger Eisenstein. Vom Morgenstern im Bayreuthischen.
247 Weißer- oder grau-gelblichter Eisenstein, Jaspis-artig. Von Pfaffendorf.

248 Schwar-

248 Schwarzer Glas-Kopf, so röhr-artig, und sich wie eine kleine Waldung präsentiret. Aus Edswalde. (vortrefflich.)
249 Derber Glas-Kopf und rother Eisenstein. Von Sangerhausen.
250 Eisen-Mulm mit Grüne und Kieß. Aus Norwegen.
251 Strahligter Blutstein. Von Schlackenwalde.
252 Eisenschüßiger Schmirgelstein. Von Elsnitz im Voigtlande.
253 Schwarzer Glas-Kopf auf drusigtem Eisenstein. Aus den Niederlanden.
254 Ein gelbes Eisen-haltiges Stück Natilus mit der Perl-Mutter-Schaale. Aus America.
255 Schwarz-drusigter Glas-Kopf. Von der drückischen Zeche.
256 Ein hohler Adlerstein, Eyerförmig, stark Eisenhaltig. Aus der Leipziger Sandgrube.
257 Rother Glas-Kopf. Aus Schweden.
258 Drusigter Glas-Kopf auf rothen Eisenstein, mit Kalk-Art. Von Tilemark in Norwegen.
259 Drusigter Glas-Kopf mit Eisen-Oker. Aus dem Halberstädtischen.
260 Nierenförmiger Glas-Kopf mit Eisenstein. Von Bristol in England.
261 Eisen-Erzt mit etwas Glaskopf. Von Suhl.
262 Derber Glas-Kopf, drusigt. Von Marienberg.
263 Muschel-artiger Eisenstein. Von Lüttich.
264 Röhrigter Glas-Kopf. Aus Böhmen.
265 Eisenstein und glimmrigter Kieß. Aus St. Croin in Sicilien.
266 Rostiges Eisen-Erzt. Aus Gieren in Sachsen.
267 Derb rothes Eisen-Erzt, so blättrigt-drusigt. Aus dem Thal Vara in den Pirenäischen Gebürge.
268 Derbes Eisen- und Kieß-Erzt. Aus Rußland.
269 Derb drusigter Blutstein, mit drusigten Quarz. Von Bilboa in Spanien.

270 Grau- und weißes Schmirgel-artiges Sandgestein. Von Annaberg.
271 Drusigter Eisenstein, Glaskopf-artig. Von Wolfstein.
272 Derber rother Glas-Kopf und Glimmer. Von Ilefeld.
273 Eisen-Schmirgel mit Kiesel- und Sandgestein. Von Prag.
274 Rother derber Eisen-Glimmer mit Kieß, soll Gold-haltig seyn. Von Mißisippi. (rar.)
275 Drusigt-röthlicher Glas-Kopf. Von Wiesenthal in Böhmen.
276 Ein derber Eisen-haltender Adlerstein, so gelb und roth untermengt, so Zirkel-artig. Aus Moskau. (vortrefflich.)
277 Derbes Eisen-Erzt mit Kieß, Horn-artig. Von der Halsbrücke bey Freyberg.
278 Eisen-haltiges Zinnober-Erzt mit güldischen Kieß. Von Rudabania in Ungarn. (extra rar.)
279 Schwarz-drusigter Glas-Kopf mit röhrigten Spitzen. Vom Eisenberg in Schweden.
280 Dendrittischer Eisenstein. Aus Kunitz. (sehr schön.)
281 Derber Glas-Kopf und Eisenstein, drusigt. Aus Schottland.
282 Eisenglanz auf grauen Felsengestein, mit zweyen Salbänden. Aus Siberien.
283 Schwarz-drusigter Eisenstein, so Glaskopf-artig. Von Annaberg.
284 Rother Eisenstein mit Grüne und Kupferkieß. Aus Moskau. (rar.)
285 Derb Nieren-drusigter Glas-Kopf, so strahligt. Aus Spanien. (extra rar.)
286 Gelber Eisenstein, so spat-artig, mit schmierigten rothen Eisen-Mulm überzogen. Aus dem Wunsiedlischen.
287 Rostiger Eisenstein-Glas-Kopf, drusigt. Von Candern.

288 Derber Glas-Kopf mit rothen Eisen-Erzt. Aus Westermannland in Schweden.
289 Ein Cornu amonis, so zu Eisen-Oker geworden. Aus Uebelessen.
290 Derber rother Glas-Kopf und Eisenglimmer-Glanz. Von der Eisenhütte zu Quedlinburg.
291 Derber Eisenstein mit Glimmer, so kiesigt. Von Wunsiedel.
292 Derb drusigter schwarzer Glas-Kopf. Aus Jarlsberg in Norwegen. (rar.)
293 Eisen-haltende Kiesel-Nieren, so drusig-glimmrigt. Aus der Schweiz.
294 Vermulmter Glas-Kopf, auf rothen Kalkgestein. Von Wüttigensthal.
295 Schwarzer Glas-Kopf auf geneusigten Eisengestein. Von Lotterleben.
296 Roth, braun- und gelb-glimmrigt-drusigtes Eisen-Erzt. Von Goditz im Bayreuthischen.
297 Schwarz-drusigter Glas-Kopf auf grauen Eisenstein mit Grüne, stark maguetisch. Von der Insel Lucca. (extra rar.)
298 Eisenstein, klein-körnigt, nebst Oker und Schwefel. Von Wernigerode.
299 Drusigter Blutstein und Glas-Kopf. Von Stinkenbach bey Schwarzenberg.
300 Drusigter Eisenkieß. Aus Frankreich.
301 Derber schwarzer drusigter Glas-Kopf. Von Heidenheim.
302 Rother Eisenstein mit Kupferkieß. Vom Blocksberge.
303 Schwarz drusigter Glas-Kopf mit milder Kalk-Art, mit einem Chrystall-Nestgen. Von Marienberg.
304 Derber Eisen-Mulm, Kupferkieß mit Eisen-Oker und Spatgestein, mit einem seltenen Neste von Quarz-Chrystall, wie Glaskopf-artiger Röthel. Aus Rußland.

305 Derber Glas-Kopf und Eisenglimmer. Aus Steyermark.
306 Rother Eisenstein mit Element-Kiesel. Aus Siebenbürgen.
307 Eisenkieß-Nieren, so vitriolisch. Aus Ungarn.
308 Rother Eisenstein und Glas-Kopf. Aus Schwedisch-Lappland. (rar.)
309 Drusigter Eisen- und Kupferkieß mit bunter Lasur und Grüne, wie auch etwas Zinnober-haltend und Eisen-Oker. Aus dem Temeswarer Bannat. (extra rar.)
310 Gelber Eisenstein oder Stahlstein mit Kupferkieß und drusigten Quarzgestein. Aus dem Weißenfelsischen.
311 Rother Nierenförmiger Glas-Kopf. Aus Schmoland.
312 Schmirgel-artiges Gestein. Von Kuttenberg.
313 Derber Blutstein. Aus Mähren.
314 Ein schöner Adlerstein. Aus Tyrol.
315 Drusigter Glaskopf mit Glimmer. Aus Schweden.
316 Eisenstein, Lasur-artig. Von Christian zu Neustadt an der Orla.
317 Gelber Eisenstein, Glaskopf-artig. Von Lauterberg.
318 Derber Eisen-haltiger Adlerstein. Von Schmalkalden.
319 Derber Blutstein, Glaskopf-artig, mit rothen schmierigten Glimmer und schwarz Chrystall-Druse. Aus Böhmen, wovon die Böhmischen Diamanten ihren Ursprung haben. (rar.)
320 Eisen-Mulm mit Glanz und Kieß. Aus Norwegen.
321 Drusigter Glas-Kopf mit Oker und Glimmer, wie auch Quarz. Von Johann Georgenstadt.
322 Rother Eisenglimmer. Von Roschau.
323 Gelber Sandstein, bricht bey Zinnober. Von Schönbach in Böhmen.
324 Eisenschüßiger Schmirgelstein. Von Osterode.
325 Der-

325 Derbes Eisen-Erzt, so roth. Von Wilhelm zu Ilmenau.
326 Eisen-Erzt, so Glaskopf-artig, mit gelben Oker und geneusigten Gestein. Aus dem Sauerlande.
327 Derber rother Eisenstein, mit Markasitt-Kieß, soll Zinnober- und Gold-haltend seyn. Aus Ungarn.
328 Eisen-Erzt, so drusigt. Aus Oldenburg.
329 Eisen-haltiger Adlerstein mit gelben Sand. Aus der Sandgrube bey Leipzig.
330 Gestreifter Eisenstein, Agat-artig. Aus Norwegen.
331 Rother Blutstein, Glaskopf-artig. Aus Schweden.
332 Eisen Erd-Art. Aus dem Magdeburgischen.
333 Derber rother Eisenstein mit Quarz. Aus dem Weißenfelsischen.
334 Dendritten auf Kalkstein, zugleich Eisenschüßig. Von Altenberg.
335 Drusigtes schuppigt gewachsenes Eisen, mit Glaskopf, so wie Gold angelaufen, mit Eisengilbe. Von Dannemora.
336 Schwarzer Nieren-drusigter Glas-Kopf, so blättrigt, mit rothen Eisenstein. Von Walkenried.
337 Sand-artiger Eisenstein. Von Wolfenbüttel.
338 Schwarzes Eisen-Erzt mit Gilbe. Von Gera.
339 Eisenstein mit Glanz, Quarz-artig, so drusigt. Aus dem Darmstädtischen.
340 Dunkelrothes Eisen-Erzt mit Spatgestein. Aus Jngermannland.
341 Adlerstein mit Eisen-Oker. Von der Schönfelder Sandgrube.
342 Derber Nieren-artiger Haematites ruber. Aus Norwegen.
343 Dendrittischer Eisenschiefer. Von Schmalkalden.
344 Eisenglimmer, so derbe. Von Wunsiedel.
345 Rother Eisenglimmer, so schmierigt. Von Oberschau.

346 Derber Schmirgelstein, so Eisen-haltig. Aus Portugall.
347 Eisen-Erzt, so bey Alaune bricht. Von Frauenwalde.
348 Schmierigter rother Eisenglimmer, mit Spat. Vom Fichtelberge.
349 Roth-drusigter Eisenstein. Vom Fichtelberge.
350 Traubigter Eisenstein. Von Freyenwalde.
351 Derber Eisenstein. Von Hüttenroth bey Schneeberg.
352 Gelbe Eisenschüßige Oker-Erde. Von Freyenwalde.
353 Derber Nierenförmiger Eisenstein, so kießigt. Von Eibenstock.
354 Eisenstein und Glas-Kopf. Von Schmiedeberg in Schlesien.
355 Derber Blutstein. Aus Sucoland.
356 Rother Eisenstein. Von Christian zu Neustadt an der Orla.
357 Kießigter Schmirgelstein mit zwey Salbänden. Von Pegnitz.
358 Derber Eisen-Zwitter, knospigt-drusigt. Von Suckowa.
359 Eisenkieß und Zwitterstein. Von fünf Königs-Kerzen zu Olsnitz.
360 Derbes, und fast meist gewachsenes Eisen-Erzt, drusigt mit Eisen-Mulm. Von Tahaberg.
361 Bunter Eisen-Zwitter. Von Altenberg.
362 Derbes Eisen-Erzt mit rothen Geneuß und Eisenstein. Aus dem Siegenschen.
363 Sandstein mit Kieseln. Aus der Bahre.
364 Eisen-Vitriol-Kieß. Aus Italien.
365 Eisen-haltiger Sand-Schmirgel. Aus dem Eisenachischen.
366 Adlerstein, so blättrigt, mit Oker. Aus dem Altenburgischen.
367 Derber Eisen-Mulm. Aus Schweden.

368 Der-

368 Derber Eisenstein, so bey Schmirgel bricht. Aus Spanien.
369 Eisenglimmer mit Blende auf Quarz und Eisenstein. Aus Norwegen.
370 Bunter Eisen- und Zinn-Zwitter. Aus Schlesien.
371 Rother Eisen-Glimmer auf Quarzgestein. Vom Harze.
372 Eisen-haltige Röhren. Aus der Sandgrube von Orbisan in Böhmen.
373 Reicher und fein Eisen-haltender Glimmer. Von Edswalde in Norwegen.
374 Derber Eisenstein. Aus Thüringen.
375 Eisen-haltige schwarz grüne Blende mit rother Talk-Art. Aus Siebenbürgen.
376 Blutstein, Glaskopf-artig. Von Staffioe in Schweden.
377 Magnetischer Eisenglimmer. Von Zöblitz.
378 Roth verwitterter Eisen-Oker, wie ein Bienenstock. Von Bärenstein.
379 Feiner Eisen-haltiger Schmirgel. Aus Brasilien.
380 Eisen-haltiger Oker-Quarz und Geneuß. Von Babenthal.
381 Eisenglimmer auf drusigten Quarzgestein. Von Rübeland in Blankenberg.
382 Schwarzer Glas-Kopf mit Eisen-Oker und Sandgestein. Aus dem Buttendorfischen.
383 Oker-artiger Eisenstein mit Muscheln. Aus dem Steinbruche bey Schacher.
384 Drusigter rother Eisenstein, Zinnober-haltend. Aus dem Zweybrückischen.
385 Eisenstein mit Wolfram und Blende. Aus dem Schwarzburgischen.
386 Roth-drusigtes schuppigtes Eisen-Erzt. Aus Cärnthen.
387 Eisen-haltiger Letten-Ballen. Aus der Ost-See.
388 Derbes Eisen-Erzt mit Glanz. Vom Harze.

389 Dru-

389 Drusig-körnigter Eisenglimmer auf rothen Eisenstein. Aus dem Lüttichschen.
390 Derber schwarzer spiegligter Glas-Kopf. Vom Harze.
391 Derber Eisenstein mit Kupferkieß und Quarz. Aus Schwedisch-Lappland.
392 Derbes Eisen-Erzt in Figur eines versteinerten Holzes. Aus Graubündten.
393 Rogen-artiges Eisen-Erzt in Felsengestein. Aus Alinada.
394 Magnetischer Eisenglimmer. Aus Seeland.
395 Eisenstein, so reich Eisen-haltig. Bey Dietz.
396 Eisen- und Kalkgestein mit Mulm. Aus dem Halberstädtischen.
397 Oker-artiger Eisenstein mit Muschel-Abdrücken. Von Göblitz.
398 Wolfram, Eisen-Zwitter und Quarz. Von Annaberg.
399 Eine so genannte Kamm-Muschel in Eisenhaltigen Sande. Von Pirna.
400 Derb drusigt schwarzer Blutstein, Glaskopf-artig. Aus Südermannland in Schweden.
401 Wolfram und Eisenzwitter auf kalkigten Quarz. Von Stützengrün bey Schneeberg.
402 Eisen-haltiger Muschelstein. Aus der Schweiz.
403 Eisenglimmer und Wolfram. Aus Dalekarlien.
404 Eisen-haltiges Sand- und Okergestein. Aus dem Riesengebürge.
405 Derber Eisen-Schmirgel. Von Arosen in Schweden.
406 Derber Eisen-haltender Adlerstein. Aus Genaadstein.
407 Jaspis-artiger Eisenstein, so sich anschlagen läßt. Aus Congo. (extra rar.)
408 Eisen-haltiges Kieselgestein. Aus Borna.
409 Eisen-Schmirgel-Niere mit Kalk-Art. Aus Tyrol.

410 Derber Adlerstein. Aus Brabant.
411 Dendrittischer Kalkstein mit Grüne und weißen Bleyspat. Von Johann Georgenstadt.
412 Kiesel mit rothen Eisenglimmer. Aus der Sandgrube bey Leipzig.
413 Derber Eisen-haltender Adlerstein. Aus Moskau.
414 Eisenhaltiger dendrittischer Kalkstein. Von Duisburg.
415 Ein Stück Cornu amonis mit glatten Streifen. Aus Norwegen. (Eine schöne Piece, wegen der Schneckenschaale, so sich daran befindet.)
416 Streifigter Eisenstein und Wasserkieß auf genensigten Kalkgestein. Aus dem Bunzlauer Kreise.
417 Thon-artiger Eisenstein. Aus dem Lüttichschen.
418 Ein Kiesel mit angeflogen Eisen. Aus der Bahre.
419 Derbes Eisen-Erzt mit Zinnober- und Quarz-Gestein. Aus Spanien. (rar.)
420 Jaspis-artiger Eisenstein, mit Quarz durchwachsen. Von Pfaffendorf.
421 Eisen-Oker und Kieß. Von Scharffenberg.
422 Eisenstein, so Schmirgel-artig. Von Flefeld.
423 Kiesel mit Eisen-Wolfram. Aus dem Venetianischen.
424 Mergel, so Eisen-haltig, mit Katzen-Silber, auf Quarz-Kieselgestein. Aus dem Königsbergischen.
425 Jaspis-artiger Eisenstein, so speißigt. Aus Böhmen.
426 Ein Kieselstein mit Dendritten und Okerbeschlag. Aus der Bode bey Landsberg.
427 Eisen-haltiges Kiesel- und Quarzgestein, Schmirgel-artig. Von Stollberg.
428 Drey Adlersteine. Von Lemeritz.
429 Eisen-haltiges Kalkgestein. Aus Italien.
430 Derber Eisenglimmer, von guter magnetischer Sorte. Aus Norwegen.
431 Feiner dendrittischer Eisenkiesel, soll Gold-haltig seyn. Aus dem Erzgebürge. (rar.)

432 Eisen-Schmirgel-Niere mit Wasserkieß. Aus Bornau.

433 Eisen-haltige Muschel-thonigte Erde, mit grünlichen Schiefer, so kießigt. Von Altenberg.

434 Eisen-haltiger Kiesel, mit fein strahligten Wolfram. Aus Ungarn.

435 Eisen-haltiges Kiesel- und Sandgestein. Aus der Luppe bey Leipzig.

436 Schuppigter Stahlstein, glänzend. Von Hammershausen im Darmstädtischen.

437 Ein vortrefflich Cornu amonis, so wie eine Kugel, mit glatten Rippen formirt, derb Eisen-haltig. Aus Schlaiz.

438 Rostiger Eisenstein. Aus dem Dillenburgischen.

439 Derber Wolfram auf Kiesel-Quarz und Geneuß. Aus Hessen.

440 Derber Blutstein, so drusigt. Aus dem Schneebergischen.

441 Ein Kieselstein mit Eisen-Röthe und drusigten Chrystallen-Quarz. Von Brilon.

442 Eisenstein mit Kupferkieß und Quarz. Aus dem Clevischen.

443 Eisenglimmer, so stark magnetisch. Aus dem Salzburgischen.

444 Eisenstein mit Oker und Muscheln. Aus dem Heßischen.

445 Schwarz und rothe Eisen-schirliche Chrystallen. Aus Norwegen.

446 Roth gefleckter Blutstein. Aus Spanien. (extrarar.)

447 Eisen-haltige Wasser-Nierenstein-Rinde. Bey Töplitz.

448 Eisenstein, als Holz-Aeste gewachsen, mit Glimmer. Von der Carlshütte.

449 Rother Eisenstein. Von der Elisabeth zum hohen Greis.

450 Knospigter Glas-Kopf, wie geflossen, und grau-pigt. Von Schwarzenberg.
451 Rother Eisen-Oker. Aus dem Voigtlande.
452 Braun und schwarzer Eisenstein, mit zwey Salbänden. Von Löwenstein.
453 Eisenstein mit Okerdruse und Cobaldbeschlag, so schön. Aus dem Marienbergischen.
454 Derber magnetischer Eisenglimmer. Von Norberg.
455 Eisen-haltiges Kieselgestein, so drusigt. Von Günzenberg.
456 Eisen-haltiger Nierenstein, schiefer-artig. Aus dem Canton Uri in der Schweiz.
457 Ein Kieselstein, mit dendrittisch angeflogenen Eisen. Aus der Bode. (vortrefflich.)
458 Rother Eisenstein mit Glanz, auf drusigten Quarz. Aus dem Weißenfelsischen.
459 Versteinertes Holz mit Kieß. Aus Schmalkalden.
460 Drusigter Eisenglimmer auf Eisen-Okergestein. Aus dem Nassauischen.
461 Rother Eisenschiefer. Aus dem Wittgensteinschen.
462 Nieren, oder knospigter Glas-Kopf, mit Chrystall-Druse. Von Johann Georgenstadt.
463 Eisen-Schmirgel. Aus dem Würtembergischen.
464 Rostiger Glas-Kopf, mit Grüne. Von Adorf.
465 Rothe Eisenkugeln. Von Lauterbach.
466 Derbes Eisen-Erzt. Vom Schaafberge.
467 Derber Adlerstein. Aus Mähren.
468 Rother schuppigter Eisenglimmer. Vom wilden Mann zu Münzig.
469 Derb glänzender schwarzer Wolfram, schlacken-artig. Aus Steyermark.
470 Blutstein. Aus dem Stift Walkenried.
471 Gewachsener Stahl mit Eisen-Oker. Aus Schweden.
472 Rother Eisenglimmer auf Quarzgestein. Von Radewitz.

473 Po-

473 Pröser Eisenstein. Von der Einigkeit am Fichtelberge.
474 Eisenglimmer, so nierigt. Von der Marthle bey Stöben.
475 Eisenkieß-Niere mit einem Kieß-Würfel. Von Walkenstein.
476 Schlackigtes Eisen-Erzt. Von Tömnitz.
477 Kiesel, so Eisenschüßig, mit Glanz und Talkstein. Von Linschit im Sauerlande.
478 Glas-Kopf. Von Altenberg.
479 Eisen-haltiges Quarzgestein. Von Luchtersberge.
480 Rother Eisenstein, Kieß und Grüne. Von Fischbach.
481 Gelber Eisen-haltiger Kieselstein, so drusigt. Von Steinach.
482 Eisen-Erzt. Von Schlackenwerda.
483 Drusigter Eisenkieß. Vom Erzgebürge.
484 Derber Eisenglimmer. Vom Teufelsstein.
485 Fünf Kalpperade Adlersteine. Von Dilthersdorf.
486 Rother Eisenstein-Glimmer. Vom Kreysal.
487 Geneusigtes Eisengestein. Von Jena.
488 Derbes Eisen-Erzt. Von Schlaiz.
489 Eisen-haltiger Kalkstein mit Eisen-Oker und einer vortrefflichen Chrystall-Druse, so inwendig roth und durchscheinend. Aus Frankreich.
490 Derbes Eisen-Erzt, meist gewachsen. Von Rittersgrün.
491 Derbes Eisen- und Quarz-Silber-Erzt. Aus St. Michaelis-Stollen zu Zweybrücken.
492 Eisen-haltiges Schiefergestein. Von Ilmenau.
493 Schwarzes Eisen-Erzt. Von Benkersdorf.
494 Gelber Adlerstein. Aus Siegen.
495 Rother Blutstein und Eisenglimmer. Vom Rosenhof zu Clausthal.
496 Adlerstein mit Eisen-Oker. Von der hohen Tanne im Erzgebürge.

497 Wolf-

497 Wolfram mit Quarzgestein in Eisen-Erzt. Bey Aßberg.
498 Glaskopf. Von Walkenried.
499 Strahligter Blutstein, Zinnober-haltend. Aus Schweden.
500 Eisen- und Zinn-Zwitter. Von Thum.
501 Derbes schwarzes Eisen-Erzt mit Zinnober. Aus Japan. (extra rar.)
502 Eisenkieß auf Chrystall-Druse mit Geneuß. Von Tannenberg.
503 Eisen-haltiger Kieß. Von Kühnheyde.
504 Eisenkieß, drusigt. Aus dem Mannsfeldischen.
505 Drusigter Eisenglimmer, Braunstein-artig. Aus Zweybrücken.
506 Rother Eisen-Schirl. Von Walkenstein.
507 Derber Eisenkieß. Vom Zotenberge.
508 Derbe Eisen-Nieren, Adlerstein genannt. Aus West-Indien.
509 Zwey Adlersteine. Von Zwickau.
510 Bunter Netz-förmiger Eisenstein. Aus der Schweiz.
511 Eisen-Markasitt. Aus dem Ronzewallischen in Spanien.
512 Eisen-Okersand. Aus dem Querfurtischen.
513 Derbe Eisen-Würfel mit Kieß. Von Norberg in Schweden.
514 Eisenkieß, so graupigt. Aus dem Pirenäischen Gebürge.
515 Rostiger Eisenstein. Aus Riegelsdorf in Hessen.
516 Eisen-Schmirgel und Zwitter, mit Steinmark. Aus dem Voigtlande.
517 Derber Eisenglimmer, so Braunstein-artig. Von Graitz.
518 Kiesel mit Eisen, so dendrittisch angeflogen. Aus der Elster.
519 Eisenglimmer. Von der Beständigkeit zu Bischofgrün.

520 Eisenglimmer. Von Hohenstein.
521 Glanz und Eisenglimmer. Vom güldenen Löwen in Bokau.
522 Eisen-Wolfram, so derb. Aus Schweden.
523 Eisenglimmer, auf geneusigten Gestein. Aus Mähren.
524 Derbes Eisen-Erzt, Braunstein-artig. Aus Schweden.
525 Dendrittischer Eisen-Zwitter, auf drusigt schuppigten Spat. Aus Steyermark.
526 Meist gewachsen Eisen, auf würfligten Zinn-Spat. Aus Gieshübel.
527 Eisen-haltige Chrystall- und Hyacinthen-Druse. Aus Böhmen.
528 Eisen-haltiger dendrittischer Kalkstein mit Grüne. Vom Oehmischen Berge.
529 Eisen-haltiger dendrittischer Kalkstein mit Grüne und Lasur. Von Osnabrück.
530 Eisen-haltiger Kalkstein mit Grüne. Von Plauen.
531 Dendrittisches Eisen auf Kalkgestein. Von Lutter und Wallmoden.
532 Eisen-haltiger Kalk- und Sandstein mit Grüne, so dendrittisch und Hornschiefrigt. Von Sondershausen.
533 Eisen-haltiger Glimmer auf Blenden-schiefrigten Gestein, mit Mooß bewachsen. Von Cremnitz.
534 Dunkler Eisen-Oker, geschlemmt. Von Oschatz.
535 Dunkelroth gewachsener Eisen-Oker. Aus dem Sohanberge.
536 Dunkelgelbe Eisenschüßige Oker-Erde. Aus dem Altenburgischen.
537 Spanische geschlemmte Schmirgel-Erde, so Eisenhaltig.
538 Eisen-Oker. Aus dem Vitriolwerke zu Oschatz.
539 Geschlemmte Eisenschmirgel-Erde. Aus Lissabon.
540 Eisen-Oker, so hellgelb. Von Johann Georgenstadt.

541 Eisen=haltiges Sandgestein, mit Muscheln. Von Freyenwalde.
542 Sandigter Eisenstein. Aus dem Bayreuthischen.
543 Dunkelbrauner Adlerstein. Aus denen Seiffen.
544 Versteinerte Holzrinde, so Eisen=haltig und Schieferstein=artig. Aus dem Oelsnitzer Revier. (rar.)
545 Eisenhaltiger Sandstein, so umher streifigt. Von Wunsiedel.
546 Rother Jaspis, so Eisenschüßig. Aus Dalmatien.
547 Eisen=haltiger Hornspat, so dunkelroth mit Kalk=Art. Aus Posnien.
548 Gelblicht und graue Nierenförmige Eisen=Schlacke. Von Hulmshübel.
549 Blaue Eisen=Schlacke. Von Gießhübel.
550 Weiße Eisen=Blüthe, so wie Röhren gewachsen. Von Schmalkalden.
551 Weiße Eisen=Blüthe, als Hirschgeweihe ge=wachsen. Aus Steyermark.
552 Weiße Eisen=Blüthe, als Hahnkämme gewach=sen. Aus Steyermark.
553 Bunter Adlerstein, so stark Eisen=haltig. Aus Portugall.
554 Eisen=haltiger Oker und Letten. Aus dem Mäh=ler See.
555 Eisen=haltige Erbsen, oder Rogenkörner. Aus Ingolstadt.
556 Eine vortreffliche Eisen=haltige Chrystall=Druse. Aus Steyermark.
557 Eisenkieß und Zwitter, auf einer röthlich=schup=pigten Spat=Druse, mit Chrystallen= und Quarz=gestein. Von Zschirnau in Böhmen.
558 Ein seltener Kiesel mit Eisenglimmer Nestern, wie Antimonium. Aus dem Glatzischen.
559 Eisenglimmer, wie Antimonium, Braunstein=artig, auf Spatgestein. Aus dem Riesengebürge.

560 Derber strahligter Eisenglimmer, schillrigt. Aus Lothringen.
561 Feiner Schmirgel, so Eisen-haltig. Aus Peru.
562 Brauner Eisenstein mit Quarz. Aus dem wilden Mann zu Munzig.
563 Eisen-Druse mit graupigten gelben Spat, Kupferkieß, Glanz und Zwitter. Vom wilden Mann und reichen König Salomon bey Naila.
564 Eisen-Zwitter, Wolfram und Schirl. Bey der Spanischen See gefunden. (rar.)
565 Schwarzer Eisen-Schirl, auf einem rauch chrystallenen Zacken. Von Orenburg.
566 Glas-Kopf auf einer Chrystall-Quarz-Druse. Vom Fichtelberge.
567 Eisen-Dendritten, auf röthlich-gelben Kalkgestein. Aus der Sandgrube bey Schönfeld.
568 Eisen-Blüthe. Aus Schmalkalden.
569 Würflig-schuppigtes Eisen-Erzt, Wolfram-artig. Aus Böhmen. (extra rar.)
570 Eisenstein, so wie ein Stück versteinerte Holzrinde gewachsen. Von Priesnitz in Böhmen. (sehr selten.)
571 Eisen-Erzt, Silber-haltend, auf grauen Quarz und geneusigten Gestein. Aus Sachsen.
572 Derbes Eisen-Erzt auf Quarzgestein. Aus der Aue von der Hoffnung am Heydelsberge.
573 Brauner Eisenstein. Aus Lüttich.
574 Eiser-Oker. Aus dem Bayreuthischen.
575 Meist gewachsen Eisen, auf drusigten Quarzgestein. Von der Goldkrone in Marienberg.
576 Von dem reichsten magnetischen Eisen-Erzt. Aus Moskau.
577 Rother Eisenstein, mit grünen Beschlag. Aus Mähren.
578 Gefleckter Eisenstein. Aus Braband.
579 Federstrahligter Wolfram auf Kieselquarz. Von Schwarzenberg.

580 Ge-

580 Geschmolzener Eisenstein, so Kupfer-haltig. Aus Schweden.
581 Gegossene Eisenproben. Aus Norwegen.
582 Magnetischer Stahl, so geschmiedet. Aus Rußland.

Drey und zwanzigste Classe.

Braun-Steine.

1 Derber Braunstein und Glimmer, so Antimonial-artig. Aus dem Venetianischen.
2 Derb strahligter Braunstein. Vom unverhofften Glücke zu Ober-Schlema.
3 Braunstein, so klein-strahligt und glimmrigt, mit Antimonium. Aus Hessen.
4 Lang strahligter Braunstein. Von Ilefeld.
5 Hell strahligter Braunstein und Glimmer. Vom Harz.
6 Braunstein und Glimmer. Von Ilmenau.
7 Braunstein und Glimmer. Von der Aue.
8 Nierenförmiger drusigter Braunstein, so fein strahligt und glimmrigt. Aus Osnabrück.
9 Glaskopf, Glimmer und Braunstein. Aus dem Beyerfeldischen.
10 Schuppigt-drusigter Braunstein, zwischen zwey quarzigten Salbänden. Von Osnabrück.
11 Braunstein-Glimmer. Aus Hessen.
12 Drusigter Braunstein auf Kalk-Art, magnetisch. Aus Spanien.
13 Drusigter Braunstein. Vom Harz.

Vier und zwanzigste Classe.

Antimonial-Erzte.

1 Minera Antimonii mit violetten Feder-Erzt, auf grau- und weiß-drusigten Quarzgestein. Von Braunsdorf.

2 Minera Antimonii auf grau- und weiß-drusigten Quarz- und geneusigten Gestein, wie auch grauen Feder-Antimonio. Aus Lothringen.

3 Antimonial-Erzt auf Quarz-Drusen, mit violetten Feder-Antimonio. Von der Hoffnung Gottes bey Braunsdorf.

4 Blau strahligt Antimonial-Erzt, auf Quarzgestein. Aus Ungarn.

5 Feder-Antimonium auf drusigten Chrystallen-Quarz, mit grauen Gestein, wie auch strahligten Antimonio. Von Braunsdorf. (eine extra schöne Stuffe.)

6 Derbe Minera Antimonii. Vom Riesengebürge.

7 Feder-Antimonium auf drusigten Stangen-Chrystallen, so sehr seltsam gewachsen, auf Quarzgestein mit Schwefelgilbe. Aus Böhmen.

8 Minera Antimonii, so strahligt und glänzend, auf Quarz, ist Gold-haltig. Von Schemnitz.

9 Antimonium mit rothen Eisenschuß. Aus dem Bayreuthischen.

10 Derb strahligtes Antimonium. Vom Kuttenberge in Böhmen.

11 Roth strahligtes Antimonial-Erzt. Von Schlaiz.

12 Schwarz blaues und Feder-Spießglas-Erzt, auf quarzigen Gestein. Von Schembach in Böhmen.

13 Feder-Antimonium. Aus Lothringen.

14 Antimonialischer Bleyglanz. Von Cornwallis.

15 Minera Antimonii, Gold-haltig. Aus Ungarn.

16 Derb strahligtes Antimonium. Von der Einigkeit zu Freyberg.

17 Schwarz blau strahligtes Antimonium, auf drusigten gelb und weißen Quarzgestein. Von der verträglichen Gesellschaft zu Braunsdorf.

18 Antimonial-Erzt. Von Stollberg.

19 Violettes Feder-Erzt auf Quarz-Druse. Von Braunsdorf.

20 Antimonial-Erzt. Vom Berge Baran in Ost-Indien.

21 Tau-

21 Taubenhalsig-angelaufen Antimonium, auf quarzigten Gestein. Vom Himmelsfürsten.

22 Taubenhalsiges Feder-Erzt, auf drusigten Quarz, Schwefel-artig auf Geneuß. Von der Gift-Hütte zum Geyer. (extra schön.)

23 Strahligtes Antimonium mit Geneuß, Gold-haltend. Aus Ungarn.

24 Derbes Antimonium mit Glanz und Quarz, auf geneusigten Gestein. Von Altenberg.

25 Purpur-rothes Feder-Erzt auf drusigten Chrystall-Quarz. Von der Hoffnung Gottes zu Braunsdorf. (Eine der schönsten Stuffen.)

26 Strahligtes Antimonial-Erzt auf geneusigten Gestein, mit weißen Zinn-Spat oder Quarz. Aus Böhmen.

27 Blaues Feder-Erzt auf drusigten Quarzgestein. Von Braunsdorf.

28 Antimonial-Erzt. Von Stollberg.

29 Von dem reichsten Gold-haltigen Feder-Antimonio, auf Geneuß. Aus Cremnitz.

30 Strahligtes Antimonium auf Quarz und Geneuß, mit Glanz. Aus der Pfalz.

31 Graues Stern-strahligtes Feder-Erzt, Silber-haltend. Von Johann Georgenstadt.

32 Antimonial-Erzt auf Quarzgestein, mit Kalk-Art. Aus Indien.

33 Rothstrahligtes Antimonium, auf grauen Quarz. Von Freyberg.

34 Strahligtes und glänzendes Antimonial-Erzt. Von Siegfrieden.

35 Graues Feder-Erzt auf Quarz-Drusengestein. Aus Siebenbürgen.

36 Antimonial-Bleyglanz, Silber-haltend. Aus dem Siegenschen.

37 Rothes Feder-Erzt, auf drusigten Quarz und grauen Gestein. Von Braunsdorf.

38 Antimonial-Bley-Erzt, Silber-haltend. Aus Schlesien.

39 Derbes Antimonial-Erzt auf Quarzgestein. Aus Silidase.
40 Antimonial-Cobald auf Kalkgestein. Aus dem Wolfsberge.
41 Rothes Feder-Erzt auf Quarz und Geneuß. Aus Ungarn. (rar.)
42 Reich Silber- und Gold-haltendes Antimonial-Erzt. Von Sumatra. (extra rar.)
43 Sternstrahligtes Antimonial-Erzt. Aus dem Salzburgischen.
44 Strahligtes Antimonium auf Silber-Fahl-Erzt, Kupferkieß und Bleyglanz, mit Quarz-Druse und Geneuß. Aus Sicilien.
45 Antimonial-Erzt, Gold-haltend. Aus Lothringen.
46 Groß strahligt Antimonium. Aus Tyrol.
47 Blau-angelaufener Antimonial-Wismuth. Aus Freyberg.
48 Antimonial-Erzt auf Quarzgestein, mit blauen Feder-Erzt. Aus dem Siegfriedischen.
49 Antimonial-Erzt, so Gold-haltend ist, auf Quarz und Geneuß. Aus Mähren.
50 Groß strahligtes Antimonium. Aus dem Voigtlande.
51 Antimonial-Bleyglanz. Aus dem Nassauischen.
52 Stern-strahligtes Antimonium mit Glas-Erzt in Goldkieß, auf schwarz- und weiß-gülden. Aus Spanien. (extra rar.)
53 Graues Feder-Erzt und Glanz, zwischen Quarz und Geneuß. Vom St. Andreasberge.
54 Feder-Antimonium auf drusigten Quarz. Aus Lothringen.
55 Antimonial-Erzt auf Quarzgestein, tiegerigt gewachsen. Aus Ost-Indien.
56 Fein strahligt Antimonium auf Cobald und Kalkgestein. Vom Fichtelberge.
57 Antimonial-Bleyschweif. Aus England.

58 Blau

58 Blau angelaufenes antimonialisches Fahl-Erzt. Aus Sicilien.
59 Antimonial-Bleyglanz, Silber-haltend. Aus der Einigkeit bey Freyberg.
60 Antimonialisches Wasser-Bley-Erzt auf Quarz. Von der Westküste Sumatra.
61 Ordinaire Minera Antimonii. Von der Hoffnung Gottes zu Braunsdorf.
62 Taubenhalsig-angelaufen Antimonium, Biegelartig. Vom Kuttenberge. (extra rar.)
63 Antimonial-Erzt. Vom Himmelsfürsten.
64 Grau-schimmrigtes Feder-Erzt, mit Glanz und weiß-gülden, auf schiefrigten grauen Quarzgestein. Vom Himmelsfürsten-Gange bey Freyberg.
65 Derbes Antimonial-Erzt auf Drusen-Quarz und Geneuß. Von der neuen Hoffnung Gottes zu Braunsdorf.
66 Feder-Antimonial-Erzt, auf Quarz und Geneuß. Vom Groslobkowitzer Bergwerk hinter Prag.
67 Regulus Antimonii. Aus Braunsdorf.
68 Regulus Antimonii. Aus Ungarn.

Fünf und zwanzigste Classe.

Zinnober-Erzte.

1 Zinnober mit grau und weißen Kalkgestein. Aus Lothringen.
2 Zinnober, so wie rothgülden, auf Kieselstein, mit Gold- und Silberglimmer-Blende. Aus Siebenbürgen.
3 Mercurial-Erzt mit Goldkieß, kleinen Chrystall- und Quarzgestein. Aus Ungarn. (von dem feinsten.)
4 Zinnober mit Glas-Erzt und Goldkieß, auf Quarz und Geneuß. Von Cremnitz.
5 Zinnober, so Eisen-haltig, auf Kalkgestein. Aus dem Rammelsberge.

6 Eisenschüßiger Zinnober, zwischen Quarz- und Felsengestein. Aus Schweden.
7 Zinnober, auf geneusigten Gestein. Aus dem Mannsfeldischen.
8 Zinnober, so Eisenschüßig, auf Kiesel. Aus Sachsen.
9 Angeflogener Zinnober auf den feinsten Kiesel, mit einer grünen Talkrinde und Goldglanz, ist Goldhaltig. Aus Canada.
10 Zinnober und Gold-Talk auf Kiesel, soll reich Gold-haltend seyn. Aus dem Spanischen Mexico. (vortrefflich.)
11 Gelbes Sandgestein mit Zinnober-Körnern. Aus Uebelessen. (rar.)
12 Grünlich-schiefrigtes Sandgeschiebe, so Zinnoberhaltend, mit Kupferkieß und Eisen-Oker. Aus Mannsfeld.
13 Quecksilber-Erzt mit Zinnober, auf Kalk- und geneusigten Gestein. Aus Crain.
14 Quecksilber-Erzt mit Zinnober in Kieselstein, so Eisenschüßig. Aus Steyermark.
15 Zinnober auf grünen Schiefer-Talkgestein, mit Quarz-Art. Aus Friaul in Italien.
16 Zinnober auf Kiesel-Quarz, Eisenschüßig. Aus dem Joachimsthal.
17 Zinnober, so Eisenschüßig, auf porösen Quarz. Aus Böhmen.
18 Zinnober mit Goldkieß, auf geneusigten Blendengestein. Aus Tyrol.
19 Zinnober, auf rothen Eisenstein, mit Quarz. Aus dem Erzgebürge.
20 Quecksilber und Zinnober-Erzt. Aus dem Schönburgischen.
21 Quarzdrusigter Glimmer, so Zinnober-haltend. Vom Fichtelberge.
22 Quecksilber und Zinnober, auf Kalk- und Eisenschüßigen Gestein. Aus dem Nassauischen.

23 Queck-

23 Queckſilber und Zinnober, auf Kieſelquarzigen Geſtein. Von Oelsnitz.
24 Queckſilber und Zinnober, auf geneuſigten Geſtein, ſo derbe. Von Sclana.
25 Queckſilber und Zinnober, auf Blendengeſtein, ſo ſchiefrigt. Vom Berge Baran in Oſt-Indien.
26 Zinnober auf Kieſel-Quarz und geneuſigten Geſtein. Bey Wolfſtein.
27 Angeflogen Zinnober-Erzt auf Kieſel, mit roſtigen Eiſenmulmigten Salbänden, ſo ſchiefrigt. Aus dem Meinungiſchen.
28 Derbes Queckſilber- und Zinnober-Erzt, auf Eiſenſchüßigen Geſtein. Vom Erz-Engel Michael zu Zweybrücken.
29 Zinnober auf Chryſtallen-Druſe und Zwittergeſtein. Aus Mähren.
30 Derbes Zinnober-Erzt zwiſchen Quarzgeſtein. Aus dem Temeswarer Bannat.
31 Zinnober-Erzt auf Kalk- und geneuſigten Geſtein. Aus dem Elſaß.
32 Queckſilber und Zinnober-Erzt auf Kieſelquarzigen Geſtein. Aus dem Naſſauiſchen.
33 Zinnober auf gelblichten Kalkgeſtein. Von Hartenſtein.
34 Zinnober, auf Kalk-Art. Von Landsberg im Zweybrückiſchen.
35 Zinnober-haltendes Schiefergeſtein, ſo figuriret mit Kräutern, Talk-artig. Aus Africa. (ſehr ſelten.)
36 Queckſilber- und Zinnober-Erzt mit Goldkieß, auf Quarz und geneuſigten Geſtein. Aus Florenz.
37 Zinnober auf Kieſelgeſtein. Aus dem Rudolſtädtiſchen.
38 Calcidis di Ramelsberg.
39 Zinnober-Erzt, zwiſchen ſchiefrigten Blenden-Quarz, ſo okerigt bewittert, mit güldiſchen Kieß. Von Sumatra.
40 Queck-

40 Queckſilber und Glanz=Erzt. Aus Schottland. (extra rar.)
41 Zinnober, auf Quarz=druſigten Kieſel. Vom Harz.
42 Queckſilber und Zinnober, auf geneuſigten Stein=geſchiebe. Von Stollberg.
43 Derbes Queckſilber=Erzt. Aus Braſilien.
44 Queckſilber=Erzt mit Kieß. Aus Spanien.
45 Zinnober. Aus Neuſohl in Ungarn.
46 Queckſilber und Zinnober mit Glanz und Kieß, auf Quarz und geneuſigten Geſtein. Aus Scheibnitz in Ungarn.
47 Zinnober, druſigt, auf Quarzgeſtein mit Tafel=Spat, ſo ſchön wie rothgülden. Von Leitſchau.
48 Queckſilber=Erzt mit Kieß. Aus der Pfalz.
49 Zinnober auf Kieſelgeſtein. Aus Ungarn.
50 Zinnober, wie roth=gülden, druſigt, auf Geneuß und druſigten Chryſtallen=Quarz. Aus Siena.
51 Zinnober, auf Quarzgeſtein. Von Schlaitz.
52 Derbes Queckſilber und Zinnober mit Goldkieß auf Spatgeſtein. Von Cremnitz in Ungarn. (von der feinſten Sorte.)
53 Queckſilber und Zinnober, auf Stahl=Druſe. Aus Steyermark. (extra rar.)
54 Queckſilber und Zinnober=Erzt, auf Geneuß mit Gilbe. Aus Italien.
55 Zinnober=Glanz in grünlichen Geſtein. Vom Rieſengebürge.
56 Zinnober auf Eiſenſchüßigen Zwitterſtein, Kalk=ſtein=artig. Von Schembach bey Eger.

Sechs und zwanzigſte Claſſe.

Markaſitten.

1 Ein ſolariſcher Markaſitt auf Chryſtallen Quarz=Druſe, und ſeltener druſigt=würfligten Kugel=Art. Von der Eule in Böhmen.

2 Dru=

2 Drusigt-würfligter Markasitt mit Kieß. Von Oelsnitz.
3 Markasitten-Würfeln mit Kupferkieß und weißen Chrystallen-Zacken. Von der Halsbrücke.
4 Derbe Markasitten-Würfeln mit Kieß auf Glanz. Aus Hessen.
5 Drusigt-würfligter Markasitt mit Kieß und drusigten Quarz. Vom Harz.
6 Markasitt-Würfeln mit Wasserkieß und drusigten Quarz. Aus der Lorenz-Gegend.
7 Würfligter derber Markasitt, so Gold oder vielmehr Silber halten soll. Aus Siebenbürgen.
8 Fein drusigter Markasitt, auf einer Chrystallen Quarz-Druse. Von Johann Georgenstadt.
9 Derber Markasitt in Wasserkieß mit gestreiften drusigten Würfeln. Von Priesnitz in Böhmen.
10 Solarische Würfel-Druse mit Kieß und Glanz, auf Spat- und Quarzdruse, reich-haltend. Von Neusohl.
11 Derber Markasitt in Wasserkieß, mit gestreiften drusigten Würfeln. Von Priesnitz in Böhmen.
12 Eine fein schuppigte Markasitt-Rinde auf Quarz und Geneuß. Von Freyberg.
13 Gold-haltende Markasitt-Druse und Glasglanz mit Kupferkieß, wie auch eingesprengten Zinnober, auf Geneuß- und Spat-Drusengestein, mit feinen Chrystallen-Zacken. Von Cremnitz. (Eine der schönsten und rarsten Stuffen.)
14 Würfligt-drusigter Markasitt. Von der Eule in Böhmen.
15 Derber Markasitt, drusigt, mit Kupferkieß. Aus Schweden.
16 Feiner Markasitt, würfligt mit kleinen Quarz, solarisch. Von Cremnitz.
17 Derbe Markasitt-Würfeln. Aus Böhmen.
18 Würflig-drusigter Markasitt, mit Wasserkieß und Quarz, soll Gold halten. Von der Eule.

19 Gül-

19 Güldische Markasitt-Würfeln. Aus Spanien.
20 Klein-würfligt drusigter Markasitt und Wasserkieß. Vom Rammelsberge.
21 Markasitt auf Chrystall-Druse, so mit grünen Geneuß und fein speißigten Glanz überwachsen und sehr selten ist. Von Temeswar.
22 Drusigter Markasitt mit Kieß, so sehr selten von Gewächs. Aus Norwegen.
23 Klein-würfligter Markasitt und Kieß, auf Quarz, Spat und Geneuß, soll Gold halten. Vom Fichtelberge.
24 Würfligt-drusigter Markasitt. Aus dem Nicolausberge in Böhmen.
25 Drusig-schuppigt kugligter Markasitt mit Kieß und Bleyglanz, auf Geneuß. Vom Blocksberge. (Eine vortreffliche Piece.)
26 Markasitt-Würfeln in schiefrigten Kalkgestein. Aus Frankreich.
27 Drusigt klein-würfligter Markasitt, mit Kieß auf Quarz. Von Eibenstock.
28 Derbe Markasitt-Würfeln. Vom Nicolausberge in Böhmen.
29 Drusig-würfligter Markasitt mit Kupferkieß und Glanz, auf drusigten Quarz und Geneuß. Aus England.
30 Derber Markasitt, meist gediegen Kupfer. Aus Norwegen. (extra rar.)
31 Markasitt-Würfeln mit Kieß. Aus Lothringen.
32 Markasitt auf Schiefergestein mit einer Quarz-Ader, so mit Zinnober-Erzt. Aus Hystria.
33 Drusigter Markasitt auf Quarz und Spat, so gilblicht. Von Hohenstein.
34 Derber Markasitt. Aus Spanien.
35 Ein sehr seltener Markasitt, so drusigt und streifigt-würfligt gewachsen, wie ein Zeolit mit dem Strahl, auf drusigten Quarzgestein mit Gilbe. Aus dem Elsaß.

36 Würf-

36 Würfligter Markasitt auf drusigten Quarz und Spat. Aus dem Saalfeldischen.
37 Fein drusigter Markasitt mit Kieß, auf derben Glanz. Von Schneeberg.
38 Derber Markasitt mit Kupferkieß. Aus Schweden.
39 Klein würfligter Markasitt, auf grauer Felsen-Art, mit einem Salbande, so Eisenrostig. Aus Rußland.
40 Drusigt-würfligter Markasitt, mit Kieß und zwey Glanz-Knospen. Von Annaberg.
41 Markasitt-Würfeln und Kieß, auf quarzigen geneusigten Sandgestein. Aus Pohlen.
42 Würfligter Markasitt mit Kieß auf Quarz. Von der Christbeschehrung zu Voigtberg.
43 Klein-speißigter Markasitt, auf grau- und weißen Marmorgestein. Aus Neapolis.
44 Klein-würfligter Markasitt mit Kieß, auf grauen Quarz. Von der ehernen Schlange zu Freyberg.
45 Gold-haltende kleine Markasitt-Würfeln, auf drusigten Chrystall-Quarz, mit fein speißigten Silber-haltigen Glanz. Vom Zotenberge.
46 Markasitt-Würfeln mit Kieß und drusigten Quarz. Vom Prophet Jonas bey Harzingerode.
47 Markasitt-Würfeln mit Chrystallen-Quarz, auf klein-blättrigten Bley-Spat. Von Breitenstein.
48 Drusigter Markasitt. Aus Sachsen.
49 Markasitt, so würfligt, auf Kieß. Aus Baar.

Sieben und zwanzigste Classe.

Cobald-Erzte und Blüthen.

1 Derber Stuffen-Cobald mit Arsenik und Kupferkieß, wie auch Glanz-Erzt, auf Quarz und geneusigter Silber-Blenden-Art, reich Silber-haltend. Vom Andreasberge.

2 Grauer

2 Grauer Cobald mit Kieß, auf röthlich-drusigten Spat und Geneuß. Aus Riegelsdorf in Hessen.

3 Glanz-Cobald mit Kupferkieß, auf grauen Felsengestein, von der feinsten Sorte, reich an Gehalt von Silber, Kupfer und blauer Farbe. Von Johann Georgenstadt.

4 Grauer Cobald mit drusigten Spat- und Quarzgestein. Von Joachimsthal.

5 Cobald, mit angeflogenen roth-gülden und Zinnober-Erzt, auf Quarzgestein. Aus dem Erzgebürge. (sehr selten.)

6 Derbes Cobald-Erzt, so zwischen fein schuppigten Spat, auf Quarzgestein mit Geneuß, reich an Silbergehalt. Aus Annaberg.

7 Derber Cobald mit güldischen Kieß, auf drusigten Quarz und Geneuß. Aus Spanien. (rar.)

8 Derber Stuffen-Cobald mit Kieß, auf Quarz und rothen Beschlag. Von St. Ulrich auf dem Harze.

9 Cobald mit Kieß und drusigten graupigten Spat, so gilblich, auf Geneuß und Quarzgestein. Von der Platte aus Böhmen.

10 Derber Cobald mit Kieß und weiß-gülden, auf Quarz, zwischen zwey Salbänden mit Kalk-Art. Von der Himmelfahrt zu Freyberg. (rar.)

11 Schwarz-grauer Cobald auf Quarzgestein. Von Eisern Schaaf zu Annaberg.

12 Cobald auf Amethisten-Fluß und drusigten Fluß-Spat. Von Gersdorf.

13 Derber Stuffen-Cobald, mit Beschlag und Kupfer-Nickel. Vom Königs-Stollen zu Freyberg. (rar.)

14 Derber Cobald mit röthlichen Beschlag, zwischen einem drusigten und dergleichen artigen Salbande, mit Eisen-Oker. Von Zehen Tausend Rittern.

15 Cobald mit Glanz und Kieß auf geneusigten röthlichen Quarzgestein, so sehr selten. Aus Sicilien.

16 Derb

16 Derb drusigter Cobald mit Beschlag. Von der Charlotten-Grube auf dem Harz. (extra selten.)
17 Lichter Cobald in Horngestein, läßt sich schleifen. Vom Eisern Schaaf.
18 Cobald mit Kieß auf drusigten Quarz und Geneuß. Von Wernigerode.
19 Schlackigter Cobald mit Horngestein, auf Quarz, Spat und geneusigten Blendengestein, mit Eisen-Oker. Von der Galiläischen Wirthschaft.
20 Cobald mit Amethist-Fluß und drusigten Quarz-gestein. Von Joachimsthal.
21 Grauer Cobald auf Horn-Art mit Beschlag und Katzen-Silber. Von Freyberg.
22 Schwarzer derber Cobald, mit Glas, Fahl und braun-roth Gülden-Erzt, wie auch mit Kieß, auf drusigten Quarz und Spat. Aus Lothringen. (extra rar.)
23 Cobald auf Quarzgestein. Von Schneeberg.
24 Cobald, so mit Glas-Erzt und Glanz, wie auch mit arsenikalischen Kieß, auf Quarz und Spat-Gang-Art. Von der Einigkeit in Böhmen.
25 Cobald und Glanz-Erzt auf Quarz. Vom Schweine.
26 Cobald und Glas-Erzt, mit kleinen roth-gülden Rubinen-Chrystallen, auf Quarz und Geneuß, mit grünen Beschlag. Vom Johannes am Barenstein. (sehr rar.)
27 Derber Cobald mit Quarz, Spat und Geneuß. Aus Schlaiz.
28 Cobald mit Kieß, auf Geneuß und Kalk-Art. Vom Schindler zu Schneeberg.
29 Schlacken-Cobald auf grauen Felsengestein, mit einer weißen Quarz-Ader und Horn-Art. Aus Schwarzenberg.
30 Derber Cobald mit arsenikalischen Kupferkieß und Federstrahligten Antimonial-Erzt, auf drusigten Quarz und Geneuß. Aus Siebenbürgen.
31 Violette Cobald-Blüthe auf gelblicht drusigten Spat, mit Bleyglanz-Knospen. Von Friedeburg.

32 Cobald mit Kieß auf Schmaragd-Fluß, Quarz und Geneuß. Von Gersdorf.
33 Cobald mit drusigten Markasitt und geneusigten Quarzgestein, wie auch Arsenikal-Beschlag. Aus dem Voigtlande.
34 Cobald oder Farben-Cobald-Blüthe, so violett, auf drusig-schuppigten Blätter-Spat. Vom Palmbaum bey Andreasberg.
35 Gänsekothiges Cobald-Erzt. Aus den 10000 Rittern. (sehr selten.)
36 Reicher Cobald auf Spat- und Quarzgestein. Vom Glücksrad beym Brande zu Marienberg.
37 Röhrigter Gift-Cobald. Von der Himmelfahrt bey Freyberg. (extra rar.)
38 Cobald auf Quarz und Geneuß. Von den Alt-Vätern bey der Halsbrücke.
39 Derber Cobald, mit Beschlag. Vom Eschicht bey Seyda.
40 Eine vortreffliche Cobald-Stuffe mit Schmaragd und Amethist-Fluß, wie auch Beschlag, drusigt. Von Kippenhayn.
41 Derber frischer Cobald. Von St. Andreas bey Annaberg. (extra rar.)
42 Derber Cobald mit Rosenrother Cobald-Blüthe, auf chrystallen drusigten Quarzgestein. Vom Glücksbrunn im Thüringischen.
43 Lichter Cobald und Kupfer-Erzt. Von Lauterbach im Hannöverschen. (rar.)
44 Röhrigter Gift-Cobald, mit rother Cobald-Blüthe, auf drusigten Quarz und Geneuß. Von Eibenstock.
45 Lichter derber Cobald. Aus dem Westphälischen.
46 Cobald mit Glanz und Kupferkieß, auf drusigten Quarzgestein, arsenikalisch. Vom weißen Hirsch.
47 Cobald auf geneusigten Gestein mit Chrystall-Druse und grünen Beschlag. Vom Neuen Jahr zu Johann Georgenstadt.
48 Violetter Cobald-Blüthen-Beschlag auf drusigten

Spat

Spat und Quarzgestein, mit Cobald-Erzt und Kupferkieß, wie auch Geneuß. Von Imspach.

49 Hornigte grünliche Gang-Art mit durchzogenen lichten Cobald. Von Gießhübel. (wird extra schön im Schleifen.)

50 Grauer Schlacken-Cobald mit Drusen, Quarz und Spat. Von Eisenach.

51 Sternstrahligte rothe Cobald-Blüthe auf Quarz und Geneuß. Aus dem Thalersberger Stollen bey Erbisdorf.

52 Drusigter Cobald auf Quarz-Druse mit Beschlag. Von Catharina Neufang zu Schneeberg.

53 Rothe Cobald-Blüthe auf Quarz und Geneuß, mit Cobald-Erzt und Kieß. Vom Schindler zu Schneeberg.

54 Cobald mit Arsenikal-Kieß-Beschlag und gewachsenen Arsenik. Von der Fleischer Zeche zu Saalfeld.

55 Grüne Cobald-Blüthe auf drusigten Quarzgestein mit Beschlag. Vom Rappolt zu Schneeberg.

56 Drusigter Cobald auf Chrystall-Drusen, Quarz und Geneuß. Aus Oberwiesenthal.

57 Rothe Cobald-Blüthe, so Sternstrahligt, auf Sandgestein mit gelben Beschlag, und weißen schuppigten Spat. Vom Sonnenwirbel zum weißen Hirsch.

58 Derber Cobald mit Blüthe, so drusigt im Beschlag. Vom Königs-Stollen zu Freyberg. (rar.)

59 Cobald mit schwarz und grünen Beschlag, wie auch mit Lasur und Gilbe. Von Ehrenfriedersdorf.

60 Drusigter Cobald mit drusigten Quarz und rother Cobald-Blüthe, wißmuthisch. Vom Himmelsfürsten. (extra rar.)

61 Blaufärbigter Cobald und Wißmuth, auf Quarz und Horn-Erzt. Vom Eisern Schaaf zu Annaberg.

62 Grüne Cobald-Blüthe auf Zinn-Zwitter und Geneuß-Art. Aus Braunsdorf.

63 Cobald mit violetten grünen und gelben Berg-

fluß, auf Drusen-Spat mit Kieß eingesprengt. Vom verborgenen Glück am Breitenbach.

64 Gestrickter Cobald mit grünen Beschlag. Von Joachimsthal. (extra rar.)

65 Derber Cobald und Wasserkieß. Vom Schindler zu Schneeberg.

66 Cobald mit gewachsenen Drath-Silber und Cobald-Beschlag, auf Quarz und Geneuß. Von Ehrenfriedersdorf, wovon der Anbruch verlohren. (extra rar.)

67 Cobald-Erzt in weißen Spat, mit zweyen Salbänden. Von der Charlottengrube.

68 Scherbel-Cobald, woraus die blaue Schmalde auf dem blauen Farbenwerke zu Zschopau gemacht wird.

69 Grauer Cobald mit Federstrahligter rother Blüthe, auf geneusigter Stein-Art und Chrystallen-Quarz-Druse. Aus Schembach in Böhmen.

70 Cobald, drusigter Art, so Eisenschüßig, mit Wißmuth und Beschlag. Vom Eisern Schaaf zu Schneeberg.

71 Lichter derber Cobald mit Beschlag auf Quarzgestein. Aus dem Würtembergischen.

72 Drusigter Cobald mit grünen Beschlag. Aus dem Hennebergischen.

73 Sandigter schiefrigter Cobald mit Topas-Fluß-Druse, welche mit Kieß angeflogen. Vom Fichtelberge.

74 Drusigter Cobald mit Eisen-Vitriol auf Quarzgestein, Geneuß und Arsenikal-Kieß. Aus Tyrol.

75 Drusigter Cobald mit Glanz und Chrystallen-Quarz, wie auch Spat, so schuppigt, mit Kieß. Von den Kindern Israel an der Böhmischen Gränze.

76 Cobald mit drusigtem Glas-Erzt und Blüthe, so grünlich. Vom Joseph zum kalten Winter zu Oberwissenthal.

77 Schwarzer Cobald mit Horn-Quarz-Drusen und ge-

geneusigten Gestein, mit grünen Beschlag. Von der Amalia zu Wittersdorf.

78 Drusigter derber Cobald mit Beschlag. Vom reichen Hoffnungs-Stollen in Zschopau.

79 Reicher schwarzer Cobald. Von St. Hubert in Böhmen.

80 Cobald und Glanz auf grauen Agatgestein, mit drusigten Quarz und gelben Beschlag. Aus Norwegen. (rar.)

81 Derber Cobald und Wißmuth. Vom Daniel zu Schneeberg.

82 Schwarz grauer Cobald auf Quarzgestein. Aus dem Hanauischen.

83 Grauer Stuffen-Cobald mit Chrystallen-Quarz-Druse überzogen, worauf Spat-Drusen-Knospen und rothe Cobald-Blüthe. Von Michaelis zu Schneeberg.

84 Grauer Cobald mit Kieß, auf Quarz und Geneuß. Von Stollberg.

85 Derb drusigter Cobald mit Beschlag, Glas- und Glanz-Erzt. Von der Himmelskrone zu Joachims-Thal.

86 Fein gestrickter Cobald mit Amethisten- und Topas-Fluß, wie auch Horn-Erzt. Aus Annaberg. (extra rar.)

87 Derber lichter Cobald mit weiß-gülden, auf Spat mit Horngestein. Aus dem Mannsfeldischen.

88 Cobald mit röthlich-drusigten Chrystallen-Quarz und Spat. Aus dem Lüneburgischen.

89 Cobald mit Glanz und Arsenikal-Kieß, auf Geneuß mit Beschlag. Aus Schlesien.

90 Blanker Cobald, soll Silber-haltend seyn. Von Riegelsdorf in Hessen.

91 Verwitterter Gift-Cobald, mit Beschlag und doppelt geneusigter Gang-Art. Von der Himmelfahrt zu Freyberg.

92 Derber Cobald und Quarz mit Chrystall-Quarz. Vom Schindler zu Schneeberg.

93 Derber Scherbel-Cobald mit Topas- und Quarz-Druse. Von der Einigkeit in Böhmen.

94 Reicher schwarzer Cobald und Glas-Erzt, Schwärze in Glimmer und grünen Beschlag. Von 10000 Rittern.

95 Derber Cobald mit grüner Blüthe, eingesprengten Glas-Erzt, Kieß und Geneuß, auf drusigten Quarz. Aus der Pfalz.

96 Derbes Cobald-Erzt mit weiß-gülden auf Quarzgestein, 24 Loth Silber-haltend. Vom alten neuen Jahre zu Johann Georgenstadt.

97 Derber Cobald mit Antimonialischen Glanz und rothen Beschlag, wie auch Geneuß. Von Oberschönau.

98 Derber Cobald mit Beschlag. Von der Galiläischen Wirthschaft.

99 Cobald mit Arsenikal-Kieß, grüner Blüthe, Geneuß und Quarzgestein. Vom Sauerberge zu Ehrenfriedrichsdorf.

100 Cobald und Wißmuth mit Pfersig-Blüthen-Beschlag. Von Catharina Neufang zu Schneeberg. (extra rar.)

101 Gestrickter Cobald auf geneusigten Gestein und drusigten Spat. Von Asbach. (extra rar.)

102 Sandigter Cobald mit grünen Beschlag und rusigtem Glas-Erzt. Von Zschopau.

103 Drusigter Cobald und Blüthe mit Grüne, auf drusigten Quarz, Gänsekothig. Von Annaberg.

104 Grauer Cobald mit Chrystallen-Quarz-Druse, Silber-haltend. Aus Ungarn.

105 Grauer Cobald mit rothen Beschlag und Spatgestein. Von Schlaiz.

106 Derber Cobald mit drusigten Chrystallen-Quarz. Aus dem Bayreuthischen.

107 Grauer

107 Grauer Cobald mit gelblichten Spat und Geneuß. Aus Schweden.

108 Cobald, Wißmuth-artig, mit grünen Beschlag, soll Gold-haltend seyn. Aus Ungarn.

109 Grau-drüsigter Cobald mit grünen Beschlag und weißer Kalk-Art. Vom Biber im Hanauischen.

110 Drusigter Cobald mit hellgrünen Beschlag auf Chrystall-Drusen-Quarz. Von Blankenburg.

111 Grauer Cobald mit speißigten Glanz- und Glas-Erzt, auf Feuergestein-Drusen, Spat und Geneuß. Vom Riesengebürge.

112 Cobald, so vorhero Holz gewesen, und arsenikal. Aus dem Kinßinger-Thal. (extra rar.)

113 Cobald, so derbe, mit Zink und Schwefelkieß-Würfeln, auf Chrystallen-Drusen, Quarz und Geneuß. Aus England.

114 Cobald, Glas- und Glanz-Erzt, so etwas verwittert, auf drusigt-geneusigten Spat-Drusen. Von Valle di Lanzo in Piemont.

115 Schwarzer Spiegel-Cobald mit Wolfram. Aus Irland.

116 Derber Silber-haltender Cobald, mit Glanz und Wißmuth, auf Quarz. Aus Morkirchen.

117 Saffera, so Eisenschüßig, mit Mulm, Quarz und Horngestein. Aus der Dreyfaltigkeit in Böhmen.

118 Eine schöne Cobald-Druse, mit drusigten Chrystallen-Quarz und weißer Gang-Art. Aus dem Schwarzwaldischen.

119 Sand-artiger Cobald. Von Saalfeld.

120 Cobald-Erzt mit Chrystall-Druse. Aus Mähren.
(Die Chrystallen sind so hart wie Diamanten, um Glas damit schneiden zu können. extra rar.)

121 Braunner Cobaldischer Silber-Letten. Vom Biber.

122 (a) Derber Cobald auf drusigten Chrystallen-

Quarz und Geneuß, mit Glanz-Erzt. Aus Rußland. (extra rar.)

122 (b) Grauer Cobald auf drusigten Quarz. Aus dem Schwarzbergischen.

123 Cobald-Art auf Amethisten-Kalk, Spat- und Quarzgestein. Von Scheibenberg.

124 Grauer Schlacken-Cobald mit drusigten Quarz. Aus Hessen.

125 Derber grauer Cobald, Silber-haltend. Aus Sangerhausen.

126 Knospig-drusigter Cobald, Silber-haltend. Von der ehernen Schlange bey Blankenburg.

127 Von dem feinsten drusigten Stuffen-Cobald, etliche Mark Silber haltend. Vom unverhofften Segen Gottes zu Oberschönau.

128 Strahligte Cobald-Blüthe auf drusigten Quarz. Bey Kunitz.

129 Cobald mit grünen Kugeln und Beschlag, Sandartig. Aus dem Elsaß.

130 Feder-strahligter Cobald auf Quarzgestein. Von Annaberg.

131 Cobald auf Horngestein, mit würfligten Markasitt-Kieß. Aus Spanien.

132 Drusigter Cobald mit Wasserkieß, auf Quarz. Vom Ochsenkopf bey Johann Georgenstadt.

133 Knospigter Cobald. Vom Hohen neuen Jahre zu Johann Georgenstadt.

134 Knospigter Cobald. Von der Fleischer Zeche zu Saalfeld.

135 Knospigter Cobald. Von zehen tausend Rittern zu Schneeberg.

136 Von dem reich-haltigsten Stuffen-Cobald, wovon der Centner 15 Mark Silber hält, mit Beschlag. Von Marienberg.

137 Grauer Cobald, auf drusigten Chrystallen-Quarz. Von Rappold.

138 Derber drusigter Cobald, mit drusig-schuppigten

ten Spat und Beschlag. Von Adam-Heber. (extra rar.)

139 Cobald. Aus Westphalen.

140 Cobald mit Beschlag. Aus Franken.

141 Derb drusigter Cobald. Von der Charlotten-Grube bey Annaberg.

142 Cobald mit Beschlag. Vom Schwarzwalde.

143 Derber Stuffen-Cobald mit Quarz. Vom Kuhschacht zu Freyberg.

144 Farben-Cobald. Aus Burgund.

145 Glimmrigter Stuffen-Cobald, hält Silber. Vom Clausthal.

146 Violetter Farben-Cobald, in einem Stück versteinerten Holz. Aus dem Temeswarischen. (Ein der seltensten Stücke.)

147 Cobald mit Kieß und angeflogener Blende, so roth-gülden-artig, mit Beschlag. Aus Sardinien.

148 Cobald auf Horn- und Drusen-Quarz, wie auch Geneuß, mit Glas-Erzt eingesprengt. Von St. Ulrich aus dem Harz.

149 Brauner Cobald. Aus dem Brandenburgischen.

150 Cobald mit Beschlag auf Quarz und Geneuß. Aus Lichtenau.

151 Cobald, auf röthlichen und weiß-drusigten Tafel-Spat. Vom Geyer.

152 Schwarzer derber Stuffen-Cobald mit Quarz. Vom Jacob zu Freyberg.

153 Derbes wißmuthisches Cobald-Erzt, mit rother Cobald-Blüthe, auf drusigten Quarz. Von Schneeberg.

154 Derber Stuffen-Cobald, reich Silber-haltend. Von der Catharina zu Raschau.

155 Cobald auf Quarz mit grüner Cobald-Blüthe. Aus dem Würtembergischen.

156 Drusigter Cobald auf Quarzgestein. Vom Joachimsthal.

157 Derbes Cobald-Erzt mit rothen Beschlag. Von der Hoffnung zu Marienberg.
158 Cobald mit Glanz und Beschlag, Silber-haltend. Von Freudenstadt in Schwaben.
159 Derbes Cobald-Erzt, wißmuthisch, auf Quarz und Beschlag. Vom Elias-Stollen zu Freyberg.
160 Cobald mit Beschlag und Gilbe. Von den Altvätern zu Annaberg.
161 Cobald mit strahligten Wolfram. Aus dem Geyerberge.
162 Cobald mit fein speißigten Glas-Erzt, auf Geneuß und Fluß-Spat. Aus Cärnthen.
163 Schwarzer Cobald. Aus dem Trierschen.
164 Cobald mit Zwitter und Kieß auf geneusigten Gestein. Von Lauenstein.
165 Derber schwarzer Cobald. Aus Schweden.
166 Derber drusigter Cobald mit Kupferkieß und Fahl-Erzt, reich Silber-haltend. Vom Schindler und Fleischer zu Schneeberg.
167 Farben-Cobald mit Zwitter und Quarz. Von Bockau.
168 Violet-farbener Cobald mit rothen Beschlag, auf drusigten Quarz und Spat, Zwitter-artig. Aus der Sophia von Eibenstock.
169 Cobald und Arsenikal-Kupferkieß. Vom Rautenkranz zu Ehrenfriedrichsdorf.
170 Cobald mit Glanz auf Quarzgestein. Aus dem Bergenschen.
171 Gediegener drusigter Cobald mit knospigten Glas-Erzt, so sich schneiden läßt. Von Johann Georgenstadt. (Eine der vortrefflichsten Stuffen, der Centner etliche 30 Mark Silber haltend.)
172 Derber arsenikalischer Cobald, auf Spatgestein mit Weiß-gülden. Von Wachsfort.
173 Sandigter Cobald mit Beschlag, Zwitter-artig. Bey der Bärenhecke gefunden.
174 Cobald mit Glas- und Glanz-Erzt, wie auch Kieß

Kieß mit Beschlag. Vom König August zu Niederschönau.

175 Cobald, so arsenikalisch, mit Beschlag, auf Quarz. Aus dem Thüringischen.

176 Eine vortreffliche Stuffe derber schwarzer gediegener knospigter Cobald, mit Glas-Erzt. Von Raschau.

177 Derbes Cobald-Erzt mit Beschlag und Kieß eingesprengt, mit Glas-Erzt. Von Freyberg.

178 Schwarzer derber Cobald mit Beschlag. Vom weißen Hirsch zu Schneeberg.

179 Cobald-Beschlag auf Zinn-Zwitter. Von der Försterzeche aufm Zinnwalde.

180 Violettes Cobald-Erzt auf Spat und Geneuß. Aus Norwegen.

181 Drusigtes Cobald-Erzt, mit Glas-Erzt eingesprengt, auf Quarz und Geneuß. Von Annaberg. (Eine feine und reiche Silber-haltende Stuffe.)

182 Schwarzer Cobald mit Kieß und Glimmer, auf Geneuß. Vom St. Andreasberge.

183 Grüner Sand-Cobald, Zwitter-artig. Aus Geising.

184 Fein speißigtes Cobald-Erzt. Aus Siebenbürgen.

185 Derber Cobald mit Beschlag. Aus Hessen.

186 Eine vortreffliche Cobald-Stuffe, Scherbel-artig, so sehr selten. Vom Schimmelsberge zu Schneeberg.

187 Schmirgel-artiger Cobald. Aus dem Altenburgischen.

188 Cobald, mit rother Cobald-Blüthe auf geneusigten Gestein. Von Rappolt.

189 Arsenikalischer Cobald mit Glanz. Aus Böhmen.

190 Derber Cobald mit Beschlag. Vom Fichtelberge.

191 Cobald, Glas- und Glanz-Erzt mit Beschlag, Geneuß und drusigten Quarzgestein. Von St. Johannes am Stahlberge.

192 Der-

192 Derber Stuffen-Cobald auf Quarzgestein. Aus Spanien. (Eine schöne Stuffe.)
193 Derber graupigt-drusigter Cobald, wißmuthisch. Vom Daniel zu Schneeberg.
194 Farben-Cobald mit Beschlag, auf röthlichen Spatgestein. Vom Telersberge.
195 Drusigtes Cobald-Glas mit Glanz. Aus Norwegen. (Eine schöne Stuffe.)
196 Cobald-Erzt mit Kieß und Beschlag, auf drusigten Spat. Vom Sonnenwirbel zu Schneeberg.
197 Derber Cobald, Glas und fein eingesprengtes Roth-gülden-Erzt mit Beschlag, reich Silberhaltend. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg.
198 Schwarzer derber Cobald. Aus Wernigerode.
199 Derber Cobald mit Beschlag, Wißmuth-artig. Von Johann Georgenstadt.
200 Violetter Farben-Cobald auf drusig-geneusigten Gestein. Aus Sachsen.
201 Knospig-drusigter Cobald, mit rothen Cobald-Beschlag. Aus Anna und Daniel.
202 Farbigter Cobald mit Glas- und Glanz-Erzt. Von der Silberschnur zu Freyberg.
203 Cobald, mit schwarz- und gelb-kugligten Kieß, wie auch grünen Beschlag auf Quarzgestein. Aus Ungarn. (extra rar.)
204 Derber Stuffen-Cobald mit blauer Glas-Lasur und Beschlag. Aus Norwegen. (Eine schöne Stuffe.)
205 Sandigter Cobald mit rothen Beschlag, Zwitterartig. Von St. Burckhart zu Marienberg.
206 Derber Cobald auf drusigten Quarz. Von Scheibenberg.
207 Derb drusigter Cobald mit Bläthe. Von Friedeburg in Sachsen.
208 Derb drusigt würfligter Cobald, Pfauenschweifig angelaufen. Aus Schweden. (extra rar.)
209 Grau, gelb und Violett-spielende Cobald-Blüthe. Vom Lazarus bey Wolkenstein.

210 Cobald mit Glanz auf Horn- und Quarzgestein. Vom Himmelsfürsten hinter Erbisdorf.

211 Drusigte rothe Cobald-Blüthe. Vom Hause Sachsen im Saalfeldischen.

212 Cobald und Kupfer-Nickel, auf drusigten Spat. Aus der Fleischer Zeche zu Saalfeld.

213 Derber Cobald mit Fahl-Erzt und Beschlag. Vom neuen Jahre zu Johann Georgenstadt.

214 Derber drusigter Cobald mit Kupfer-Nickel-Blüthe und Beschlag. Von Golbitz.

215 Silber-haltender Cobald auf Quarz. Aus Glücksbrunn bey Eisenach.

216 Derber Stuffen-Cobald, reich Silber-haltend. Von reicher Dorothea und Gesellschaft zu Annaberg.

217 Grüne Cobald-Blüthe mit Quarz. Von Saalfeld.

218 Derb drusigter Stuffen-Cobald mit rothen Beschlag auf weißen Spat. Von der Elisabeth zu Schneeberg.

219 Cobald mit Taubenhalsigen Kieß auf drusigten Quarzgestein. Vom Glücksrade beym Brande.

220 Derber Cobald und Wißmuth, Silber-haltend. Von der Weintraube zu Marienberg.

221 Cobald mit grünen Beschlag. Von Walkenstein.

222 Derber Stuffen-Cobald. Von Catharina Neufang zu Schneeberg.

223 Grauer Cobald mit Hyacinthen-Fluß. Vom Eisern Schaafe zu Annaberg.

224 Derber Cobald mit Geneuß. Aus dem Voigtlande.

225 Derber Cobald und Wißmuth-Erzt. Von Riegelsdorf in Sachsen.

226 Cobald auf gelblichten Quarzgestein, mit Glas-Erzt und Kieß eingesprengt. Vom Riesengebürge.

227 Stuffen-Cobald mit Beschlag und Spat, Wißmuth-artig. Von Annaberg.

228 Cobaldischer Mißpickel mit Beschlag. Aus Böhmen.

229 Schla-

229 Schlacken-Cobald. Aus Riegelsdorf in Hessen.
230 Cobald, meist arsenikalischer Kupferkieß auf Quarz. Aus Wernigerode.
231 Stuffen-Cobald mit drusigten Quarz. Von Sayeibenberg.
232 Trauben-drusigter derber Cobald mit Beschlag. Von Friedeburg.
233 Saudigter Cobald, Zwitter-artig. Von Auersberg.
234 Stuffen-Cobald, Wißmuth-artig. Von der güldenen Rose zu Joachimsthal.
235 Cobald auf Hornschiefrigten Gestein. Vom Rehhübel zu Eibenstock.
236 Cobald mit rothen Beschlag, Wißmuth-artig, auf drusigten Quarz. Von Saalfeld.
237 Stuffen-Cobald auf Quarzgestein, mit kleinen Amethisten. Vom Harz.
238 Cobald mit grünen Beschlag. Aus dem Eisenachischen.
239 Derber schwarzer Stuffen-Cobald auf Quarzgestein. Von Zschopau.
240 Cobald mit rothen Beschlag und Quarz. Von Schneeberg.
241 Saffera oder Farben-Cobald. Aus Böhmen.
242 Rothe Cobald-Blüthe mit Quarz und Beschlag. Aus dem Falkensteinischen.
243 Derb drusigter Cobald mit grünen Beschlag. Aus Walkenstein.
244 Derber Stuffen-Cobald mit drusigten Quarz und Kieß. Vom Andreasberge zu Annaberg.
245 Cobald mit Grüne auf Spatgestein. Aus Tyrol.
246 Derber Stuffen-Cobald mit Glas-Erzt. Aus Marienberg.
247 Federstrahligter Cobald, Wißmuth-artig. Vom Joachimsthal.
248 Rothstrahligte Cobald-Blüthe auf Quarzgestein. Vom Glücksbrunn bey Saalfeld.

249 Co-

249 Cobald mit grün-knospigter Blüthe. Aus dem Saalkreise.

250 Violette Cobald-Blüthe mit weißen Beschlag und Geneuß, Lazuli-artig. Aus Lothringen.

251 Stuffen-Cobald auf Quarzgestein. Von den Brüdern zu Marienberg.

252 Stuffen-Cobald, Wißmuth-artig, mit rothen Beschlag und drusigten Quarz auf Geneuß. Von Annaberg.

253 Stuffen-Cobald mit Kupferkieß und rothen Beschlag. Vom Eschigt.

254 Dendrittischer Cobald auf Quarzgestein. Von Schwarzenberg.

255 Cobald mit Kieß und Geneuß, Wißmuth-artig, soll Gold-haltend seyn, und ist sehr schwer zu haben. Aus Ungarn.

256 Gestrickter Cobald mit rothen Beschlag, sehr derbe. Vom Himmelsfürsten Tauber-Stollen. (extra rar.)

257 Stuffen-Cobald mit Spat. Vom Daniel in Schneeberg.

258 Stuffen-Cobald mit Beschlag. Von Johann Georgenstadt.

259 Cobald mit Oker-Beschlag, auf Quarzgestein. Aus Schlaiz.

260 Feiner Stuffen-Cobald. Von Michaelis zu Annaberg.

261 Cobald, so als eine Schaale oder Salband, auf gestreiften drusigten Quarz mit Fluß-Spat. Aus der Catharina zu Rappolt.

262 Würfligter Cobald, auf drusigten Chrystallen-Quarz. Aus dem Lüneburgischen.

263 Cobald mit Tieger-Erzt. Vom Harz. (sehr selten.)

264 Cobald mit Beschlag. Von Oberschönau.

265 Arsenikalischer Cobald. Aus Sachsen.

266 Derber Stuffen-Cobald auf Spat und Quarzgestein. Vom Sonnen-Wirbel zu Schneeberg.

267 Der-

267 Derbes Cobald-Erzt auf Quarz und Fluß-Spat. Aus Riegelsdorf.

268 Cobald auf Quarzgestein. Aus Sardinien.

269 Derber Stuffen-Cobald auf Geneuß, reich Silber-haltend. Von Scheibenberg.

270 Derber Stuffen-Cobald. Von Annaberg.

271 Farben-Cobald auf Quarz und Geneuß mit Kieß. Von Golbitz.

272 Derbes Wißmuth-Erzt mit rothen Cobald-Beschlag, auf drusigten Chrystallen-Quarz. Von Annaberg.

273 Blau Farben-Cobald und Wißmuth. Vom Eisern Schaaf zu Annaberg. (eine extra schöne Stuffe.)

274 Minera Wismuthi, dendrittisch gewachsen, auf röthlichen Spat und Geneuß, mit Beschlag. Vom Eisern Schaaf zu Annaberg.

275 Derber Hornigter Wißmuth, so sich schleifen läßt, mit Cobald-Beschlag. Von Johann Georgenstadt. (rar.)

276 Drusigter Wißmuth, Tauben-halsig angelaufen, mit drusigten Quarz und rothem Horne. Von Rappold.

277 Derber Wißmuth mit rothen Beschlag. Von der Einigkeit in Böhmen.

278 Lichter Cobald, Drusen- und Wißmuth-artig. Von Riegelsdorf in Hessen.

279 Derbes Wißmuth-Erzt mit etwas Beschlag und angelaufen. (Diese Minera suchen die Laboranten stark, und wollen daraus den Mercurium erzwingen.)

280 Safflor oder blauer Cobald mit eingesprengten Wißmuth. Vom verborgenen Glücke am Breitenbach.

281 Derber Cobald und Wißmuth, mit Beschlag. Vom Daniel zu Schneeberg.

282 Cobald und Wißmuth. Von der Dreyfaltigkeit in Böhmen.

283 Derbes Wißmuth-Erzt auf Quarz, mit schiefrigt-

geneu-

geneusigten Gestein. Von Catharina Neufang zu Schneeberg. (Eine vortreffliche Stuffe an Größe.)

284 Derbes Wißmuth-Erzt, cobaldisch. Von der Platten in Böhmen.

285 Derber wißmuthischer und arsenikalischer Wasserkieß, auf Spat-Druse. Vom Daniel zu Schneeberg.

286 Derbes Wißmuth-Erzt, angelaufen, mit drusigten Quarz. Von der güldenen Rose zu Joachimsthal.

287 Wißmuth-Erzt mit rothen Horn, so sich schleifen läßt. Von Johann Georgenstadt. (rar.)

288 Wißmuth-Erzt mit Beschlag. Von Freyberg.

289 Wißmuth auf drusigten Quarzgestein. Von Schwarzenburg.

290 Wißmuth mit Geneuß. Von Liebenstein.

291 Wißmuth mit Cobald-Beschlag auf Quarzgestein. Von Annaberg.

292 Wißmuth auf Quarzgestein. Aus dem Hennebergischen.

293 Wißmuth, so im Feuer gewesen, auf Quarzgestein. Aus Ungarn.

294 Mißpickel mit Beschlag, so grün und Geneußartig. Von Annaberg.

295 Derber Mißpickel. Von Freyberg.

296 Wild-Erzt. Vom Harz, aus dem Morgenbrodtsthal.

297 Kupfernickel. Von dem Küphäusergebürge.

298 Kupfernickel mit grünen Cobald-Beschlag, auf weißen Spat. Von Schneeberg.

299 Kupfernickel mit Cobald-Beschlag, auf Spat und Geneuß. Von Goblitz.

300 Stuffen-Cobald und Kupfernickel. Von Schneeberg.

301 Kupfernickel mit Cobald-Beschlag. Vom Namen Jesus Stollen zu Johann Georgenstadt.

302 Extra schöner Kupfernickel, derb und gediegen,

mit Cobald=Beschlag. Vom Hohen neuen Jahre zu Johann Georgenstadt.

303 Kupfernickel und Cobald mit grünen Beschlag. Von Johann Georgenstadt.

304 Kupfernickel. Aus Böhmen.

305 Kupfernickel auf Quarz und Geneuß, arsenikalisch. Aus dem Erzgebürge.

306 Derber Kupfernickel mit grünen Beschlag. Von Marienberg.

307 Kupfernickel mit Grüne und Beschlag, wie auch Geneuß. Von Joachimsthal.

308 Kupfernickel mit Grüne. Von Annaberg.

309 Kupfernickel mit Cobald=Erzt auf Geneuß und Beschlag. Von Schlackenwalde.

310 Kupfernickel mit Grüne und Chrystallen=Quarz. Von Riegelsdorf in Hessen.

311 Farben=Glas, so aus dem gepochten Cobald=Graupen geschmolzen ist. Von der Oberhütte zu Schneeberg.

312 Geschmolzener Mißpickel. Von Schlackenwalde.

313 Geschmolzener Kupfernickel. Von Joachimsthal.

314 Geschmolzener Kupfernickel. Von Johann Georgenstadt.

315 Regulus Wismuthi. Von Schneeberg.

316 Regulus Wismuthi. Von Joachimsthal.

317 Regulus Wismuthi. Von Liebenstein.

Acht und zwanzigste Classe.

Arsenikal=Gift, Schwefel= und Wasserkieße.

1 Arsenikalische Kieß=Druse, mit Geneuß und schuppigten Spat und Quarz. Von Reichstadt in Schlesien.

2 Arsenikalischer Markasitt=Kieß, Gift=artig, mit Beschlag. Vom St. Andreasberge.

3 Drusigt arsenikalischer Markasitt, mit Glanz und Quarz durchwachsen. Von Schneeberg.

4 Arsenikalischer Markasitt auf Quarzgestein. Von Priesnitz in Böhmen.
5 Drusigter arsenikalischer Kieß, sehr selten gewachsen in der Höhlung, mit Drusen, Blätter, Spat und Geneuß. Vom Rautenkranz.
6 Arsenikal-Kieß in weißer Marga. Aus Schneeberg.
7 Knospigt-drusigter arsenikalischer Kieß, Schwefelartig. Von Annaberg.
8 Arsenikal-Kieß mit grünen Beschlag. Von Ehrenfriedersdorf.
9 Arsenikal-Druse mit Glanz und Spatgestein. Vom Lorenz bey Freyberg.
10 Arsenikal-Kieß mit Quarz und Geneuß. Von Joachimsthal in Böhmen.
11 Arsenikal-Kieß, so würfligt, mit Glanz, drusigt mit Quarz und Spat. Von der Gift-Hütte zu Johann Georgenstadt.
12 Hahnenkammigter Gift-Cobald mit Beschlag und Topas-Fluß, mit Cobald-Beschlag. Vom Eisern Schaaf zu Annaberg.
13 Arsenikalischer Gift und Schwefelkieß, drusigt. Aus Mähren.
14 Drusigter Arsenikal-Kieß mit Markasitt-Würfeln und Chrystallen-Quarz, mit Beschlag. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.
15 Gewachsener Arsenikal-Kieß mit Kiesel-Quarz und Beschlag.
16 Gift- und Schwefelkieß, drusigt auf Quarz, mit milden Beschlag. Vom Graul.
17 Minera arsenici alba vel Mißpickel. Vom Kuhschacht bey Freyberg.
18 Arsenikalischer Gift- und Schwefelkieß mit drusigten Markasitt und Quarz. Bey Harzingerode.
19 Arsenikal-Kieß in weißer Marga. Von Annaberg.
20 Gift- und Schwefelkieß auf drusigten Quarz. Vom Riesengebürge.

21 Arsenikalischer Kieß auf Quarzgestein, soll Goldhaltend seyn. Aus Ungarn. (rar.)
22 Drusigter Arsenikal-Kieß mit Glanz. Von Freyberg.
23 Arsenikal- und Kupferkieß auf grauen Felsengestein. Von Johann Georgenstadt.
24 Arsenikalischer Gift-Kieß, drusigt. Von Erbisdorf.
25 Arsenikalischer Markasitt. Aus Spanien.
26 Arsenikalischer Markasitt-Kieß, drusigt mit Beschlag. Vom Nicolausberg in Böhmen.
27 Versteinertes Holz, so arsenikalisch, mit Markasitt-Würfeln. Von Ilmenau. (rar.)
28 Drusigter Gift- und Schwefelkieß auf Spat. Vom Prophet Jonas zu Harzingerode.
29 Arsenikalischer Kieß mit Cobald und Beschlag, auf Quarzgestein. Aus Lößnitz.
30 Drusigter Gift-Kieß mit Quarz und Horngestein. Von Coburg.
31 Arsenikalischer Markasitt auf Quarz und Felsengestein. Aus dem Voigtlande.
32 Arsenikalischer Markasitt, drusigt. Aus dem Rammelsberge.
33 Drusigter Gift-Kieß. Von Gräfenthal.
34 Arsenikalischer Kieß, so stark solarisch. Aus Portugall. (rar.)
35 Arsenikal- und Wasserkieß auf Geneuß. Bey Stollberg.
36 Arsenikalischer Gift- und Wasserkieß mit Bleyglanz. Vom Donat zu Freyberg.
37 Arsenikalischer Gift- und Schwefelkieß. Von Jacobshoffnung zu Joachimsthal.
38 Drusigter Gift- und Schwefelkieß auf Quarzgestein. Vom Schreckenberge.
39 Arsenikalischer Gift- und Schwefelkieß, auf drusigten Chrystallen-Quarz. Von Rappold.
40 Derber Gift-Kieß. Aus Tyrol.

41 Der-

41 Derber Schwefel- und Wasserkieß mit Hornschiefer und Quarz-Druse. Aus Sicilien.
42 Arsenikalischer Markasitt-Kieß mit Quarz und grünen Beschlag. Aus dem Salzburgischen.
43 Arsenikalischer Giftkieß mit Glanz, Silber-haltend. Von Marienberg.
44 Derber arsenikalischer Schwefelkieß. Aus Pretschendorf bey Freyberg.
45 Gift- und Schwefelkieß mit Blende und Quarz-Druse. Von Wernigerode.
46 Arsenikalischer Giftkieß, so drusigt, mit Glanz. Aus dem Elsaß.
47 Arsenikalischer Markasitt und Kieß. Aus Chemnitz.
48 Gift- und Schwefelkieß auf gelb-drusigten Quarz. Von Braunsdorf.
49 Arsenikalischer Gift- und Schwefelkieß. Aus der Gesellschaft bey Freyberg.
50 Drusigter Gift- und Schwefelkieß. Aus dem Saalfeldischen.
51 Derber Schwefelkieß, drusigt gewachsen, mit Glanz und drusigten Spat, auf Geneuß. Von Hohenstein. (eine extra große Stuffe, circa 8 Pfund.)
52 Solarischer Schwefelkieß, traubenförmig, auf weisser Amethisten-Quarz-Druse. Aus dem Königreiche Neapolis. (eine vortreffliche Stuffe, von ausnehmender Größe.)
53 Eine vortreffliche Schwefelkieß-Druse, auf Chrystallen-Quarz mit Cobald-Beschlag. Von Marienberg. (circa 5 Pfund schwer.)
54 Drusigter Schwefelkieß auf Chrystallen-Druse. Von Rauendorf.
55 Feine Schwefelkieß-Druse auf Quarz-Chrystall mit Cobald-Beschlag. Vom Harz.
56 Eine derbe Schwefelkieß-Druse, auf drusigten Quarz mit Cobald-Beschlag. Von Braunsdorf.
57 Derbdrusigter Schwefelkieß auf Chrystallen-Quarz. Von Daukerode.

58 Schwefelkieß-Druse mit Bley-Würfeln, auf grauen Horn- und Quarz-Gestein mit Beschlag. Aus Hessen.
59 Drusigter Wasserkieß, auf würfligten Topasfluß-Drusen. Von Gersdorf.
60 Schwefelkieß-Druse, auf Chrystallen und Geneuß. Aus Goslar.
61 Feiner Wasserkieß auf drusigten Quarz mit Kupferkieß. Von Gräfenthal.
62 Schwefelkieß und schwarze Glanz-Druse, auf fein schuppigter Spat-Druse, so hellbraun schillerigt. Von der ehernen Schlange zu Freyberg.
63 Klein schuppigter Schwefelkieß, auf schuppigt-drusigten Spat und Chrystallen-Quarz mit Kieß-Beschlag. Von Rückertswalde.
64 Fein knospigt angelaufener Schwefel- und Wasserkieß, wie der schönste Pfauenschweif, auf Chrystallen-Quarzdruse und Hornschiefer, so Silber-haltend. Aus Ungarn. (ein der schönsten Stücke.)
65 Klein-würfligter Schwefelkieß, auf würfligten Spat und Chrystallen-Quarzdruse, mit würfligten Glanz und Beschlag. Von Gersdorf.
66 Markasitt- und Schwefelkieß-Druse, auf drusigten Quarz mit Beschlag. Von Johann Georgenstadt.
67 Derber Schwefel- und Wasserkieß mit rothen Beschlag. Aus Schweden.
68 Derber Schwefelkieß auf drusigten Tafelspat. Von Lauenstein.
69 Derber Schwefel- und Wasserkieß. Aus dem Stollbergischen.
70 Drusigter Wasserkieß auf Quarz mit Glanz. Aus dem Schwarzwalde.
71 Arsenikalischer Schwefelkieß, auf schuppigten Spat und Quarz-Druse, mit Glanz. Aus Schlaiz.
72 Derbdrusigter Wasserkieß mit Quarz. Aus Schlesien.
73 Drusigter Wasserkieß mit Chrystallen-Quarz, auf geneusigten Gestein. Von Altenburg.

74 Dru-

74 Drusigter Schwefelkieß, auf klein blättrigten Spat und drusigten Quarz. Von Schwarzenberg.
75 Schwefelkieß auf drusigten Blätter=Spat. Aus der Lorenz=Gegend.
76 Kieß und Glanz=Erzt auf röthlichen Chrystallen=Quarz. Vom Schwarzwalde.
77 Drusigter Schwefelkieß auf feinen Blätter=Druſen=Spat. Vom Himmelsfürsten.
78 Gift= und Schwefelkieß auf drusigten Chrystallen=Quarz. Von Coburg.
79 Nieren=drusigter Schwefelkieß. Vom Rautenkranz bey Freyberg.
80 Drusigter Schwefelkieß auf Topas= und Amethisten=Fluß. Von Gersdorf.
81 Drusigter Gift= und Schwefelkieß. Von Annaberg.
82 Schwefelkieß auf blättrigten Spat und drusigten Chrystallen=Quarz. Aus dem Würtembergischen.
83 Derb drusigter Schwefelkieß, so Pfauenschweifig angelaufen. Aus der Lorenz=Gegend.
84 Schwefel= und Giftkieß mit einer Chrystall=Druse, so mit Federstahl=Spat überwachsen, welches sehr selten, auf Katzen=Silber=Blende, Quarz und Geneuß. Von Schemnitz.
85 Gift= und Schwefelkieß, auf drusigten Quarz. Von Straßberg bey Stollberg.
86 Arsenikalischer Wasserkieß auf drusigten Quarz. Aus Böhmen.
87 Schwefelkieß=Druse mit Glanz, welche sehr selten, mit vier cubischen Concavitäten. Aus Italien.
88 Drusigter Schwefelkieß auf drusigten Chrystallen=Quarz, mit grünen Cobald=Beschlag. Von Annaberg.
89 Drusigter Markasitt= und Schwefelkieß. Aus Schlaiz.
90 Drusigter Schwefelkieß auf Quarz. Vom Clausthal.

91 Schwefelkieß in verwandeltem Holze. Aus Ungarn.
92 Drusigter Schwefelkieß mit Quarz. Aus Oberösterreich.
93 Drusigter Schwefelkieß auf Topas- und Amethisten-Fluß mit Geneuß. Von Annaberg.
94 Drusigter Schwefelkieß mit Quarz und Glanz. Aus dem Rammelsberge.
95 Schwefelkieß, angelaufen auf drusigten Quarz. Aus dem Cracauischen.
96 Drusigter Wasserkieß und Glanz, auf drusigten Quarz und Spat. Vom Harz.
97 Derber Schwefel- und Kupferkieß, drusigt gewachsen, mit röthlichen Drusen-Quarz. Aus Moskau.
98 Drusigter Schwefel- und Kupferkieß, auf drusigten Quarz und Glanz-Erzt. Von Goslar.
99 Wasserkieß auf drusigten Quarz. Von der Platte in Böhmen.
100 Drusigter Schwefelkieß und Glanz, auf drusigten Quarz. Von Scharfenberg.
101 Arsenikalischer Giftkieß. Vom Geyer.
102 Drusigter Schwefelkieß auf drusigten Quarz und schiefrigt-geneusigten Gestein. Aus Siebenbürgen.
103 Drusigter Schwefelkieß auf Sandgestein mit Quarz-Druse. Von Gräßlitz.
104 Buntangelaufener Kupfer- und Schwefelkieß, auf Quarzgestein. Aus dem Hartwald bey Schemnitz.
105 Drusigter Schwefelkieß. Von Hohenstein.
106 Drusigter Kupfer- und Schwefelkieß, auf röthlichen und gelb-blättrigten Spat und Quarzgestein. Vom Wernerstollen bey Schwarzburg.
107 Drusigter Wasserkieß, auf weiß-drusigten Amethisten-Quarz. Aus Norwegen.
108 Kupfer- und Schwefelkieß in schiefrigten und geneusigten Quarzgestein. Aus Tyrol.
109 Drusigter Kupfer- und Vitriolkieß. Aus Ungarn.

110 Derb drusigter Schwefel- und Kupferkieß. Aus dem Rammelsberge.

111 Arsenikalischer Markasitt, auf geneusigten Gestein. Von Dankerode.

112 Drusigter Schwefelkieß. Aus dem Schwarzburgischen.

113 Derber Schwefelkieß mit Markasitt-Druse, reich Kupfer-haltend. Von Kirchheim.

114 Drusigter Wasserkieß auf Quarzgestein. Von Kunitz.

115 Arsenikalischer Giftkieß. Aus dem Weißenfelsischen.

116 Drusigter Schwefelkieß und Glanz, auf drusigten Quarz, mit Granaten-Blende und Markasitt-Würfeln. Aus dem Ober-Elsaß.

117 Schwefel- und Kupferkieß mit Glanz, auf Quarz-Druse. Vom Harz.

118 Drusigter Schwefelkieß, Tauben-halsigt. Aus Neusohl.

119 Wasserkieß auf drusigten Chrystallen-Quarz und Geneuß. Aus Lothringen.

120 Klein-würfligter Markasitt und Schwefelkieß. Aus Schweden.

121 Drusigter Schwefelkieß, auf Glanz und drusigten Quarz, mit Glanz. Aus Hartwald bey Schemnitz.

122 Fein knospigter Schwefelkieß auf dendrittischen drusigten Quarz. Aus Frankreich. (Eine sehr seltene Piece.)

123 Derber Schwefel- und Kupferkieß mit Quarz und Geneuß. Aus Norwegen.

124 Drusigter Wasserkieß. Aus Siberien. (rar.)

125 Schuppigter Schwefel- und Kupferkieß auf Quarz-Druse. Aus Cärnthen.

126 Drusigter Schwefel- und Kupferkieß, angelaufen. Aus Portugall.

127 Drusigter Schwefelkieß und Glanz auf drusigten Quarz und Geneuß. Von Oelsnitz.
128 Würfligter Kieß, Tauben-halsigt angelaufen, mit Glanz auf Quarz. Von Sondershausen. (Ein extra rares Stück.)
129 Markasitt- und Wasserkieß, auf Quarz und Geneuß. Aus Schottland.
130 Drusigter Schwefelkieß auf Chrystallen-Quarz. Von Weichheim in der Pfalz.
131 Derber Schwefel- und Kupferkieß mit schiefrigter und geneusigter Gang-Art. Von Pönig.
132 Drusigter Schwefelkieß auf Chrystallen-Quarz. Vom Clausthal.
133 Schwefel- und Kupferkieß, auf drusigten Quarz. Aus der Schweiz.
134 Drusigter Schwefelkieß auf Quarzgestein. Von Harzgerode.
135 Schwefelkieß auf schiefrig-geneusigten Gestein, mit Markasitt-Würfeln. Aus dem Schwarzburgischen.
136 Bunter knospigter Schwefelkieß, auf Drusen-Quarz. Aus Italien.
137 Wasserkieß, wie Bohnen an Form. Aus dem Bayreuthischen.
138 Schwefelkieß und Markasitt, von seltener Figur. Aus Brabant.
139 Wasserkieß-Ballen. Aus dem Elsaß.
140 Kupfer- und Schwefelkieß auf Schiefer-Art. Von Goslar.
141 Cornu amonis, metallisirt. Aus England. (extra rar.)
142 dito —— dito —— von dito.
143 dito —— dito —— von dito. Etwas kleiner.
144 Ein Kieß-Ballen mit Markasitt. Aus dem Paderbornischen.
145 Champignon-artiger Schwefelkieß und Markasitt-Erzt. Aus England.

146 Ein

146 Ein Pellemnit mit Schwefelkieß. Aus Hildesheim.
147 Ein dito mit einem Kieß-Ballen. Aus Schottland.
148 Ein dito mit dito. Aus dito.
149 Ein dito mit Kieß und Markasitt-Ballen. Aus Irland.
150 Ein dito mit dito. Aus dito.
151 Cornu amonis mit spitzigen Rückrade, metallisirt, mit Kieß-Ballen. Aus der Schweiz.
152 Ein dito mit dito. Aus dito.
153 Ein dito mit dito. Aus dito.
154 Ein dito mit dito. Aus dito.
155 Ein dito mit dito. Aus dito.
156 Ein dito mit dito. Aus dito.
157 Ein dito mit dito. Aus dito.
158 Ein dito mit dito. Aus dito.
159 Ein dito mit dito. Aus dito.
160 Ein dito mit dito. Aus dito.
161 Cornu amonis mit spitzigen Rückrade, metallisirt. Aus dem Würtembergischen.
162 Ein dito mit dito, wie auch Kieß-Ballen und Markasitt-Würfeln. Aus der Schweiz.
163 Graupigt-kießigtes Cornu amonis, mit breiten Rücken. Aus dem Querfurtischen.
164 dito mit dito. Aus dito.
165 dito mit dito. Aus dito.
166 Ein vortrefflich metallisirt- und conservirter Cornu Amonis-Deckel. Aus Quedlinburg.
167 Cornu amonis mit breiten Rücken, Schwefelkießartig. Aus dem Weymarischen.
168 Etliche Kieß-Ballen. Von Großenhayn.
169 Gallmey, von Schwefelkieß-Erzte. Von Goslar.
170 Gallmey. Aus dem Rammelsberge.
171 Von dem feinsten Gallmey. Aus Pohlen.
172 Gallmey. Von Commothau.
173 Derber Gallmey. Aus Iserlohe.

Neun und zwanzigste Classe.

Granaten.

1 Granaten in ihrer Mutter. Von Marienberg.
2 Weiße Zinn-Stein-Graupe mit einer Granate. Aus Zinnwalde in Böhmen. (extra rar.)
3 Große feine Granaten mit Kiesel-Quarz und angeflogenen Goldflitschen. Vom Riesengebürge.
4 Granaten-Mutter, soll Gold halten. Aus Ungarn. (rar.)
5 Große Granaten in geneusigtem Blendengestein. Aus Crain.
6 Granatengestein. Aus dem Temeswarischen.
7 Drey Stück extra große Granaten, so zwölf-eckigt. Aus Böhmen.
8 Granaten in schwarz-grauen Marmor-artigen Gestein, mit einem Salbande, so Eisenschüßig. Aus dem Obergebürge.
9 Granaten in Katzen-Silber Talk-Art. Aus Lothringen.
10 Große Granaten auf geneusigten Gestein, mit Glimmer und Mulm. Aus der Schweiz.
11 Granaten mit Quarz in Eisenstein. Vom Eisenberg in Schweden.
12 Katzen-Gold mit Granaten in Glimmer. Aus Böhmen.
13 Granaten zwischen geneusigten Gestein. Von Walkenstein. (angeschliffen.)
14 Granaten und Glimmer auf Geneuß. Bey Stockholm gefunden.
15 Granaten in grau geneusigten Gestein. Von Zöblitz. (angeschliffen.)
16 Granaten mit Quarz, auf Thon-Art. Aus Erbisdorf.
17 Granaten in grüner Blende. Aus Siberien.
18 Granaten in Blendengestein. Aus Norwegen.

19 Gra-

19 Granaten = Glimmer, so Eisen = haltig. Von Schmalkalden.
20 Granaten = glimmrigtes Marmorgestein. Von Altenberg. (angeschliffen.)
21 Granaten im Geneuß. Von Eckartsberge in Sachsen.
22 Große Granaten in glimmrigt = geneusigten Gestein, auf einem Salbande. Aus Rußland.
23 Kleine Granaten mit Blende auf Quarz und geneusigtem Gestein. Aus Norwegen.
24 Gold = haltendes Granaten = Gebürge. Aus Ungarn.
25 Gold = haltige Granaten. Aus Tyrol.
26 Kleine Granaten. Aus Böhmen.
27 Granaten im Goldgebürge, mit gelben Mulm. Aus Lappland.
28 Große Granaten und Glimmer in grauen Gestein, auf Quarz. Vom Granatenberge.
29 Unreife Granaten und Glimmer mit Spat, auf geneusigtem Gestein. Vom Granatenberge in Böhmen.
30 Granaten = Gebürge. Von Schneeberg.
31 Granaten mit Glimmer, auf Geneuß und schwarzen Glimmer. Aus Pohlen.
32 Granaten auf Glimmer und Quarzkieselgestein, Gold = haltend. Aus Mißisippi. (extra rar.)
33 Granaten = Gebürge. Aus Spanien.

Dreyßigste Classe.

Blenden, Talke, Glimmer, Frauenglas, Gips, Amiant, Kreide, Alabaster, Spat und Erden.

1 Schwarzes glimmrigtes Gestein, mit Katzen = Gold. Aus der Leipziger Gegend.

2 Katzen =

2 Katzen-Gold in Fleischfarbigten Spat. Aus Ungarn.
3 Eisen-haltiger Glimmer mit Katzen-Silber. Aus Norwegen.
4 Katzen-Gold und Silber-Blende, soll Gold halten. Aus Siebenbürgen.
5 Grünlichter Silber-Talk mit Markasitt-Kieß. Aus Schweden.
6 Glimmer und Zwitter auf Geneuß. Aus Ehrenfriedersdorf. (angeschliffen.)
7 Katzen-Gold im Quarzgestein, so marmorirt. Aus Lothringen. (angeschliffen.)
8 Calcedon conclumeral mit Chrystallen und Oker-Beschlag. Aus Böhmen. (rar.)
9 Eisen-haltiger schwarzer Glimmer, so derbe. Von Staffioe in Schweden. (angeschliffen.)
10 So genannter Wurststein mit Glimmer. Von Annaberg.
11 Silber-Glimmer im Quarz. Aus dem Zinn-Bergwerk zu Neu-York in America.
12 Schwarz Tiegerigte Pechblende auf Quarzkiesel. Aus England. (angeschliffen.)
13 Wurststein mit schwarzen Glimmer. Aus Schneeberg. (angeschliffen.)
14 Schwarzer Glimmer auf Kiesel-Quarz. Aus Mähren.
15 Schwarze Wolfram-Blende in röthlichen Kieselstein. Aus dem Zinnwerke in Böhmen. (angeschliffen.)
16 Katzen-Silber oder Gold-Glimmer. Von Berger-Nauenburg.
17 Katzen-Silber-Glimmer auf drusigten Quarz mit Amethisten-Beschlag. Aus Freyberg.
18 Feiner Glimmer. Aus dem Lauenburgischen. (angeschliffen.)
19 Katzen-Silber-Glimmer, mit Fahl-Erzt und Kieß,

Kieß, wie auch rothen Beschlag, auf Quarzgestein. Aus dem Temeswarischen. (extra rar.)

20 Glimmer auf Drusen-Quarz, Zwitter-artig. Von Erbisdorf. (angeschliffen.)

21 Glimmer. Aus Schweden.

22 Felsen-Glimmer. Aus dem Planischen Grunde. (angeschliffen.)

23 Granaten-Erzt-Glimmer und Blende, Eisenschüßig. Aus Schweden.

24 Unreifes wildes Gold-Erzt in Fluß-Spat. Vom Zotenberge.

25 Schwarzer Glimmer auf Felsenstein. Aus dem Eißlebischen. (angeschliffen.)

26 Kiesel-Fluß-Glimmer, so schön wie Agat. Aus der Pleiße. (angeschliffen.)

27 Gold-Glimmer, so in grünen Schiefer liegt. Von Plauen im Voigtlande. (rar.)

28 Glimmer in Spat-Gang-Art. Von Königsberg in Norwegen.

29 Minera solaris, ist weiter nichts, als so genanntes Katzen-Gold. Eben daher.

30 Glimmer. Von Osterau bey Giebichenstein.

31 Rothes glimmrigtes Gestein. Aus der Leipziger Gegend.

32 Schwarze Blende und glimmrigte Gang-Art. Aus der Sandgrube zu Leipzig. (angeschliffen.)

33 Felsen-Glimmer. Von Braunsdorf. (angeschliffen.)

34 Katzen-Silber auf Kalkgestein, Zinnober-haltend. Aus Ungarn.

35 Katzen-Gold in Fleischfarbenen Spat. Aus Böhmen.

36 Talk-Erzt in Spat-Gang-Art. Aus Ungarn.

37 Kieselgestein mit Glimmer. Aus dem Joachimsthal. (angeschliffen.)

38 Derber magnetischer Glimmer. Aus Rußland. (angeschliffen.)

39 Glim-

39 Glimmer. Von Zschopau. (angeschliffen.)
40 Talk-Erzt mit Katzen-Gold-Glimmer. Aus Schweden.
41 Katzen-Silber in Quarz. Aus der Leipziger Sandgrube.
42 Feine Kiesel-Art, Glas-Erzt-glimmrigt, ist Silber-haltend. Vom Himmelsfürsten zu Freyberg. (angeschliffen.)
43 Rother Zwitter-artiger Glimmer. Aus dem Geyerberge.
44 Katzen-Gold in Fleischfarbenen Spat mit Zinn-Zwitter. Vom Zinnwalde. (angeschliffen.)
45 Katzen-Silber, so schwärzlich, auf rothen Quarz-gestein. Aus Schwarzenburg.
46 Schuppigte rothe Drusen-Blende, Granat-glimmrigt. Aus Dalmatien. (extra rar.)
47 Granaten-Erzt und Glimmer. Vom Weißenberge bey Prag.
48 Taubes Katzen-Gold. Vom Kiphäuserberge.
49 Silber-Talk-Glimmer mit Zinn-Graupen, auf rostigen Kiesel-Quarz-Drusen. Aus Zwönitz. (extra rar.)
50 Rother Glimmer. Von Altenburg.
51 Schuppigt-drusigter Glimmer. Von Lobenstein.
52 Katzen-Gold-Glimmer auf drusigten Kiesel-Quarz. Aus dem Riesengebürge.
53 Strahligter Glanz-Glimmer. Aus Christiania in Norwegen.
54 Silber-Glimmer. Von Frankenberg.
55 Katzen-Gold auf roth-drusigten Felsengestein. Aus Siebenbürgen.
56 Silber-Glimmer auf Sandgestein. Aus Steinbach.
57 Kiesel-Quarz und Zwitter. Von Schlackenwalde.
58 Flammigter Glimmer auf Quarz. Von Salzburg.
59 Rother Talk. Aus Smirna.
60 Glimmer, so Talk-artig. Von Adam-Heber.
61 Silber-

61 Silber-Talk-Blende, auf Druſen-Quarz. Aus Keresbania.
62 Feder-ſtrahligter ſchillrigter Glimmer. Aus Surinam.
63 Dunkelgrüner Talk. Aus Siberien.
64 Goldglimmer, wird auch Mica ſolaris genannt, aber nicht Gold-haltig, ſondern arſenikaliſch. Von Oberheldrungen.
65 Felſen-Glimmer. Aus Rappold. (angeſchliffen.)
66 Katzen-Gold-Glimmer. Aus dem Voigtlande.
67 Ein glimmrigter Felſen-Kieſel. Aus der Schweiz. (angeſchliffen.)
68 Streifigter Felſen-Kieſel. Aus der Lorenz-Gegend. (angeſchliffen.)
69 Druſigtes Frauenglas. Aus Mähren.
70 Schuppigt-druſigter Frauen-Spat. Aus Schweden.
71 Frauenglas-Spat oder Gips. Aus dem Harze.
72 Goldgelbes Frauenglas, durchſichtig wie Topas. Aus dem Temeswariſchen.
73 Frauenglas. Aus Heſſen.
74 Frauenglas mit gelben Beſchlag. Aus dem Frankenbergiſchen.
75 Gips-Spat. Aus dem Trierſchen.
76 Frauenglas. Aus Schweden.
77 Frauenglas, ſo die Schrift verdoppelt. Aus Norwegen.
78 Feines durchſichtiges Frauenglas oder Gips. Aus England.
79 Frauenglas. Von Schneeberg.
80 Extra feines Frauenglas in Tafeln. Von Strasberg bey Stollberg.
81 Fein blättrigtes Frauenglas. Aus Rußland.
82 Braunes Frauenglas. Aus Moskau.
83 Lapis Gipſum, ſo ſtrahligt. Von Eisleben.
84 Fein fedrigter Strahl-Gips, zwiſchen ſchillrigten Salbänden. Von Mannsfeld.

85 Röthlich-strahligter Gips-Spat. Aus dem Romanischen Gebiete.
86 Feder-strahligter Gips, auf schiefrig-grauen Kalkgestein. Aus dem Meißnischen.
87 Strahligter Gips-Spat. Aus dem Saalfeldischen.
88 Feiner strahligter Gips. Aus Sicilien.
89 Fein-strahligter Gips. Aus dem Venetianischen.
90 Feder-strahligter Gips. Aus Genua.
91 Feder-strahligter Gips. Aus Italien.
92 Grauer Feder-strahligter Gips. Aus Rußland. (extra rar.)
93 Amiant mit grünen Gestein. Aus Siberien. (Eine vortreffliche große Piece.)
94 Amiant. Aus der Türkey. (extra rar.)
95 Amiant-Gestein. Aus dem Rammelsberge.
96 Reifer Amiant. Aus Siberien. (rar.)
97 Reifer Amiant. Aus Rußland, bey Plagodatt gefunden.
98 Amiant-Gestein. Aus Schweden.
99 Reifer Amiant, zwischen Schiefergestein. Aus den Pirämeischen Gebürgen.
100 Von dem feinsten Aspest oder Amiant. Aus der kleinen Tartarey.
101 Vitriolum amianthinum ex Hungaria.
102 Amiant-Gestein. Aus Croatien.
103 Amiant-Gestein. Aus Norwegen.
104 Spanische Kreide, so dendrittisch.
105 Weiße französische Speckstein-Kreide.
106 Speckstein, so grünlich. Aus Ost-Indien.
107 Speckstein. Vom Ochsenkopf bey Schneeberg.
108 Speckstein, so röthlich. Aus China.
109 Spanische Zeichen-Kreide.
110 Alabaster. Von Blankenburg.
111 Röthlicher Alabaster und Gips-Stein. Aus Portugall.
112 Feiner Alabaster. Aus Rom.

113 Alabaster. Aus dem Erzgebürge.
114 Alabaster Gang-Art mit Eisen-Dendritten. Vom grünen Hayn.
115 Grauer Alabaster. Aus Sachsen.
116 Von dem feinsten weißen Porcellain-Quarz oder Spat. Aus dem Meißnischen. (extra rar.) (ans geschliffen.)
117 Feiner weißer Quarz. Aus Schneeberg.
118 Feiner Kiesel-Quarz. Aus Cremnitz.
119 Durchsichtiger Quarz. Aus Graubündten.
120 Grauer Quarz, Silber-haltend. Vom Harz.
121 Weißer Kiesel-Quarz. Von Neusohl. (extra fein.)
122 Drusigter feiner Kiesel-Quarz, auf braunen Felsen, so Eisenschüßig. Aus Norwegen.
123 Gelbröthlichter Kiesel-Quarz. Aus Pohlen.
124 Gelb- und weißlichter Drusen-Quarz. Aus den Pirenäischen Gebürgen.
125 Nierig-drusigter Kiesel-Quarz, so Eisenschüßig und Calcedon-artig. Aus Schweden.
126 Blättrigter Fluß-Spat. Von Johann Georgenstadt.
127 Weißer Tafel-Drusen-Spat. Aus Marienberg.
128 Spat-Druse. Aus Eibenstock.
129 Drusen-Spat. Vom Donat zu Freyberg.
130 Röthlichter Drusen-Spat. Von Annaberg.
131 Fluß-Spat, so Drusen-artig. Aus dem Hohensteinschen.
132 Porcellain-Spat. Aus Pirna.
133 Spat-Druse, auf Kalkgestein. Aus Quedlinburg.
134 Kalk-Spat-Druse. Aus Orbisgründ.
135 Kalk-Spat-Druse. Aus dem Stollbergischen.
136 Kalkgestein mit Amethisten-Fluß. Aus dem Wildenfelsischen.
137 Kalk-Niere. Aus Zwickau.
138 Schnecken-artiger Kalkstein. Von Gießhübel.

139 Sandstein, worinn Quarzkiesel liegt. Aus der Wüsten Sinai.
140 Sandstein, so Eisen-haltig. Aus der Sandgrube bey Leipzig.
141 Weißer Sandstein. Aus dem Dresdner Steinbruche. (angeschliffen.)
142 Loser Sand oder Seigerstein. Aus Italien.
143 Feiner und fester grauer Sandstein. Aus dem Auersberge.
144 Sandigte Thon-Art. Aus Neu-York.
145 Stein-Mark, so Thon-artig. Aus dem Elsaß.
146 Grauer Letten. Aus dem Grünenthalischen.
147 Kreiden-Erde. Aus Querfurt.
148 Triegel-Erde. Aus Liegnitz in Schlesien.
149 Umbra auf Quarz-Druse. Aus Holland.
150 Porcellain-Erde. Aus Sachsen.
151 Feiner Thon. Aus Italien.
152 Vier Stück gesiegelte Sächsische Erden.
153 Sechs Stück gesiegelte Sächsische Erden, mit der Ueberschrift: C. F. Herzer.
154 Fünf Stück gesiegelte Porcellain-Erden.
155 Eine Collection von 100 Stück gesiegelter Sächsischer Erden, nebst der Specification eines jeden Stücks.
156 Eine Collection von 40 Stück gesiegelter Sächsischer Erden, nebst der Specification eines jeden Stücks.
157-161 Fünf Paquete von allerhand Sächsischen gesiegelten Erden.

Ein und dreyßigste Classe.

Arsenika, Schwefel, Alaun, Vitriol, Stein-Salz, Sinter und Stein-Kohlen.

1 Chrystallisches Rubin-rothes Arsenicum. Aus den Rosten bey Freyberg.

2 Rother Arsenik mit gelben Beschlag. Von der Gifthütte zu Johann Georgenstadt.
3 Braunrother Arsenik, Glas-artig. Von Freyberg.
4 Schöner hellrother Arsenik. Aus Ungarn.
5 Weißer Glas-artiger Arsenik. Von der Gifthütte zu Johann Georgenstadt.
6 Weißer Arsenik, so Glas-artig. Von Freyberg.
7 Weißer Arsenik, so Chrystallinisch. Von Goslar.
8 Okergelber Arsenik mit Beschlag. Von der Lorenz-Gegend.
9 Arsenikalische Schwefel-Blumen. Von Goslar.
10 Arsenikalischer Schwefel. Aus Tyrol.
11 Stein-Tach-Art, ist Solinischer Eigenschaft. Von Bristol in England.
12 Arsenikalische Schlacke. Aus dem Vesuvio bey Neapolis.
13 Schwefel-Schlacke, so arsenikalisch. Aus dem Aetna.
14 Gewachsener Schwefel, auf weißen Gebürge. Von Salvatara an dem Vesuvio.
15 Sulphur nativum Samarienſi. Bey China.
16 Fliegen-Giftstein, ist ein Product aus Arsenikal-Kieß präpariret. Von Goslar.
17 Gewachsener Schwefel. Aus Siberien.
18 Gewachsener Schwefel. Von Goslar.
19 Gewachsener rother durchsichtiger Schwefel, mit Rinde überzogen. Aus Siebenbürgen.
20 Gewachsener Schwefel auf seinem Gestein. Von Goslar.
21 Schön durchsichtig gewachsener Schwefel. Aus Jamaica in Ost-Indien.
22 Gewachsener Schwefel. Aus Indien.
23 Schwefel-Blumen. Von Salvatara an dem Vesuvio.
24 Graupigt gewachsener Schwefel, auf grauen Sand-gebürge. Aus Cypern.
25 Gewachsener Schwefel. Von Samo in Asien.

26 Gewachsener rother durchsichtiger Schwefel. Aus Ungarn.
27 Durchsichtiger dunkelrother Schwefel. Aus Ungarn.
28 Schwefel-König. Vom Eckartsberge in Sachsen.
29 Gemachter Schwefel. Von der Schwefelhütte zu Goslar.
30 Gemachter Schwefel. Von Freyberg.
31 Präcipitirter Schwefel. Aus dem Bad-Wasser zu Baden, in Nieder-Oesterreich.
32 Ein kniender Bergmann auf einer Laute spielend, von Schwefel gegossen. Aus Sachsen.
33 Schwefel-Pulver. Aus dem Bade zu Aachen.
34 Auripigmentum ex Bohemia.
35 Alaun-Erde. Von Zwickau.
36 Alaun-Schiefer. Aus Schmiedeberg.
37 Lasur Alaun-Schiefer. Von Schwarzenberg.
38 Vitriol- und Alaun-haltende Steinkohle. Aus England.
39 Alaun-haltende Steinkohle. Aus Hessen.
40 Alaun-haltende Steinkohle. Von dem Dorischen Steinkohlen-Werke.
41 Alaun- und Vitriol-haltende Steinkohle. Von Reichenbach.
42 Pfauenschweifig angelaufene Steinkohle, so Alaun-haltend. Aus Hessen.
43 Alaun-haltender Schiefer. Von Altdorf.
44 Alaun-Schiefer, so Pfauenschweifig. Aus Hessen.
45 Alaun-Schiefer. Aus England.
46 Alaun-Schiefer. Von Schmiedeberg.
47 Alaun-haltiger fetter Letten. Aus dem Voigtlande.
48 Drusigt gewachsene Alaune. Von Goslar.
49 Gewachsene Römische Alaune.
50 Gewachsene Alaune. Aus dem Alaunwerke bey Belgern.
51 Gewachsene Alaune. Von Freyenwalde.

52 Ge-

52 Gewachsene Alaune. Aus dem Saalfeldischen.
53 Feder-Alaune. Aus Böhmen.
54 Cyprischer Vitriol.
55 Gewachsener grüner Vitriol mit verwitterten Beschlag. Vom Graul oder Stamm Asser bey Schwarzenburg.
56 Blauer Vitriol, dem Cyprischen gleichsehend, mit grünen verwitterten Beschlag. Von Gold-Cronach.
57 Graupigt gewachsener grüner Vitriol. Von Freyenwalde.
58 Grüner Vitriol. Von Cremnitz.
59 Weißer Vitriol. Von Gold-Cronach.
60 Gewachsener grüner Vitriol. Von den wunderlichen Köpfen bey Schlettau.
61 Gewachsener Vitriol mit gelben Beschlag. Aus dem reichen Hoffnungs-Stollen zu Zschopau.
62 Gewachsener Vitriol auf Felsen-Art. Aus Ungarn.
63 Vitriol-Kieß. Von Rothenburg bey Eisleben.
64 Derber Vitriol-Kieß mit gelben Beschlag. Aus dem Rammelsberge bey Goslar.
65 Gewachsener Vitriol, so meist verwittert. Aus den Pohlnischen Stein-Salz-Gruben.
66 Gewachsener Vitriol. Aus Ungarn.
67 Gewachsener Vitriol. Aus Schwarzenburg.
68 Gegrabenes Holz, so stark vitriolisch. Von Freyenwalde.
69 Eisen Vitriol-Erde. Aus einem Bergwerke bey Stettin.
70 Kupfer-Vitriol. Von Chemnitz.
71 Schiefer, so stark vitriolisch. Von Gold-Crouach.
72 Vitriol-Schiefer. Aus England.
73 Stein-Salz. Aus Salzburg.
74 Stein-Salz. Von Halle in Sachsen.
75 Stein-Salz. Aus Japan.
76 Stein-Salz, worauf eine Steinkohle gewachsen. Aus England.
77 Stein-Salz. Aus Pohlen.

78 Gegraben Stein-Salz. Aus Wilitz in Pohlen.
79 Stein-Salz. Aus dem Salzburgischen.
80 Bitter-Salz. Aus dem Pyrmonter Stahlwasser.
81 Stein-Salz. Von Wilitz in Pohlen.
82 Sal-Gemma. Aus Spanien.
83 Salpeter-Küglein. Aus dem Salzburgischen.
84 Stein-Salz. Von Freyenwalde.
85 Sinter, so sich auf einem Strauch angelegt. Von Freyberg.
86 Sinter. Von Annaberg.
87 Sinter. Von der Halsbrücke zu Freyberg.
88 Sinterstein. Aus einem verfallenen Gewölbe im Altenburgischen.
89 Sinter. Aus Claußens-tiefen-Stollen hinter Pesterwitz.
90 Sinter. Von Sangerhausen.
91 Graupigter Sinter. Aus Botolla.
92 Sinter. Aus der Höhle bey Suckow.
93 Grünlichter Sinter. Aus der Baumannshöhle.
94 Sinter, so sich auf einem Strauch drusigt angelegt. Von Ilmenau.
95 Weißer Sinter. Aus einer Kalkgrube bey Ilmenau.
96 Sinter, so wie er sich in den Rinnen angelegt. Aus dem Carlsbad.
97 Röthlicher Sinter. Aus dem Fürsten-Brunnen zur Schul-Pforte.
98 Sinter, oder versteinert Wasser. Aus der Baumannshöhle. (rar.)
99 Gelbligter Sinter, so wie er sich auf Holz angelegt hat. Von Freyenwalde.
100 Sinter. Von Kayfers-Sprung.
101 Sinter. Von Königslutter.
102 Ein Stück in der Erde verhärtetes braunes Holz, Alaun-haltend, so ohnweit Helsingburg, in Schonen, gefunden worden.
103 Vom unterirdischen Feuer zu Kohlen verbrann-

tes Holz, Alaun-haltend. Von Osterwald im Calenbergischen.

104 Steinkohle, stark Alaun-haltend. Von Wittin.

105 Steinkohle mit Erd-Pech durchzogen. Aus Pohlen.

106 Schiefer, worauf Steinkohlen in Würfeln gewachsen. Von Frankenberg. (rar.)

107 Steinkohle. Von Lorch im Würtembergischen.

108 Steinkohle. Von Freyenwalde.

Zwey und dreyßigste Classe.

Drusen, Amethisten, Topas, Chrystall, Quarz, Spat und Berg-Flüsse.

1 Amethist-Druse. Von Wolkenstein, (extra groß, circa 25 Pfund.)

2 Curieuse Chrystall-Druse, worauf in Form eines Apfels oder Globulosa Sphataea liegt. Von der Hoffnung Gottes zu Braunsdorf. (rar.)

3 Extra schöne Hyacinthen-Fluß-Druse, worauf sich nicht allein der Fluß in Würfeln, sondern auch der Spat wie Muskaten präsentiret. Von Freyberg. (rar.)

4 Eine Chrystallen-Quarz- und schiefrigte Spat-Druse, mit eingesprengten Kieß und Glanz. Von der ehernen Schlange.

5 Amethist- und Topas-Fluß-Druse, in großen Würfeln. Von Gersdorf.

6 Chrystall-Druse mit Bleyglanz. Vom wilden Mann.

7 Eine rothe Quarz-Druse mit Kieß und Glanz. Von der jungen hohen Birke.

8 Quarz-Druse mit Würfeln. Von Lorenz Fundgrube zu Freyberg.

9 Eine Chrystallen-Quarz-Druse mit Schwefelkieß und Geneuß. Aus dem Erzgebürge.

10 Druse, wo auf einer Seite angeflogene Kieß- und Bleyglanz-Würfeln. Von der Lorenz-Gegend. (rar.)

11 Chrystall-Quarz-Druse, worauf so genannte Rauch-Topasen. Von Eibenstock.

12 Spat-Druse, blättrigt, mit Kieß. Vom Andreasberge am Harz. (ein extra rares Stück.)

13 Eine prismatische Chrystallen-Quarz-Druse. Vom Andreasberge.

14 Eine schöne Topas-Druse, Quadranten-förmig, mit Schwefelkieß bewachsen. Von Ehrenfriedersdorf.

15 Würfligte Amethist- und Quarz-Druse, mit Kupfer- und Schwefelkieß, auf Felsengestein, Silberhaltend. Von Ilefeld.

16 Eine schwarz angelaufene Tafel-Chrystall-Druse, Eisen-haltend. Aus Schmalkalden.

17 Eine Quarz-Chrystallen-Druse, auf Carniol-Gebürge. Aus dem Cracauischen.

18 Prismatische Chrystall-Druse. Aus der Schweiz.

19 Hyacinthen-Fluß-Druse, mit angeflogenen Kieß und eingesprengten Bleyglanz. Vom Andreas zu Annaberg.

20 Knospigt-schuppigte graue Quarz-Druse, mit Blätter-Spat und Kupferkieß. Vom schwarzen Bären bey Eibenstock.

21 Eine Würfel-Druse, Topas-artig, mit Tafel-Spat auf Aqua marin und Amethisten-Fluß. Vom Clausthal.

22 Eine schöne gelbe Topas-Fluß-Druse, würfligt, mit Kieß angeflogen, auf Kalkgebürge. Vom Harz.

23 Chrystall-Tafel-Druse, mit kleinen Prismaten. Aus dem Zwickauischen.

24 Eine Quarz-Chrystallen-Druse, mit bunten Schwefelkieß und graupigt-drusigten Spat. Von Hartendorf.

25 Weiß-

25 Weiß-röthliche Tafel-Druse mit Kieß. Von Waldenburg.
26 Fluß-Spat-Druse. Von Hermannsdorf in Sachsen.
27 Röthliche Blätter-Spat-Druse, mit Glanz und Amethisten-Fluß. Aus Schneeberg.
28 Chrystallen-Quarz-Druse, mit angeflogenen Kieß. Von der Halsbrücke.
29 Weiß- und gelbliche Tafel Spat-Druse, mit Schwefelkieß. Von Annaberg.
30 Eine Chrystallen-Quarz-Druse, mit Kieß, Blende und Cobald-Beschlag. Von Rappold.
31 Eine vortreffliche weiße Blätter-Spat-Druse, auf Quarzgestein, Eisen-schüßig. Aus Böhmen.
32 Eine extra große und schöne Topas-Würfel-Druse, mit knospigt fein schuppigten Spat, Bleyglanz und Kieß, auf grauligter Fluß-Art. Aus dem Nauendorfischen.
33 Eine Chrystallen-Spat-Druse, mit Glanz und Aqua marin Fluß. Aus dem Geyersbergischen.
34 Eine seltene Quarz-Chrystall- und Spat-Druse mit Kieß und Glanz, auf Geneuß. Von Weischewitz.
35 Eine Amethisten-Druse, auf Agat-artigen Salbande, mit Oker-Beschlag. Aus dem Coburgischen.
36 Eine Stangen-Chrystallen-Quarz-Druse auf Geneuß, mit grünen Beschlag und Glanz. Aus dem Plauischen Grunde.
37 Eine irregulaire Tafel-Spat- und Chrystallen-Quarz-Druse, Bley-haltend. Von Johann Georgenstadt.
38 Eine helle Amethisten-Quarz-Druse, mit Glanz-Erzt und grünen Fluß-Spat. Von der Gabe Gottes am Bockauer Berge bey Schneeberg.
39 Eine Hyacinthen-Quarz-Druse, mit Kieß und rothen Eisenschüßigen Beschlag. Bey Altenberg.
40 Eine Quarz-Druse. Von der Hoffnung Gottes bey Freyberg.
41 Eine

41 Eine gelblichte Quarz- und fein blättrigte graue Spat-Druſe. Von Schmiedeberg in Schleſien.

42 Eine vortreffliche Würfel-Topas-Druſe, mit fein ſchuppigt knoſpigten Spat, und angeflogenen Kieß. Aus Freyberg.

43 Eine Chryſtallen-Quarz-Druſe, mit Kieß und Katzen-Silber. Von Grottau, aus dem Oberharz.

44 Eine Amethiſt-Druſe. Aus dem Saalfeldiſchen.

45 Eine vortreffliche Chryſtall- und röthliche Blätter-Spat-Druſe, mit Kieß angeflogen; die Quarz-Druſe, ſo grau ſcheinet, iſt mit Eiſen-Glimmer durchwachſen, worauf dreyeckigt klein graupigter gelblicher Spat. Aus dem Wunſiedliſchen.

46 Eine Spat- und Quarz-Druſe. Bey Sosan.

47 Eine Chryſtallen-Quarz-Druſe, mit feinem Schwefelkieß und Cobald-Erzt. Aus dem St. Andreasberge.

48 Eine extra feine Quarz-Druſe mit Kieß. Von Braunsdorf.

49 Eine gelblichte Quarz-Druſe mit Kieß und Glanz, auf ſtreifigten Felſengeſtein. Aus Salzburg.

50 Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Kieß. Aus dem Oberharz.

51 Eine weiße Tafel-Spat-Druſe mit Kieß. Aus dem Schwarzenberger Revier.

52 Eine graue und weiße Chryſtallen-Quarz-Druſe, mit Kieß und fein graupigten gelben Spat, wie auch Eiſen-Glimmer. Aus dem Bayreuthiſchen.

53 Tafel-Spat-Druſe mit Taubenhalſig angelaufenen Schwefelkieß. Aus dem Crottendorfiſchen.

54 Feine Quarz-Druſe mit Kieß und Cobald-Beſchlag. Von Erbisdorf.

55 Spat-Druſe, mit fein graupigten Quarz und Kupferkieß. Aus dem Saalkreiſe.

56 Eine der allerſeltenſten Quarz-Druſen, ſo röhrigt, wie Glas-Kopf gewachſen; die Röhren ſind hohl, und mit Kieß in den Röhren bewachſen. Von Freyberg.

57 Chry-

57 Chrystallen-Quarz-Druse mit Glanz. Von Gersdorf.
58 Eine Chrystallen-Quarz-Druse mit Glanz und Weiß-gülden, wie auch Kieß. Aus dem Himmelsfürsten zu Freyberg.
59 Chrystallen-Quarz-Druse mit Markasitt und Glanz-Erzt auf Quarzgestein. Von St. Croin.
60 Chrystallen-Quarz mit Antimonium. Aus Rochlitz.
61 Tafel-Drusen-Spat mit graupigten Kieß. Von Wolkenstein.
62 Quarz- und Spat-Druse. Vom Schindler zu Schneeberg.
63 Chrystall-Druse mit Wasserkieß. Von Wiesenthal.
64 Topas-Druse, so würfligt, mit graupigten Spat, Kieß und Glanz-Erzt. Vom Donat zu Freyberg.
65 Chrystallen-Quarz und Spat-Druse mit Kieß. Von Hartenstein bey Schneeberg.
66 Spat-Druse mit Cobald-Erzt. Von Bärenstein. (eine sehr seltene Art.)
67 Quarz, Chrystall- und Spat-Druse, mit Kieß und Glanz. Vom Palmbaum bey den drey Kreuzen.
68 Amethist und Kiesel-Quarz-Druse, auf Katzen-Glimmer. Vom Schimmelsberge zu Schneeberg.
69 Chrystallen-Quarz-Druse mit arsenikalischen Kieß. Von Reichenstadt in Schlesien.
70 Agat-Nieren mit Chrystallen-Quarz-Druse. Aus dem Zweybrückischen.
71 Röthliche Bley-Spat-Druse, mit Chrystallen-Quarz. Aus dem Rautenkranz zu Johann Georgenstadt.
72 Quarz-Druse mit Wasserkieß. Von Schlaiz.
73 Chrystallen-Quarz und Spat-Druse. Vom Fürstenberg bey Annaberg.
74 Chrystallen-Quarz-Druse mit Kieß. Von der jungen hohen Birke zu Freyberg.
75 Bräunlich-schuppigte Spat-Druse, mit Kieß und Geneuß. Von Priesnitz in Böhmen.

76 Chry-

76 Chrystallen-Quarz-Druse. Vom Rosenhof.
77 Quarz-Druse, mit Drusen-Spat überzogen, mit Kieß. Aus der Lorenz-Gegend.
78 Chrystallen-Quarz-Druse, so hohl. Von Marienberg.
79 Aqua marin und Amethisten-Fluß, so würfligt, auf Chrystallen-Quarz-Druse, mit Kieß und Glanz. Aus dem Dobritzschauischen. (eine vortreffliche Piece.)
80 Chrystallen-Quarz-Druse mit Kieß. Von Sittigenbach.
81 Quarz-Druse mit Kupferkieß. Von Keresbania.
82 Quarz-Druse mit Kieß. Aus dem Weimarischen.
83 Feine Chrystallen-Quarz-Druse. Aus dem Thalerdorfer Amte.
84 Topas-Druse, so würfligt, mit Kieß und Spat. Von Freyberg.
85 Amethist-Druse. Aus dem Saalfeldischen.
86 Quarz-Druse mit Kieß und Glanz. Bey Saalburg.
87 Quarz-Druse mit Mulm, worauf Kieß, und am Salbande grüner Cobald-Beschlag. Vom Glücksbrunn im Thüringischen.
88 Graues Lettengestein mit Quarzkiesel-Druse, so wie ein Regenbogen an Couleur spielet. Von Eibenstock.
89 Eine Chrystallen-Quarz-Druse. Aus dem Mühlbachischen.
90 Eine Quadranten-Topas-Druse mit Kieß und Geneuß. Von Freyberg.
91 Eine Chrystallen-Quarz-Druse mit Glanz und grünlichen Geneuß und Kieß. Aus Savoyen.
92 Eine sehr seltene Würfel-Spat-Druse, mit bunten Schwefelkieß und Glanz, wie auch Quarz-Chrystallen. Von Schlaiz. (extra rar.)
93 Eine schöne Blätter-Spat-Druse, auf Geneuß, mit Katzengold-Blende. Aus dem Harzingerodischen.

94 Eine

94 Eine Quadranten-Topasfluß-Druse mit Kieß. Von Gersdorf.
95 Eine Quarz-Druse. Aus dem Wittenbergischen.
96 Eine gelbe Spat-Druse mit Kupferkieß, auf röthlichen Sandgestein. Aus dem Rothenburgischen.
97 Quarz-Druse mit Glanz, Kieß und Geneuß. Aus dem Altenbergischen.
98 Rosenblätter-Spat-Druse mit Kieß und Geneuß, wie auch Beschlag. Von Freyberg.
99 Eine Amethisten-Druse auf Agatgestein mit Geneuß. Aus dem Zwickauischen.
100 Chrystallen-Quarz-Druse. Aus Pohlen.
101 Chrystallen-Quarz mit graupigter Katzen-Silber-Blende. Aus dem Erzgebürge.
102 Eine kegelförmige Chrystallen-Quarz-Druse. Aus dem Prophet Jonas zu Freyberg.
103 Eine Amethist- und Smaragd-Fluß-Druse, auf Geneuß und Quarzgestein. Von Eibenstock.
104 Ein Chrystallen-Spat, so drusigt, auf einem kegelförmigen Zacken. Von der Christbeschehrung zu Freyberg.
105 Blättrigte Bley-Spat-Druse mit Kieß. Vom Clausthal.
106 Eine schöne und seltene Chrystallen-Spat-Druse, mit graupigt-gelblichten Quarz und Kieß. Aus Crain.
107 Eine Carniol-Quarz-Druse, mit Kieß und Geneuß. Aus dem Stollbergischen.
108 Eine Chrystall-Quarz-Druse, mit graupigten Spat-Glanz, Kieß und Geneuß. Aus dem Hennebergischen.
109 Eine Chrystall-Quarz-Druse, auf Geneuß. Aus dem Nassauischen.
110 Eine vortreffliche röthliche Spat- und Chrystallen-Quarz-Druse. mit Kupferkieß. Aus Siebenbürgen.
111 Eine Chrystall- und Spat-Druse, auf röthlichen Quarz. Aus Ungarn.

112 Eine

112 Eine vortreffliche Topas-Fluß-Druse, mit graupigten Spat, Kieß und etwas Glanz. Aus Sachsen.

113 Eine würfligte Aqua marin-Quarz- und Fluß-Spat-Druse, mit speißigten Glanz. Aus dem Schlettauischen.

114 Eine Chrystallen-Spat-Druse, mit Kieß und Geneuß. Aus dem Morsfeldischen.

115 Eine Amethist- und Quarz-Druse, mit Calcedon, Agat und Geneuß. Aus dem Lauensteinischen.

116 Eine Blätter-Spat-Druse mit Chrystallen-Quarz und Geneuß. Aus dem Carlsfeldischen.

117 Eine Quarz-Chrystallen-Druse, mit Kupfer-Fahl-Erzt. Von Sclána in Ungarn.

118 Chrystallen-Quarz und fein graupigte Spat-Druse, mit Kieß. Vom Fichtelberge.

119 Eine Chrystall- und Quarz-Druse. Aus der Schweiz.

120 Drusigter Chrystallen-Quarz auf Geneuß, worinnen zum öftern Diamanten gefunden werden. Aus Böhmen.

121 Eine Topas-Fluß-Spat-Druse mit Kieß. Vom Donat zu Freyberg.

122 Eine Quarz- und Spat-Druse, so Chrystallinisch, mit Kieß. Von Schemnitz in Ungarn.

123 Eine würfligte Topas-Fluß-Druse, auf Kalkgestein. Aus dem Harz.

124 Eine Chrystallen-Quarz-Druse mit Kieß. Aus dem Salzburgischen.

125 Chrystallen-Quarz-Druse mit schwarzen Staub-Pünktlein in den Chrystallen. Aus Norwegen.

126 Grünligter Blätter-Spat auf Geneuß. Vom Clausthal.

127 Eine Chrystallen-Quarz-Druse auf Geneuß, mit Kieß. Vom Herzog August zu Freyberg.

128 Röthliche Spat-Druse mit Kieß. Von Braunsdorf.

129 Dru-

129 Drusen-Spat mit Kieß und Geneuß. Aus dem Voigtlande.

130 Chrystallen-Quarz-Druse auf Geneuß, mit Kieß. Von Almaden in Spanien.

131 Chrystallen-Quarz-Druse mit Glanz und Kieß. Aus dem Clevischen.

132 Chrystall-Druse. Aus Salzburg.

133 Chrystallen-Quarz-Druse mit graupigten Spat. Von Abertham.

134 Chrystall-Druse auf Geneuß, mit Kieß, so Gold-haltig seyn soll. Aus Rudabania.

135 Eine Spat-Druse auf Quarz mit Geneuß und Kieß. Aus dem Rammelsberge.

136 Eine feine Chrystall-Druse, so Amethist-artig. Aus dem Cellerfeldischen.

137 Eine kleine Quarz-Druse mit Kieß. Aus Lautenthal.

138 Eine Chrystallen-Spat-Druse mit Wasserkieß. Aus dem Schweidnitzischen. (extra schön.)

139 Eine würfligte Topas-Fluß-Druse, mit Kieß. Aus dem Marienbergischen.

140 Eine Chrystall-Druse, mit angeflogenen Zinnober-Erzt. Aus Böhmen.

141 Röthliche Chrystallen-Quarz-Druse, mit Kieß und Spat. Aus dem Bergischen.

142 Chrystall-Druse mit Eisen-Oker. Aus Ilefeld.

143 Chrystallen-Quarz-Druse, auf Geneuß, mit Kieß. Von Schneeberg.

144 Chrystallen-Quarz-Druse. Aus der Christbeschehrung zu Freyberg.

145 Eine Chrystall-Druse mit Cobald-Erzt. Von Riegelsdorf in Hessen.

146 Eine kleine Chrystall-Druse mit Kieß. Von der jungen hohen Birke zu Freyberg.

147 Eine kleine röthliche Chrystall-Druse mit Kieß. Aus Reh-Hübel bey Eibenstock.

148 Eine kleine Chryſtallen-Quarz-Druſe, mit Kieß. Von Annaberg.

149 Eine kleine Amethiſten-Druſe, auf Quarz. Aus dem Schwarzwalde.

150 Eine kleine Quarz-Druſe, mit Glas-Erzt, Glanz und Kieß. Vom Himmelsfürſten.

151 Eine kleine Quarz-Druſe mit Kieß und Geneuß. Aus Nauendorf.

152 Chryſtall-Druſe mit Spat und Glanz. Aus dem Voigtlande.

153 Eine Tafel-Spat-Druſe mit Chryſtallen-Quarz, Bley-haltend. Aus dem Scharfenbergiſchen.

154 Weiße Bley-Spat-Druſe, auf Quarz mit Glanz. Von Carnowitz.

155 Chryſtallen-Quarz-Druſe. Aus dem Villachiſchen.

156 Spat- und Chryſtall-Druſe auf Quarzgeſtein. Aus Böhmen.

157 Chryſtall-Zacken-Drnſe, auf Geneuß mit Zinn-Graupen. Aus Glücksburg.

158 Feine Amethiſt-Druſe auf Quarz. Von Gottesberg in Schleſien.

159 Eine kleine Spat-Druſe mit Kieß. Aus Goslar.

160 Eine kleine gelblichte Spat- und Quarz-Druſe. Aus Roſenau.

161 Eine gelblichte Spat- und Chryſtallen-Quarz-Druſe. Von Braunsdorf.

162 Eine kleine Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Kieß und Geneuß. Aus Nagibania.

163 Ein Hyacinth-artiges Drüßlein mit Kieß und Geneuß. Aus Cärnthen.

164 Etliche Aqua marinæ und Amethiſt-Fluß-Würfel, mit Kieß, ſo an einander gewachſen. Aus dem Schneebergiſchen.

165 Eine kleine, aber extra ſchöne röthliche Chryſtallen-Druſe, mit Kieß. Aus dem Roſenauiſchen.

166 Eine kleine Chryſtallen-Druſe mit Kieß und Glanz. Aus Neuſohl.

167 Eine

167 Eine kleine Chrystall-Spat-Druse mit Kieß. Aus dem Schmiedebergischen.
168 Eine kleine weiße Quarz-Druse. Aus Schmöllnitz.
169 Eine kleine würfligte Topas-Fluß-Druse, mit Glanz und knospigten Spat. Aus Marienberg.
170 Quarz-Druse mit kleinen Spat-Zacken, Eisenhaltend. Aus dem Günzenbergischen.
171 Chrystall und durchsichtige gelblichte Spat-Druse. Aus Cronach.
172 Eine gelblich-knospigte Chrystallen-Quarz-Druse, auf röthlicher Geneuß-Art. Aus dem Rudolstädtischen.
173 Chrystall-Spat-Druse, auf Geneuß mit Kieß. Aus dem Coburgischen.
174 Chrystallen-Quarz-Druse, so Eisen-haltend. Von Brachwitz im Wettinischen.
175 Eine kleine vortreffliche Blätter-Spat-Druse, so weiß und röthlich, mit Kieß und Glanz, auf Geneuß. Aus dem Mühlberge.
176 Eine Kiesel-Quarz-Druse, mit Glanz und Geneuß. Aus dem Trierschen.
177 Kleine Chrystallen-Druse auf Agatgestein. Aus der Eule in Böhmen.
178 Eine röthliche Chrystallen-Druse mit Glanz und güldischen Kieß. Von Temeswar.
179 Eine Chrystall-Druse mit Oker-Beschlag. Aus Ober-Oesterreich.
180 Eine Amethist-Druse, auf röthlichen Quarzgestein. Aus dem beschehrten Glücke zu Freyberg.
181 Chrystallen-Quarz-Druse. Vom Westerwalde.
182 Kleine würfligte Amethist-Druse, auf Quarz. Aus dem Magdeburgischen.
183 Amethisten-Chrystall-Druse, auf Agatgestein. Aus Oberstein.
184 Eine Tafel-Spat-Druse mit Kieß. Aus Sachsen.
185 Chrystallen-Quarz-Druse. Aus Oberschönau.
186 Amethist-Druse. Aus dem Zweybrückischen.

187 Unreife Amethiſt-Druſe, auf Agat-Nieren. Aus dem Altenbergiſchen.
188 Quarz-Druſe mit Glanz, auf Geneuß. Aus dem Zotenberge in Schleſien.
189 Eine kleine Chryſtall-Druſe mit milden Beſchlag. Aus Schlaiz.
190 Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Kieß und Glanz. Von Johann Georgenſtadt.
191 Bley-haltender Spat, Nierenförmig, mit Kieß. Vom Blocksberge.
192 Chryſtallen-Spat-Druſe mit Glanz und Kieß. Aus dem Mindenſchen.
193 Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Spat, ſo graupigt. Aus Schweden.
194 Kleine Chryſtallen-Druſe mit Glanz. Aus dem Lüneburgiſchen.
195 Chryſtallen-Quarz-Druſe, ſo ſehr ſelten gewachſen. Aus Mißiſippi.
196 Kleine Chryſtallen-Quarz-Druſe. Von Annaberg.
197 Amethiſt- und Smaragd-Fluß, mit würfligter Quarz-Druſe, Kieß und Horn-Schiefer. Von Forona.
198 Quarz-Druſe mit Kieß und Glanz. Aus dem Küphäuſer-Gebürge.
199 Kleine Chryſtallen-Druſe. Aus dem Cracauiſchen.
200 Gelblichter Chryſtallen-Quarz mit Amethiſt-Druſe und Mulm. Aus dem Rieſengebürge.
201 Quarz-Druſe, mit Kieß. Aus dem Schweidnitziſchen.
202 Feine Chryſtallen-Druſe auf Jaſpagatgeſtein mit Kieß-Adern, ſo Eiſen-haltend. Aus Lothringen.
203 Chryſtallen-Quarz-Druſe, auf Feuerſtein, mit etwas Muſchel-Abdruck. Aus Böhmen.
204 Weiße Quarz-Druſe mit Kieß. Aus dem Rothenburgiſchen.
205 Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Eiſen-Oker-Beſchlag. Von Morſchleben.

206 Spat-

206 Spat- und Quarz-Druse. Aus dem Schneebergischen.
207 Kleine Amethist-Druse. Vom Geyer aus Sachsen.
208 Chrystallen-Quarz-Druse mit Glanz und Kieß. Aus Lüttich.
209 Chrystallen-Quarz-Druse mit Amethist-Fluß. Aus Schwarzenberg.
210 Eine große würfligte Topas-Fluß-Druse. Vom Harz.
211 Eine Smaragd- und Aqua marin-Fluß-Spat-Druse, so groß würfligt. Aus Johann Georgenstadt.
212 Eine extra schöne Würfel-Topas-Fluß-Druse, mit würfligten Glanz auf Kalkgestein. Aus Marienberg.
213 Eine feine Aqua marin-Fluß-Druse, auf Spatgestein. Von Wildenfels.
214 Würfligte Amethist- und Topas-Fluß-Druse. Von Annaberg. (extra schön.)
215 Eine extra schöne würfligte Smaragd-Fluß-Druse, auf Quarzgestein, mit Kieß und Glanz. Aus Freyberg.
216 Eine würfligte Topas-Fluß-Druse. Aus Schneeberg.
217 Eine feine würfligte Aqua marin- und Fluß-Spat-Druse. Aus Sachsen.
218 Chrystallen-Quarz-Druse. Aus Rußland.
219 Eine Chrystallen-Quarz-Druse, mit Zinnober angeflogen. Aus Siebenbürgen.
220 Eine Chrystallen- Quarz- und Spat-Druse. Die Chrystallen sind mit rothen Punkten und Kieß bewachsen. Aus dem Liebensteinschen.
221 Eine würfligte Topas-Fluß-Druse, mit Kieß. Aus Böhmen. (extra schön.)
222 Große würfligte Druse, so Smaragd, Saphir- und Amethist-färbig, mit Chrystallen-Quarz und Katzen-Silber-Graupen. Aus Strasberg.

223 Eine extra feine Chryſtallen-Amethiſt-Druſe. Aus Norwegen. (ſehr rar.)

224 Graue Spat-Druſe auf Quarzgeſtein mit Kieß. Aus dem Pyrmontiſchen.

225 Eine ſuperbe rubin-rothe Amethiſtfluß-Druſe, mit Smaragd-Flüſſen und Quarzgeſtein, würfligt. Aus Freyberg.

226 Eine extra ſchöne Smaragd- und Amethiſtfluß-Druſe, mit Chryſtallen-Quarz, auf Geneuß, mit Kieß. Vom Joachimsthal.

227 Eine extra feine klein-würfligte Rubacellen Fluß-Druſe, auf Druſen-Quarz Geneußgeſtein, mit Katzen-Silber. Aus dem Strasbergiſchen.

228 Chryſtallen-Quarz-Druſe, mit Bleyglanz, ſo ſpeißigt. Aus dem Commothauiſchen.

229 Amethiſten- und Quarzfluß-Druſe, auf Geneuß, mit Glimmer. Aus dem Gothaiſchen.

230 Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Kieß und Glanz-Erzt. Aus Ehrenfriedersdorf.

231 Eine kleine würfligte Amethiſt-Niere. Aus dem Harz.

232 Kegligte Blätter-Spat-Druſe, auf Chryſtall-Quarz. Aus Braunsdorf.

233 Eine kleine Amethiſtfluß-Druſe. Aus dem Schneebergiſchen.

234 Ein klein Stüffgen oder Würfel-Spat-Drüßgen, mit Smaragd- und Amethiſten-Fluß. Aus Freyberg.

235 Eine kleine Stangen-Chryſtall-Druſe mit Kieß. Aus dem Morgenbrodtsthale vom Harz.

236 Eine Amethiſt- und Quarz-Druſe. Aus dem Weymariſchen.

237 Eine Chryſtallen-Quarz-Druſe mit Spat-Graupen und Kieß. Aus Böhmen.

238 Eine würfligte Topasfluß-Druſe mit Chryſtallen-Quarz. Aus Gersdorf.

239 Röth-

239 Röthlich angelaufener Quarz-Chrystall. Aus dem Eckhartsberge.
240 Ein Chrystall-Zacken mit Geneuß. Aus der Schweiz.
241 Eine vortreffliche Cobald-Druse, mit Cobald-würfligten Fluß, so dunkelblau. Aus Schneeberg. (eine extra schöne und seltene Piece.)
242 Eine feine Amethist-Druse. Aus Freyberg.
243 Eine gelbligte Bürsten-Spat-Druse. Von Zschopau.
244 Eine gelbe Chrystall-Quarz-Druse. Aus Nagibania in Ungarn.
245 Ein Chrystall-Zacken mit grünlichten Mooß. Aus Mähren.
246 Eine kleine Saphirfluß-Druse, auf Geneuß. Von Johann Georgenstadt.
247 Rauch Chrystallen-Druse. Aus Rußland.
248 Amethist- und blaulichte Fluß-Druse. Aus Sachsen.
249 Chrystallen-Quarz-Druse, mit Aqua marin-Würfeln und Glanz. Aus dem Saalfeldischen.
250 Quarz-Chrystall-Druse, mit Kieß, auf Geneuß. Aus dem Hundsrück.
251 Eine große und kleine Rauch-Chrystallen-Zacke. Aus Böhmen.
252 Ein blauer Spat-Fluß mit Kieß. Aus dem Voigtlande.
253 Eine schwarze Chrystallen-Zacke, nebst einer, so doppelt an einander gewachsen. Von Eibenstock.
254 Zwey Stück Amethistenfluß-Drusen, so angeschliffen. Aus Sachsen.
255 Eine extra große Rauch-Chrystall-Zacke, mit rothem Beschlag. Von Schneeberg.
256 Drey Stück Amethisten-Drusen. Von Wolkenstein.
257 Eine Chrystall-Zacke. Von Schlackenwalde.

258 Fein druſigte Chryſtallen, auf Agatgeſtein, ſo Jaſpis-artig. Aus Sachſen.

259 Eine ſchöne Piece Aqua marin-Fluß. Von Einſiedel.

260 Vier Stück Amethiſt- und Quarz-Druſen. Aus dem Wolkenſteinſchen.

261 Eine ſchöne Chryſtall-Zacke, ſo mit ſchwarz punktirten Feder-Strahlen durchwachſen. Aus dem Piemonteſiſchen.

262 Smaragd- und Spat-Fluß auf Hornſchiefer-Art, mit Kieß. Von Oelsnitz.

263 Chryſtallen-Zacken-Druſe mit Kieß, nebſt zwey dito ohne Kieß. Aus der Schweiz.

264 Zwey Stück Smaragd- und Amethiſten-Fluß. Von Schneeberg.

265 Drey Stück ſchwarzer Chryſtall. Aus Rußland. (angeſchliffen.)

266 Eine Parthey Amethiſt-Zacken und eine Druſe. Aus Wunſiedel.

267 Chryſtall-Druſe, mit zwey roth geſtreiften Agat-Calcedon-artigen Salbänden. Aus Chemnitz.

268 Zwölf Stück Chryſtallen-Zacken. Aus Norwegen.

269 Drey Stück Amethiſt- und Quarz-Druſen. Aus Wolkenſtein.

270 Acht Stück Rauch-Chryſtallen-Zacken. Aus Böhmen.

271 Zehen Stück Smaragd, Aqua marin- und Amethiſt-Fluß. Aus Sachſen.

272 Eine angeſchliffene Chryſtall-Zacke mit rothen Eiſen-Beſchlag, nebſt vier andern Zacken. Aus Böhmen.

273 Zwey Stück Amethiſten-Spat-Fluß, mit blau- und weißen Quarzgeſtein. Aus Johann Georgenſtadt.

274 Neun Stück Chryſtall-Zacken. Meiſt aus Böhmen und Sachſen.

275 Rauch Chrystall mit Schirl und rothen Zinn-Zwitter. Vom Zinnwalde.
276 Ein dito mit dito. Von Ehrenfriedersdorf.
277-79 Drey Stück de Roche de Piemont.
280 Eine Parthey Chrystallen-Zacken und Chrystall-zackigte Drusen, mit Kieß und Glanz. Aus Wunsiedel.
281 Sechs Stück Rauch-Chrystall, worunter einer angeschliffen. Aus dem Saalfeldischen.
282 Acht Stück Amethisten-Fluß-Kiesel, worunter vier Stück brillantirt, und einer platt angeschliffen. Aus der Pleiße.
283 Sieben Stück Chrystallen-Zacken. Aus Bristol.
284 Vier Stück feine Amethistenfluß-Drusen, würfligt, worunter eine angeschliffen. Vom Wiesenbade.
285 Acht Stück gelbe und neun Stück rauch Topasen. Aus Böhmen und Sachsen.
286 Sechs Stück von den feinsten und hellsten Chrystall-Zacken, worunter vier Stück angeschliffen. Aus dem Venetianischen.
287 Drey Stück Hyacinthen- und Amethisten-Fluß. Aus Sachsen.
288 Ein Aqua marin-Fluß und ein Fluß-Kiesel. Aus Mähren.
289 Sieben Stück Topase, davon drey Stück aus Sicilien und vier Stück aus Böhmen.
290 Chrystall-Amethist und Hyacinth-Zacken. Aus Sachsen.
291 Funfzehen Stück Smaragd-Flüsse. Aus Freyberg.
292 Ein vortrefflich Stück schwarzer Topas, und ein Zacken, so nicht völlig reif. Aus Moskau.
293 Eine Parthey Topas-Chrystallen, worunter zwey Stück angeschliffen zu Berloquen. Aus Marienberg.
294 Calcedon-artiger Kiesel. Aus der Sandgrube zu Leipzig.

295 Zwey Stück Rauch=Topasen=Chrystallen. Aus dem Geyer.
296 Eine Parthey kleine Chrystall=Zacken, so Glas schneiden. Aus Catharinenberg.
297 Zwanzig Stück Topase. Aus Joachimsthal in Böhmen.
298 Fünf Stück Fluß=Chrystallen=Kiesel. Aus Hessen.
299 Sechs Stück Rauch=Chrystallen mit rothen Beschlag. Aus Schweden.
300 Vier Stück angeschliffene Fluß=Kiesel. Aus der Donau.
301 Sechs Stück Calcedon=Agat und Amethist=Arten, so angeschliffen. Aus Sachsen.
302 Vier Stück, davon eine Amethist=Druse auf Agatgestein, angeschliffen, zwey mit Quarz=Chrystallen, und eine Quarz= und Spat=Druse mit Kieß. Aus Böhmen.
303 Acht Stück vortreffliche Amethisten, so angeschliffen, wovon vier Stück mit Vestungswerken bezeichnet durch die Drusen=artige Quarz=Vermischung. Aus der Amethistgrube zu Wießenbade.
304 Neun Amethist=Drusen mit marmorirten Jaspagat, so angeschliffen. Aus der Gegend von Johann Georgenstadt.
305 Acht und dreyßig kleine Drusen, Topas= und Quarzstücklein. Mehrentheils vom Harz.
306 Zwölf Stück große und kleine angeschliffene Amethist=Drusen. Aus Sachsen und Böhmen.
307 Sechs und zwanzig Stück große und kleine Chrystall= Amethist= und Quarz=Drusen, so mit Kieß und Glanz=Erzt bewachsen. Aus Sachsen.
308 Achtzehen Stück große und kleine angeschliffene Amethist=Drusen. Meist aus Sachsen und Böhmen.
309 Achtzehen Stück kleine und große Quarz= und Spat=Drusen. Aus Sachsen, Böhmen, Tyrol und der Schweiz.
310 Sieben Stück fein angeschliffene Amethisten mit Cal=

Calcedon- und Jaspis-Art. Aus dem Hohensteinischen.

311 Neun Stück Calcedon. Von Chemnitz.

312 Amethist- und Topasfluß-Druse, mit Kieß, groß würfligt. Aus Sachsen.

313 Sechszehen Stück Calcedone, Agate, Quarze und Kiesel-Arten. Meistens aus Sachsen.

314 Vierzig Stück meist kleine Drusen, als Amethisten, Topase, Chrystallen, Quarz- und Spat-Arten. Meistens aus Sachsen und Böhmen.

315 Zehen Stück Calcedon- Agat- und Onix-Arten. Aus dem Erzgebürge.

316 Zwey Stück Topas, Hyacinth- und Amethistfluß-Druseu. Aus Freyberg.

317 Neun Stück differente Calcedon, Amethist- und Jaspagat-Arten. Meist aus Böhmen.

318 Eine extra schöne große würfligte Topas- und Amethistenfluß-Druse, nebst noch drey kleinern dito. Aus dem Freybergischen.

319 Eine große und zwey kleinere unreife Amethist-Drusen. Aus dem Einsiedelschen.

320 Vier Stück differente würfligte Topas-Drusen, mit Kieß und Spat. Aus Sachsen.

321 Sechs Stück Amethist-Drusen. Von Hohenstein.

322 Eine würfligte Topas-Druse mit knospigten Spat. Aus Schneeberg.

323 Eine große und fünf kleinere Amethist- und Quarz-Drusen. Aus Sachsen.

324 Sechs Stück Chrystallen-Quarz-Drusen. Aus dem Wiesenthalschen, Johann Georgenstadt und Schneebergischen.

325 Vier Stück Amethist- und Quarz-Drusen. Von Walkenstein.

326 Eine schöne große würfligte Topas- Amethist- und Hyacinthenfluß-Druse. Aus Freyberg.

327 Sechs Stück Amethist- und Quarz-Drusen. Von Hohenstein.

Drey und dreyßigste Classe.

Angeschliffene feine Stein-Arten,

als:

Onixe, Agate, Calcedon, Porphir und Granitten, Jaspagat, Jaspis, Jaspis-Kiesel, Bernstein und Flüsse, wie auch Fluß, Erd und Feuerstein-Kiesel-Arten, so aber wegen der Eintheilung und unterschiedenen Größe meist unter einander aufgeschrieben sind.

1 Sieben Stück Jaspis, worunter ein extra großes Stück, grün und braunroth gefleckt, aus Rom. Ein ganz rother Jaspagat, aus Rom. Ein brauner Horn-Jaspis, von Freyberg. Rother Eisenschüßiger Jaspagat, von Freyberg. Ein grünlichter Jaspis, von Genandstein. Ein violet und grauer Jaspis, aus Böhmen; und ein klein Stück Fluß-Kiesel-Jaspis, aus Böhmen.

2 Sechs Stück Jaspis: Ein vortrefflicher Egyptischer. Ein gelb und grünlich gefleckter, aus Altenburg. Ein hell violetter, aus Böhmen. Ein buntgetiegerter, aus England. Ein grünlichter Jaspis-Kiesel mit rothen Flecken, und ein grau-grünlichter dito aus der Leipziger Gegend.

3 Sechs Stück Jaspis: Ein grüner Böhmischer, auf beyden Seiten geschliffen. Ein Eisenschüßiger dendrittischer gelblicher, aus Sachsen. Ein dunkelroth geflammter, vom heiligen Damm. Ein röthlich- und brauner, von Schneeberg. Ein gelb und hellgrüner, und ein braun und rother, beyde von Johann Georgenstadt.

4 Fünf Stück Jaspis: Ein vortrefflich hochrother, von Andreasberg. Ein braun-gelber mit Eisen-Oker und Kalkgestein, aus Freyberg. Ein grünlicher,

cher, aus Freyberg. Ein roth und gelb marmorirter, von Hirschberg; und ein hell violetter, von der Platte in Böhmen.

5 Fünf Stück Jaspagat: Ein grün und roth marmorirter, von Kloster Oßeck. Ein rother mit Quarz-Art, aus Böhmen. Ein gelber Eisenschüßiger, aus Freyberg. Ein grüner, von Saalfeld; und ein violett-marmorirter, von Genandstein.

6 Drey Stück: Ein gelb und bräunlich fein streifigter marmorirter Jaspis, aus dem Dresdner Revier. Ein dunkelrother Jaspis mit Quarz-Adern, von Altenberg; und ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus Eßeck.

7 Ein roth und braun flammigt marmorirter Jaspis, auf hellbräunligter Couleur. Aus dem Plauischen Grunde.

8 Ein fein angeschliffener rother Jaspagat. Von Steinbach.

9 Ein vortrefflich angeschliffener Jaspagat-Kiesel, so schwarz, roth und hellgrünlich marmorirt. Zu Ehrenfriedrichsdorf beym Sauerberge gefunden.

10 Ein vortrefflich roth und schwarz marmorirter Jaspagat-Kiesel. Von Glücksburg zu Carlsfeld.

11 Vier Stück: Ein gestreifter bunter Jaspagat-Kiesel, aus Eibenstock. Ein grünlich und roth marmorirter Jaspagat, aus Böhmen. Ein braun dendrittischer Horn-Jaspis, von Annaberg; und ein kleiner Jaspis-Kiesel, aus der Pleiße.

12 Zwey Stück: Ein extra schöner marmorirter Jaspagat, roth, braunroth, gelb, dunkel und hellgrün, vom Joachimsthaler Revier; und ein kleiner Jaspagat-Kiesel, gelb und roth marmorirt, aus dem Leipziger Revier.

13 Vier Stück: Ein grün, braun, gelb und weiß marmorirter Jaspis. Zwey Stück Eyerförmigte braun und gelb-bräunligte dito, von Gersdorf. Ein dunkel-

grüner marmorirter Jaspagat. Aus dem Zwickauischen.

14 Ein Corallen-Jaspis-Marmor in Amethisten-Druse. Von Freyberg.

15 Ein grüner Jaspis. Aus der Döplitzer Gegend.

16 Zwey Stück: Ein Probierstein-Kiesel schwarz-artiger Jaspis, aus der Elbe bey Dresden; und ein dergleichen mit Quarz-Adern. Eben daher.

17 Drey Stück: Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus dem Eßeckischen. Ein hellgrüner, aus der Lorenz-Gegend; und ein violett marmorirter, aus Schlaiz.

18 Vier Stück: Ein roth marmorirter Jaspagat, mit Quarz-Druse, von Chemnitz. Ein bräunlich marmorirter Jaspis, aus Lothringen. Ein grün und weißer Jaspis-Kiesel, von Cracau; und ein roth und gelber Jaspis-Kiesel, von Freyberg.

19 Zwey Stück: Ein grüner Jaspagat, aus dem Saalkreise; und ein roth und grünlich-flammigt marmorirter Jaspis, aus dem Eislebischen.

20 Ein extra schöner roth und gelb marmorirter Jaspis. Aus dem Wunsiedlischen.

21 Drey Stück: Ein braun, gelb, grün, röthlich und weiß marmorirter Jaspis, von Wolkenstein. Ein klein viereckigt längligt Stück Jaspis, aus Sachsen; und ein marmorirter Jaspagat, aus dem Erzgebürge.

22 Drey Stück: Ein roth und gelb marmorirter Jaspis, vom Geyer. Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus Böhmen; und ein bräunligter Horn-Jaspis. Von Marienberg.

23 Drey Stück: Ein roth gefleckter Jaspagat in Kieselgestein, aus Ungarn. Ein Corallen-Jaspagat, Calcedon-onix-artig, von Rochlitz; und ein klein Stück Jaspagat, aus Rothenburg.

24 Vier Stück: Ein roth, grün und gelb marmorirter Jaspagat, aus Döplitz. Ein dito, aus dem Klo-

ster

ster Eßeck. Ein dito, aus Böhmen; und ein gelber Jaspagat, mit Quarz-Adern, aus Chemnitz.

25 Zwey Stück: Ein fein streifigter marmorirter Jaspagat, und ein dito, von Freyberg.

26 Drey Stück: Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus Böhmen. Eine andere Sorte Jaspis, aus dem Stollbergischen; und ein Corallen-Jaspis, Amethist-artig, von Freyberg.

27 Vier Stück: Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus Döplitz. Ein gelber, grünlichter und rother Jaspis-Kiesel, von Gersdorf.

28 Drey Stück: Ein braun und roth marmorirter Holzstein-Jaspis-Kiesel. Ein graulich-gestreifter dito, und ein schwarzer dito. Alle aus der Leipziger Gegend.

29 Zwey Stück: Ein roth und grünlicher Jaspagat, aus Böhmen; und ein Corallen-Jaspis, von Freyberg.

30 Vier Stück: Ein dunkel grün und roth marmorirter Jaspagat, von Altendorf. Ein gelblich marmorirter dito, aus Siebenbürgen. Ein hellgrün und röthlich marmorirter dito, aus Sachsen; und ein röthlich marmorirter dito, mit gelben Quarz-Adern, von Ehrenfriedersdorf.

31 Zwey Stück: Schwarzer Jaspis, eine halbe Kugel, und ein fein gestreifter Jaspagat. Aus Böhmen.

32 Drey Stück: Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, von Döplitz. Ein Corallen-Jaspagat, aus Marienberg; und ein grüner Jaspis, aus Gersdorf.

33 Vortrefflich marmorirter braun, roth und grünlich-gelber Jaspagat-Kiesel. Aus Temeswar.

34 Sechs Stück: Ein grün und roth marmorirter Jaspagat, aus Böhmen. Ein grün und weiß tiegerigter dito, aus Mähren. Ein carmoisin und violettflammigter marmorirter Jaspis-Kiesel, aus der Moldau. Ein graulich marmorirter Jaspis, und

ein

ein schwarz und gelb marmorirter Kiesel, muschelartig, beyde aus der Leipziger Gegend. Ein röthlicher Wasser-Kiesel, aus der Elbe.

35 Sechs Stück: Ein hell-violetter Jaspis, in der Dresdner Gegend gefunden. Ein Zinnober-roth und Kiesel-artiger Jaspis, von Salzburg. Ein gelb und braun geaderter marmorirter Jaspis, aus Pohlen. Ein grün und röthlicher Jaspagat, aus Böhmen. Ein gelb marmorirter Jaspagat, aus dem Neapolitanischen; und ein bunt marmorirter Jaspis-Kiesel, aus dem Voigtlande.

36 Sieben Stück: Ein roth und grünlich marmorirter Jaspis, von der Erbisdorfer Gegend. Ein violett, weiß und grünlich marmorirter Jaspagat, von Braunsdorf. Ein grün und röthlich marmorirter Jaspagat, vom Donat zu Freyberg. Ein gelblich- und schwarzgestreifter Jaspis-Kiesel, aus der Leipziger Gegend. Ein rother Jaspis, mit grün und weißen Flecken, wie auch ein Granit-artiger Agat-Jaspis, beyde von Altenberg; und ein roth-marmorirter Jaspagat, von Freyberg.

37 Sechs Stück: Ein schwarz-bräunlich und weiß marmorirter Holzstein-Jaspis, von Chemnitz. Ein rother Jaspis mit grünen Streifen, aus dem Carlsbader Revier. Ein melirter Jaspis-Kiesel, so schön, wie der Egyptische, von Leipzig. Ein roth marmorirter Kiesel, aus dem Harz. Ein Milch-weißer Porcellain-Kiesel, aus dem Leipziger Revier; und ein rothgeflammter Holzstein-Jaspis, aus Böhmen.

38 Neun Stück: Ein roth und gelb flammigter marmorirter Jaspis, vom Geyerberg. Ein grüner Jaspis, Malachit-artig, aus Ungarn. Ein hell-violett marmorirter Jaspis, aus Sachsen; nebst noch sechs Stücken, meist aus Böhmen und Freyberg.

39 Acht Stück: Ein rother Jaspagat, aus Siebenbürgen.

bürgen. Ein hell und dunkelbräunlicher dito, mit Carmoisin-Flecken, aus dem Joachimsthal. Ein roth und gelblich marmorirter Jaspagat, bey Eger gefunden. Ein grauer Horn-Jaspis, aus der Leipziger Gegend; und noch vier differente Jaspis-Sorten, aus Sachsen und von Chemnitz.

40 Fünf Stück: Ein roth und gelblich marmorirter Jaspis, und ein grünlich marmorirter Jaspis, beyde aus der Leipziger Gegend. Zwey roth und gelbe Jaspis-Kiesel, von Annaberg; und ein roth und grünlich marmorirter Jaspagat, aus Döplitz.

41 Ein vortrefflich roth und weiß gefleckter Jaspis-Kiesel, Porphir-artig. Aus dem Annabergischen.

42 Drey Stück: Ein Corallen-Jaspis, von Freyberg. Ein grün marmorirter Jaspis, von Döplitz; und ein gelb und braun gefleckter Jaspis, aus Sardinien.

43 Fünf Stück: Ein vortrefflicher schwarz und grün marmorirter Jaspagat, aus Böhmen. Ein roth und schwarz marmorirter Eisenschüßiger Jaspis, aus dem Schlackenwalde. Ein gelblich marmorirter Wasserkiesel-Jaspis, aus Mähren. Ein roth und braungelb marmorirter Jaspis, von Freyberg; und ein ganz gelber Jaspis, aus dem Lüneburgischen.

44 Fünf Stück: Ein violett marmorirter Jaspis-Kiesel, und ein Granit-artiger Jaspis, beyde von Chemnitz. Ein dunkel gefleckter, und ein heller Jaspis, aus der Leipziger Sandgrube. Ein Wurst-Kiesel, aus demselben Revier.

45 Sechs Stück: Ein rother Corallen-Jaspagat, von Freyberg. Ein schwarz und gelb marmorirter Holzstein, bey Lobkowitz gefunden. Ein rother marmorirter Jaspis-Kiesel, von Leipzig. Ein brauner mit rothen Flecken marmorirter Jaspis-Kiesel, von Chemnitz. Ein Porphir-artiger Jaspis, vom weißen Berg bey Prag; und ein gelb-

lich marmorirter Kiesel-Jaspis, vom Heiligen Damm bey Rostock.

46 Sechs Stück: Ein Granit-Jaspis, aus Mähren, und drey andere röthlich und bunt marmorirte Jaspis, aus dem Leipziger Revier. Ein gelber Jaspis-Kiesel, und ein bunt marmorirter Jaspis auf Kiesel-Quarz, aus Wunsiedel.

47 Fünf Stück: Ein röthlich marmorirter Jaspis-Kiesel, von der Platte in Böhmen. Ein dito dunklerer, von Eger. Ein dunkelrother marmorirter Jaspis, mit weißen Flecken, von Chemnitz. Ein Granit-Porphir, von Gersdorf; und ein rothgelb und grünlich marmorirter Kiesel, mit Quarz-Adern, vom Geyer.

48 Roth und braun marmorirter Holz-Jaspis. Aus dem Einsiedlischen.

49 Ein schöner Jaspis, so roth-schwarz, grau und grünlich, auf Kiesel-Quarz marmorirt. Vom Sauerberge.

50 Drey Stück: Ein gelb und bräunlich marmorirter Kiesel, Jaspis-artig, aus Mähren. Ein dito grau und schwarz gestrichter, aus Chemnitz; und ein röthlich durchsichtiger marmorirter Fluß-Kiesel, aus der Saale.

51 Vier Stück: Ein dunkelrother Jaspagat-Kiesel, von Rappold. Ein grün und marmorirter Jaspagat, vom Joachimsthal. Ein grau und röthlicher Kiesel; und ein dito Wasser-Jaspis-artiger Kiesel, aus der Elster.

52 Vier Stück: Ein vortrefflicher Jaspis-Kiesel, roth und gelb marmorirt, aus Temeswar. Ein grün und bräunlicher Jaspis-Kiesel, aus Lobkowitz; und zwey bunt marmorirte Jaspis-Kiesel, aus der Lippe.

53 Vier Stück: Ein bunter gefleckter Jaspis-Kiesel, aus Genandstein. Ein Porphir-artiger Jaspis-Kiesel, aus Böhmen. Ein roth und weiß marmorirter

rirter dito, aus Regensburg; und ein röthlicher dito, aus dem Wittersdorfischen.

54 Sechs Stück: Ein grünlicher Jaspis-Kiesel, von Leipzig. Ein roth und grün marmorirter Jaspis-Kiesel, von Schneeberg. Ein gelblich und graulich marmorirter Wasserkiesel-Jaspagat, aus England. Ein bräunlicher Horn-Jaspis, aus Freyberg. Ein dito, Kiesel-Jaspis, von Annaberg; und ein Granit-artiger röthlicher Jaspis-Kiesel, aus der Baar.

55 Drey Stück: Ein vortrefflich rother Jaspis-Kiesel, aus Böhmen. Ein grauer Jaspis-Kiesel, mit rothen marmorirten Adern, von Bristol; und ein weißlichter Granit-Kiesel-Jaspis, von der Halsbrücke.

56 Zwey Stück: Ein schwarz und röthlich marmorirter Jaspis-artiger Holzstein, auf Quarz-Adern, von der Dübener Heyde. Ein rother Jaspis-Kiesel, von dem Auersberger Revier.

57 Drey Stück: Hell-grünlich marmorirter Jaspis-Kiesel, von Gießhübel. Ein dito roth und grün marmorirter, von Commothau; und ein dito gestreifter gelb und grünlichter, von Groß-Hartmannsdorf.

58 Drey Stück: Ein getiegerter braun und röthlicher Jaspis-Kiesel, von Schlackenwalde. Ein brauner marmorirter Jaspis-Kiesel in Schlangenförmigen Quarz-Adern, von Turnawitz in Pohlen; und ein schwarzer Jaspis-Kiesel, mit Quarz-Adern, so kreutzweis über einander gewachsen, von Maria Einsiedel in Böhmen.

59 Vier Stück: Ein schwarz, gelb und röthlich marmorirter Jaspis-Kiesel, von Schwarzenberg. Ein gelb und grau marmorirter Jaspis-Kiesel, von Höchstädt. Ein Jaspis-Kiesel, vortrefflich grün und gelblich marmorirt, aus Westermannland; und ein dito Hornstein-artiger, von Zellerfeld.

60 Vier Stück: Ein roth und gelblich marmorirter Kiesel-Jaspis, aus Böhmen. Ein dito gelber, mit weißen Quarz-Adern, aus Pohlen. Ein dito rother marmorirter, von Commothau; und ein gelb und graulich schwarz marmorirter dito, aus dem Cracauischen.

61 Vier Stück: Ein braunlich marmorirter Holzstein-Jaspis, von Ilmenau. Ein schwarzgrau und gelblich-streifigter Jaspis-Kiesel, aus dem Lauensteinschen. Ein hell- und dunkelroth marmorirter Jaspis-Kiesel, von Marsleben; und ein braunlich und gelb marmorirter Holzstein-Jaspis, bey Manabach gefunden.

62 Vier Stück: Ein schwarz, grau und gelblich-streifigt marmorirter Jaspis-Kiesel, aus dem Piemontesischen. Ein grün-grau und röthlich marmorirter dito, aus dem Venetianischen. Ein dito roth und weiß marmorirter, aus Lothringen; und ein röthlich marmorirter dito, aus dem Elsaß.

63 Fünf Stück: Drey Holzstein-Jaspis-Kiesel, von Cremnitz und Gießhübel. Ein roth marmorirter dito, aus dem Joachimsthal; und ein schwarz und weiß marmorirter dito, von Schmalkalden.

64 Drey Stück: Ein marmorirter Jaspagat-Kiesel, von Abertham. Ein roth und weiß marmorirter Jaspis-Kiesel, von Klettenberg; und ein gelblich marmorirter Jaspis, aus Florenz.

65 Ein Corallen-Jaspis-Agat, so wie eine Vestung marmorirt. Aus Freyberg.

66 Ein marmorirter Kiesel-Agat, mit einem marmorirten Quarzbande. Aus Bologne.

67 Jaspagat, roth marmorirt. Aus dem Schneebergischen.

68 Ein gestreifter marmorirter Agat. Aus Sachsen.

69 Eckigt gestreifter Agat. Von Lößnitz.

70 Roth und grau marmorirter Jaspagat. Aus Rußland.

71 Roth und blaulich marmorirter Agat. Aus dem Pretschendorfischen.
72 Corallen-Marmor, so vortrefflich streifigt marmorirt. Aus Sachsen.
73 Agat. Aus Savoyen. (extra rar.)
74 Zwey Stück: Granit antica di Roma e Granit di Sicilia.
75 Feiner Bänder-Jaspis. Von Genandstein.
76 Feiner grün und roth marmorirter Jaspagat. Aus dem Kloster Esseck.
77 Zwey Stück: Porphyr orientale & Porphyr di Roma.
78 Zwey Stück: Ein Agat, so bunt marmorirt, aus Mayland; und ein dito, aus Italien.
79 Grau und gelb marmorirter Jaspis-Kiesel. Aus Böhmen.
80 Grüner Jaspagat. Von Eibenstock.
81 Rother Jaspagat. Von der Platte in Böhmen.
82 Hellgrün und röthlich marmorirter Jaspagat. Aus Commothau.
83 Englischer gelblich kiesel-artiger Wasser-Jaspagat.
84 Schwarz, violett und roth marmorirter Jaspagat. Aus Spanien.
85 Serpentin: Orientale.
86 Grün, weiß und röthlich marmorirter Jaspagat. Aus Mayland.
87 Streifigt, grünlich und braun marmorirter Jaspis. Aus Borna.
88 Grün und roth marmorirter Jaspagat. Aus Böhmen.
89 Grünlich und gelb marmorirter Jaspagat, wie flammigter Aspest. Aus Sachsen.
90 Zwey Stück: Ein grün, rosenroth und weiß marmorirter Jaspagat, aus dem Mayländischen; und ein grün marmorirter Jaspagat, aus Egypten. (extra rar wegen seiner Farbe.)
91 Von dem feinsten Bänder-Jaspis, so röthlich und grau gelb. Von Genandstein.

92 Zwey Stück: Ein grünlich marmorirter und ein röthlich marmorirter Jaspagat. Der erste aus Böhmen, der andere aus den Niederlanden.
93 Ein grün und violett, wie auch röthlich marmorirter Jaspis, Vestungswerke vorstellend. Aus Frankreich.
94 Corallen-Jaspis-Agat, mit Amethisten, Chrystallen und Quarzgestein. Aus Marienberg. (eine vortreffliche Piece.)
95 Braun und schwarz marmorirter Jaspagat. Aus Sachsen. (dem Egyptischen ähnlich.)
96 Roth getiegerter Jaspagat, auf Kiesel-Art. Aus Böhmen.
97 Ein vortrefflich Stückchen Egyptischer Agat.
98 Ein Wasserstein, oder getiegerter Englischer Agat.
99 Roth, violett und gelblich marmorirter Jaspagat. Aus Eger.
100 Röthlich marmorirter Jaspagat. Aus Annaberg.
101 Zwey Stück: Ein rother Jaspagat, und ein schwarzer dito. Beyde aus Böhmen.
102 Calcedon-Onix. Aus Mayland.
103 Roth marmorirter Jaspis-Onix. Aus Portugall.
104 Onix-Kiesel. Aus der Moldau.
105 Feiner Onix-Kiesel, wie ein Topas, angeschliffen wie ein Diamant. Aus Rußland. (extra rar.)
106 Ein Onix-Calcedon. Aus Siebenbürgen.
107 Ein Agat-Onix-Kiesel. Aus dem Cracauischen.
108 Grau und gelbtiegrigter Jaspagat. Aus dem Erzgebürge.
109 Gestreifter Jaspagat. Aus Böhmen.
110 Zwey Stück: Eine halbe Agat-Kugel, von Zwickau; und ein marmorirt fein streifigter Jaspagat, aus Freyberg.
111 Acht differente Kiesel- und Jaspis-Arten. Aus unterschiedenen Gegenden in Böhmen und Sachsen.
112 Acht Stück: Ein rother gestreifter Jaspagat, so durch Quarz-Drusen-Art auf eine sehr seltene Weise

von

von einander getrennet, und wunderbarlich anzusehen, von Kummersdorf in Sachsen; nebst 7 differenten Sorten Jaspagat und Kiesel, aus unterschiedenen Gegenden.

113 Sechs Stück differente Jaspis-Kiesel, Porphyr und Granitten. Meistens aus Böhmen und dem Erzgebürge.

114 Acht Stück differente Jaspis-Kiesel und Jaspis-Arten. Aus denen Gegenden von Halle und Sachsen.

115 Fünf Stück: Ein seltener Jaspagat, mit Quarz- und Kiesel-Arten, aus dem Riesengebürge; nebst 4 differenten andern dergleichen Stücken. (alle vortrefflich.

116 Neun Stück: Ein schöner gelblichter Corallen-Agat, von Sardis; nebst noch 8 differenten Jaspis- und Agat-Arten, so mehrentheils aus der Leipziger Gegend.

117 Sechs Stück: Ein braunroth marmorirter Jaspagat, und ein Horn-Jaspis; nebst 4 andern differenten Sorten. Aus Sachsen und Böhmen.

118 Neun Stück differente Kiesel- und Jaspis-Arten, mehrentheils aus Persien und Cappadocien.

119 Acht Stück: Ein Carniol oder Corall-Jaspagat, mit Amethist-Drusen-Quarz, aus Sachsen. Ein Granit, aus Schweden; und noch 6 differente Sorten Jaspagate.

120 Drey Stück: Ein halbes Fußgestell aus Porphyr, von Rom; ein Verd Antico, und ein Granit, so Porphyr-artig, aus Böhmen.

121 Neun Stück: Ein Jaspis, so wie ein Steinfelsen mit alten Ruderibus gewachsen, aus Norwegen. Ein Porphyr di Bologna. Ein Verd moderno di Roma; und 6 differente Jaspagat-Sorten.

122 Fünf Stück: Ein roher Bänder-Jaspis. Ein Corallen-Drusen marmorirter Granit. Ein grauer marmorirter Jaspagat, alle aus Böhmen; nebst noch 4 differenten Stücken.

123 Zwey Stück: Ein artig gewachsener Corallen-Jaspis, bey Dresden gefunden; nebst einem Stück röthlichen Marmor, auf grünlichen Quarz-Adern, von Blankenburg.

124 Vier Stück: Ein Jaspis mit Carmoisin rother Marmorirung, aus Mähren; nebst noch 3 kleinen Stücken aus differenten Gegenden.

125 Verschobener streifigt marmorirter Jaspagat. Aus Sachsen.

126 Sechs Stück: Ein Corallen-Jaspagat. Ein Porphyr di Roma. Ein Verd di Siena; nebst noch 3 kleinen Stücken Jaspagat.

127 Sechs Stück: Ein Egyptischer Jaspis. Zwey Jaspis von Altenburg. Ein graustreifigter dito, aus Schlaiz. Ein schwarzer und ein hell violetter dito. Aus Sachsen.

128 Fünf Stück: Ein roth, gelb und grünlich marmorirter Jaspagat, von Altenburg. Ein Corallenartiger dito; und noch 3 differente dito, aus Sachsen.

129 Neun Stück differente Sorten Agate, Jaspis und Kiesel. Alle aus Sachsen.

130 Fünf Stück Corallen-Drusen, Agat, Granit- und Jaspis-Arten, meistens aus Sachsen und Böhmen.

131 Drey Stück: Ein vortrefflich angeschliffener Jaspagat, so grün, grau und Quarz-artig marmorirt, aus Rom; nebst zwey Stücken roher Jaspagate. Aus Böhmen.

132 Sieben Stück: Ein grau marmorirter Holzstein-Jaspis, aus dem Göttingischen; nebst 6 Stück differenten Jaspis-Arten, aus Altenburg und Eger.

133 Fünf Stück: Ein roth und grünlich marmorirter Jaspis-Kiesel, mit Quarz-Adern, von Leipzig. Zwey dito, dortiger Gegend. Ein gelber dito, von Freyberg; und ein dito, von Altenburg.

134 Sieben Stück: Ein Jaspagat mit Steinmark,

aus

aus Altenburg; nebst 6 differenten Sorten, aus Böhmen, Sachsen und dem Erzgebürge.

135 Fünf Stück rohe Agat- und Jaspagat-Arten. Aus Sachsen und Böhmen.

136 Vier Stück: Ein Bänder-Jaspis, von Borna. Ein grünlich und roth marmorirter dito, aus dem Geyer. Ein gelber dito, aus Marienberg; und ein röthlicher dito, aus Plauen.

137 Sechs Stück: Zwey vortreffliche Stücke Bänder-Jaspis, von Genandstein. Ein Agat-Calcedon, von der Platten; und 3 differente Sorten, aus Böhmen und Sachsen.

138 Sieben Stück Jaspis, wobey bunt couleurter Bänder-Jaspis. Aus Genandstein, Eibenstock und Freyberg.

139 Sieben differente Sorten Porphyr- und Granit-Arten. Aus dem Altenburgischen.

140 Neun Stück, worunter 7 Stück Porphyr-Arten, davon einer mit Calcedon-Adern. Ein Wasserstein-Agat. Ein Römischer Mauerstein; und noch zwey andere Sorten.

141 Zehen Stück, davon 3 Porphyr-Arten, 6 Ammites Saxoniae, und ein gestreifter feiner Sandstein. Aus Pirna.

142 Sechs Stück differente Kiesel-Arten: als Granit, Porcellain, Kiesel, Jaspis-Arten und grober Wasserkießel. Aus Sachsen und Böhmen.

143 Sechs Stück vortreffliche Kiesel- und Jaspis-Arten. Von Eibenstock, Geyer und Chemnitz.

144 Sieben Stück seltener Kiesel-Arten. Aus den Leipziger und Bornaischen Gegenden.

145 Sechs Stück unterschiedene Kiesel-Arten, braun, roth, grün und gelblich marmorirt. Aus Sachsen.

146 Sieben Stück: Ein Wurstistein von Schmalkalden; nebst 6 Stück differenten Sorten Jaspis-Kiesel-Arten. Meist von Döplitz.

147 Acht Stück: Ein Corallen-Kiesel, aus Schwö-

nitz. Ein Potritten-artiger dito, aus der Leipziger Gegend; nebst 6 Stück unterschiedenen, meist aus dem Altenburgischen Revier.

148 Zehen Stück differente Kiesel-Jaspis-Arten, theils von Glücksburg im Carlsfeldischen, theils aus der Leipziger Gegend.

149 Sechs Sorten gelb und graue Horn- oder Feuerstein-Jaspis-Arten. Aus der Schneeberger Gegend.

150 Vier Sorten Feuersteine und Kiesel-Arten. Aus der Leipziger Gegend.

151 Vier Stück: Zwey Fluß- und zwey Band-Kiesel. Von Eichstädt und aus der Baar.

152 Sechs Stück: Ein gelber Horn-Jaspis und ein gelber Jaspis, von Marienberg; nebst noch 4 Kiesel-Sorten, von Eisleben.

153 Drey Stück: Ein marmorirter Horn-Jaspis, aus dem Riesengebürge; und 2 dito, von Schneeberg.

154 Vier differente Horn-Jaspis. Aus dem Bornaischen.

155 Drey Stück: Zwey gelbe und ein grau marmorirter Horn-Jaspis-Kiesel. Von Nauendorf.

156 Zwey Stück: Ein gelber und ein grauer Horn-Jaspis-Kiesel. Vom Propher Jonas.

157 Drey differente Jaspis-Kiesel-Arten. Von Gießhübel.

158 Vier differente Kiesel, Hornstein-artig. Aus der Meißner Gegend.

159 Vier Stück: Ein Dendritten-Kiesel, von Steuermark; und 3 durchsichtige marmorirte dito, aus der Leipziger Gegend.

160 Vier Stück: Ein schwarzer Horn-Jaspis, von der Aue. Ein gelb und braun marmorirter dito, von Orbissau in Böhmen; und 2 differente dito, aus Böhmen.

161 Sechs Stück differente Echinitten. Aus Sachsen.

162 Vier Stück: Zwey differente Wasserkiesel, und 2 gelblichte dito, wovon einer brillantirt. Aus der Elbe bey Dresden.

163 Drey Stück: Ein großer Horn-Jaspis-Kiesel, und 2 kleine differente dito. Von Rückersberg.

164 Vier Stück: Ein feiner Porcellain-Kiesel, aus Ungarn; ein dito von Eibenstock; und zwey Stück Marmor, von Eisleben.

165 Fünf Stück: Ein halb angeschliffener Echinitt, nebst 4 differenten Sorten Horn-Jaspis-Kiesel. Aus der Leipziger Gegend.

166 Fünf Stück: Ein schwarz grauer Echinitt, von Naila. Ein grau und weiß marmorirter dito, vom Geyersberge. Ein Horn-Jaspis-artiger dito, aus der Heidelberger Aue. Ein gelber dito, von Priesnitz in Böhmen; und ein kleiner dito, mit Dendritten, Agat-artig, vom Kloster Esseck.

167 Fünf differente Kiesel-Arten. Aus der Baar und Pleiße.

168 Drey Stück: Ein braunlicher Horn-Jaspis-Kiesel, aus Freyberg. Ein grauer dito, aus Schneeberg; und ein braunlich marmorirter dito, aus Altenburg.

169 Sechs differente Sorten Echinitten. Aus Böhmen und Sachsen.

170 Drey Stück: Ein weißlichter und zwey gelblichte Horn-Kiesel. Aus Schlaiz und dem Voigtlande.

171 Drey Stück: Ein blaulich-weißer Horn-Jaspis-Kiesel, aus Mähren; und zwey gelblichte dito, aus Böhmen.

172 Drey Stück: Ein grau und röthlich marmorirter Kiesel, von der dürren Heyde; und zwey differente dito. Aus der Dresdner Gegend.

173 Drey Stück: Ein gelber und zwey geflammte Kiesel. Aus dem Saalfeldischen.

174 Vier Stück: Ein Wasser-Kiesel, aus der Alster.

Zwey Horn-Jaspis-Kiesel, von Genandstein; und ein gelblichter dito, von Zinnwalde.

175 Vier Stück: Zwey graue Jaspis-Kiesel, von Gersdorf; und zwey dito, aus dem Eibenstocker Revier.

176 Vier differente Horn-Jaspis-Kiesel, so gelb und braunlich. Aus Sachsen.

177 Neun Stück differente Agate, Calcedon-Jaspis, und ein angeschliffener Echinitt. Aus Böhmen.

178 Neun Stück Jaspis, Agate, Calcedon und Kiesel. Aus dem Sächsischen. Wobey ein Englischer Wasserstein-Agat, und ein vortrefflicher Echinitt.

179 Siebenzehen Stück Jaspis, Agate, Calcedon und Feuerstein. Meist aus Sachsen.

180 Zwölf Stück Horn-Jaspis und Calcedon-Agat.

181 Sieben Stück differente Horn-Jaspis oder Feuersteine. Meist aus dem Saalkreise.

182 Sieben Stück Calcedon und Holzstein-Arten. Aus Sachsen.

183 Zehen Stück Jaspis und Calcedon-Arten. Aus Böhmen und Sachsen.

184 Acht Stück Calcedon, Agat, milde Jaspis-Arten und Marmor-Blättlein. Aus dem Erzgebürge.

185 Zwölf Stück differente Calcedon- Agat- und Jaspis-Arten. Meist aus Böhmen.

186 Acht Stück Jaspagat, Calcedon und Jaspis. Aus Böhmen, Chemnitz, dem Riesengebürge und Sachsen.

187 Eilf Stück: Ein vortrefflicher Calcedon und sogenannte Diamanten-Mutter, von Altenburg bey Chemnitz; nebst 10 Stück Jaspis-Holzstein-Arten und Calcedon-Nieren. Meist aus Böhmen.

188 Acht Stück Corallen, Jaspagat, Jaspis und Calcedon-Arten. Von Freyberg.

189 Zehen Stück Calcedon- Jaspis- und Kiesel-Arten. Meist von Hohenstein und Zöblitz.

190 Sieben Stück vortreffliche Calcedon-Arten. Aus Siberien, Hohenstein, Chemnitz und Sachsen.

191 Sie-

191 Sieben Stück Calcedon- und Kiesel-Arten. Von Chemnitz und Meißen.

192 Sieben Stück Calcedon, Jaspagat und gestreiften röthlichen Agat, wobey ein Nieren-Calcedon mit Diamanten, worauf das ganze Schloß Mutschen stehet. (extra rar.) Die übrigen Stücke sind aus Chemnitz, Hohenstein und Leipziger Gegend.

193 Dreyßig Stück Calcedon-Arten, Horn-Jaspis, Quarze und Kiesel. Meist aus Sachsen und Böhmen.

194 Fünf und zwanzig Stück Calcedone, Corallen-Agate, fünf superbe Stück Holzsteine, von Göttingen, Chemnitz, Coburg und der Leipziger Gegend. Zwey Porphyr- und zwey Marmor-Arten. Aus Rom, Italien, und andern Gegenden.

195 Funfzig Stück differente Sorten große und kleine Stücken Calcedon, Agate, Jaspis, Horn-Jaspis-Arten, Granitten und Kiesel, wobey zwey seltene Stück wie Röhren von Natur; eines ein Calcedon von Hohenstein, das andere ein Jaspis von Genandstein. Die Granitten aus Italien, die übrigen aus Sachsen.

196 Vierzehen Stück Jaspis-Arten und Kiesel, wie auch Calcedon und Holzsteine. Meistens aus Sachsen und Göttingen.

197 Sechszehen Stück Jaspagate, Calcedon, Horn-Jaspis, Holzsteine und Kiesel. Meist von Hohenstein, Chemnitz, Marienberg und der Leipziger Gegend.

198 Siebenzehen Stück Jaspagat, Calcedon und Kiesel, wie auch Quarz-Arten. Aus dem Erzgebürge, vom Harz und Böhmen.

199 Dreyzehen Stück: Zwey Schleifsteine und 11 differente Wassersteine, so von der Sandart bis zum Marmor. Meist aus den Carls- und Döplitzer Bädern, wie auch aus dem Schlangenbad. Die Schleifsteine sind aus Hessen.

200 Sechszehen Stück differente Jaspis und Kiesel, wobey

wobey Calcedon-Arten mit Echinitten und etlichen Holzsteinen. Meist aus dem Schneebergischen und Gießhübelschen.

201 Fünf und zwanzig Stück differente Stein-Arten, als Jaspis, Marmor, Sandsteine und Compositiones Marmorae. Alle aus Sachsen.

202 Ein Kästchen mit vierzig Stück rohen Jaspis-Kiesel, Granitten, Calcedon-Arten und Feldsteinen. Aus Böhmen, dem Erzgebürge und dem Saalkreise.

203 Neun Stück große und kleine Echinitten. Meist aus England und Sangerhausen.

204 Funfzehen Stück: Ein ganz großer Echinitt, von Eulenburg; 2 dito kleinere, aus Braunsdorf; einer aus England; nebst 11 Stück differente kleine Sorten, von unterschiedenen Gegenden.

205 Vierzehen Stück: Ein vortrefflich hoher Echinus, von Ostra am Petersberge; nebst 13 differenten Sorten, aus dem Magdeburgischen, Lüneburgischen und Altenburgischen.

206 Zwey und dreyßig Stück: Ein vortrefflicher Echinitt von Feuerstein, Calcedon-artig, aus Spanien; nebst zehen Stück differenten großen dito, aus England, Pohlen und Sachsen; wie auch ein und zwanzig Stück kleinern dito, aus dem Pfaffendorfischen, Bornaischen und Schönfeldischen.

207 Fünf und dreyßig Stück: Ein extra hoher ovaler großer Echinitt, von Lüneburg. Ein grauer dito, so wohl conservirt, aus dem Magdeburgischen; nebst 33 Stück differenten groß und kleinen Sorten dito, so meist aus Sachsen, Böhmen und England.

208 Drey und zwanzig Stück differente Sorten Talke und Mariengläser. Aus unterschiedenen Gegenden von Sachsen.

209 Zwölf Sorten Spate, Mariengläser und Blenden; meist aus dem Göttingischen und aus Hessen.

210 Fünf Stück Gips-Talk-Arten. Aus dem Thüringischen und Eislebischen.

211 Zwölf

211 Zwölf Stück Blätter-Spat von differenten Sorten. Aus dem Freybergischen.

212 Vier Stück: Grüner Talk, aus Norwegen. Streifigter Gipsstein, aus Strasberg. Grauer Kalkstein, aus Göttingen; und eine schöne Kalk-Druse, aus Hessen.

213 Sechszig Stück groß und kleine Stücke Agat oder Bernstein, von röthlich, gelb, weiß und grünlichen Arten. Aus unterschiedenen Ländern.

214 Fünf und zwanzig Stück groß und kleine Agate, so durchsichtig und mit Insekten angefüllet. Meist aus Indien und Preußen.

215 Rubin-Fluß. Aus Böhmen.

216 Cobald-Fluß und Schlacken. Aus Schneeberg.

217 Violetter Fluß. Aus Mähren.

218 Smaragd-Fluß. Aus Ungarn.

219 Funfzehen Stück groß und kleine Stücken Bley-Glas- und Schmelz-Flüsse. Aus Sachsen.

220 Sieben Stück differente Glas- und Schmelz-Flüsse. Aus Joachimsthal.

221 Ein Kästchen mit funfzig Stücken roher Kiesel-Arten, Calcedon, Granit und Feldsteinen. Aus Böhmen und dem Erzgebürge.

Vier und dreyßigste Classe.

Marmor, Alabaster und Serpentine, so alle in viereckigten Tafeln und geschliffen sind, wie auch unterschiedliche Stücke, zur Mosaischen Arbeit gehörig, und Gips-Marmor-Arten.

1 Sechs Stück: Marmora rosso di Fiorenza. Marmor intermixto Giallo di Roma. Marmora di Carrara. Tieger-Marmor, aus England. Streifigter Bornaischer Marmor, und Marmor von Alvensleben.

2 Drey Stück: Marmor, von Budengston. Grau und gelblichter Marmor, von Eisleben. Horn-Jaspis-artiger röthlich bunter Marmor, von Dillenburg.

3 Drey Stück: Nero antico di Roma. Braunrother Marmor mit Quarz-Adern, aus Salzburg; und röthlicher Marmor, von Wildenfels.

4 Drey Stück: Gelblich- und hell-tiegerigter oder Corallen-Marmor, von Krätschen bey Wiesenthal. Gelblichter Marmor, von Pappenheim. Marmora rosso antico di Roma.

5 Drey Stück: Giallo Breccia antico di Roma. Marmor bianco di Venetia. Grau und gelblichter Marmor, aus Spanien.

6 Drey Stück: Granitto duro antico di Roma. Kiesel-artiger Granitt, aus Schweden. Wurst-Marmor, aus Salzburg.

7 Vier Stück: Brocattello Breccia di Salzburg. Marmor antico di Roma. Brocattello di Augsburg. Marmor, aus Cracau.

8 Drey Stück: Zwey Italiänische Marmor, und ein Onix-artiger Marmor, von Maynz.

9 Drey Stück: Zwey Marmora Rosetta und ein Ziper-Katzen-Marmor. Aus Italien.

10 Vier Stück: Holzstein-Marmor, aus Böhmen. Rother Marmor, von Zwickau. Giallo Corallino di Roma. Rosso Corallino di Pavonazza.

11 Drey Stück: Rother Marmor, von Altenburg. Grauer Marmor, von Nordhausen. Braun röthlicher Marmor, von Cracau.

12 Drey Stück: Zwey Tafeln Italiänischen Marmors, und ein dito, von Salzburg.

13 Drey Stück: Rosso moderno, und zwey graue dito, von Maxen.

14 Drey Stück: Marmor di Roma. Marmor, so dunkelröthlich, von Wansleben. Ein dito, etwas heller, von Wansleben.

15 Vier

15 Vier Stück: Grauer Marmor, von Regensburg. Quarz-artiger dito, von Freyberg. Marmor, von Plauen im Voigtlande; und Marmor von Wildenfels.

16 Drey Stück: Zwey differente Marmor, von Regensburg; und ein dito mit Quarz-Adern, von Coburg.

17 Drey Stück: Brocattello rosso moderno; und zwey Stück getiegerter grüner Marmor, von Plauen im Voigtlande.

18 Zwey Stück: Corallen-artiger Marmor, von Zöblitz; und ein gelber Marmor, von Pappenheim.

19 Drey Stück: Zwey Italiänische Marmor; und ein grauer dito, von Hildesheim.

20 Drey Stück: Ein röthlicher Marmor, von Wildenfels; und zwey grünlich und röthliche Marmora, aus Italien.

21 Drey Stück: Zwey Italiänische Marmora; und ein dito, von Schwarzburg.

22 Drey Stück: Ein Granit-artiger Marmor, aus Schweden; und zwey Italiänische Marmora.

23 Drey Stück: Drangen-gelber Marmor, von Saalfeld. Brocattello rosso di Roma; und gelblichter Marmor, von Langenstein.

24 Drey Stück: Schwarzer Marmor mit Quarz-Adern, von Friedeburg; und zwey röthliche Marmor, von Altenburg.

25 Drey Stück: Brocattello rosso Breccia di Roma. Brocattello verde & rosso di Roma; und grauer Marmor, von Schwarzburg.

26 Drey Stück: Wurst-Marmor, aus Mayland; und zwey Italiänische Marmora.

27 Drey Stück: Zwey Stück Marmora di Porta Sancta. Marmor rosso Breccia di Roma.

28 Drey Stück: Serpentino duro, oder Dendritten-artiger grauer Marmor, aus Rom; und zwey dito, aus Italien.

29 Drey Stück: Braunrother Marmor, von Bayreuth. Grauer dito, von Deschnitz bey Schwarzburg; und röthlicher dito, aus dem Magdeburgischen.

30 Drey Stück: Zwey Stück Marmora di Porta Santa. Brocattello Breccia di Fiorenza. (rariſſ.)

31 Drey Stück: Quarz-artiger Marmor, von Lottersleben. Serpentino antico di Roma; und feiner weißer Kieſel-Marmor, aus Heſſen.

32 Drey Stück: Röthlicher Blankenburger Marmor; und zwey Stück Italiäniſcher dito.

33 Drey Stück: Marmor alba di Parma; und zwey Stück dito, aus Italien.

34 Drey Stück: Grauer Marmor, ſo dendrittiſch, aus Spanien. Ein dito, mit gelben Adern, aus Liſſabon. Marmora Breccia di Roma.

35 Drey Stück: Marmora Breccia roſſo di Fiorenza. Marmor aus dem Mayländiſchen; und Alabaſter, aus Italien.

36 Drey Stück: Zwey röthliche Marmor, von Wansleben; und ein grauer dito, aus dem Rudolſtädtiſchen.

37 Neun Stück differente Sorten Alabaſter. Aus Italien.

38 Sechs Stück differente Sorten Alabaſter, wovon drey Sorten Stinkſtein-artig, von Wendelſtein, und einer von Wolfersroda.

39 Sechs Stück differente Sorten Alabaſter, meiſt von Buttendorf.

40 Zehen Stück Alabaſter, worunter ein rother. Aus Italien.

41 Sechs Stück: Ein fein geſtreifter Alabaſter, aus Rom. Zwey röthliche dito, aus Italien; und drey differente Sorten dito, ſo auf der einen Seite beſchrieben.

42 Acht Stück Alabaſters. Von Kloſter Tettenborn, Zöblitz,

Zöblitz, Wolfertsroth, Eisleben, Wendelstein, Bodendorf und Scheibenberg.

43 Sieben Stück: davon fünf Stück grau-artig marmorirter Alabaster, meist aus Sachsen. Ein rother geflammter dito, von Schwarzenburg; und ein Alabaster, aus Cracau.

44 Funfzehen differente Sorten Serpentin-Steine. Von Zöblitz.

45 Zwölf Stück dito, worunter einige Amiant-artig. Von Zöblitz.

46 Zwölf Stück dito. Von dito.

47 Zwölf Stück dito, vortrefflich marmorirt, mit bunten Couleuren. Von dito.

48 Zwölf Stück dito, so sehr different. Von dito.

49 Zwölf Stück auserlesene Serpentine. Von dito.

50 Zwölf Stück dito. Von dito.

51 Zwölf Stück differente dito. Von dito.

52 Zwölf Stück extra seltene dito. Von dito.

53 Zwölf Stück differente dito. Von dito.

54 Zwölf Stück differente dito. Von dito.

55 Zwölf Stück diverse dito. Von dito.

56 Zwölf Stück diverse dito. Von dito.

57 Zwölf Stück auserlesene dito. Von dito.

58 Zwölf Stück auserlesene dito. Von dito.

59 Zwölf Stück auserlesene dito. Von dito.

60 Neun Stück: Sechs Stück Amiante und Serpentin-Arten, nebst 3 Stück grünen Amiant. Von Zöblitz.

61 Funfzehn Stück differente Talk- und Glimmer-Steine. Von Eibenstock, Chemnitz und andern Orten.

62 Eilf Stück diverse Sorten Schleifsteine. Von Giebichenstein, Lotterleben, Dillingen, Chemnitz, Altendorf, Eisleben, Zöblitz, Zwickau, Gersdorf und Pappenheim.

63 Sechszehen Stück diverse Sandsteine. Aus Sachsen und Böhmen.

64 Neun Stück diverse Stein-Arten: Stinkstein, so dendrittisch, von Naumburg. Zwey Speckſteine und zwey Serpentin- und Schleifſteine.
65 Vier Stück diverse Granitten. Aus Italien.
66 Neun Stück diverse Marmor und Granitten. Von Neapolis und Venedig.
67 Eilf Stück differente Sorten Marmor. Aus Italien.
68 Neunzehen Stück zur Mosaic geschnittene oder figurirte Marmor. Aus Italien.
69 Dreyzehen Stück dito. Von dito.
70 Siebenzehen Stück dito. Von dito.
71 Sechszehen Stück Deutsche und Italiänische Marmor-Arten, so meist rund figurirt, worunter zwey Giallo antico, und ein Brocattello Giallo.
72 Zwölf Stück figurirte Italiänische Marmor, worunter zwey angefangene Mosaic-Stücken.
73 Zwey und zwanzig kleine und große Stücken Italiänischer Marmor und Alabaster.
74 Funfzehen Stück geborstene Serpentin-Steine, so wieder geleimt, wobey ein Stinkstein-Schiefer. Von Petersberg.
75 Zehen Stück differente Agat- und Amethist-Arten, so theils zerbrochen, wie auch angefangene Dosen. Aus Böhmen und Sachsen.
76 Eine Parthey zerbrochene Agate, Marmor, Alabaster und Serpentine, wobey ein angeschliffener Rogenstein. Aus dem Magdeburgischen.
77 Eine Parthey von Agat-Stücken und Jaspagat-Arten, Amethisten und Holzsteine.
78 Eine Kugel von Blankenburger Marmor.
79 Eine dito. Von dito. (andere Sorte.)
80 Eine dito. Von dito. Eyerförmig.
81 Eine Serpentin-Kugel. Von Zöblitz.
82 Eine Kugel, von dem so genannten Landkarten-Marmor. Aus Blankenburg.
83 Eine Kugel von rothen Alabaster, mit weißen Adern. Von Sangerhausen.

84 Funf-

84 Funfzehen Stück Gips-Marmor, wobey ein Stück Kalk-Marmorstein, mit Mosaischen Gipsproben.
85 Zwey und zwanzig Gips-Marmor-Proben.
86 Vier und zwanzig Stück dito.

Fünf und dreyßigste Classe.

Versteinerte Hölzer, sowol roh als angeschliffen.

1 Weiß und graulich geflammtes versteinertes Holz. Von Weisenstein, beym Wein-Kasten.
2 Ein groß Stück versteinertes Holz, welches von Eisenglimmer durchdrungen, und der Kern durch und durch mit Chrystallen angeschossen.
3 Schwarzes versteinertes Holz von Vitriol durchdrungen; der Kern vom Holz ist ausgefallen. Aus der Marggrafschaft Baaden.
4 Rothes Jaspis-artiges Holz. Aus dem Radeberger Bade.
5 Schwarz und weiß melirtes Agat-Holz, so mit Chrystallen-Quarz angeschossen. Von Altdorf.
6 Schmergel-artiges Eisenschüßiges rothes Holz. Von Sennewitz bey Halle.
7 Schmergel-artiges versteinertes Holz. Aus dem Plauischen Grunde.
8 Schmergel-artiges Eisenschüßiges Holz. Vom Windberge.
9 Schwarz und weiß gestreiftes Agat-Holz. Von der Dübener Heyde.
10 Versteinertes Eichen-Holz. Von Altenberg.
11 Schmergel-artiges versteinertes Holz mit Eisenglimmer angeschossen. Von Chemnitz.
12 Weiß und schwarz melirtes Holz, welches in Schlesien tief in der Erde gefunden worden.
13 Weiß und schwarzes melirtes Holz, so mit kleinen Chrystallen angeschossen. Aus Hessen.

14 Schmergel-artiges Eisenschüßiges Holz, mit Chrystallen. Vom Küphäuser Berge.
15 Schwarz und weiß melirtes Agat-Holz. Von Sennewitz bey Halle.
16 Schön getiegertes versteinertes Holz. Von Altdorf.
17 Schwarz, weiß und gelb melirtes Agat-Holz. Von Altenburg.
18 Graulich versteinertes Holz, welches mit schönen schwarzen Chrystallen angeschossen. Von Querfurth.
19 Versteinertes röthliches Eisenhaltiges Holz. Von Orbissau in Böhmen.
20 Schwarzes Schmergel-artiges Agat-Holz, wo an der äußerlichen Cruste noch das Wurmstichigte zu sehen. Vom Thüringischen Ostgebürge, die Finne genannt.
21 Schwarz versteinertes Holz. Von Ilberstädt.
22 Versteinertes Calcedon-Agat-Holz. Von Freyberg.
23 Eisenschüßig- oder vererztes Holz, mit schönen Chrystallen. Von Orbissau in Böhmen. (Wovon man einen ganzen Baum gefunden.)
24 Schwarz und weiß gestreiftes versteinertes Agat-Holz. Von Chemnitz.
25 Versteinertes schwarzes glimmrigtes Holz. Von Ilberstädt.
26 Schwarzes vererztes Holz mit kleinen Chrystallen. Vom Joachimsthal.
27 Grünlichtes versteinertes Weidenholz, so wie ein Aspest aussiehet. Vom Küphäuser Berge. (extrarar.)
28 Schwarzes Eichenholz, so versteinert. Aus Hessen.
29 Jaspis-artiges Holz. Aus dem Radeberger Bade.
30 Eine vortreffliche Piece von Holz, welches theils versteinert, theils aber noch natürlich, so, daß es sich schneiden läßt, ein Theil von einem unterirdischen Feuer zu Kohlen gebrannt. Selbiges ist im

Jahre

Jahre 1556 auf St. Barbara Brillen-Stollen im Joachimsthal 150 Lachter tief gefunden worden.

31 Ein Stück versteinertes Holz mit Glimmer durchwachsen. Von Altdorf.

32 Roth, weiß und schwarz melirtes Agat-Holz, wo an der Rinde noch das Wurmstichigte zu sehen. Aus Hessen.

33 Schwarz und weißlich melirtes Agat-Holz mit Chrystallen-Glimmer. Von dem Thüringischen Ostgebürge, die Finne genannt.

34 Weiß und grau melirtes Holz. Aus Freyberg.

35 Ein Stück bräunlich versteinertes Holz, wovon die Rinde noch so weich, daß sie sich mit einem Messer schneiden läßt. Aus der Weißeritz bey Dresden.

36 Geflastert Agat-Holz-Klotz, eine Piece von demjenigen Baume, so 52 Centner gewogen, welcher 1752 von dem Inspector Frenzel nach Dresden in die Gallerie geliefert worden.

37 Weiß und schwarz melirtes Agat-Holz, dessen Ursprung unbekannt. Von Altdorf.

38 Versteinertes Holz. Aus der Leipziger Sandgrube.

39 Versteinert Holz, Calcedon-artig, wo an den Kern schwärzliche Chrystallen angeschossen. Von Dresden.

40 Staar-Agat-Holz, welches im Schleifen ein schönes Ansehen gewinnt. Aus der Pleiße. (rar.)

41 Calcedon-artiges Holz. Von Joachimsthal in Böhmen.

42 Ein Agat-Klotz, wo aus dem Mittelpunkt des Kerns alles flammigt erscheinet. Aus dem Plauischen Grunde.

43 Weiß und schwarz melirtes Agat-Holz. Von Sennewitz bey Halle.

44 Schmergel-artiges versteinertes Holz, wo an der Borke noch die Knospen, woran die kleinen Zweige gesessen, ganz deutlich zu sehen. Von Freyberg.

45 Ein schön Stück versteinert Holz. Aus der Sandgrube zu Rochlitz.

46 Fünf Stück versteinert Holz: worunter ein Stück Weißbüchen, aus Plauen im Voigtlande. Ein Stück röthlich Sandstein-Holz, wo die Wurmlöcher zu sehen, aus Schönfeld. Zwey agatisirte Hölzer, so Jaspis- und Quarz-artig, von Chemnitz. Ein Stückgen vortrefflich Eichenholz, so ganz deutlich, aus dem Groß Hartmannsdörfer Teiche.

47 Ein extra Stück Tannenholz, so vortrefflich marquiret. Aus der Sandgrube zu Jüterbock.

48 Vier Stück versteinert Pappel-Weiden-Holz, so flammigt marmorirt mit unterschiedlichen Farben, theils aus dem Radefeld, Delitzsch, Gommern und Schönwaldau, wobey zwey Stück mit der Rinde, nebst einem Stück Roth- und Weiß-Büchen, aus dem Zschopauischen.

49 Weiß versteinert Weidenholz. Aus dem Pirnaischen.

50 Zwey Stück: Ein vortrefflich Stück Eichen, so von dem Kern aus strahligt anzusehen, mit einem Aste, Castanien-brauner Couleur, und angeschliffen, von Lenzen. Ein Stück Ahorn-Holz mit der Rinde, aus dem Dittersdorfischen.

51 Fünf Stück: Ein Stück Weiß-Büchen, aus dem Thüringischen Ostgebürge; nebst vier Stück diversen versteinerten Agat-Hölzern.

52 Angeschliffenes agatisirtes Holz mit Quarz-Adern. Aus Querfurth.

53 Agatisirter tiegerigter Holzstein. Aus Mähren. (angeschliffen.)

54 Erlen-artig versteinert Holz, so zu Agat geworden. Aus Zschopau. (angeschliffen.)

55 Ein schön Stück zu Agat versteinertes Holz, soll wild Castanien seyn. Aus der Saale. (angeschliffen.)

56 Zwey Stück: Lignum fossile, aus Hessen. Ein vor-

vortrefflich Stück versteinertes Birnbaum-Holz, aus der Franche Comte. (angeschliffen.)

57 Ein schön Stück Eichenholz, so versteinert und zu Agat geworden. Aus der Pleiße. (angeschliffen.)

58 Ein sehr seltener marmorirter Holzstein. Aus Eulenburg. (angeschliffen.)

59 Fichten-Holz, so flammigt marmorirt. Aus dem Halberstädtischen. (angeschliffen.)

60 Vier Stück: Versteinert Nußbaum-Holz, so zu Commothau in Böhmen gefunden worden. Ein dito kleineres, aus der Elbe; und zwey kleinere dito, von der Platte in Böhmen. (angeschliffen.)

61 Drey Stück: Wild Ahorn-Holz, so versteinert, aus Cammerhof bey Gießhübel. Ein Stückgen Buchsbaum-Holz, so zu Jaspagat geworden; und noch ein klein Stück marmorirt versteinert Holz. Beyde aus dem Winterberge. (angeschliffen.)

62 Zwey Stück: Probierstein-artig versteinertes Holz, so ganz schwarz, aus dem Winterkasten in Hessen; und ein Ast versteinert Nußbaumholz, aus der Baumannshöhle. (angeschliffen.)

63 Hellgelblich flammigt marmorirter Holzstein, aus Prieguitz. (angeschliffen.)

64 Ein vortrefflich Stück zu Agat gewordenes Nußbaum-Holz. Von Commothau. (angeschliffen.)

65 Zwey Stück: Ein extra seltenes Stück Aprikosen-Holz, vortrefflich marmorirt, aus der Dresdner Gegend; nebst ein Stück Ahorn-artig versteinertes Holz, aus dem Ehrenfriedersdorfischen. (angeschliffen.)

66 Zwey Stück schwarzes Agat-Holz, aus der Lippe; nebst einem Stück marmorirten Holzstein, aus dem Altenburgischen. (angeschliffen.)

67 Agatisirtes Holz. Aus Cammsdorf. (angeschliffen.)

68 Drey Stück bunt flammigtes Fichten-Holz, aus dem Halberstädtischen; nebst zwey Stücken versteinert

nert Holz, so zu Probiersteinen gebraucht werden können, aus der Pleiße. (angeschliffen.)

69 Zwey Stück braun, weiß und röthlich flammigt marmorirt versteinertes Holz, soll Linden-Holz seyn. Aus Chemnitz. (angeschliffen.)

70 Vier Stück bunte versteinerte Hölzer, worunter ein Staar-Agat. Aus Böhmen. (angeschliffen.)

71 Drey Stück diverse Sorten bunt marmorirter Hölzer. Aus dem Commothauischen. (angeschliffen.)

72 Braun und roth Jaspis-artig versteinertes Holz, so vortrefflich marmorirt, soll Birnbaum seyn. Aus Böhmen. (angeschliffen.)

73 Vier Stück: Ein Stück Birnbaum versteinertes Holz, aus dem Thüringischen. Zwey Stück Nußbaum-Holz, aus dem Halberstädtischen; und ein klein Stück Ahorn, aus dem Schwarzburgischen. (angeschliffen.)

74 Zwey Stück: Ein Stück Nußbaum-artig versteinertes Holz, aus Orbissau in Böhmen; und ein Stück Ahorn, aus dem Rudolstädtischen. (angeschliffen.)

75 Drey Stück Nußbaum versteinertes Holz. Aus dem Weißenstein. (angeschliffen.)

76 Zwey Stück versteinert Birnbaum-Holz, aus Merseburg; schwarzer Holzstein, so zu Agat geworden, aus Ilmenau. (angeschliffen.)

77 Fünf Stück diverse versteinerte Hölzer. Aus den Sandgruben Borna, Rochlitz und Schönfeldt.

78 Ein zu Sandstein calcinirtes Tannen-Holz. Aus der Sandgrube zu Eulenburg.

79 Drey Stück: Davon zwey Stück Sand-artig versteinertes Holz, aus Jüterbock; und ein Stück Aspen-Holz, aus Hessen.

80 Sechs Stück seltene versteinerte Hölzer, worunter ein Stück Wurzel-Holz und Ahorn, Linden und Nußbaum. Meist aus Hessen.

81 Fünf Stück differente versteinerte Hölzer, wobey ein

ein vortrefflich Stück Staar-Agat, aus Böhmen und Sachsen.

82 Neun Stück versteinertes Holz, wovon 6 Stück so genannte Staar-Agat-Hölzer sind. Aus Zschopau und Joachimsthal.

83 Vier Stück versteinert Holz, meist Nußbaum, und ein Staar-Agat. Aus dem Querfurthischen.

84 Drey Stück versteinerte Hölzer: Eichen-Holz aus dem Frankenbergischen. Nußbaum-Holz aus dem Pfalz-Zweybrückischen; und Birken-Holz aus dem Schwarzburgischen.

85 Vier Stück versteinerte Hölzer: Ahorn von Wendelstein. Holzapfel-Baum aus dem Freyenwaldischen; und ein Ast, Röhren-artig, aus dem Mannsfeldischen.

86 Drey Stück versteinerte Hölzer: Nußbaum aus dem Zschopau-Fluß. Weiden-Holz aus der Pleiße; und ein Ast aus der Sandgrube zu Pirna.

87 Drey Stück versteinerte Hölzer: Zwey Baum-artige, aus dem Zöblitzischen; und ein Stück, so schichtweise mit Quarz durchwachsen, schwarz. In der Elbe bey Dresden gefunden.

88 Zwey Stück: Ein Holz-Ast, aus der Sandgrube bey Gießen in Hessen; nebst einer Holz-Rinde von Weiß-Büchen, aus dem Riesengebürge.

89 Fünf Stück diverse Sorten versteinertes Holz: Ein Stück, so Chrystall-Quarz-artig, aus Norwegen. Ein Jaspis-artiges und röthlich marmorirtes dito, aus Pohlen; und zwey Aeste, aus Wansleben und Wiesenthal.

90 Schön marmorirtes versteinertes Holz, Agat-artig. Aus Böhmen. (angeschliffen.)

91 Streifigt marmorirtes versteinertes Nußbaum-Holz. Vom Küphäuser Berge. (angeschliffen.)

92 Schwarzes marmorirtes Holz oder Staar-Agat. Aus der Unstrut. (angeschliffen.)

93 Ein vortrefflich marmorirtes versteinertes Nuß-

baum=Holz. Aus dem Magdeburgischen. (angeschliffen.)

94 Ein extra schönes versteinertes Stück Holz, Nußbaum=artig. Aus der Pfalz. (angeschliffen.)

95 Ein Stück versteinert Nußbaum=Holz. Aus Oelsnitz. (angeschliffen.)

96 Buchsbaum, so grün, braun und rothstreifigt marmorirt, und zu Jaspagat versteinert. Von Dippoldiswalde. (angeschliffen.)

97 Schwarz und braun flammigt marmorirt versteinertes Nußbaum=Holz. Von Roßheim. (angeschliffen.)

98 Versteinert Weiß=Büchen= oder Staar=Agat=Holz. Von Gothland. (angeschliffen.)

99 Roth, braun und weißlich marmorirt versteinertes Holz. Aus Chemnitz. (extra rar.) (angeschliffen.)

100 Weiß und grau marmorirtes Ahorn=Holz, so zu Agat versteinert. Aus dem Auerbachischen (angeschliffen.)

101 Bunt streifigt Eschen=Holz, so versteinert. Von Lindenau. (extra rar.) (angeschliffen.)

102 Bunt marmorirt versteinertes Fichten=Holz. Aus dem Stollbergischen. (angeschliffen.)

103 Versteinertes Holz, so Jaspis=artig, grau und weiß marmorirt. Aus Lothringen. (angeschliffen.)

104 Braun und roth marmorirt versteinertes Birnbaum=Holz. Von Augustusburg. (angeschliffen.)

105 Versteinertes Roth= und Weiß=Büchen= oder Staar=Agat=Holz. Aus Böhmen. (extra schön.) (angeschliffen.)

106 Braun und roth marmorirt versteinertes Jaspagat=artiges Holz, so Birnbaum seyn soll. Von Chemnitz. (angeschliffen.)

107 Ein Ast mit der Rinde versteinertes Weiß=Büchen=Holz. Von Elterlein. (angeschliffen.)

108 Versteinertes Nußbaumen=Holz, so zu Calcedon=

Onix=

Onix=Agat geworden. Von Crewaine. (extra rar.) (angeschliffen.)

109 Agatisirtes und marmorirtes Nußbaumen=Holz. Von Grimmitschau. (angeschliffen.)

110 Ein Stück Staar=Agat=Holz. Aus Burgstädtel. (angeschliffen.)

111 Ein Ast von versteinerten Nußbaum=Holz. Von Zeiz. (angeschliffen.)

112 Braun und röthlich versteinert Birnbaum=Holz, mit seiner Rinde. Aus Hartmannsdorf. (eine extra schöne Piece.) (angeschliffen.)

113 Flammigt marmorirtes Eschen=Holz, so zu Horn=Jaspagat geworden. Von Thum. (angeschliffen.)

114 Brau, gelblich und mit rothen Flecken marmorirter Holz=Agat. Von der Dübener Heyde. (angeschliffen.)

115 Versteinertes Holz oder Staar=Agat. Aus Wildenfels. (angeschliffen.)

116 Ein vortrefflich versteinertes Hollunder=Holz, oder schwarz und gräulich marmorirter Staar=Agat. Von Kühnheyde. (angeschliffen.)

117 Versteinertes Holz mit Würmern, so bunt von Couleur. Vom Donatsberge. (extra rar.) (angeschliffen.)

118 Kiefern Holz, so versteinert, und zu Jaspagat geworden. Von Lenkersdorf. (angeschliffen.)

119 Schwarz, bräunlich und röthlich flammigt versteinertes Nußbaumen=Holz, ein vortrefflich Stück. Von Glaucha. (angeschliffen.)

120 Kiefern Holz, so zu Jaspagat versteinert. Aus Hundshübel. (angeschliffen.)

121 Bunt marmorirt versteinertes Agat=Holz. Von Maxen. (angeschliffen.)

122 Versteinertes Eichen=Holz. Aus den Alpen. (angeschliffen.)

123 Ein braun und röthlich marmorirt Stückgen verstei=

versteinertes Nußbaum-Holz. Von Crottendorf. (angeschliffen.)

124 Ein Stückgen versteinert Tannen-Holz. Vom Geyer. (angeschliffen.)

125 Zwanzig Stück diverse Sorten versteinerte Hölzer, theils aus Sandgruben, theils aus Flüssen und andern Gegenden in Böhmen und Sachsen.

126 Sechs Stück: Ein viereckigt längligt geschliffen versteinertes Holz, mit seiner Rinde, 6 Pfund schwer, von Chemnitz; nebst 5 Stücken weiß versteinerten Sandstein-Hölzern, von Halle.

127 Ein extra schön Stück versteinert Aspen-Holz, so in zwey Theile geschnitten und polirt. Von Coburg. (10 Pfund schwer.)

128 Acht Stück versteinert Holz, wovon 3 Stück zu Agat geworden, aus Chemnitz und Gießhübel; die übrigen 5 Stück aus den Sandgruben zu Rochlitz und Jüterbock.

129 Eilf Stycke versteinert Holz und Holz-Stein-Arten, von verschiedenen Orten in Sachsen und Böhmen.

130 Zwey Stück: Lignum fossile, von Braunsdorf; (Eichen-Holz.) und Lignum fossile, aus dem Rittersgrün. (ebenfalls Eichen-Holz.)

131 Einige versteinerte Aeste in der Matrix. Von Coburg.

132 Ein schön groß Stück versteinert Holz, so mit sehr schönen Amethist-Chrystallen angeschossen. Aus der Marggrafschaft Baden. (wiegt 34 Pfund.)

3 Ein Stück Holz von demselben Baume, so in vorhergehender Nummer beschrieben. (wiegt 26 Pfund.)

134 Ein schön Stück versteinert Eichen-Holz, so 1 Fuß im Durchschnitt dick ist. Aus Plauen im Voigtlande. (wiegt 84 Pfund.)

135 Ein groß Stück versteinert Holz. Von Querfurth. (wiegt 24 Pfund.)

Sechs

Sechs und dreyßigste Classe.

Alle Arten Petrifacta,

wobey viele angeschliffene Muschel-Marmor, nebst Fisch- und Dendritten-Schiefer.

1 Neun Stück differente Petrifacta: Rogenstein, Echinitten, Muscheln und Schnecken. Aus Sachsen, Böhmen und Lissabon.

2 Etliche Cornua amonis und Muschel-Arten. Aus Sachsen und der Schweiz.

3 Zehen Stück diverse Petrifacta: Muscheln, so Marmor-artig, aus der Franche Comte. Cornua amonis und Schneckensteine, von Coburg und Pappenheim.

4 Zehen Stück versteinerte Muscheln und Schnecken in ihrer Matrix. Aus der Schweiz und Lissabon.

5 Zwölf Stück gegrabene Knochen, so fossil-artig. Aus dem Coburgischen, Weymarischen und Hessen.

6 Acht Stück Petrifacta: Zwey Räder und ein Rogenstein, aus Sangerhausen, der Schweiz und Tyrol; nebst zwey Cornu amonis, zwey Muscheln und ein Stückgen Corall-Marmor, aus Gothland.

7 Zwölf Stück: Vier Rogensteine, so mit beschriebenen Zetteln. Vier Muscheln und vier diversen Petrifactis: als Cornu amonis und Muscheln, Bellemnitten und Corall-Nieren-Arten. Meist aus Sachsen, Böhmen und der Schweiz.

8 Neun Stück: Ein Fisch-Rogenstein, von Sangerhausen. Vier Cornu amonis, aus der Schweiz und Hessen. Zwey Muscheln von dito Art; und zwey Stück Rädersteine, aus Basel.

9 Sechs Stück: Ein Räderstein cum matrice, aus Sachsen; und fünf Corall-Arten, meist aus Sachsen und Hessen.

10 Neun Stück: Eine vortreffliche große Auster, aus Lothringen. Ein Cornu amonis, aus Mecca, und ein dito, aus Hessen; nebst 6 Stück diversen Muscheln- und Schnecken-Arten, aus Lissabon und der Schweiz.

11 Sechs Stück diverse Sand-Arten, und versteinerte Muschel-Arten. Aus Spanien.

12 Sechs Stück: Ein charakterisirtes Cornu amonis, aus der Schweiz. Zwey dito, aus Mecca. Zwey Muscheln, aus Hessen und Würtemberg; und ein Schnecken-Kalkstein, aus Sachsen.

13 Diverse Tophi, aus verschiedenen Bädern in Böhmen, und aus dem Schlangenbade.

14 Acht Stück diverse Versteinerungen, meist Muscheln und Räder-Stein-Arten. Aus Sachsen und der Schweiz.

15 Eine Parthey diverse Sinter oder Wasser-Versteinerungen, aus Hessen und Sachsen, wovon viele aus der Baumannshöhle.

16 Zehen Stück diverse Versteinerungen: als Muscheln, Cornu amonis, so mit beschriebenen Zetteln, und ein Räderstein. Aus Hessen.

17 Eilf Stück: Darunter 6 Stück Cornu amonis, aus Coburg. Zwey Rogensteine, aus Aschersleben. Ein Schnecken- und Muschelstein, aus Salzburg; und 2 Muschel-Arten, aus der Schweiz.

18 Eilf Stück diverse Arten versteinerte Hölzer, aus der Schweiz, Böhmen, Sachsen und Hessen.

19 Sechs Stück: Ein Rogenstein, von Laublingen. Eine vortreffliche Auster, aus Gothland. Zwey Muscheln, aus Mecca. Ein Corallen-Zacken, aus der Schweiz; und ein Knochen, so fossil, aus Tyrol.

20 Acht Stück diverse Versteinerungen, als: Cornua amonis, Muscheln, Rogensteine und Corallen-Arten, aus Sangerhausen und der Schweiz.

21 Neun Stück diverse Petrifacta, wobey etliche Cornu amonis,

amonis, Muscheln und Schnecken-Arten. Aus Sachsen und Hessen.

22 Zwey Stück: Ein schönes Amons-Horn, von Querfurth; und ein Fragmentum Cornu amonis, aus Weimar.

23 Vier Stück: Ein Cornu amonis auf Marmorgestein, von Freyberg. Zwey dito in dito Gestein, von Coburg; und ein Muschel-Marmor, aus der Schweiz.

24 Zwölf Stück: Sechs Muscheln. Vier Cornu amonis; und ein angeschliffener Muschel-Marmor, aus der Schweiz und dem Würtembergischen; nebst einer Sandschnecke, aus Florenz.

25 Sechs Stück differente Muschel-Marmor, wobey ein schöner Rogenstein. Aus Sangerhausen, Pfaffendorf, Alsleben und Frohburg. (alle angeschliffen.)

26 Siebenzehen Stück diverse Bellemniten, worunter etliche durchsichtig. Meist aus der Schweiz.

27 Verschiedene Arten versteinerter Zähne. Aus Querfurth und der Schweiz.

28 Fünf und dreyßig Stück diverse Versteinerungen, von Muscheln, Corall-Arten und Judensteinen. Aus der Schweiz und dem Hildesheimischen.

29 Vier Stück diverse angeschliffene Muschel- und Cornu amonis-artige Marmor. Aus Sachsen und Altdorf.

30 Etliche crustirte Kräuter oder Tax-Sträuche. Aus dem Schlangenbade.

31 Versteinerte Knochen, Zähne und Corall-Arten. Aus dem Heßischen.

32 Dreyßig Stück diverse Sorten Bellemniten, worunter durchsichtige. Aus der Schweiz und der Provence.

33 Eilf Stück, darunter 5 Stück Cornu amonis, aus dem Würtemberg- und Freybergischen. Drey Rogensteine, von Laublingen; und 3 Muscheln, aus Hessen.

34 Acht Stück diverse Muschel-Marmor. Meist aus Sachsen und dem Durlachischen. (alle angeschliffen.)

35 Funfzehen Stück: Zwey Cornu amonis, von Wansleben und Saalfeld. Eilf Muscheln, aus der Schweiz und Sachsen; und zwey diverse Muscheln und Schneckensteine, aus Italien.

36 Zehen Stück diverse Versteinerungen, theils Echinitten, Muschel-Marmor und Rädersteine. Aus Frankreich, Hessen und Sachsen.

37 Acht differente Sorten Tophi, wovon einer mit Tafel-artigen Sandgestein. Meist aus der Baumannshöhle, dem Querfurtischen, und aus Hessen.

38 Fünf Stück diverse Muschel-Marmor. Aus dem Magdeburgischen, Pirnaischen und Weißenfelsischen.

39 Matrices, Eisen-haltig, von Schmalkalden; und vier diverse Muschel-Arten. Meist aus Hessen.

40 Drey Tophi, in einer Corallen-artigen Versteinerung. Aus der Schweiz und Sachsen.

41 Sechs Stück diverse Abdrücke von Blättern, aus Sachsen und Böhmen, wobey ein Muschelstein.

42 Vier diverse Muschel-Marmor, von Freyberg, Leipzig und Weißenfels.

43 Sieben Stück, wovon 2 Stück Tourbinittes in matrice, von Merseburg. Drey Cornua amonis, von Saalfeld. Zwey Austerschaalen, von Freyberg und Riegelsdorf.

44 Eilf Stück diverse Sinter oder Wasserstein-Arten, aus Sachsen und Böhmen.

45 Zwölf Stück diverse Muscheln, wobey eine Sand-Art mit einem Abdrucke von Amonis-Horn, aus Adorf; die Muscheln aus der Schweiz.

46 Ein vortrefflicher großer Rogenstein. Vom Oeselsberge bey Wolfenbüttel.

47 Fünf diverse Tophi. Aus dem Altenburg- und Coburgischen.

48 Fünf Stück diverse Schnecken und Muschel-Marmor.

mor. Aus dem Querfurtischen, Hildesheimischen und Riegelsdorfischen. (alle angeschliffen.)

49 Pectenittes, Jacobs-Muscheln, Austern und Abdrücke von Muschel-Arten, alle in Kalk- und Sand-Art. Aus der Pirnaischen Gegend, Weißenfels und der Schweiz.

50 Acht Stück diverse Versteinerungen, theils mit Turbinitten, Bellemnitten, Corallen- und Muschel-Arten. Aus Lissabon und Gothenburg.

51 Eilf Stück: Drey Cornua amonis, von Magdeburg. Vier Muscheln, aus der Schweiz. Zwey dito fossile, aus Rheims; und zwey Muschelsteine, aus dem Hüttenrodischen.

52 Vier Stück: Ein extra großer versteinerter See-Schwamm, aus Gothenburg. Zwey Cornua amonis, aus der Schweiz; und eine Kam-Muschel.

53 Neun Stück diverse Muschel-Marmor, aus der Schweiz, Göttingen und Hessen, wobey 2 Cornua amonis, von Altdorf.

54 Sechs Stück diverse Tophi. Meist aus Sachsen und der Baumannshöhle.

55 Sieben Stück Schnecken und Muschel-Marmor, wobey ein Dendritten-Marmor von Coburg, die übrigen von Querfurth, Schöningen und Magdeburg. (alle angeschliffen.)

56 Eilf Stück Turbinitten in ihrer Mutter. Aus Lissabon, der Schweiz und Hessen.

57 Drey Stück: Ein Strauch oder Reisig mit Sinterstein, aus einem Salzwerke in Sachsen; nebst 2 Schwamm-Arten, aus der Baumannshöhle.

58 Acht Stück, worunter sechs Stück diverse Muschel-Arten, aus dem Würtembergischen, der Schweiz und Hessen; nebst zwey Stück Cornua amonis, aus Ottstädt und Coburg.

59 Eine Parthey Sinter-Zacken auf Reisig. Meist aus Hessen und Sachsen.

60 Sechszig Stück diverse versteinerte Muscheln, aus Hessen, Sachsen und der Schweiz.

61 Neun Stück diverse Muschel-Marmor, aus Merseburg, Halle, Riegelsdorf, Nordhausen und andern Gegenden. (alle angeschliffen.)

62 Sechs Stück diverse Versteinerungen, als Muscheln und Turbinitten in Matrice. Von Weißenfels, Salzburg und der Lissabonner Gegend.

63 Acht Stück diverse Versteinerungen, als Muscheln in ihrer Mutter, Turbinitten, und 3 Cornua amonis. Von Großenhayn, aus der Schweiz, dem Würtembergischen und Sachsen.

64 Sechs diverse Tophi. Aus dem Altenburg- und Coburgischen.

65 Vier kleine Capseln mit Versteinerungen, theils Cornua amonis, von Warmsleben. Versteinerte Pfefferkörner, aus Gothenburg. Schnecken, aus Franken. Eine Muschel und Judensteine, so knospigt, aus Weißenfels; nebst etlichen Muscheln in Kreide, bey Rheims gefunden.

66 Vier diverse Schnecken- und Muschel-Marmor. Aus Hüttenrode, Riegelsdorf und Altdorf. (angeschliffen.)

67 Funfzehen diverse Echinitten. Aus England, Magdeburg und Niedersachsen.

68 Zehen Stück diverse Versteinerungen, meist Muscheln. Aus der Schweiz, Weißenfels, Schöningen, Pirna und Alsleben.

69 Vierzig Stück diverse Belemnitten. Aus der Gegend von Basel.

70 Ein Vogel-Nest, so mit Sinter überzogen. Aus der Baumannshöhle.

71 Funfzehen Stück diverse Echinitten, aus Frankreich, England und Niedersachsen.

72 Zwölf Stück diverse Kalkstein-Arten, aus Schlaberode, von Freyberg, Gersdorf, Franken und Hessen. Alle mit Muschel-Arten.

73 Sieben

73 Sieben Stück diverse angeschliffene Muschel- und Schnecken-Marmor, von Göttingen, Halle, Nordhausen, Altenburg und der Ukermarkischen Gegend.

74 Sieben Stück Petrifacta: Vier Stück mit Muscheln in der Mutter, von Querfurth, Riegelsdorf und Eisleben; und drey Cornua amonis, von Schönfeldt, Wittby in England und Mastall.

75 Fünf diverse Capseln mit Versteinerungen, als: Kamm- und glatte Muscheln, aus der Schweiz. Rädersteine, aus der Baseler Gegend. Sieben Stück angeschliffene Bellemniten, aus dem Züricher Canton. Ingber-Steine und zehen Stück diverse Muscheln, aus derselben Gegend.

76 Neun Stück diverse geschliffene Cornua amonis, Trochitten, und Muschel-Arten, aus Altdorf, Halle und Göttingen.

77 Fünf Capseln mit diversen versteinerten Turbinitten, Corall- und Horn-Schnecken-Arten, aus Lissabon und Gothenburg. Vierzig Stück kleine Amons-Hörner, aus der Schweiz, dem Würtemberg- und Heßischen. Vierzehen Stück diverse Echinitten, wovon drey Stück angeschliffen, aus England, Ober- und Niedersachsen. Achtzehen Stück diverse Amonis-Hörner, aus Sachsen und Böhmen.

78 (a) Vier Capseln mit Versteinerungen, als: Judensteine, Amonis-Hörner, Corall- und Lorbeerarten, wie auch eine versteinerte Citrone, und fünf Stein-Arten.

78 (b) Fünf Capseln mit acht und zwanzig Stück diversen Petrifactis, als: Muscheln, Corallen, Cornua amonis, Turbitten, Rogensteine, Tophi, und ein Dendritten-Schiefer, alle aus Sachsen, Böhmen, Gothenburg, Lissabon und Salzburg; wie auch zwey Fossil-Knochen, vom weißen Berge bey Prag.

78 (c) Sechs Stück differente Muschel- und Corallen-Mar-

Marmor, mit Bellemniten. Von Hirschfeld, Treschwitz und der Wettiner Gegend.

78 (d) Drey Capseln mit Muscheln, Rogensteinen und Fossil-Knochen, nebst einem vortrefflichen Cornu amonis, aus Ottstädt; die Rogensteine von Achers- und Alsleben, die Knochen aus dem Romanischen.

78 (e) Fünf Stück: Ein Cornu amonis, mit Muscheln überwachsen, von Mastel. (sehr selten.) Vier Dendritten, von Weißenfels, Sangerhausen und Hessen.

78 (f) Neun Stück: Ein Cornu amonis, von Schöningen. Drey Kamm-Muscheln, aus dem Cantonischen; und fünf Dendritten-Schiefer, aus Hessen und Querfurth.

78 (g) Funfzehen Stück: Zwey Muschel-Abdrücke. Drey Muschel-Marmor. Ein Rogenstein. Zwey Cornu amonis. Zwey Muschel-Schiefer; und fünf Dendritten-Schiefer, aus Sachsen und Hessen.

78 (h) Acht Stück: Zwey Rogensteine, von Aschersleben und Laublingen; nebst sechs Dendritten-Schiefer-Arten, aus Hessen und Eisleben.

78 (i) Acht Stück: Eine angeschliffene Tafel mit Cornu amonis; nebst sechs Dendritten-Schiefern, und einem Dendritten-artigen Kalkstein, aus den Gegenden Riegelsdorf, Warmsleben, der Schweiz und Altdorf.

78 (k) Vier Stück: Ein Nautilus, von Querfurth; nebst drey Dendritten-Schiefern, aus dem Weimarischen und Heßischen.

78 (l) Fünf Stück: Fragment von einem Cornu amonis, von Coburg; nebst einem Räder- und zwey Kalksteinen, und einem Turbinitten Sandstein, aus Alsleben, Pirna und Querfurth.

79 Turbinitten und Entrochitten, von Sondershausen; nebst zwey Kalk-Spat-Drusen, von Wildenfels und der Eule.

80 Drey Stück: Ein Muschel-Marmor, aus Italien; und

und zwey Dendritten-Schiefer, von Wansleben. (alle drey Stück sind extra groß.)

81 Ein vortrefflich großer Dendritten-Schiefer, auf drey Seiten figurirt. Aus dem Mannsfeldischen.

82 Große schwarze Dendritten-Bäume auf Marmor-stein-Art, aus dem Esperstädtischen.

83 Vier angeschliffene Muschel-Marmor, aus dem Coburg- und Altenburgischen.

84 Muschel-Marmor, von Großenhayn. Kräuter- und Dendritten-Schiefer, aus dem Plauischen Grunde; nebst Kalkstein mit Stein-artigen Dendritten, aus Weißenfels.

85 Acht Stück Kräuter-Schiefer, wobey ein röthlicher Sandstein-artiger, mit Fahrenkraut-Abdrücken, und ein Stern-artiger, aus dem Querfurthischen, von Mannbach und Ilmenau.

86 Fünf Stück Kräuter-Schiefer, wobey ein extra großer mit Fahrenkraut, aus Mannbach. Die übrigen aus Riegelsdorf und dem Rosenthalischen.

87 Fünf Kräuter-Schiefer, aus Hessen und Sachsen; nebst einem Schiefer mit Cornu amonis-Abdrücken, aus Freyberg. (extra rar.)

88 Fünf Kräuter-Schiefer mit Schilf, von Wettin und Saalfeld; nebst einem Cornu amonis-Schiefer, von Freyberg.

89 Sechs auserlesene Kräuter-Schiefer mit Fahrenkraut und Gras-Arten, aus dem Zwickauischen, Commothau, Hessen und Sachsen.

90 Acht Stück Kräuter-Schiefer mit Fahrenkraut und Schilf, aus Hessen und dem Plauischen Grunde; wie auch ein Cornu amonis-Abdruck, von Freyberg.

91 Acht diverse Kräuter-Schiefer mit Fahrenkraut und Schilf, von Peseritz, Wettin und Riegelsdorf.

92 Neun Stück: Fünf auserlesene Kräuter-Schiefer mit Schilf und andern Arten, auf röthlich, grau und weißer Stein-Art, aus dem Magdeburg-Maasbach- und Schwarzbergischen; nebst vier differenten

ferenten Sorten grünlichten Talk-Schiefern, von Dresden und Scharfenberg.

93 Neun Stück diverse Kräuter-Schiefer auf seltenen Talk-Arten, von Zwickau, Manebach, und der größte aus England.

94 Fünf Stück Kalk- und röthliche Sandsteine, mit Schilf-Kräuter und Laub- oder Blätter-Abdrücken, aus Pillnitz und Pesteritz.

95 Eilf Stück auserlesene Kräuter-Schiefer, von seltenen Arten, so ganz fremde, aus dem Alaun-Werke zu Commothau, von Riegelsdorf und Mannsfeld.

96 Sieben diverse Kräuter-Schiefer, meist aus dem Manebachischen und von Pesteritz.

97 Acht diverse Kräuter-Schiefer, aus Sachsen und Böhmen.

98 Schiefrigte Steinkohlen, von Patscheppel. Alaun-Schiefer, aus Commothau in Böhmen; wie auch Tach- und Probierstein-Schiefer-Arten, aus Scharfenberg und Marienberg.

99 Funfzehen Stück mürber Letten-Schiefer, mit Blätter-Abdrücken, aus Ilmenau und dem Mannsfeldischen.

100 Turbinitten und Muscheln, von Pirna; nebst fünf Stück Dendritten-Kalkstein-Arten, aus dem Saalfeld- und Eislebischen.

101 Dreyßig Stück diverse angeschliffene Muschel- und Schnecken-Marmor, aus Sachsen, der Schweiz und Hessen.

102 Fünf Stück diverse Petrifacta, als: Muschel- und Holzstein-Arten, aus Sachsen; nebst einem Jaspis, aus Freyberg.

103 Einige vortreffliche Stücke Petrifacta, mit Kamm- und glatten Muscheln; wie auch Amonis-Hörnern, von Esperstädt.

104 Ein Sandgestein mit einigen Abdrücken von Jacobs-Muscheln, aus Spanien.

105 Ein

105 Ein vortrefflich Stück Muschel-Marmor von bunter Couleur, aus dem Plauischen Grunde.

106 Zwey Stück: Glatter Muschel-Marmor, von Querfurth. Holzstein mit Blätter-Abdrücken, aus dem Riesengebürge. (extra rar.)

107 Achtzehen Stück diverse Marmor, Alabaster, Serpentin, Sandstein, Dendritten und Schiefer-Arten, aus den Sächsischen Gegenden.

108 Zwölf Stück diverse Muscheln- und Schnecken-Marmor, so angeschliffen, aus Sachsen, Hessen und andern Gegenden.

109 Drey Stück Cornua amonis: Eins in Marmor-Gebürge, von Freyberg. Eins mit breiten Rücken; und eins so rundstreifigt, aus Bussy bey Paris gefunden.

110 Fünf Stück: Drey kleine Fisch-Schiefer, von Pappenheim. Ein Cornu amonis; und ein Marmor, so geschliffen und polirt, aus dem Durlachischen und der Schweiz.

111 Drey charakterisirte Cornua amonis, von Cassel und Achelberg.

112 Drey Stück: Zwey Ichthyolithi, von Eichstädt und Sangerhausen; wie auch einen angeschliffenen Räder- und Bellemniten-Marmor, aus dem Canton Zürich.

113 Vier Stück diverse Cornua amonis: Eins mit gerippten Rücken, aus Kuggenburg. Ein Eisenhaltiges dito, so mit dendrittischer Schaale, aus Spanien. Ein fein geripptes rund Rücken-artiges dito, aus Bourbon, (extra rar.) mit Perlmutter-artiger Schaale; und ein dito, mit breiten Rücken, aus der Schweiz.

114 Drey Stück: Zwey Ichthyolithi, von Aschersleben und Eichstädt; und ein angeschliffener Marmor, von Gattersleben.

115 Zwey Stück: Ein flaches Stück Cornu amonis, mit einer vortrefflichen Perlmutter-Schaale, von

Goslar; nebst einem charakterisirten dito, von Coburg.

116 Zwey Ichthyolithi, von Eichstädt und von Kannewisch.

117 Zwey selten gewundene Ichthyolithen, von Eisleben und Aschersleben.

118 Zwey Stück: Ein geripptes Cornu amonis, mit Eisen-Oker, aus Querfurth; und ein charakterisirtes dito, so ganz platt, auf Kalkgestein, vom Winterkasten im Heßischen.

119 Ein Fossil-Knochen, und ein Stück von einem Kinnbacken, aus Frankreich.

120 Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Schöndorf.

121 Weißer blättrigter Topfstein, worinn ein Abdruck von einem Eichenblatt, so vortrefflich, aus Coburg.

122 Ein vortrefflich charakterisirtes Cornu amonis, von Weimar.

123 Zwey Stück: Ein Fossil von einem Hirnschädel, und ein dito von einer Kinnlade mit einem Zahne, aus Palermo.

124 Drey Stück: Ein Champignon, und ein dito mit Stern-Arten, wie auch ein Corall-Zacken, aus dem Gothenburgischen.

125 Drey Stück: Ein Corallen-artiger angeschliffener brauner Tophus, aus Rom. Ein Stückgen angeschliffener Räderstein, und ein dito mit Turbinitten und Muscheln, von St. Gallen.

126 Vier Stück: Zwey wohl conservirte Echinitten, aus Champagne; und zwey Juden-Nadeln, aus der Schweiz.

127 Zwey halb angeschliffene Cornua amonis, von Altdorf und Elterlein.

128 Vier Stück: Ein Stückgen Cornu amonis, mit Perlmutter-Schaale, von Achelberg. Eine Jacobs-Muschel, von Achelberg. Eine Turbinitt-

Matrice;

Matrice; und eine Ohr-Muschel, letztere aus Portugall.

129 Vier Stück: Eine Sand-Art mit einem Muschel-Abdruck. Zwey differente Arten; und ein Stück angeschliffen Cornu amonis, so metallisch, von Goslar.

130 Zwey Stück Cornua amonis, von Achelberg.

131 Vier Stück diverse Schnecken- und Muschel-Versteinerungen und Fossile, aus dem Sächsischen und Fränkischen.

132 Zwey halb angeschliffene Cornua amonis, aus der Schweiz und Sondershausen.

133 Drey Stück: Ein fein dendrittischer Tophus, aus Italien; und zwey Corall-Arten, aus der Schweiz, einer Stellinit-artig.

134 Ein Feuer- und Kalkstein, mit einer kleinen Auster-Schaale, von Schneeberg.

135 Eine angeschliffene Tafel-Muschel, marmorirt, aus dem Cracauischen.

136 Ein charakterisirt Cornu amonis, aus der Schweiz.

137 Fisch-Rogenstein, aus dem Rußberge bey Braunschweig.

138 Ein charakterisirt Cornu amonis, von Weimar.

139 Ein dito, auf angeschliffenen Muschel-Marmor, von Schöningen.

140 Angeschliffener Schnecken- und Muschel-Marmor, von Bottendorf.

141 Kamm- und glatter Muschel-Marmor, so angeschliffen, aus der Schweiz.

142 Ein in verhärteter Thon-Art liegendes Cornu amonis, von Isserode bey Erfurt.

143 Ein vortrefflich Stück angeschliffener Muschel-Marmor, mit Cornu amonis, aus Cronach.

144 Fragmentum navtilite cum conge originali, aus der Schweiz.

145 Fisch-Rogenstein, aus der salzigen See zwischen Eisleben und Halle.

146 Charakterisirtes Cornu amonis, von Querfurth.
147 Ein wohl conservirter Fischgräten-Schiefer, von Pappenheim.
148 Ein charakterisirt Cornu amonis, vom Blocksberge.
149 Dunkelgelber Muschel-Marmor, aus Norwegen.
150 Ein Fragmentum von einem Cornu amonis, oder Navtilus, von Frow in England.
151 Rogenstein, vom Geyer. (rar.)
152 Ein großes Schulterblatt auf Marmorgestein, aus Gothenburg.
153 Feiner Tophus, wie versteinert Mooß, aus dem Voigtlande.
154 Carakterisirtes Cornua amonis, von Eckhartsberge.
155 Petrificirte Corallen, von Gothland.
156 Eine Rippe auf Muschel-Marmor, aus Sylvanien.
157 Ein wohl conservirtes Cornu amonis, so charakterisirt, mit dendrittischen Eisenschusse überwachsen, aus Schmalkalden. (extra rar.)
158 Ein calcinirter Knochen, so Eisenschüßig, mit Dendritten, aus der Baumannshöhle.
159 Corallen-Versteinerung, aus der Schweiz.
160 Zwey Stück: Corallen-artiger Tophus, angeschliffen, aus der Scharzfelder Höhle; und ein Corall-artiger Champignon, aus Lausanne in der Schweiz.
161 Zwey Stück: Eine Muschel, cum matrice; und eine dito, ohne Matrix, wie ein Navtilus formirt, aus der Züricher Gegend.
162 Zwey Stück: Ein weißer Carlsbader Erbsenstein; und ein Fisch-Rogenstein mit Spat-Chrystallen angeschossen, von Aschersleben.
163 Fragment-Stück mit Perlmutter-Schaale, von Coburg.
164 Ein Abdruck von einem Birn-Blatte in Topfstein,

stein, aus dem Esperstädtischen; und versteinerte Corallen, in der Baseler Gegend gefunden.

165 Eine doppelte Auster, aus dem Würtembergischen.

166 Ein charakterisirtes Cornu amonis, aus Schöningen.

167 Feiner Dendritten-Schiefer, aus Hessen, ohnweit Marburg.

168 Cornu amonis, so ganz charakterisirt, vom Weinberge zu Weimar.

169 Eine extra große Muschel cum matrice, worinnen Cornu amonis und Turbinitten, aus der Sandgrube bey Klosterberge.

170 Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Esperstädt.

171 Ichthyolites auf Kalkgestein, von Eichstädt.

172 Cornu amonis, extra groß und fast durchsichtig, aus der Schweiz.

173 Ein Ichthyolit, aus Querfurth.

174 Ein gereiftes Cornu amonis, Kalkstein-artig. Aus Pappenheim.

175 Ein Fischkopf-Abdruck auf Kalk-Schiefer, von Eisleben.

176 Ein Cornu amonis, mit Eisen-Oker-Beschlag, von Sondershausen.

177 Ein vortrefflicher Dendritten-Schiefer, gelb und weiß an Couleur wie Mooß, aus Eißleben.

178 Cornu amonis, von Wittby in England.

179 Ein Ichthyolit, von Querfurth.

180 Zwey Stück: Ein Cornu amonis, von Weimar; und ein dito, von Wittby in England.

181 Ein sehr seltener Dendritten-Schiefer, mit einem Fischkopf-Abdruck, allwo die Dendritten rings um den Kopf gewachsen, von Pappenheim.

182 Ichthyolitus in calcareo flavescente Aichstadiensi.

183 Ein Dendritten-Schiefer, aus dem Mannsfeldischen.

184 Zwey

184 Zwey Stück: Ein Cornu amonis, mit Kieß-Ballen; und ein dito mit Schwefel-Kieß bewachsen, aus Querfurth.

185 Ein extra schöner angeschliffener Muschel-Marmor, aus der Schweiz.

186 Ein Jacobs-Muschel-Abdruck in Sandstein, aus der Pirnaischen Gegend.

187 Ein charakterisirt Cornu amonis, von Eckartsberge.

188 Ein crustirtes Vogel-Nest, aus dem Carlsbade.

189 Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Saalfeld.

190 Fisch-Rogenstein, von Rohlsdorf.

191 Pectinitten- und Conchitten-Marmor, so angeschliffen, aus dem Würtembergischen.

192 Zwey Stück: Ein Cornu amonis, von Cassel; und ein dito, charakterisirt, von Großenhayn.

193 Zwey Stück: Ein Rogenstein, von Aschersleben; und ein dito, aus dem Nußberge.

194 Drey Stück: Ein vortrefflich Cornu amonis, so durch und durch zu Schwefelkieß geworden, aus England. Ein dito, von Bautz am Mayn-Fluß; und ein dito, worinnen die Zellen von dem Gewässer ausgespühlet worden, von Schöningen. (rar.)

195 Eichenblätter-Abdrücke auf Tophus, aus der Baumannshöhle.

196 Drey Stück: Ein Cornu amonis, so charakterisirt, von Weimar. Ein verkießtes dito, von Altdorf; und ein metallisirtes dito, aus dem Wittenbergischen.

197 Zwey Stück: Ein Hahnenkamms-Muschel-Abdruck, in Sandgestein, aus Lissabon; und ein Jacobs-Muschel-Abdruck in Sandgestein, unweit Dresden gefunden.

198 Zwey Stück: Ein Cornu amonis cum matrice, von Weimar; und ein Cornu amonis, so charakterisirt, von Bruchstädt.

199 Zwey

199 Zwey diverse Stück Turbinitten in Kalkgestein, aus Querfurth.

200 Zwey Stück: Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Saalfeld; und ein vortrefflich conservirt fein geripptes dito, so schwarz-gräulich, von Bebenhausen.

201 Muschel-Abdrücke, ein- und auswärts, auf Sandgestein, aus Pirna.

202 Vier Stück: Drey Cornua amonis, auf einander liegend, so vortrefflich metallisirt, aus England; und ein dito, so vortrefflich charakterisirt, von Querfurth.

203 Zwey Stück: Ein Jacobs-Muschel-Abdruck, in Sandstein-Art, aus der Pirnaischen Gegend; und ein Ostracites Blanckenburgensis.

204 Zwey Stück: Ein Cornu amonis, so charakterisirt, von Ottstädt; und ein schwarzgraues dito, von Wittby in England.

205 Ein Stück angeschliffener Muschel-Marmor, aus dem Friedeburgischen.

206 Eine vortreffliche Piece von Muschel-Marmor, so angeschliffen, mit erhabenen Austern, aus dem Plauischen Grunde.

207 Ein charakterisirtes Cornu amonis, mit Muscheln crustirt, von Bruchstädt.

208 Eine große Piece angeschliffener Muschel-Marmor, mit Pectinitten und Räderstein, aus der Züricher Gegend.

209 Ein Cornu amonis, worinnen die Zergliederung deutlich zu sehen, von Großenhayn. (rar.)

210 Ein vortrefflich Stück angeschliffener Muschel-Marmor, mit erhabenen Pectinitten und Räderstein, aus dem Canton Bern.

211 Muschel-Marmor, so angeschliffen, von Allendorf.

212 Muschel- und Räderstein-Marmor, so angeschliffen, aus dem Anspachischen.

213 Ein

213 Ein groß Cornu amonis, mit spitzigen Rückrade, von Coburg. (extra rar.)
214 Cornu amonis in Marmor-Gebürge, angeschliffen, von der Kuggenburg bey Querfurth.
215 Fragmentum navtilite, aus der Schweiz.
216 Ein Stück von einem Cornu amonis, so angeschliffen, und sehr selten marmorirt und marquirt, aus der Franche Comte.
217 Bunter Muschel-Marmor, angeschliffen, aus der Schweiz.
218 Ein vortrefflicher Muschel-Turbinitten- und Räderstein-Marmor, aus Turin.
219 Vier charakterisirte Cornua amonis, im Marmor-Gebürge, von Saalfeld.
220 Eine versteinerte Rippe auf Muschel-Marmor, aus dem Mannsfeldischen. (extra selten zu finden.)
221 Ein vortrefflich großer Echinitt, aus England.
222 Ossa Petrifacta Veronensia.
223 Ein ganzes Röhr-Beingen in Kalkstein-Marmor, von Esperstädt. (extra rar.)
224 Eine extra große vortreffliche Corallen-Zacke, circa drey Pfund schwer, aus Gothenburg.
225 Eine ganze Rippe, versteinert in Kalkstein-Marmor, aus der Scharzfelder Höhle. (eine vortreffliche Piece.)
226 Unicorni fossile, aus Basel.
227 Ein gegrabener Einhorn-Knochen, aus Sicilien.
228 Eine kleine Rippe, versteinert, auf Kalkgestein, aus dem Querfurthischen.
229 Ein Stück Knochen, so zu Calcedon-Agat geworden, aus Florenz. (extra rar.)
229 (a) Eine versteinerte Spitze einer Rippe, auf Kalkstein aus dem Gebürge, aus dem Querfurthischen.
230 Eine vortrefflich versteinerte Rippe, auf Kalkgestein, aus der Baumannshöhle. (vortrefflich conservirt.)

231 Ein

231 Ein Stück von einem Schulterblatte und ein Rückrads-Knochen, in Kalkgestein, aus Lissabon.
232 Eine versteinerte Rippe cum matrice, aus dem Pfützenthalischen.
233 Zwey Stück gegrabene Knochen, so Eisenschüßig, aus Hessen; und ein calcinirter Röhr-Knochen, aus Champagne.
234 Ein versteinertes Schulterblatt, aus dem Esperstädtischen. (ein schön conservirtes Stück.)
235 Ein Schulterblatt auf Kalkstein, aus der Schweiz.
236 Eine versteinerte Krebsscheere auf glimmrigten Kalkgestein, aus Tyrol.
237 Eine versteinerte Maxilla in Marmor-Gebürge, woran die kleinen Zähne distincte zu sehen, aus dem Pfützenthalischen. (ein besonder rares Stück.)
238 Versteinerte Corallen in Felsengestein, aus England.
239 Ein versteinerter Fisch- und ein dito Löwen-Zahn, aus der Querfurther Gegend.
240 Versteinerte Corallen-Art, mit kleinen Würmern, aus Spanien.
241 Ein versteinertes Rippen-Stück, auf Felsengestein, aus der Scharzfelder Höhle.
242 Versteinerte Jacobs-Muscheln, auf Marmor-Gestein, von Basel.
243 Ein Stück Knochen, so wie Holzstein-artig versteinert, aus der Baumannshöhle.
244 Ostreum imbricatum, von Bern.
245 Eine versteinerte Muschel-Doublette, so dendrittisch, aus der Baumannshöhle.
246 Lapis Polymorphus Steygranus.
247 Muschel- und Räderstein-Marmor, eine Doublette, von Rauendorf. (angeschliffen.)
248 Ein von einander geschnittenes Marmor-Gebürge, mit einliegenden Cornu amonis, so stark metallisirt, von Freyberg. (beyde Stücke haben eine schöne Politur.)

249 Pectinitten-Marmor, von Quedlinburg. (allgeschliffen.)
250 Eine Doublette von Muschel-Marmor und Räderstein, in welchem sich eine Fisch-Form, durch die Abänderung einer grauen Couleur, repräsentirt, von Querfurth.
251 Ein angeschliffener Muschel-Marmor, mit erhabenen Pectinitten, aus dem Plauischen Grunde.
252 Eine Doublette von angeschliffenen Muschel- und Räderstein-Marmor, von Eberstädt.
253 Eine Niere, so getheilt und angeschliffen, worinnen ein Stück Cornu amonis sich zeiget, von Wansleben bey Magdeburg.
254 Corallen-Marmor, so angeschliffen, von Patschappel.
255 Ein seltener angeschliffener Muschel-Marmor, eine Doublette, von Nauendorf.
256 Corallen-artiger Marmor, aus der Kalkstein-Grube bey Göttingen.
257 Eine Niere, mit einliegenden Cornu amonis, so von einander geschnitten, und schön polirt ist, von Altdorf.
258 Angeschliffen Eisenhaltiges Marmor-Gebürge, mit einliegenden Cornu amonis, so vortrefflich polirt ist, von Weimar.
259 Stellinitten- und Muschel-artiger Marmor, von Hirschberg.
260 Angeschliffener Rogenstein, von Wernigerode.
261 Bellemnitten-Räderstein und Muschel-Marmor, aus der Baseler Gegend. (angeschliffen.)
262 Rogenstein, so angeschliffen, von Emden.
263 Feiner Rogenstein, so angeschliffen, aus dem Mannsfeldischen.
264 Marmor cum Cornu amonis pyrithosis Coburgensis. (angeschliffen.)
265 Bellemnitten- und Räderstein-Marmor, so angeschliffen, aus der Göttinger Gegend.

266 Ein

266 Ein Doublett Nierenförmig angeschliffener Muschel-Marmor, von Salzthal.
267 Zwey Stück: Ein Muschel-Marmor, von Wernigerode; und eine Marmor-Tafel mit Buccinitten-Räder und Muschel-Arten, mit Schwefelkieß eingesprengt, aus Marienberg.
268 Zwey Stück angeschliffene Buccinitten- und Muschel-Marmor, aus Toscana.
269 Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Saalfeld. (angeschliffen.)
270 Angeschliffener Muschel-Marmor, mit einem erhabenen Bellemnitten, aus der Schweiz.
271 Ein vortrefflich conservirt versteinertes Vogel-Nest, braunroth an Couleur, von Querfurth.
272 Ein ganz conservirtes Cornu amonis, so dendritisch charakterisirt, und weißlicht an Couleur, aus dem Hirschbergischen.
273 Ein versteinert Schulterblatt auf Muschel-Marmor, von Quedlinburg.
274 Cornu amonis, worinn die Zellen von dem Gewässer ausgespühlt worden, von Weimar.
275 Ein crustirtes Vogelnest, aus dem Coburgischen.
276 Fragment Cornu amonis, von Querfurth.
277 Drey Stück: Zwey weiße Carlsbader Erbsensteine; und ein Rogenstein, mit ganz kleinen Eyern, von Querfurth.
278 Ein versteinerter Knochen in Oker-artigen Muschel-Marmor, von Hüttenrode.
279 Versteinerte Muscheln und Buccinitten, so Kalkartig, aus Hessen.
280 Ein charakterisirtes Cornu amonis, von Eltersleben.
281 Ein versteinertes Corallen-Gewächs, Schwammartig, aus dem Gothenburgischen.
282 Ein groß Cornu amonis, von Sondershausen.
283 Ein versteinert Schulterblatt, von der Kuckenburg zu Querfurth.

284 Ein großes Cornu amonis, von demselben Revier.
285 Erhabene Bellemnitten in Muschel-Marmor, aus der Hildesheimer Gegend.
286 Eine Doublette oder Conca Veneris auf Schiefergestein, von Esperstädt.
287 Muschel-Marmor, aus der Uckermärkischen See.
288 Räder- und Muschelstein-Marmor, von Uebelessen.
289 Ein fein röhrigter Tophus, aus Italien. (extra schön und selten.)
290 Feiner Muschel-Marmor, aus dem Romanischen. (angeschliffen.)
291 Drey versteinerte Schrauben-Schnecken, aus Rheims.
292 Buccinitten-Marmor, ein schönes Täfelgen, angeschliffen, von Stellritz.
293 Ein Seewurm, so calcinirt, aus der Lissabonner Gegend; nebst zwey Land-Schnecken.
294 Bellemnit- und Räderstein-Marmor, so dendritisch, von Pfaffendorf. (angeschliffen.)
295 Sechs Stück: Fünf Land-Schnecken und ein Buccinit, ganz conservirt, aus dem Weißenfelsischen.
296 Zwey Pectinitten auf Marmorgestein, aus der Schweiz, unweit St. Gallen gefunden. (angeschliffen.)
297 Fünf Stück: Vier calcinirte Schnecken, aus Champagne; nebst einer Form einer versteinerten Davids-Harfe, aus Gothland.
298 Versteinerte Corallen, aus der Schweiz. (angeschliffen.)
299 Ein fein angeschliffenes Täfelgen, mit Cornu amonis und Muscheln, wie auch dendrittisch, von Obhausen.
300 Ein geschliffenes Cornu amonis, von Altdorf.
301 Versteinertes Corallen-Mooß, aus der Schweiz. angeschliffen. (rar.)
302 Ein extra schön versteinertes Cornu amonis, aus Baaden-Durlach. (angeschliffen.)

303 Räder-

303 Räderstein- und Muschel-Marmor, von Kuckenburg. (angeschliffen.)
304 Kamm-Muscheln, aus dem Canstädtischen.
305 Muschel-Marmor, Dendritten-artig, von Alsleben; und ein klein Stück Pectinitten-Marmor, aus Riegelsdorf. (beyde angeschliffen.)
306 Ein seltener Echinitt, aus England; und ein dito, aus Coburg.
307 Drey Echinitten, wovon zwey gelb, alle aber wohl conservirt, ersterer aus der Schweiz, letztere aus Spanien und Portugall.
308 Zwey angeschliffene Echinitten, Calcedon- und Horn-Jaspis-artig, aus dem Magdeburgischen und Sachsen.
309 Corallen-Marmor, so Serpentin-artig, aus Zöblitz. (eine sehr seltene Piece.)
310 Zwey Echinitten, so marmorirt und angeschliffen, aus Tyrol.
311 Drey Stück: Ein rothgelber Echinitt, von Yorkshire. Ein dito, aus der Uckermark; und ein angeschliffener dito, so dendrittisch, wie Mooß, von Weimar.
312 Feiner Muschel-Marmor mit Pectinitten, von Sangerhausen.
313 Zwey vortreffliche Stellinitten-Steine. der eine wie ein Herz geschliffen, aus Florenz, der andere in der Levante gefunden.
314 Zwey Stück: Ein ganz kleines Cornu amonis, angeschliffen, von Sangerhausen; und ein klein erhabener dito, aus Querfurth.
314 (a) Drey Stück: Zwey Corallen-Zacken, so Chrystallinisch, aus Turin; nebst einem versteinerten dito, aus Gothland. (extra rar.)
315 Corallen-artiger Tophus, von Wolfenbüttel. (angeschliffen.)
316 Fünf Stück: Vier angeschliffene Stück versteinert Holz, aus Chemnitz, Westnitz und Pohlen;

nebst ein Stück unangeschliffen Lerchenbaum-Holz, aus der Gegend von Tobolsky.

317 Bellemnitten-Corall- und Räderstein-Marmor, von Pfaffendorf.

318 Eilf Stück: Ein Judenstein, nebst vier differenten dito, so angeschliffen, wobey ein glatter, aus Schlesien; sechs Stück angeschliffene Räder-Stern-Steine, aus dem Würtembergischen.

319 Ein feiner Dendritten-Marmor, angeschliffen, aus dem Weißenfelsischen.

320 Zwey angeschliffene Stück Muschel-Marmor, aus dem Uckermärkischen.

321 Vier Stück: Eine Harz-Muschel; zwey Kamm-Muscheln, und eine glatte Doublette, so zu Horn-Jaspis geworden, aus Hessen und Sachsen.

322 Ein angeschliffener Rogenstein, von Frohburg.

323 Drey Stück: Zwey kleine Cornua amonis in Marmorgestein: eins davon ist metallisirt, von Hessen-Cassel; und ein dito, kleines, außer dem Gestein, und durchsichtig, von Weißenfels. (alle drey angeschliffen.)

324 Zwey Stück Muschel-Marmor, mit kleinen versteinerten Knochen, aus Quedlinburg und Querfurth. (beyde angeschliffen.)

325 Zwey angeschliffene Bellemnitten, aus dem Hildesheimischen.

326 Ein von einander geschnittener Echinitt, so Calcedon-artig. Vom Weißenberge bey Prag.

327 Zwey Bellemnitten mit rother Thon-Erde gefüllt, und mit Schwefelkieß durchwachsen, aus dem Lothringischen. (angeschliffen.)

328 Neun Stück Röhr-Muscheln, so Foßil, aus Gothland.

329 Vier angeschliffene kleine Corall- und Muschel-Marmor, von Halberstadt und Riegelsdorf.

330 Ein versteinerter Zahn, aus dem Magdeburgischen.

331 Ein

331 Ein versteinerter Knochen im Kalkgestein, von Quedlinburg.
332 Ein Rückrad=Knochen in Marmorgestein, aus Querfurth.
333 Eine wilde Castanie, mit ihrer braunen Schaale, so versteinert auf Muschel=Marmor, aus Sangerhausen.
334 Ein petrificirter Röhr=Knochen auf Marmor, so Aschgrau, aus Sylvanien. (sehr schön.)
335 Eine Rippe auf Muschel=Marmor, so angeschliffen, von Esperstädt.
336 Ein kleines Schulterblatt auf Muschel=Kalkgestein, aus Querfurth.
337 Ein versteinert, oder crustirter Löwen=Zahn, bey Pfützenthal gefunden.
338 Eine versteinerte Rippe auf Marmorgestein, aus der Baumannshöhle.
339 Fünf Stück versteinerte Hirnschädel, von Esperstädt.
340 Ein extra schön conservirt und versteinert Schulterblatt, so angeschliffen, aus der Scharzfelder Höhle.
341 Ein versteinerter Knochen im Muschel=Kalkgestein, aus Querfurth.
342 Eine versteinerte Muschel, mit Perlmutter=Schaale, aus Basel.
343 Ein versteinerter Knochen auf Marmor=Art, von Coburg.
344 Versteinerter Türkischer Waizen, aus Gersdorf.
345 Ein Echinus mammilaris, von Hojberg.
346 Ein versteinertes kleines Schulterblatt, auf Schleifstein=Art, von Querfurth.
347 Ein versteinerter Taschen=Krebs, aus Gothland. (eine vortreffliche Piece.)
348 Ein Fisch=Zahn und Rippe, so versteinert, aus der Schweiz.
349 Ein Mammillare, aus Weißenfels.

350 Zwey Gelenke versteinerte Rückrads-Knochen, aus Mariä Einsiedel.

351 Ein Corallen-Zacke, so zu Chrystall-Quarz geworden, auf Marmorgestein, aus der Scharzfelder Höhle.

352 Ein versteinerter Pectinitt, auf Kalkstein-Art, aus der Baumannshöhle.

353 Ein versteinerter Corallen-Schwamm, aus dem Cellischen.

354 Sieben wohl conservirte Judensteine mit Stiehlen, aus Schlesien.

355 Gurken-Kerne, so versteinert in Marmorgestein, aus Sylvanien.

356 Zwey Stück: Eine Räderstein-Säule auf Kreiden-Kalk-Art, aus Turin; und eine dito, große, ohne Gestein, aus Basel.

357 Ein extra wohl conservirt versteinertes Mooß, aus der Baumannshöhle.

358 Zwey versteinerte Backzähne, aus Kuckenburg.

359 Ein Abdruck von einer kleinen Compas-Doublette, auf Felsengestein, so Marmor-artig, aus Brabant.

360 Eine kleine Jacobs-Muschel auf Marmorgestein, vom Nußberge.

361 Ein Cornu amonis mit dünnen Rücken, cum matrice, Eisenschüßig, aus Steyermark.

362 Drey vortrefflich große Judensteine, wovon zwey Stück glatt, aus Schlesien.

363 Sternsteine, aus dem Oeselsberge bey Wolfenbüttel.

364 Drey diverse Echinitten, so wohl conservirt, aus Sachsen, Böhmen und England.

365 Zwölf versteinerte Vogel-Zungen, aus Hessen.

366 Sechs kleine Echinitten, fünf Stück von Halle, und einer aus dem Elsaß.

367 Achtzehn Pectinitten, wohl conservirt, aus der Baseler Gegend.

368 Sie-

368 Siebenzehen Stück Juden-Nadeln, fünf ganze und zwölf zerbrochene, aus dem Mannsfeldischen.
369 Drey Stück: Ein Fossile und zwey petrificirte Corallen-Zacken, aus der Scharzfelder Höhle.
370 Ein versteinerter platter Champignon, von Braunschweig.
371 Eine calcinirte Land-Schnecke, auf Topf- und Kalkstein-Art, aus dem Aschersiebischen.
372 Zwey und zwanzig Stück Rädersteine, aus dem Mannsfeldischen.
373 Ein wohl conservirt Cornu amonis, aus England.
374 Versteinerte Pfefferkörner, aus dem Pirennäischen Gebürge.
375 Zwey Stück: Eine dunkelbraune versteinerte Morchel, aus dem Schönfeldischen; und ein Fungites punctatus, von Giebichenstein.
376 Stern- und Rädersteine, von Ottstädt.
377 Funfzehen Stück kleine Vogel-Zungen, wobey eine in Kiesel oder Feuerstein, aus dem Frankenbergischen.
378 Zwey versteinerte Mandeln, aus der Barbarey.
379 Kleine Pectinitten mit Perlmutter-Schaale, aus Schöningen.
380 Ossa fossilia Calcin: von Quedlinburg.
381 Ein calcinirter großer Knochen von einem Riesen, von Aschersleben.
382 Eine Rippe von einem Riesen, welche nebst dem Fleische und der Haut calcinirt, von Aschersleben. (extra rar.)

Sieben und dreyßigste Classe.

Kupfer-Schiefer, mit Abdrücken von Fischen.

1 Ein ganz reicher Kupfer-Schiefer, Taubenhalsig, angelaufen, von Riegelsdorf.
2 Reicher Kupfer-Schiefer, von Friedeburg.

3 Kupferschiefer mit Kupfergrüne, aus dem Mannsfeldischen.
4 Vier Stück Schiefer-Arten, so Bley-haltend, von Golbitz und Eisleben.
5 Drey Stück Kupfer-Schiefer, von Ilmenau.
6 Drey Stück Kupfer-Schiefer mit blauer Kupfer-Lasur, von der Katze bey Hettstädt.
7 Zwey Stück Schiefer mit durchwachsenen Kupfer, von Mannsfeld.
8 Zwey Stück von Fisch-Schiefern, aus Hessen.
9 Ein Schiefer mit einem Fisch-Abdrucke, aus dem Mannsfeldischen.
10 Ein dito, mit einem schönen Fisch-Abdrucke, aus Wernigerode.
11 Ein Fisch-Schiefer, von Eisleben.
12 Ein Schiefer mit einem krummliegenden Fisch, so schön metallisirt, und fast wie vergoldet aussiehet, aus England.
13 Ein Schiefer mit einem schönen Fisch-Abdrucke, von Bodendorf bey Eisleben.
14 Ein Schiefer mit einem unbekannten Abdrucke, aus dem Eislebischen.
15 Ein Schiefer mit einem krummliegenden Fische, von Sangerhausen.
16 Ein Schiefer mit einem tiefen Abdruck vom Fisch, von Wernigerode.
17 Ein Schiefer mit einem schönen metallisirten Fisch-Abdruck, aus dem Friedeburgischen.
18 Fisch-Schiefer, aus England.
19 Ein Ichthyolit, von Sangerhausen.
20 Ein dito, von Eisleben.
21 Ein sehr schöner Fisch-Abdruck in Schiefer, von Rothenburg.
22 Ein Schiefer mit einem Fisch-Abdruck, so einem Hering ähnlich, von Häckstädt.
23 Ein Ichthyolit, aus dem Stollbergischen.

24 Ein Schiefer mit einem Fisch-Abdruck, so metallisirt, aus dem Rothenburgischen.
25 Ein Schiefer mit einem gekrümmten Fisch, mit breit gedruckten Kopf, daß man beyde Kiemen sehen kann, von Eisleben.
26 Ein Ichthyolit, von Rothenburg in der Grafschaft Mannsfeld.
27 Eine schöne große weiße Eisen-Blüthe, aus Steyermark.
28 Eine ovale weiße Tafel mit Muschel-Marmor-Art, so dendrittisch von Zinnkieß bewachsen, mit Kupfergrüne angeflogen, von Capo bonae spei in Africa.

Acht und dreyßigste Classe.

Eine Sammlung von Edelgesteinen,

roh, geschliffen und geschnitten, als: Agate, Onixe, Carniole, Jaspis, Calcedon, Holz-Agate, Amethisten, Chrystallen, Kießel, &c. wobey eine Parthey geschnittener und ungeschnittener Ring- und Pettschier-Steine, Stock-Knöpfe, Dosen-Deckel, Knöpfe, kleine Täflein und Marquen.

1 Zwölf Stück Muster-Knöpfe von Onix, Agat, Jaspagat, Holzstein und Amethist-Fluß, wovon 11 Stück gebohrt sind.
2 Zwölf Stück dito, von eben derselben Stein-Art. (alle gebohrt.)
3 Zwölf Stück dito, in Metall gefaßt.
4 Zwölf Stück dito, ungefaßt.
5 Zwölf Stück dito, von dem feinsten Agat, Carniol, Jaspis und Staar-Agat, mit silbernen Henkeln, und in der Mitten mit Topasen besetzt.
6 Zwölf Stück brillantirte Kiesel und Horn-Jaspisartige Knöpfe.

7 Zwölf

7 Zwölf Stück auserlesene und gefaßte Knöpfe, von der Art, wie No. 5.
8 Zwölf Stück gebohrte Knöpfe, von der Art, wie No. 1.
9 Zwölf Stück vortrefflich gefaßte Knöpfe, wie No. 5.
10 Zwölf Stück brillantirte Chrystall-Kiesel-Knöpfe.
11 Zwölf Stück gebohrte Knöpfe, von der Art, wie No. 2.
12 Zwölf Stück gefaßte Knöpfe, wie No. 5.
13 Zwölf Stück gefaßte Knöpfe, wie No. 5.
14 Sechs Paar doppelte Agat- und Jaspis-artige Hemde-Knöpfe.
15 Sechs Paar dito, wobey ein Paar von Chrysopras, und ein Paar von Kiesel-Arten.
16 Sechs Paar dito, wobey ein Paar von Onix.
17 Sechs Paar dito, diverse, von vorigen Sorten.
18 Sechs Paar doppelte Hemde-Knöpfe, wobey zwey Paar mit Kieß.
19 Sechs Paar dito, wobey ein Paar mit dendritischen Glas-Erzt.
20 Sechs Paar dito, von der Art, wie No. 14.
21 Sechs Paar dito, wie No. 15.
22 Zwölf Paar einfache dito, von erstern Sorten.
23 Fünf Paar dito, von dito.
24 Funfzehen Stück ganz einzelne Knöpfe, zu Mustern.
25 Funfzehen Stück dito, zu dito.
26 Achtzehen Stück dito einzelne, wobey 4 Stück mit rothen Augen.
27 Funfzehen Stück dito, meist Onix und Onix-Calcedon-Agat-artige.
28 Neun figurirte Onixe, Agate und Jaspis-artige Stücke.
29 Vierzehen Stück dito, dito, wobey ein dreyeckigtes schönes Onix-Stück.
30 Acht Stück diverse Sorten geschliffene Agate, Onixe und Jaspis-Arten, so vortrefflich.
31 Neun Stück dito, dito, ebenfalls vortrefflich.
32 Acht

32 Acht Stück dito, wobey ein Blättchen Lapis Lazuli.
33 Zehen Stück diverse seltene Onixe und Jaspagat-Sorten.
34 Acht Stück Onix- und Calcedon-Agate, wobey drey Stück dendrittisch. (extra schön.)
35 Acht Stück rund geschliffene Agate, als Marquen.
36 Acht Stück runde Calcedon- und Onix-Arten.
37 Acht Stück dito. (sehr selten.)
38 Acht Stück dito, wobey ein Amethist-artiger.
39 Acht Stück: Sechs Stück runde und zwey länglichte Agat-Sorten.
40 Neun Stück: Sieben Stück runde und zwey länglichte Calcedon-Agate und Onix-Arten.
41 Acht Stück: Zwey runde und sechs länglichte dito dito.
42 Sechszehen Stück: Zehen runde, zwey viereckigte und vier länglichte dito dito.
43 Zwölf Stück diverse runde dito dito.
44 Zwölf Stück diverse runde dito dito.
45 Zwölf Stück diverse runde dito dito.
46 Zwölf Stück diverse runde dito dito.
47 Zehen Stück: Sechs dreyeckigte und vier länglichte dito, wie die erstern Sorten.
48 Zehen Stück: Sechs dito, und vier dito, wie dito.
49 Zehen Stück: Sechs dito, und vier dito, wie dito.
50 Zehen Stück: Sechs dito, und vier dito, wie dito.
51 Zehen Stück: Sechs dito, und vier dito, wie dito. (auserlesene.)
52 Zehen diverse figurirte Stücke, als: Onixe, Chrysopras, Calcedon, Jaspagat mit Glas-Erzt, Agate, Amethisten-Art und Lapis Lazuli.
53 Sechs Stück diverse Agate, Jaspagate und Lapis Lazuli.
54 Ein Dosen-Deckel von Horn-Jaspis, mit Eisen-Erzt, aus Steyermark.
55 Lapis Nephryticus, aus Egypten.

56 Ein ovaler Dosen-Deckel von Florentiner-Marmor, worauf sich eine Vestung präsentiret.
57 Lapis Nephryticus, aus Neapolis.
58 Ein vortrefflich Täfelgen Florentiner Marmor mit Ruderibus.
59 Ein Stück Lapis Nephryticus, aus Spanien.
60 Ein Dosen-Deckel mit eingebeizten Chinesischen Historien, auf Florentiner Marmor.
61 Ein Agat-artiger Chrysopras, aus Brasilien.
62 Speckstein mit radirter Landschaft, aus dem Bayreuthischen.
63 Drey Stück: Ein dunkel-grauer Wasserkiesel. Ein gelber Egyptischer dito, mit einem Loche in der Mitten, Nabelstein genannt; und ein Corall-Kiesel, aus Gothland.
64 Eine kleine ovale Schaale von Flußkiesel, so schillrigt, mit Pech-Blende, aus der Weseritz. (extra rar.)
65 Speckstein, worein das Bildniß Dr. Luthers geätzt, von Pappenheim.
66 Ein faconirter Dosen-Deckel von rothen Jaspagat, von Esperstädt.
67 Pappenheimer Marmor, mit einer eingebeizten Landschaft.
68 Ein grau marmorirter Dosen-Deckel, so rund, mit Kieß, Erzt und schwarzen Adern, aus Lothringen.
69 Ein Dosen-Deckel von Corallen-Marmor, aus Gothland.
70 Ein vortrefflicher bunter Jaspagat, in Form eines Dosen-Deckels, aus Toskana.
71 Ein vortrefflich faconirter Dosen-Deckel, von Nußbaum-versteinertem Agat-Holz, aus Böhmen.
72 Ein dergleichen Deckel, von Zinnstein-Kiesel, aus Sachsen.
73 Ein faconirter Dosen-Deckel von schwarzen Holz-Agat, aus Hessen.

74 Ein

74 Ein Dosen-Deckel von Zinnstein-Kiesel, von Zinnwalde in Böhmen. (extra rar.)

75 Ein ovaler Dosen-Deckel von vortrefflich marmorirten Jaspagat mit Kieß, aus dem Neapolitanischen.

76 Ein Federstrahligter Amethist-Dosen-Deckel, aus Marienberg. (sehr selten.)

77 Ein runder Dosen-Deckel mit schwarzen Horn-Jaspis in Marmorgestein, und mit Schwefelkieß durchwachsen, aus Hessen.

78 Ein Dosen-Deckel von Muschel- und Räderstein-Marmor, aus der Magdeburger Gegend.

79 Ein viereckigter rother Jaspagat-Deckel, aus Böhmen.

80 Ein dergleichen Deckel, von Holzstein-Agat, aus Chemnitz.

81 Ein Calcedon-Onix, so marmorirt, in Form eines kleinen Dosen-Deckels, aus Norwegen.

82 Grau und grünlich-marmorirter Agat, Herzförmig, aus dem Beuchlitzischen.

83 Ein kleiner Dosen-Deckel, Agat- und Amethist-Drusen-artig, so sehr selten marmorirt, aus Marienberg.

84 Ein klein Täfelgen Corall-Marmor, mit Chrystallfluß-Quarz, aus Freyberg.

85 Heller Jaspagat, mit vier differenten Insecten, so eingebeizt, aus Sachsen.

86 Heller Carniol, so gelbligt, in Oval-Tafel, aus Böhmen.

87 Ein Oval-Täfelgen von braunen durchsichtigen Horn-Jaspis, aus England.

88 Ein dergleichen Täfelgen von marmorirten Sarder, aus Böhmen.

89 Ein dergleichen Täfelgen Onix-Agat, in der Aue bey Hessen-Cassel gefunden.

90 Ein vortrefflicher ovaler Tafel-Sarder, aus Albanien.

91 Eine

91 Eine kleine Tafel marmorirter Calcedon=Agat, aus der Pfalz.

92 Eine ovale Tafel marmorirter Carniol, aus dem Reiche.

93 Eine ovale Tafel von Horn=Jaspis, aus dem Geyer.

94 Ein klein Oval=Täfelgen marmorirter Sarder, aus Schlesien.

95 Eine viereckigte Tafel von Amethist=Quarz mit Kieß, vom Harz.

96 Ein vortrefflich ovales Stück Carniol=Calcedon, mit seltener Figur, so weißlicht, und in der Mitten mit einem braunen Dendritten, rings umher bon-seau-roth, aus Sardinien.

97 Eine ovale Tafel von bunt marmorirten Holz=Agat, aus Commothau.

98 Schwarzer Agat, in einer rund erhabenen Tafel geschliffen, aus Hessen.

99 Ein Dosen=Deckel, Herzförmig formirt, von Amethistfluß=Druse, aus Schneeberg.

100 Flammigter Holz=Agat, aus Zwönitz.

101 Ein viereckigt längligtes Jaspagat=Täfelgen, von feiner grüner Couleur, aus Neapolis.

102 Ein Chrystall= und ein Agat=Calcedon=Wetzstein, für Kinder, aus Sachsen.

103 Ein Heft, oder Jagd=Messer=Griff, nebst Messer= und Gabel=Heften, von weißen Amethisten=Fluß, aus Freyberg.

104 Ein Kieselstein, wo auf der einen Seite ein Kreuz von Natur gewachsen ist. Laut sichern Nachrichten ist dieses Kreuz in Sachsen eine lange Zeit durch als ein miraculöses Bild verehret worden; nach der Reformation aber ist selbiges durch verschiedene Wege an den seligen Besitzer gekommen.

105 Ein vortrefflicher Stock=Knopf von Amethist=fluß=Drusen, aus Marienberg.

106 Eine

106 Eine kleine ovale Dose, nebst Deckel, von Coral-len-Agat, aus Sachsen.

107 Ein Stock-Knopf in Form eines Bergmanns-Kopfes, von Kiesel-Quarz, aus Böhmen.

108 Zwey Wetzsteine für Kinder, von braun und grau gestreiften Agat, aus Hessen und Zweybrücken.

109 Ein viereckigter Dosen-Deckel von weißen Kiesselstein, so durchsichtig, worauf ein Schloß sehr schön geschnitten, aus dem Riesengebürge.

110 Zwey diverse Wetzsteine für Kinder, von Agat, aus der Pfalz.

111 Eine kleine ovale Schaale von Calcedon, aus Böhmen.

112 Ein Mopshund auf einem Dosen-Deckel, erhaben geschnitten, aus Hessen.

113 Ein Taschen-Uhren-Gehäuse von Jaspagat, aus Schneeberg.

114 Die Geschichte der ehernen Schlange auf Alabaster erhaben gearbeitet, so im Jahre 1526 in der Domkirche zu Naumburg gefunden worden.

115 Ein Stockknopf von Amethist-Fluß, von Buttendorf.

116 Zwey Stück: Ein Polir-Zahn und Kinder-Wetzstein von Agat, aus Schlesien und Sachsen.

117 Ein ovaler Dosen-Deckel von Fluß-Kiesel, worinnen verschiedene Figuren geschnitten, aus der Baar.

118 Ein Uhrgehäuse zu einer Taschen-Uhr von grünlicher Jaspagat-Art, aus dem Erzgebürge.

119 Ein Kiesel, worinn eine bergigte Gegend geschnitten, aus Hessen.

120 Ein Kiesel, worinn ein Bergmannskopf sehr schön geschnitten, aus Sachsen.

121 Ein Horn-Jaspagat, worein der Fuchs auf einer Leiter zum Hühnerloche hinein steigend, geschnitten, aus Hessen.

122 Ein kleiner Stockknopf von Agat, mit Dendriten, aus Böhmen.
123 Ein kleiner dito, von dendrittischen Cobald- und Glas-Erzt, von Johann Georgenstadt.
124 Ein kleiner dito, von Chrystall, so mundirt, aus der Schweiz.
125 Ein kleiner dito, von Serpentin, so bunt marmorirt, von Zöblitz.
126 Ein kleiner dito, von Florentiner Marmor.
127 Ein kleiner dito, von Agat, aus Freyberg.
128 Ein kleiner dito, aus Egypten.
129 Ein kleiner dito, von Wasserstein, aus dem Schlangenbad.
130 Ein kleiner dito, von Holzstein-Agat, aus dem Temeswarischen.
131 Eine Hebräische Litter, auf Hornstein erhaben geschnitten.
132 Ein kleiner Stockknopf von Bern- oder Agat-Stein, aus Preußen.
132 (a) Funfzehen Stück Serpentin-Tafeln, worauf verschiedene Historien, und alter Kaiser Bildnisse geschnitten, von Zöblitz.
133 Jacobs Himmelsleiter im Traum, in grün geflecken Serpentin geschnitten.
134 Ein sehr antiquer Kopf, in braunen Serpentin geschnitten.
135 Ein auf einem Altar stehendes Herz, so mit einer Säge durchschnitten wird, in Serpentin.
136 Ein gekröntes Haupt, sehr schön in Serpentin.
137 Die Geschichte Lazarus, wie er von den Hunden geleckt wird, in grünen Serpentin.
138 Ein antiquer Kopf, in Serpentin mit weißen Adern.
139 Ein Bergmann, als Ruthengänger, in grünen gefleckten Serpentin.
140 Ein antiquer Kopf in grün gefleckten Serpentin.

141 Ein Herz auf einem Felsen, welcher vom Blitz gerührt und vom Donner geschlagen wird, in Serpentin.
142 Ein alter Jüdischer Kopf, in grünlichen Serpentin.
143 Die Venus, so durch den Cupido verwundet wird, in braunen Serpentin.
144 Die Stadt Leipzig, in Serpentin.
145 Ein Frauenzimmer und ein Storch, in Serpentin.
146 Die Geschichte, wie Jesus das Wasser in Wein verwandelt, in hellbraunen Serpentin.
147 Ein Bruststück einer Türkinn, in Serpentin.
148 Ein Dosen-Deckel, so faconirt, von braunen Goldfluß, aus Venedig.
149 Ein kleiner Dosen-Deckel von Lapis Lazuli-artiger Composition, aus Rom.
150 Ein viereckigter Dosen-Deckel, wie No. 148. aus Rom.
151 Zwey Stück von derselben Composition.
152 Dreyzehen Stück Glas-Flüsse, mit Köpfen und Historien, so erhaben.
153 Funfzehen Stück dito einwärts sehender Abdrücke.
154 Funfzehen Stück dito, von dito.
155 Sieben Stück dito, von dito.
156 Drey Stück feine Indianische Magensteine, so in Thieren gefunden worden, und wie polirt aussehen.
157 Zwey Stück dito in dito.
158 Funfzehen Stück diverse erhaben geschnittene Köpfe, Portraits und Hände, auf Onix-Agat, in einer blechernen Capsel auf Wachs gesetzt.
159 Drey Stück Blasensteine.

Neun und dreyßigste Classe.

Feine Edelgesteine,

welche, ihrer differenten Größe wegen, nach den Behältnissen rangiret werden müssen.

1 Drey Stück brillantirte Böhmische Diamanten.
2 Ein Aqua marin.
3 Ein dito.
4 Zwey Smaragde, ein kleiner und ein länglichter.
5 Zwey dito, diverser Größe.
6 Ein Saphir.
7 Ein dito.
8 Ein dito großer, aus dem Alterthum, so nur angeschliffen, und also ohne Facette ist.
9 Zwey kleine Chrysolitten.
10 Ein kleiner dito. (extra schön zum Ringe.)
11 Ein dito, auf antique Art, wie No. 8.
12 Drey kleine gefaßte Rubine, ein Granat und ein Granaten-Glimmer.
13 Ein Chrysopras.
14 Drey dito, von verschiedener Größe.
15 Zwey dito, wobey ein ganz feiner Orientalischer.
16 Zwey Stück: Ein Opal und ein kleiner Element-Kiesel.
17 Drey Brasilianische Topase, brillantirt.
18 Vier Böhmische dito, brillantirt.
19 Ein Rauch-Topas, brillantirt.
20 Ein dito, brillantirt.
21 Ein Rußischer Topas, brillantirt.
22 Ein extra schöner Topas, aus Sachsen.
23 Drey extra schöne dito, von Freyberg.
24 Ein Rauch-Topas.
25 Vier diverse Brasilianische dito.
26 Ein schöner Topas, in einen Ring zu fassen, aus Sachsen.

27. 28 Zwey

27. 28 Zwey Berloquen von feinen Topas, brillantirt.
29 Sechs Stück dito, von diverser Größe.
30 Eine dito, auf antique Art geschliffen, wie No. 8. aus Böhmen.
31 Ein auf antique Art geschliffener Amethist.
32 Drey diverse Amethisten.
33 Ein antique-artig geschnittener Amethist.
34 Ein Chrysopras.
35 Ein Katzen-Auge oder schilligter Kiesel.
36 Ein dito, grauer.
37 Fünf Stück diverse Kiesel- oder Element-Steine.
38 Ein Topas, brillantirt.
39 Zwey dito, Berloquen, so gebohrt, von diverser Größe.
40 Ein vortrefflicher Ring-Topas, brillantirt.
41 Vier dito, differenter Größe.
42 Sieben dito, worunter ein Herzförmiger.
43 Zwey grünlich-durchsichtige Kiesel, aus Rußland.
44 Ein dito, Agat.
45 Ein Sarter von durchsichtiger hoher Röthe, von Calecut.
46 Ein dito, aus Böhmen.
47 Zwey hellgelb durchsichtige Carniole, einer davon ist brillantirt.
48 Ein dito.
49 Ein geschnitten Ring-Pettschaft, worauf die Fortuna geschnitten, von braunrothen Jaspagat.
50 Ein dito geschnitten, aus grauen Hornstein.
51 Ein dito mit einem Crucifix, von Carniol.
52. 53 Ein extra schönes dito, auf schwarzen Agat.
54 Ein dito kleiner, von Hyacinth, mit N. und oben auf eine Krone.
55. 56 Ein vortrefflich geschnittenes dito, auf Carniol, mit dem Anker und der Fortuna auf dem Helm.
57. 58 Ein wohl geschnittenes dito, auf Element-Kiesel.
59 Ein dito, mit dem Ritter St. Georg.
60 Ein schön geschnittenes Wapen, auf Jaspagat.

61 Zwey beschädigte Wapen.
62. 63 Ein Onix mit dem Neptun, nebst Abdruck.
64. 65 Ein vortrefflich fein geschnitten Fürstliches Wapen, von Chrystall.
66-68 Drey Stück: Ein Amethist, brillantirt. Ein Chrysolitt. Ein Granat und Saphir. (alles Flüsse, so sehr rein.)
69 Etliche Hyacinth- und Amethist-Flüsse, aus Freyberg.
70 Drey Stück: Ein Aqua marin-Fluß-Würfel; und zwey Amethist-Zacken, aus Marienberg.
71 Vier Fluß-Kiesel, aus Böhmen.
72 Drey Stück: Zwey röthliche und ein gelblich grüner Kiesel, aus dem Riesengebürge.
73 Acht diverse Kiesel, aus Rußland.
74 Sieben Stück: Drey gelbe Kiesel. Ein Onix-artiger dito, mit weißen Augen; und drey diverse blaue dito, aus Siberien.
75 Zwey Carniol-Kiesel, aus Böhmen.
76 Drey Stück Smaragd-Flüsse, aus Sachsen.
77 Ein großes Stück dito, aus Hessen.
78 Ein Hyacinth-Nieren-Drüßlein, aus Coburg.
79 Kleine rohe Granaten, aus Marienberg.
80 Fünf diverse Chrystallen, so brillantirt, nebst einer Berloque.
81 Dreyßig Stück dito, zum Carmosiren.
82 Neun und dreyßig Stück Chrysolitten, aus Sachsen.
83 Zehen Stück Böhmische Diamant-Chrystall-Zacken.
84 Vier Stück Chrysolitt-Flüsse.
85 Acht Stück Böhmische Diamanten.
86 Sechs Stück Böhmische Topas-Zacken.
87 Fünf und dreyßig Stück kleine Böhmische Diamanten.
88 Vier Stück Topas-Zacken, aus Freyberg.

89 Sieben Stück: Sechs große Diamanten; und ein länglichter dito, brillantirt.
90 Eine Parthey kleiner Topasen.
91 Fünf und zwanzig Stück diverse brillantirte Amethisten.
92 Vierzehen Stück dito, ganz helle.
93 Sechszehen Stück dito, dunklere, wobey 2 Berloquen.
94 Zehen Stück diverse feine Topase, so brillantirt, mit einer Berloque.
95 Eine vortreffliche Piece, so ganz ohne Fehler, von Aqua marin, mit drey Kreuzen, aus Orient.
96 Ein orientalischer Carniol oder Sarter, in Form eines Herzens und gebohrten Querloche zum Anhenken, mit eingegrabener Arabischer Schrift.
97 Ein extra fein geschnittener Sarter, mit Türkischen Charaktern.
98 Eilf Stück orientalische brillantirte Granaten.
99 Sechs und zwanzig Stück dito, diverser Größe, aus Böhmen.
100 Unterschiedliche kleine und zwey große Rubacellen.
101 Ein Topas-Zacke zu einem Pettschier, aus Böhmen.
102 Drey Stück: Zwey Berloquen; und ein klein Pettschaft von Chrystall, aus Catharinenburg.
103 Eine dreyeckigte Walze zum Pettschier, aus Böhmen.
104 Ein vortrefflich großer Rauch-Topas, so brillantirt und ganz rein, aus Brasilien.
105 Zwey Stück: Ein Topas zu einem Ringe; und ein extra schöner Chrystall de Roche, brillantirt. (von schöner Größe.)
106 Ein schöner Topas, gelb von Farbe, und von besonderer Größe, brillantirt, aus Böhmen.
107 Eine kleine Statue, den Apostel Paulus vorstellend, von Calcedon-Agat geschnitten, aus dem Bayreuthischen.

108 Ein vortrefflicher Chrystall de Roche, brillantirt, von ausnehmender Größe, aus Florenz.
109 Ein großes Stück dito, zu einem Pettschier, so aber nicht gänzlich rein, aus der Schweiz.
110 Der König von Frankreich in Kiesel geschnitten.
111 Ein geschnittener Jaspis, mit einem Knaben, so estrosirt an Händen und Füßen.
112 Die drey Könige aus Morgenland, auf einer Schnecke von dreyfacher Couleur, geschnitten und gefaßt.
113 Ein fein geschnittenes Wapen, mit Abdruck zu einem Ring-Pettschier, aus Holz-Agat.
114 Ein extra fein geschnittenes Wapen auf Jaspis mit Abdruck.
115 Ein dito mit I. B. L. in Carduſch.
116 Ein dito, mit I. B., oben neben dem Helme.
117 Ein geschnittener Carniol mit einem Kinde in Windeln, mit der Devise: Poenitebe.
118 Ein schön geschnittener Echinus.
119 Ein Mannes- und Frauens-Kopf, in Onix-Agat geschnitten.
120 Ein Carniol zu einem Ringe, worein ein Bergwerk geschnitten.
121 Ein großer Spanischer Gesundheits-Stein, brillantirt.
122 Ein Portrait von einem Kriegshelden, auf Agat-Onix geschnitten.
123 Drey Stück: Zwey brillantirte durchsichtige Kiesel; und ein dito Agat, aus Hessen.
124 Zwey diverse rothe Jaspagate, aus Freyberg.
125 Zwey Calcedone, wovon einer ein klein Pettschaft, aus Sardinien.
126 Zwey dreyeckigte Walzen zu Pettschieren, von Sarter, aus Böhmen.
127 Zwey dito zu dito, von Calcedon-Agat, aus Sachsen.
128 Zwey dito zu dito, von Sarter, aus Schlesien.
129 Ein

129 Ein faconirter Pettschaft Agat-Calcedon.
130 Vier Stück länglichte Sarter.
131 Drey Stück: Zwey brillantirte Kiesel; und eine Berloque von Calcedon-Agat.
132 Drey Stück: Ein roth geflammter Jaspis zu einem Pettschier. Ein Würfel von Florentiner Marmor; nebst einem länglichten Stück Agat.
133 Fünf Stück diverse geschnittene Lapis Lazuli, aus Orient und Rom.
134 Vier diverse Carniole und Sarter.
135 Ein Frauens-Kopf in Chrystall-Fluß geschnitten.
136 Drey Stück Berloquen von Spanischen Gesundheitsstein.
137 Drey röthliche Chrystallfluß-Berloquen, aus Venedig.
138 Ein rund brillantirter Chrystall, zu einem Ringstein.
139 Drey Stück Sarter zu Pettschieren.
140 Drey Stück brillantirte Venetianische Chrystall-Gläser.
141 Sechs Stück diverse Carniole und Sarter, zu Pettschiersteinen.
142 Drey Stück dito zu dito.
143 Drey Stück diverse Jaspagate.
144 Drey Stück Italiänische Lapis Lazuli.
145 Eine Parthey Malachitten und Türkisse.
146 Eine Parthey dito, hellblaue.
147 Eine Parthey dito, blau und grün gefleckte.
148 Eine Parthey dito, ganz grüne.
149 Eine Parthey Perlen-Bruth.
150 Fünf Stück Krötensteine.
151 Eine Parthey grüne Glas-Flüsse, brillantirt.
152 Eine Parthey gelbe dito.
153 Eine Parthey rothe dito.
154 Eine Parthey hell- und dunkel-blaue dito.

Vierzigste Classe.

Eine kleine Sammlung von Muscheln und Schnecken, wie auch Corallen und See-Gewächsen.

Diese Sammlung ist in fünf Schubläden rangiret, und bestehet in circa 200 Stücken, worunter 25 Paare. Darunter sind folgende vorzüglich schöne Stücke, als: Ein Kingshorn, so braun mit weißen Streifen, aus dem rothen Meere. Zwey Davids-Harfen. Eine Noten-Schnecke. Eine Kräusel-Schnecke. Eine Kegel-Schnecke, das Türkische Kleid genannt. Eine fünfzackigte Flügel-Schnecke. Zwey Bootshaaken oder Teufels-Klauen. Eine Fleder-Maus. Eine Papier-Schnecke. Eine Sturm-Haube. Ein Tieger-Thier. Verschiedene Muscheln aus der Pleiße; und andere schöne Stücke mehr.

Ein und vierzigste Classe.

Tusche, allerhand Erzte, Steine und Erden, wie auch verschiedene andere Sachen.

1-24 Vier und zwanzig Capseln Chinesischer Tusche, in jeder Capsel 6 Stück.

25 Eine Capsel, in Form eines Sterns, mit 17 Stück dergleichen. (extra schön.)

26 Verschiedene Kasten mit allerhand Erzten.

27 Verschiedene Kasten mit Echinitten, Muscheln, Kieseln, ꝛc.

28 Ver-

28 Verschiedene Sammlungen von Sächsischen Erden und Okern.
29 Ein Kästgen mit 22 Gläsern Chymischer Zubereitungen.
30 Ein dito mit 22 Gläsern dergleichen.
31 Ein dito mit geschmolzenen Proben von allerhand Erzten.
32 Ein dito mit 20 Stück Abdrücken in Gips.
33 Ein dito mit Urnen, Streit-Aexten, ꝛc.
34 Ein dito mit unterirdischen Holz- und Steinkohlen.
35 Eine antique Gießkanne, so schön gefaßt, nebst dem großen Becken, von Serpentin.
36 Ein Cocus-Becher.
37 Zwey zur Chymischen Destillation gehörige Gläser.
38 Ein sehr schöner Chymischer Destillir-Ofen von Kupfer.
39 Eine Florentiner Marmor-Tafel in schwarz gebeizten Rahmen, worauf Rudera einer Stadt. 6 und drey Viertel Zoll hoch, und 12 Zoll breit.
40 Eine dergleichen Marmor-Tafel, figurirt wie die erstere, auch von derselben Höhe und Breite.
41-54 Vierzehen Stück sehr schöne Muschel-Marmor in Rahmens, meistens 6 Zoll hoch, und 8 und ein halb Zoll breit.
55 Zwey Modelle von Puchwerken.
56 Ein mit Stuffen besetztes Bergwerk.
57 Ein mit dergleichen besetztes dito, auf allen vier Seiten zu sehen.
58 Ein mit dergleichen besetztes kleines dito, nur auf einer Seite zu sehen.

Eine

Eine besondere angeschliffene

Erzt-Sammlung von allen Arten und Sorten Mineralien,

welche

eine schöne Politur-Seite haben, der übrige Theil der Stuffe aber natürlich gelassen worden; und ist diese Erfindung sehr selten wegen der Erzt- und Stein-Arten-Vermischungen: denn dadurch hat der gewesene Besitzer wunderbarliche Zeichnungen und Marmorirungen der Metall-Arten entdecket, und wie selten die Natur in denen Bergwerken dieselben generire.

Ferner:

Granaten, Onixe, Carniole, Jaspisse, Agate, Topasen, Smaragden und Amethist-Fluß-Drusen, wie auch Marmora, Alabastern, Serpentine, Agatisirte Hölzer und Versteinerungen,

bestehend in 430 Stücken.

1 Fein speißigt gewachsener Goldkieß, mit Glas-Erzt und Roth-gülden, aus Siebenbürgen. zwey und ein Viertel-Loth.

2 Reich-haltend Gold-Erzt mit Glas-Glanz und Kupfer-Erzt auf Quarz, mit Talk-Blende, aus Cremnitz in Ungarn. 5 und ein halb Loth.

3 Feiner Goldkieß in grünlichen Quarz-Agat, mit etwas angeflogen roth-gülden Erzt und Genenß-Art, aus Malabar. 4 und ein Viertel-Loth.

4 Goldkieß auf seltenen marmorirten Horn-Jaspis, von der Marien-Hülfs-Zeche in Böhmen. 2 und ein halb Loth.

5 Reich-haltender Goldkieß auf Quarzgestein mit Horn-

Horn-Schiefer, von Schemnitz. 5 und ein Viertel-Loth.

6 Gold-haltender Kupferkieß in Marmor-Art, so roth, grau und weiß, von St. Croin in Lothringen. 3 und ein halb Loth.

7 Sehr selten marmorirter Goldkieß mit Glanz-Erzt und bunten Agat-Gestein, von Neusohl in Ungarn. 8 und drey Viertel-Loth.

8 Gold-haltender Granaten-Glimmer auf drusigten Quarz, welcher wie Türkisch braun-gelb marmorirt Papier auf der polirten Seite aussiehet, aus dem Riesengebürge. 9 und drey Viertel-Loth.

9 Güldischer Kieß in schwarz und blau-weißen marmorirten Agat-Gestein, von Schöllnitz bey Eperies in Ungarn. 2 Loth.

10 Goldkieß, so marmorirt, in braun und hell-bunt spielenden Chrystall-Quarz, von Mißisippi in Spanisch West-Indien. 3 und ein halb Loth.

11 Reicher Goldkieß in braun-rothen Horn-Jaspis, aus Adorf im Cöllnischen. 1 und ein halb Loth.

12 Reiches Goldkieß-Erzt, auf braun und gelben Marmorgestein, mit Geneuß, aus Spanien. 1 und drey Viertel-Loth.

13 Gold-haltendes Antimonial-Erzt, mit Glas- und Silber-Fahl-Erzt, auf grau und weiß-gelblich marmorirten Quarzgestein, von Binkenfeld in Nieder-Ungarn. 19 Loth.

14 Gold-haltendes derbes Antimonial-Erzt, mit rothen stern-strahligten Antimonio, von Nagibania. 14 Loth.

15 Getiegerter Lapis Lazuli mit Goldkieß, aus Moskau. 5 und drey Viertel-Loth. (eine schöne große Tafel.)

16 Derber Gold-haltender Kupferkieß mit Saphir-Kiesel, aus Chyli in West-Indien. 3 Achtel-Loth.

17 Reich-haltiges Gold- Glas- und Glanz-Erzt, mit etwas Zinnober angeflogen, auf grauen Kiesel-Quarz

Quarz mit Geneuß, vom Bächer-Stollen in Ungarn. 9 und ein Viertel-Loth.

18 Schwarz und roth-schilligte Blende, mit Glas- und Glanz-Erzt eingesprengt, soll Gold-haltend seyn, von der grünen Hayner Communion-Zeche. 6 Loth.

19 Dendrittisches Glas-Erzt auf rosenrothen Quarz mit feinem Goldkieß, eine vortreffliche Stuffe, vom jungen Himmelsfürsten hinter Erbisdorf. 10 und drey Viertel-Loth.

20 Derbes Glas-Erzt, so dendrittisch, auf Quarz, eine extra schöne Stuffe und reich an Gehalt, vom Glücks-rade zum Braude. 24 und drey Viertel-Loth.

21 Reich-haltendes Glas-Erzt mit Goldkieß, auf grau-lich marmorirten Quarzgestein, mit einem geneusig-ten Salbande, von Cremnitz in Ungarn. 10 und ein halb Loth.

22 Glas-Erzt mit Silber-Fahl und derben Goldkieß, grau, weiß und gelblichten Marmor, auf Quarzge-stein, mit einem Blenden-Salbande von Katzen-Silber, von Schemnitz. 17 Loth.

23 Glas-Glanz und Roth-gülden-Erzt mit güldischen Kieß eingesprengt, auf gelben Spat- und Quarzge-stein, welches vortrefflich marmorirt durch die Erzt-Arten, und insbesondere mit Carmoisin-rothen Fe-der-strahligten Roth-gülden, mit zwey Salbänden, von Neusohl in Ungarn. 54 Loth.

24 Glas- und Fahl-Erzt mit Goldkieß auf grauen Quarz, Spat und grünlichen Geneuß, vortrefflich marmorirt, mit einem geneusigten Salbande, vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 28 Loth.

25 Glas- Glanz- und Roth-gülden-Erzt, mit der-ben güldischen Kieß, auf Quarz- und Spatgestein, mit zweyen Salbänden, aus dem Riesengebürge. 24 Loth.

26 Derbes Glas- und Roth-gülden-Erzt, mit güldi-schen Kieß, auf grau und weißen Quarzgestein, von Johann Georgenstadt. 21 und drey Viertel-Loth.

27 Glas-

27 Glas-Erzt mit güldischen Kieß, auf grau und röthlichen Quarzgestein, von Johann Georgenstadt. 13 Loth.

28 Reiches dendrittisches Glas-Erzt, vom Donat hinter Erbisdorf. 6 Loth.

29 Glas- und derbes Fahl-Erzt mit Weiß-gülden und Cobald, auf Quarz und Geneuß-Art, wie mit Bestungswerken marmorirt, vom Annaberger Amts-Revier. 57 Loth.

30 Derb gewachsen Silber, wie gestrickter Cobald, auf röthlichen Spatgestein mit Glas-Erzt, von Schneeberg. 3 und ein Viertel-Loth.

31 Speißigt gewachsen Silber, auf Hornstein, mit dendrittischen Glas-Erzt, nebst zweyen Salbänden, mit Mulm und Oker-Beschlag, von Königsberg in Norwegen. 2 und drey Viertel-Loth.

32 Reich gewachsen Silber auf grauen Gestein, mit Quarz-Adern, soll güldisch seyn, aus Ost-Indien. 2 und ein Viertel-Loth.

33 Brauner Hornstein, mit Kupfergrün und angeflogenen Silber auf Quarzgestein, vom hohen neuen Jahre zu Johann Georgenstadt. 3 und ein Viertel-Loth.

34 Rother Horn-Jaspis mit gewachsenen Silber, aus Portugall. 1 und drey Viertel-Loth.

35 Weiß-gülden-Glas- und Glanz-Erzt, mit güldischen Kieß, auf grau und weißen Quarz, aus Siebenbürgen. 5 und ein halb Loth.

36 Bunter Horn-Jaspis-Agat, mit gewachsenen Silber, drusigt, vom Siegfried zu Braunsdorf. 1 und drey Viertel-Loth.

37 Weiß-gülden- und Fahl-Erzt, auf grau und weiß marmorirten Quarzgestein, aus dem Schwarzwalde vom Kitzingerthal. 4 Loth.

38 Derbes Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß eingesprengt, wie auch etwas Roth-gülden, auf Geneuß, vom Andreas-Kreuz auf dem Harz. 26 Loth.

39 Weiß-

39 Weiß-gülden-Glas und Glanz-Erzt mit Kieß, auf Spat- und Quarzgestein, wie Flüsse marmorirt, vom Palmbaum bey Freyberg. 77 Loth.

40 Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß, auf Spat und Geneuß, fein marmorirt, von der Eule in Böhmen. 13 und ein Viertel-Loth.

41 Fein speißigter Glanz mit Glas und Braun-roth-gülden, auf grauen Quarz, Topas und grünlichen Fluß-Spat, mit Katzen-Silber, schwarz marmorirt, von Christiania in Norwegen. 12 und ein Viertel-Loth.

42 Weiß-gülden und Glas-Erzt mit Kieß, auf Quarz und flammigten Horn-Erzt, aus Sicilien. 35 und ein halb Loth.

43 Tiegerigtes Glanz- und Glas-Erzt, auf röthlichen Spat- und Quarzgestein, von Liegnitz in Schlesien. 25 Loth.

44 Derbes Glas- und Glanz-Erzt, mit Weiß- und Braun-roth-gülden und Kieß, auf grau, weiß und röthlichen Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden, vom gelobten Lande zu Freyberg. 13 Loth.

45 Weiß-gülden mit Kieß eingesprengt, auf graulig-ten Quarzgestein, von Rosenau in Ungarn. 3 Loth.

46 Glanz-Weiß-gülden und derber güldischer Kieß, auf gelb-röthlichen Quarzgestein, zwischen zwey Salbänden, von Ehrenfriedrichsdorf in Sachsen. 18 und ein Viertel-Loth.

47 Braun-roth-gülden auf Silber-haltigen Quarz, vom St. Andreasberge. 28 und ein halb Loth.

48 Glas- und Glanz-Erzt, so streifigt gewachsen, auf drusigten Chrystallen-Quarz, von Reichenstein. 11 Loth.

49 Glas-Glanz- und Kieß-Erzt, auf Geneuß-artigen Quarzgestein, aus Nallisau in Böhmen. 8 Loth.

50 Derber Glanz, Glas- und Fahl-Erzt, auf grauen Quarz, zwischen geneusigten Salbänden, vom Clausthal. 11 und ein halb Loth.

51 Glanz-

51 Glanz- und Glas-Erzt mit Kieß, auf Geneuß und Quarzgestein, von Zellerfelde. 5 und ein Viertel-Loth.

52 Derber Glanz, Glas- und Weiß-gülden mit Kieß, auf Quarz und Geneuß, von Leberthal in Lothringen. 6 und drey Viertel-Loth.

53 Tiegerigtes Glas- und Glanz-Erzt auf Quarzgestein, aus Tyrol. 1 und drey Viertel-Loth.

54 Derb Weiß-gülden, Fahl- und Glas-Erzt mit Kieß auf Quarz, von Braunsdorf. 1 Loth.

55 Glas- Glanz- und Kieß-Erzt auf drusigten Chrystallen-Quarz, aus Mähren. 1 und ein halb Loth.

56 Glanz- Glas- und derbes Kieß-Erzt mit seinem eigenen Spiegel, als wenn es angeschliffen, mit etwas Zinnober, auf Quarzgestein, von St. Marie au Mine d' Elsas. 7 und ein Viertel-Loth.

57 Glanz- und Glas-Erzt auf marmorirten weißen Kiesel-Quarz mit Geneuß, von Teschlutz. 5 und ein Viertel Loth.

58 Weiß-gülden Erzt auf Quarzgestein, von der Einigkeit in Böhmen. 4 und drey Viertel Loth.

59 Weiß-gülden auf grau- und weißen Quarz, vom Sonnen-Wirbel zu Freyberg. 3 und ein halb Loth.

60 Fein speißigtes Glas- und Glanz-Erzt auf grauen Calcedon-Quarz, von Christiania in Norwegen. 4 und ein Viertel-Loth.

61 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt auf Drusen-Spat und grauen Agat-Quarz, vom Hohlewein bey Freyberg. 1 und ein halb Loth.

62 Derber Glanz und Glas-Erzt mit Kieß auf Quarzgestein, vom gelobten Lande zu Freyberg. 22 Loth.

63 Fahl-Erzt mit Goldkieß auf Quarzkiesel, mit rothen Jaspis-Adern, aus dem Temeswarer Bannat. 5 und ein Viertel-Loth.

64 Schwarzer Glanz, Weiß-gülden und drusigter Wasserkieß, mit Quarz-Drusen, von Freudenstadt in Sachsen. 17 und ein halb Loth.

65 Glas- und weiß-gülden Erzt, auf grauen Quarz

mit quadranten Topas-Fluß und Blätter-Spat, von Marienberg in Sachsen. 12 und ein halb Loth.

66 Derber Glanz, Glas- und weiß-gülden Erzt, mit Kieß, auf Quarz und geneusigten Gestein, vom Kuh-Schacht bey Freyberg. 17 und ein halb Loth.

67 Glas-Erzt mit Kieß, auf gelb, grau und weißlichten Marmor-Quarzgestein, von Raab in Ungarn. 6 und ein halb Loth.

68 Grob und fein speißigtes Glanz- und Silber-Erzt, mit Kieß auf Geneuß, von der jungen hohen Birke zu Freyberg. 7 und ein halb Loth.

69 Drusigtes Wasserbley-Erzt auf schwarz, grün und gelb marmorirt feinen Quarzgestein, Zwitter-artig, aus Schottland. 4 und ein halb Loth.

70 Schwarzer güldischer Markasitt mit Glas-Erzt und Stern-strahligten Roth-gülden, von Keresbania in Siebenbürgen. 1 und ein Viertel-Loth.

71 Glanz- und Glas-Erzt auf grau und weißer Marmor-Art, von Kitzbuckel in Tyrol. 17 und drey Viertel-Loth.

72 Derber Glanz, weiß- und hellroth-gülden mit Kupferkieß, auf Spat- und Quarzgestein, eine vortreffliche Stuffe, vom Himmelsfürsten. 37 und ein halb Loth.

73 Fahl-Erzt und derber Kupferkieß, auf Quarzgestein mit Jaspis-Adern, vom Nicolaus, hinter Erbisdorf. 32 Loth.

74 Derbes weiß-gülden Erzt, mit Gänsekothiger oder bunter Granaten-Blende, auf Drusen-Quarz, eine extra schöne Stuffe, von Königsberg in Norwegen. 57 Loth.

75 Weiß-gülden Glas- und Glanz-Erzt mit Kupferkieß und geneusigten Quarzgestein, aus Sardinien. 10 Loth.

76 Derbes Glanz- und Glas-Erzt mit Kupferkieß, auf Quarz und geneusigten Gestein, von hohen Birken zur Glashütte bey Braunsdorf. 42 Loth.

77 Weiß-

77 Weiß-gülden und Kupfer-Erzt mit Glanz und Kiesel-Quarz, von Zuckmantel in Schlesien. 9 Loth.
78 Bleiches Kupfer-Fahl-Erzt, so angelaufen, auf Drusen-Quarz, von Boberthal in Lothringen.
79 Blasses Kupfer-Erzt auf Quarz und Geneuß, ist solarisch, aus dem Riesengebürge.
80 Derbes Kupfer-Erzt mit Glanz und Granaten-Blende, auf Drusen-Spat, von Fahlum in Schweden.
81 Würfligt-drusigt Kupfer-Erzt, auf gelblichen Kieselquarz mit röthlichten Adern, von Keresbania in Ungarn.
82 Derbes Kupfer-Erzt, drusigt, von Moskau.
83 Derbes Kupfer-Erzt, Taubenhalsig angelaufen, mit Spat, von Schmöllnitz.
84 Solarisch Kupfer auf verwitterten Roth-gülden, mit Amethisten-Fluß, aus Sicilien. (eine rare Stuffe.)
85 Derbes Kupfer-Erzt, Pfauenschweifig, von Koberget in Schweden.
86 Derbes Kupfer-Erzt, auf Quarz, aus Tyrol.
87 Derbes Kupfer-Erzt mit Glanz- und Horn-Erzt, von Gräßlitz in Böhmen.
88 Kupfer- oder Markasitt-Kieß mit Grüne, Geneuß und Horn-artigen Salbande, welches die Venetianer häufig aufsuchen, soll Gold-haltend seyn, ist aber arsenikalisch, aus der Leipziger Sandgrube.
89 Derbes Kupfer mit Glanz, auf drusigten Quarz-gestein, von Schemnitz.
90 Derbes Kupfer-Erzt mit drusigten Glanz, auf roth und weiß marmorirten Quarz, von der Gabe Gottes zu Gießhübel.
91 Derber Kupferkieß mit Glanz und rothen Horn-Jaspis, aus Guacaldana.
92 Kupfer-Erzt, Pfauenschweifig, von Ilmenau.
93 Kupfer-Erzt auf Quarz, von Pottendorf.
94 Kupfer-Erzt auf Quarzgestein, von Wallendorf.
95 Kupfer-Erzt mit Kieß auf drusigten Quarz, von Mannsfeld.

96 Derber Lasur-Kupferkieß, auf Drusen-Quarz, von Blankenstein im Voigtlande.
97 Derbes Kupferkieß-Erzt, wie Stahl angelaufen, von Fischbach.
98 Braunes Kupfer-Erzt mit Malachitt und Geneuß, von Olonetz in Rußland.
99 Taubenhalsiger Kupferkieß auf Quarz, aus dem Lauensteinschen.
100 Schwarz Kupfersand-Erzt mit Grüne, auf Spat, aus dem Rammelsberge.
101 Kupferkieß mit Fahl-Erzt in sandigen Eisen-haltigen Gebürge, aus Dalekarlien.
102 Kupferkieß mit Glas-Erzt und Katzen-Silber, auf Geneuß und Quarzgestein, aus America. (soll Gold und viel Silber halten.)
103 Kupfer-Fahl-Erzt, so tiegerigt, mit Markasitt, auf geneusigten Quarzgestein, aus Norwegen.
104 Derber Kupferkieß auf rothen Sand und Quarzgebürge, von Cammsdorf.
105 Schwarz Kupfer-Erzt mit Grüne, von Hapaya in Rußland.
106 Derbes Kupfer-Erzt, vom Klettenberg.
107 Schwarz Kupfer-Erzt, mit Malachitt und Grüne, nebst Kupfer-Lasur, von Orenburg.
108 Derbes Kupfer-Fahl-Erzt mit Kieß, so cobaldisch, vom Clausthal.
109 Kupferkieß auf Sand-Erzt mit Grüne, aus Moskau.
110 Derbes Kupfer-Grün, auf röthlich marmorirten Quarzgestein, von Ernst Wilhelm zu Ilmenau.
111 Kupfergrüne, auf marmorirten Fluß-Spat, von Catharinenburg.
112 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne und Quarzgestein, aus Schilof Isetskoy.
113 Rothes Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne, aus Eisleben.
114 Kupfer-Sand-Erzt mit Dendritten, aus Ilmenau.
115 Röth-

115 Röthliches Sand-Oker-Gebürge mit Grüne, von Kawenskoy Sawode.
116 Kupfer-Erzt mit Grüne, auf Quarz-Blende und Geneuß, aus Lothringen.
117 Sand-Erzt mit Kupfer-Grüne, von Lälla Sawode.
118 Röthliches Sandgestein, mit Kupfer-Grüne, von Sondershausen.
119 Kupfer-Sand-Erzt mit Grüne, von Isetskoy Rudenick.
120 Kupfer-Sand-Erzt, mit Grüne und Quarzgestein, von Merlbach.
121 Kupfergrünes Sand-Erzt, von Lammsdorf.
122 Markasitt- und Kupfer-Nickel, so derb, soll Gold halten, aus dem Pirennäischen Gebürge.
123 Derber Markasittischer Kupferkieß und Glanz, mit Zinnober-Erzt-Arten, aus Hystria im Venetianischen.
124 Markasitt, oder so genannter Spanischer Gesundheitsstein.
125 Kupfer-Nickel, so derb, mit Quarz, von Joachimsthal.
126 Dendrittisches Cobald-Erzt, in Chrystallen-Quarz, vom Daniel zu Schneeberg.
127 Markasitt mit Quarz, von Eibenstock.
128 Zinn-Zwitter, mtt Kupferkieß, von Zwönitz.
129 Markasitt-Kieß auf schwarzen Hornstein, aus Sardinien.
130 Grauer Hornstein mit Kieß, aus Schlesien.
131 Mißpickel, Kupfernickel, Zwitter und Wolfram, so flammigt gewachsen, von Preßnitz.
132 Graues Horn-Erzt, mit Glanz, aus Böhmen.
133 Derber Mißpickel, aus Ungarn.
134 Marmorirter Kiesel, mit Markasitt-Kieß, aus dem Riesengebürge.
135 Braun und grünliches Horngestein, mit Kieß, aus Neapolis.
136 Ein Bellemnit mit Kieß, aus dem Bristolschen.

137 Schwe-

137 Schwefelkieß mit Zinnober-Erzt und etwas Glanz, aus Lothringen.
138 Wißmuth mit rothen Hornstein, aus dem Harz.
139 Schwefelkieß, aus dem Piemontesischen.
140 Schwefelkieß auf Chrystall-Drusen, und bräunlich-schuppigten Spat, vom Andreasberge.
141 Markasitt-Kieß in schwarzen Marmor, mit Quarz-Adern, aus dem Venetianischen.
142 Mißpickel mit Kupferkieß, von Freyberg.
143 Mißpickelkieß und Glanz-Erzt, von Schlackenwalde.
144 Mißpickel und Kupfernickel, marmorirt, aus Böhmen.
145 Zinnober-Erzt auf Quarz-Druse, mit grüner Horn-Blende, aus Hystria.
146 Zinnober-Erzt mit Grüne, Horngestein und Quarz, aus Steyermark.
147 Zinnober-Erzt, auf graulich-marmorirten Horngestein, mit Quarz, aus dem Venetianischen.
148 Eisenglimmer auf Quarzgestein, mit Hornschiefer, aus dem Erzgebürge.
149 Eine vortreffliche Piece Zinnober und hochroth marmorirter Jaspis, so stark Eisenschüßig, aus dem Salzburgischen.
150 Derbes Magnet-Erzt, aus Mähren.
151 Eisenglimmer in rothen Horn-Jaspis, von Lessa in Böhmen.
152 Derber Eisenglimmer mit Markasitt-Kieß, aus Norwegen.
153 Eisenschüßiges schwarzes Horngestein, mit Markasitt-Kieß, Glanz und Quarz-Drusen, von Sewa in Crain.
154 Ein derbes Eisen-Erzt-Stüffgen, mit gelb marmorirten Adern, aus Moskau.
155 Derbes Eisen, in gelben Jaspisgestein, von Lüttich.
156 Derber Blutstein, aus Böhmen.

157 Der:

157 Derber magnetischer Eisenglimmer oder Mulm, aus Südermannland.
158 Strahligter Blutstein, aus Steyermark.
159 Derber schwarzer Glaskopf, auf Quarz-Drusengestein, aus Edswalde.
160 Derbes rothes Eisen-Erzt, von Tilemard.
161 Spiegel-Eisen-Erzt, von dem Eisen-Erzt in Schweden.
162 Derber Glaskopf, aus Spanien.
163 Schwarzer derber Eisenglimmer, aus Norwegen.
164 Fein speißigter Eisenglimmer, auf Spat-Druse, vom Harz.
165 Derber Eisenstein mit Fahl-Erzt, von Staffioe.
166 Eisenstein mit Pech-Blende und gewachsenen Silberflittschen, auf geneusigten Quarzgestein, von Schönberg bey Wolkenstein. (rar.)
167 Eisen-haltiger Glimmer mit Katzen-Gold auf Quarzgestein, aus dem Halberstädtischen.
168 Rother Eisen-haltiger Horn-Jaspis, mit Fahl-Erzt und Kieß, aus Böhmen.
169 Gelb marmorirtes Eisen-Erzt, aus Schmoland.
170 Schwarzer Eisenglimmer, auf Fluß-Kiesel, von Schwarzberg.
171 Derber schwarzer Eisenstein, aus Graubündten.
172 Schwarzer Eisenstein, Quarz-artig, aus Spanien.
173 Eisen-haltiger Glimmer und Blende, von Kuttenberg.
174 Eisen-haltiges Kupfer-Erzt mit Nickel- und Fahl-Erzt, auf Quarzgestein, aus Fischbach.
175 Eisenstein, von Stahlberg.
176 Gestreistes magnetisches Eisen-Erzt oder Magnet-Stein, aus Norwegen.
177 Magnetstein, aus Siberien.
178 Eisenstein, aus Moskau.
179 Eisenglimmer, so braunroth, aus Tyrol.
180 Adlerstein, aus Portugal.
181 Tiegerigter Magnetstein, von Schwarzenberg.

182 Ei-

182 Eisenglimmer mit Zwitter, von Breitenbrunn.
183 Eisen-haltiger Chrystall-Quarz mit rothen Sand-Gestein, aus dem Clevischen.
184 Eisen-haltiger rother Muschel-Marmor, aus dem Trierschen.
185 Eisen-haltiger marmorirter Eisenstein, auf Quarz, aus Lappland.
186 Eisen-haltiges Marmorgestein mit Quarzdruse, wie versteinert Holz, von der Platte in Böhmen.
187 Mergel-Marmor, so sich nicht poliren läßt, aus Ungarn.
188 Feiner Blenden-Granit, mit Chrystallen-Quarz, aus Schweden.
189 Quarzkiesel mit Blende, Zwitter-artig, vom Geyer.
190 Hornstein, von Freyberg.
191 Hornstein, mit Amethisten-Quarz, aus Annaberg.
192 Blende im Agat-Quarz, aus Oberstein.
193 Katzengold-Blende mit Quarzgestein, vom Fichtelberge.
194 Schwarze Agat-Blende mit Schlangen-artigen Quarz-Adern, vom Gsünzeberg in der Schweiz.
195 Eine sehr seltene Art von Blende mit Federstrahlen auf Quarzgestein, soll Gold halten, aus Mexico.
196 Tiegerigte schwarze Pech-Blende, auf weißen Kiesel-Quarz, aus Irland.
197 Katzen-Silber-Blende, so marmorirt, auf Geneuß, aus Mähren.
198 Blende, auf röthlichen und weißen Kiesel-Quarz, aus Norwegen.
199 Granatengestein in Silber-Blende, so Feder-artig gewachsen, von Königsberg in Norwegen. (eine schöne und seltene Piece.)
200 Granaten-Zwitter mit Gold-Blende, von Schönheyde.
201 Schwarzer Zwitter mit Granaten und Blenden, aus Ehrenfriedersdorf.
202 Derber Granaten-Zwitter, von Zinnwalde.

203 Feine Granaten auf Zwitter-Art, und Blende, aus Norwegen.
204 Granaten auf grauen Marmorgestein, aus Marienberg.
205 Granatengestein, so Eisenschüßig, aus Schneeberg.
206 Marmorirter Granaten-Zwitter, mit Quarz-Adern, auf drusigten Chrystallen-Gestein, aus Schweden.
207 Marmorirter Granaten-Zwitter mit Chrystallen-Quarz, aus Dvreta.
208 Onix aus dem Orient. (wie eine Insel im Wasser.)
209 Onix-Agat, aus Chemnitz.
210 Sardonix mit Chrystallen-Quarz, aus Mayland.
211 Calcedon-Onix, aus Rochlitz.
212 Onix-Jaspis, roth und gelb marmorirt, von Schönberg.
213 Marmorirter Carniol, sehr hoch von Bonseau, aus Sicilien.
214 Rother Carniol, so Jaspis-artig, aus Böhmen.
215 Marmorirter rother Jaspagat, von Freyberg.
216 Marmorirter rother Jaspis und Amethisten-Chrystall-Druse, aus Mayland.
217 Carniol-Jaspagat, aus Johann Georgenstadt.
218 Marmorirter Carniol-Jaspagat, mit Chrystall-Druse, aus Altorf.
219 Rothgelber Jaspis, auf Chrystallen-Quarz, vom Harz.
220 Purpur-Jaspis, von Joachimsthal.
221 Bänder-Jaspis, von Genandstein.
222 Braunroth-artiger Bänder-Jaspis, mit weissen Flecken, von Genandstein. (rar.)
223 Grün und schwarz marmorirter Jaspis-Agat, aus Crain.
224 Braun und gelb marmorirter Jaspagat, mit Quarz-Adern, aus Siberien.
225 Hell gestreifter Jaspis mit rothen Flecken, von Genandstein.
226 Egyptischer Jaspagat, so wie eine bergigte Gegend marmorirt, und mit weißen Flecken.

227 Hellgrüner Jaspis, aus der Gegend von Borna.
228 Olivenfarbener Jaspis, vom Petersberge.
229 Purpur-roth gestreifter Jaspis, von Genandstein.
230 Gras- oder Sammet-grüner marmorirter Jaspagat, aus dem Riesengebürge.
231 Roth und gelb marmorirter Jaspagat, aus Nordhausen.
232 Hellbläulicher und gelb-weißlicher Jaspis, von Schönfeld.
233 Schwarz und gelb marmorirter Jaspagat, aus Asien.
234 Gelber Jaspis, aus Coburg.
235 Gelb, grün und röthlich marmorirter Jaspagat, von Chemnitz.
236 Bunt-getiegerter und marmorirter Jaspis, aus Lothringen.
237 Grün marmorirter Agat, aus Orient.
238 Jaspagat, oder Corallen-Agat, von Prag.
239 Roth und grün marmorirter orientalischer Agat.
240 Marmorirter Jaspagat, aus Italien.
241 Strahligter grüner Amiant, auf marmorirten roth und weißen Jaspagat, aus Sachsen.
242 Roth und grün marmorirter Jaspagat, bey Eula in Böhmen.
243 Roth und schwarz-grau marmorirter Hornstein-Agat, aus Rom.
244 Landkarten-Jaspis-Kiesel, aus der Leipziger Gegend.
245 Schwarz-grau marmorirter Agat, aus dem Hessen-Casselschen.
246 Milchfärbigter Calcedon-Agat, von Lissa.
247 Landkarten-Agat, so vortrefflich marmorirt, aus der Oberlausitz.
248 Brauner Jaspagat mit einem sehr seltenen Baum-Kreuz von Chrystallen-Quarz auf einem Grunde. Aus Savoyen.
249 Bunt marmorirter Jaspagat, aus Altenburg.
250 Ein sehr seltener gelb-tiegerigter Jaspagat, aus Africa.

251 Marmorirter Kiesel=Agat mit einem marmorirten Quarzbande, aus Bologne.
252 Eine seltene Kalkstein=Kugel mit braunen Marmor und Jaspis=Agat in der Mitten, aus Braband.
253 Buntfärbigter dendrittischer Onix=Agat oder Mocca, von Königsberg in Ungarn.
254 Roth und gelb marmorirter Jaspagat, von Baditz.
255 Jaspagat, aus Brasilien.
256 Marmorirter Feder= oder haarigter Agat, von Brachwitz.
257 Fein gestreifter Agat, aus Böhmen.
258 Grauer Horn=Jaspis mit schwarzen gewebten irregulairen Linien, aus Christiania in Norwegen.
259 Federstrahligter Kiesel=Agat, von der Aue im Hessen=Casselschen.
260 Holzstein oder roth marmorirter Jaspagat, aus Buttendorf.
261 Ein sehr seltener Amethistenfluß=Agat, mit Vestungswerken, aus Schneeberg.
262 Marmorirter Agat, aus dem Saalkreise.
263 Grüner Smaragd und Amethisten=Drusenfluß, mit Cubicken, aus Freyberg.
264 Amethisten=Chrystallfluß=Druse, aus Annaberg. (eine vortreffliche Piece.)
265 Smaragd=Fluß auf geneusigten Kiesel=Quarz, von Brachwitz.
266 Hell=blau grünlichter Bergfluß, aus Annaberg.
267 Dunkel=tiegerigter Amethist, aus St. Georgenstadt.
268 Brauner Chrystallen= oder Rauch=Topas, aus Rußland.
269 Brauner Rauch=Topas, aus der Baumannshöhle.
270 Amethisten=Fluß auf marmorirten Agat, von Coromandel.
271 Weiß und violetter Amethisten=Fluß, flammigt, aus Böhmen.
272 Ein seltenes Amethisten= und Chrystall=Kieselgestein, aus dem Erzgebürge.

273 Saphir-Fluß-Kiesel, aus Macedonien.
274 Marmorirter Agat mit Druse, von Ebersberg.
275 Carniol oder Corallen-Agat mit Amethisten-Quarz-Fluß, aus dem Mayländischen.
276 Violett und weiß flammigter Amethisten-Fluß, aus Görlitz.
277 Durchsichtiger Feuerstein-Agat, Calcedon-artig, aus Cärnthen.
278 Marmorirter Corallen-Agat, mit Amethistenfluß-Gebürge, aus Böhmen.
279 Ein schöner wohl conditionirter Florentiner Marmor, mit Ruderibus.
280 Granito orientale di Roma.
281 Rosso d'Egypte antico di Roma.
282 Spitziger Schnecken-Marmor, oder Tubularia tortuosa ex Helvetia. (auf beyden Seiten geschliffen und polirt.)
283 Schwarz-grauer Marmor mit weißen Quarz-Adern, aus dem neuen Friedrichs-Steinbruche zu Freyberg. (auf beyden Seiten geschliffen und polirt.)
284 Breccia antica Corallina di Napoli.
285 Schwarzer Marmor mit weißen Trochitten und einer Quarz-Ader, aus Salzburg.
286 Röthlicher Marmor, oder Rosso antico di Roma.
287 Porphyro Rosso orientale. (rariss.)
288 Antico Nero di Roma.
289 Porphyro antico di Roma.
290 Improchatello di Spagna.
291 Marmora di Porphyrit d'Egypto.
292 Schwarzer Marmor mit Bellemnitten, von Preßburg.
293 Marmora di Carara.
294 Rosso antico.
295 Antico Nero di Carara.
296 Verde moderno. (rariss.)
297 Corallen-Muschel-Marmor, aus Toscana.
298 Schwarz, gelb und weißlichter Marmor, von Cracau.

299 Roth- und bräunlicher Marmor, eben daher.
300 Gefleckter Marmor, aus dem Pohlnischen.
301 Giallo antico.
302 Grün und grünlich-getiegerter Marmor, von Liskow.
303 Bunter Marmor, von Königshof im Hannöverschen.
304 Braunrother Marmor, aus Böhmen.
305 Rosso e Bianco, von Chemnitz.
306 Marmor von Langenstein.
307 Marmor, so grau und röthlich marmorirt, aus Allendorf.
308 Marmor, so roth, schwarz und weiß marmorirt, von Schwarzburg.
309 Bunter Marmor, von Berga.
310 Schwarz und grauer Corallen-Marmor, aus Hessen.
311 Marmor, so vortrefflich mit bunten Couleuren marmorirt, aus Norwegen.
312 Schwarz und weiß flammigter Marmor, vom Wendelstein bey Halle.
313 Alabastrit-artiger weißer Marmor, mit grauen Adern, von Zwickau.
314 Gelblichter Pappenheimer Marmor.
315 Alabastro fiorito anticho, wie Türkisch Papier.
316 Ein Alabastrit, weiß und grau marmorirt, von Venedig.
317 Alabastro rosso antico di Roma.
318 Graustreifigter Alabaster, von Rom.
319 Alabaster, so weiß, mit Quarz-Adern, wie dendrittisch, aus Carara.
320 Alabastro di Sicilia.
321 Alabastro di Verona.
322 Alabastro antico.
323 Alastro Rosso di Genua.
324 Alabastro di Barzellona.
325 Alabaster von Petersdorf.
326 Alabaster von Zöblitz.

327 Von dem feinsten weißen Italiänischen Alabaster.
328 Serpentino antico rarissimo di Roma.
329 Streifigter Serpentin, von dem uralten Steinbruch bey Harte.
330 Dendrittischer Serpentinstein, so gelblicht, von Zöblitz.
331-66 Eine vortreffliche und von den allerseltensten Farben ausgesuchte Sammlung von 36 Stück Serpentin-Tafeln, 2 und einen halben Zoll hoch, und 2 Zoll breit, alle von gleicher Größe, von No. 1 bis 36. aus Zöblitz.
367 Feiner Schleifstein, marmorirt, aus Spanien.
368 Stinkstein, vom Steigerthal. (riecht, wenn er an etwas Hartem gerieben wird.)
369 Schwarzer Stinkstein, von Nordhausen.
370 Schilligter Talkstein mit röthlichen marmorirten Flecken, von Hartenstein.
371 Talk-Glimmer, so gelb und schwarz speißigt marmorirt, aus dem Voigtländischen.
372 Röthlicher Bolus-Talk, aus Ungarn.
373 Streifigt röthlicher Sandstein, aus Schweden.
374 Dendrittische Spanische weiße Kreide.
375 Composition-Marmor, aus Rom.
376 Ein ganz ausnehmend schöner Nußbaum-Holz-Ast, so wunderbar versteinert und marmorirt. Ist von demjenigen Stamme, welcher in der Dresdner Kunstkammer sich befindet. Aus Chemnitz. (Dieses Stück theilet sich in zwey Stücke.)
377 Dunkelbraun versteinertes Holz mit seiner Rinde und fünf Aestgens, so röthlich, dem schönsten Agate gleich, von Altenburg.
378 Versteinert Holz, so flammigt marmorirt, bey Plauen gefunden.
379 Jaspis-artig versteinertes Holz, so flammigt roth und gelb marmorirt, von Rauendorf bey Dresden.
380 Versteinert Nußbaum-Holz, aus der Sandgrube bey Leipzig.

381 Braun versteinert Holz, mit drey Merkmaalen von Aestgens, aus Chemnitz.
382 Versteinert Holz, so zu roth-braun marmorirten Jaspagat geworden, aus dem Mannsfeldischen.
383 Eine vortreffliche Piece von versteinerten Holz, so zum feinsten streifigten Agat geworden, aus Mähren.
384 Versteinert Holz, aus dem Querfurthischen.
385 Eine der vortrefflichsten Stücke versteinertes Holz, so unvergleichlich marmorirt, und mit deutlichen Stellinitten und seltenen Figuren sehr schön versehen, von Crottendorf.
386 Ein von der seltensten Sorte marmorirtes Nußbaum-Holz, von Waldenburg.
387 Flammigt-versteinertes Holz mit seiner Rinde, aus dem Wildenfelsischen.
388 Ein Ast versteinert Weiß-Büchen-Holz mit seiner Rinde, aus dem Saalfeldischen. (extra rar.)
389 Versteinert Eichen-Holz, von Zöblitz.
390 Schwarz und braun flammigter Holzstein, mit weißen Adern, aus der Gegend von Maxen.
391 Weiß-Büchen versteinert Holz, oder Staar-Agat, von Wildenfels.
392 Bunter Staar-Agat, oder roth und weiß-büchen versteinert Holz, von Wolkenstein.
393 Stroh-Agat mit Quarz durchwachsen, vom weißen Berge bey Prag. (extra rar.)
394 Vortrefflicher bunter Staar-Agat, aus Böhmen.
395 Versteinert Getraide, so zu Staar-Agat geworden, von Commothau. (eine vortreffliche Piece.)
396 Muschel-Marmor, auf der einen Seite polirt, und die andere mit drey differenten Sorten Muscheln, bey Kuckenburg gefunden.
397 Ein vortrefflich charakterisirtes Cornu amonis, so auf der polirten Seite röthlich, gelb, bräunlich und chrystallisirt, bey Nordhausen her.
398 Marmor, mit kleinen Cornu amonis; von Esperstädt.
399 Marmor mit Cornu amonis, von Saalfeld.
400 Eine Niere, so von einander getheilt, mit einem Kammzackigten Cornu amonis, von Weimar.
401 Marmor-Arten, mit einliegenden Cornu amonis, von Freyberg.
402 Muschel-Marmor, von Göttingen.

403 Ein vortrefflich Cornu amonis auf einer Tafel, so auf beyden Seiten polirt, von Bruchstädt.
404 Gelber und röthlicher Muschel-Marmor mit Quarz, von Obhausen.
405 Ein vortrefflicher Schnecken-Marmor, von Ottstädt.
406 Ein Echinitt, so gelblich marmorirt, von Sangerhausen.
407 Ein Echinitt, so Okergelb, Agat-artig, von Eulenburg.
408 Ein Echinitt, so Feuerstein-artig, aus England.
409 Ein vortrefflicher Bellemnitt, so marmorirt, aus Spanien.
410 Dendritten-Marmor, vom Donat zu Freyberg.
411 Rogenstein, von Eisleben.
412 Oolithus, von Seeburg bey Halle.
413 Feiner Rogenstein, von Laublingen.
414 Oolithus Stellaris, aus dem Mannsfeldischen.
415 Brauner Oolithus, von Bullenstädt bey Bernburg.
416 Eine versteinerte Kamm-Muschel, aus der Schweiz.
417 Schnecken-Marmor, auf der einen Seite erhaben, und auf der andern Seite polirt, aus Göttingen.
418 Brauner Stellichitt-Marmor, von Lauenstein.
419 Muschel-Marmor, aus dem Wiesenthalischen.
420 Marmor, mit einliegenden Bellemnitten, aus dem Petersberge.
421 Marmor mit Astroitten und Bellemnitten, aus dem Magdeburgischen.
422 Gelber Dendritten-Marmor, von Pappenheim.
423 Dendritten-Marmor, aus dem Altenburgischen.
424 Wasser-Rindenstein, aus dem Schlangenbad.
425 Ein halb angeschliffener streifigter Judenstein, aus der Baseler Gegend.
426 Eine Korn-Aehre auf Schiefer-Art, von Eisleben.
427 Räderstein auf feiner Kalkstein-Art, aus dem Würtembergischen.
428 Türkischer Waizen, aus Sylvanien.
429 Petrificirter Bandwurm, auf Sand-artigen Schiefer, von Erxleben.
430 Ein vortrefflich versteinertes Schulterblatt, auf grauen Marmorgestein, von Querfurth.

Bücher,

Bücher,

zur Natur-Historie und Bergwerks-Wissenschaft gehörig.

In Folio.

1 Ath. Kircheri mundus Subterraneus, 2 Tomi, cum fig. Amst. 664. In Pergamentband.

2 Jo. Chr. Kundmanni rariora naturae & artis, oder Seltenheiten der Natur und Kunst des Kundmannischen Naturalien-Cabinets, mit vielen Kupfern. Bresl. 737. In Franzband.

3 Fr. Ern. Bruckmanni magnalia Dei in locis subterraneis, oder unterirdische Schatzkammer aller Königreiche und Länder, mit Kupf. Braunschw. 727

4 Pet. Wolfarts historiae naturalis Hassiae inferioris, pars I. mit 25 Kupfer-Tafeln. Cassel 719

5 Nic. Voigtels Geometria subterranea, oder Markscheidekunst, mit Kupf. Eisleb. 713

6 Lud. Chr. Crellii Panegyr. in memor. G. Fr. Seligmanni, cum fig. Lipsi. 707

7 Descriptiones Tubulorum marinorum, in quor. lapides caudae cancri, Gesneri & his similes Belemnitae, sec. Musei Kleiniani, it. de pilis marinis, c. fig. Gedani 731

8 Jac. Theod. Kleinii historia piscium, c. fig. ibid. 740

9 Geor. Agricolae de ortu & causis subterraneor. de natura eor. quae effluunt ex terra, de natura fossilium &c. Basil. 546. c. fig.

10 G. R. Schurz Material-Kammer, mit Kupfern. Nürnb. 673

11 Laz. Erkers Aula subterranea, oder Probierbuch, mit Figuren. Frft. 736

12 Jo. Alb. Bieringens Beschreibung des Mansfeldischen Bergwerks, ꝛc. Leipz. 734

13 Abr. Schönbergs ausführliche Berg-Information, ꝛc. Leipz. 693

14 Balt. Rößlers speculum metallurgiae politissimum, oder hell-polirter Berg-Bau-Spiegel, mit Kupf. Dresd. 700

15 Chr. Hertwigs neues und vollkommenes Berg-Buch. Dresd. 734

16 Wenceslai VI. Königs in Böhmen, Königl. Berg-Buch, übersetzt durch Joh. Deucer. Leipz. 716.

17 Neue Sächsische Berg-Ordnung, ꝛc. Mscr. sauber geschrieben.

18 Churfürstl. Sächsische und Braunschweig-Lüneburgische Berg-Ordnung. Leipz. 616. (Vorne und hinten defect.)

19 Fürstl. Braunschw. Berg-Ordnung. Wolfenb. 673

20 Ober- und Niederschlesische in Bergsachen übliche Ordnungen und Verträge. Jauer 740

21 Löhneißens Berg-Ordnung, mit 16 Kupfer-Platten, den ganzen Bergwerks-Bau betreffend. (Der Titel fehlt.)

22 Churfürstl. Sächsische Resolutiones wegen Abstell- und Remedirung der in Bergwerkssachen vorgekommenen Mängel und Gebrechen. Leipz. 709

23 Jo. Fr. Fürsen Stellionatus circa Anhaltinas metallifodinas famosissimas, oder Relation von den bey den Anhaltischen Bergwerken ausgeübten Betrüglichkeiten, ꝛc. Hamb. 703. In Franzband. Vergoldt auf den Schnitt.

24 Neue Berg-Ordnung des Eislebisch- und Mansfeldischen Bergwerks. Eisleben 674

25 Mich. Rup. Besleri Gazophylacium rerum naturalium è regno vegetabili, animali & minerali depromtorum, cum figuris aeneis ad vivum incisis, lateinisch und deutsch. Leipz. 733. (Die Kupfer sind alle sehr sauber.)

In Quarto.

1 G. Gerlachs Gemmae sacrae dominico-festivales. Wittenb. 678

2 Jo. Bauchini Arzeney- und Badbuch, oder historische

sche Beschreibung aller heilsamen Bäder und Gesundbrunnen in Europa, 4 Theile, mit denen Stein-Abdrücken. Stuttg. 603

3 Theatrum naturae mirandum, cum multis fig. (Der Titel fehlt, und am Ende fehlt auch etwas.)

4 Ein physikalisches und metallurgisches Mscr.

5 Jo. Chr. Kundmanni promtuarium rerum naturalium & artificialium Vratislaviense. Vratisl. 726

6 Ferrandi Imperati historia naturalis libri XXVIII. c. fig. Colon. 695

7 J. G. Hocheisen de fulmine. 708. 2) G. C. Kirchmaieri de fulmine potiss. tonitru. 671. 3) J. Tilingii de fulgure & tonitru. 703. 4) C. B. Valentini de Ceraunia, von der Donner-Axt. c. fig. 717. 5) Jo. G. Lave de Telo fulmineo. 706. 6) J. Mülleri de lapide fulminari. 679

8 J. Martini de generatione & corruptione rerum naturalium. Witeb. 610

9 Th. Securii de mineralibus. Lipsi. 625. cum aliis annexis.

10 Jo. Jockusch Versuch zur Naturhistorie der Grafschaft Mansfeld. Eisleb. 730. 2) Val. Alberti de figuris variar. rer. in lapidibus & fossilibus Comitatus Mansfeldici. Lipsi. 675. 3) J. G. Vollsack de fontium lapides centium naturam. 721. 4) S. T. Bucher de variis corporibus petrefactis. 715

11 Jo. Luc. Woltersdorf Mineral-System. Berl. 748

12 Jac. Th. Klein naturalis dispositio echinodermatum, accessit lucubrat. de aculeis echinorum marinorum, cum multis figuris. Gedani 734

13 Jo. Car. Gehler de characteribus fossilium externis. Lipsi. 757

14 Kil. Stobaei opuscula in quibus petrefactorum, numismatum & antiquit. historia illustratur, cum multis figuris. Dantisc. 752

15 Chr. Fr. Schulzens Betrachtung der Kräuter-Abdrücke im Steinreiche. Dresd. 755

16 Jo. Hier. Zanichelli de ferro ejusque nivis praeparatione, c. fig. Venetiis 719

17 Jo. Jac. Baieri rerum fossilium & ad minerale regnum

pertinentium in territorio Norimbergenſi deſcriptio. c. fig. Norimb. 708

18 D. G. Molleri de Technophyſiotameis, von Kunſt- und Naturalien-Kammern. 704.

19 D. S. Buttners Rudera diluvii teſtes, oder Zeichen und Zeugen der Sündfluth in Anſehung des jetzigen Zuſtandes der Erd- und Waſſerkugel, ꝛc. mit vielen Kupfern. Leipz. 710

20 Pratica minerale, trattato del March. Marco Ant. della Fratta & Montalbano, con fig. in Bologna 678

21 G. F. Myly memorabilia Saxoniae ſubterraneae, oder des unterirdiſchen Sachſens ſeltſame Wunder der Natur, 2 Theile, mit vielen Kupfern. Leipz. 720

22 Del Fosforo minerale o ſia delle Pietra illuminabile Bologneſe, ſcritta da Luig. Ferd. Conte Marſiglii, con fig. a Lipſia 698

23 B. Albini de phosphoro liquido & ſolido. Frfti ad Oder 688

24 Alb. Ritter oryctographia Goslarienſis, c. fig. Helmſt. 733

25 Jo. Alb. Gesneri hiſtoria cadmiae foſſilis metallicae ſive Cobalti, & ex illo praeparator. Zaffarae & Smalti, pars I. Berol. 744

26 Fr. Hoffmanni de ebore foſſili Suevico Halenſi. 734

27 Balt. Ehrharti de belemnitis Suevicis. Aug. Vindel. 727

28 W. Steinbachs Hiſtorie des von dem Serpentinſtein weitbekannten Städtchen Zöblitz im Meißniſchen Ober-Erzgebürge, mit Kupf. Dresd. 750

29 C. A. Mangold de generatione foſſilium figuratorum. Erford. 745

30 Jo. Ern. Hebenſtreit hiſtoriae naturalis foſſilium caput de terris. Lipſ. 745

31 Chr. Richters Saxoniae electoralis miraculoſa terra, oder des Sachſenlandes bewundernswürdige Erde, mit vielen Kupfern. Schneeberg 732

32 Th. Schreibers Bericht von Aufkunft und Anfang der Fürſtl. Braunſchw. Lüneburgiſchen Bergwerke an und auf dem Harze. Nordh. 678. 2) Gedanken von einigen Hinderniſſen der Bergwerke. Leipz. 734.

3) M.

3) M. G. Sahren Rede von dem edlen Bergwerke. Freyb. 702. 4) D. G. Trübsbachs gnädige Erhaltung und Vorsorge Gottes über christliche Bergleute. ibid. 731

33 Abbildung und Beschreibung der sämmtlichen Bergwerks-Beamten und Bedienten nach ihrem gewöhnlichen Rang und Ordnung in behörigem Berg-Habit. Nürnb. 721. 2) Abbildung und Beschreibung der Schmelzhütten-Beamten und Bedienten in ihrem Hütten-Habit. ibid. eod.

34 Einleitung zum Saturnusfeste. Dresd. 719. 2) Micranders Nachricht von dem Bergbau in deutschen Landen. 721. 3) Chr. Sal. Seidlers von der Silbergrube Catharina. Schneeberg 714

35 S. H. Zäunemannin, das Ilmenauische Bergwerk. Erf. 737

36 Jo. Chr. Hedler de curatore fodinarum, vom Schichtmeister. Vitemb. 750

37 Chr. Melzer de Hermundurorum metallurgia argentaria, von Erzgebürgischen Silber-Bergwerken in Meißen. Lipſ. 690

38 Jo. Chr. Engelschalls Beschreibung der Exulanten und Bergstadt Johann Georgenstadt, mit Kupf. Leipz. 723

39 Fr Ern. Brückmanni Thesaurus subterraneus Ducatus Brunsvigii, Braunschweig mit seinen unterirdischen Schätzen und Seltenheiten der Natur, mit Kupfern. Braunschw. 728. 2) Ejusd. Beschreibung einer seltsamen Wundergeburt in Wolfenbüttel. ibid. eod.

40 C. L. Fischers, die unterirdischen Schätze der Erden im Bärensteiner Gebürge. St. Annaberg 740

41 Institutiones metallicae, oder Unterricht vom Edlen Bergwerk. 687

42 Der veritable Bergwerk- und Münz-Bediente. Mſt. sauber geschrieben.

43 Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Berg-Ordnung. (Der Titel fehlt.)

44 Jo. Gottfr. Jugels Begriff von dem ganzen Berg-Bau, Schmelz-Wesen und Markscheiden.

45 J. G. Kießlings Nachricht von dem Berg-Bau und Schmelzwesen in der Grafschaft Mannsfeld. Leipz. 747

46 Ad. Beyers Nachrichten von alten Bergwerken in Chur-Sachsen. Leipz. 734

47 Dav. Siegm. Büttners coralliographia subterranea s. de coralliis fossilibus, cum fig. Lipſ. 714

48 Fr. Ern. Bruckmanns Bericht von dem in Chursachsen entdeckten Filtrirsteine. Leipz. 748. 2) Beschreibung versteinerter Gryphiten und anderer Foßilien in Gera. 745. 3) A. E. Büchneri Rudera terrae mutationum particularium testes possibiles &c. Lipſ. 747

49 Jo. Ern. Hebenstreit de ordinibus Gemmarum. 747

In Quarto.

50 C. G. Jentſch de Gemmis. Lipſ. 706. 2) Kirchhoff de Gemmis. ibid. 636. 3) Rechenberg de gemmis errores vulgares. ibid. 687. 4) Jac. Thomaſii de gemmis. ibid. 661
51 Tob. Reimers de gemmis. 679
52 P. C. Wagner de lapidibus Judaicis. Halae 724
53 Jac. a Melle de lapidibus figuratis agri litorisque Lubecenſis, cum fig. Lubec. 720
54 Camilli Leonardi ſpeculum lapidum &c. Auguſt. Vindel. 533
55 Magn. v. Bromell lithographiae Suecanae ſpec. II. c. fig. Upſ. 727
56 Jo. Alex. Doederlinus de patellarum Iridis, oder Regenbogen-Schüſſelein. Suob. 739
57 Dan. Ringmachers von den fälſchlich ſo genannten Regenbogen-Schüſſelein. Lipſ. 725
58 G. A. Volkmanns Sileſia ſubterranea oder unterirdiſches Schleſien, 2 Theile, mit vielen Kupfern. Frft. 720. 2) J. F. Mylii memorabilia Saxoniae ſubterraneae &c. mit Kupf. 2 Theile. ibid. eod.

In Octavo.

1 Fr. Chr. Leſſers Teſtaceo-theologia, oder Betrachtung der Schnecken und Muſcheln, mit Kupf. Leipz. 744
2 Ejusd. Lithotheologia, oder natürliche Hiſtorie der Steine, mit Kupf. Hamb. 735
3 J. B. v. Rohrs Merkwürdigkeiten des Oberharzes. Frft. 739
4 J. J. Langens Grundriß einer Anweiſung, wie man ſich die in und um Halle vorkommende Naturalia und Artificialia bekannt machen ſoll. Berl. 749. 2) Ejusd. Vollſtändiges Mineralien-Cabinet von 6000 Stück Metallen, ꝛc. Herrn Aug. Heinr. Decker. Halle 753. 3) Verzeichniß einer Sammlung Bücher und Naturalien, ꝛc. Berl. 755
5 J. H. Schüttei oryctographia Jenenſis, c. fig. Lipſ. 720
6 Medicorum Sileſiacorum Satirae, Specimina II. c. fig. Vratisl. 736. 37
7 Ed. Luidii lithophylacii Britannici Ichnographia, cum fig. Londini 699
8 Adr. Tollii gemmarum & lapidum hiſtoria, cum. fig. Lugd. Batav. 636
9 Der aufrichtige Jubelier, mit Kupf. Frft. 729

Inſtrumenta

Zum Gardein- oder Münz-Weſen gehörig; beſtehend in dem completen Richt-Pfenning, Teſten, Probier-Steinen, Probier-Waagen, meßingenen Marco und vielerley andern Gewichten: einem kupfernen chymiſchen Ofen, und endlich einer Parthey ſehr ſchön und accurater Gold-Waagen, ꝛc.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gnaspe, Karl Friedrich.

Verzeichniß des vortrefflichen Naturalien-Cabinets des sel. Herrn Zacharias Pfannenschmidts, weyl. Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Berg-Commissarii und Münz-Gardeins der Stadt Leipzig bestehend aus mehr als 6000 Stück Naturalien und verschiedenen kostbaren Seltenheiten der Natur, welche entweder im Ganzen, oder durch eine öffentliche Auction am 5ten November dieses 1770sten Jahres, bey dem

Hamburg 1770

Lith. 192 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10283538-7
VD18 10860908